Dell™ 2150cn/2150cdn Color Printer – Benutzerhandbuch

Inhalt

Dell™ 2150cn/2150cdn Color Printer – Benutzerhandbuch 1
Vor dem Start 23

A Hinweise, Warnungen und Achtung-Hinweise 25

1 Dell™ 2150cn/2150cdn Color Printer – Benutzerhandbuch 27

2 Wo finde ich was 29

3 Produktmerkmale 33

4 Informationen zum Drucker 35

Vorder- und Rückansicht 35
Vorderansicht 35
Rückansicht 36

Platzbedarf 37

Bedienerkonsole 37

Sichern des Druckers 38

Bestellen von Verbrauchsmaterial 38

Einrichten des Druckers (Druckereinrichtung) 41

5 Vorbereiten der Druckerhardware 43

Entfernen der Klebestreifen 43

Entfernen der Schleifen der Bildtrommeleinheit 44

Installieren der Tonerkassetten 44

6 Installieren des optionalen Zubehörs . . 47

Installieren des optionalen Speichermoduls 47

Drucken des Druckereinstellungsberichts 50

Aktualisieren Ihres Treibers zur Erkennung des Speichermoduls 51

Installieren des optionalen 250-Blatt-Einzugs 53

Drucken des Druckereinstellungsberichts 55

Aktualisieren Ihres Treibers zur Erkennung des 250-Blatt-Einzugs 57

Installieren des optionalen WLAN-Adapters 58

Überprüfen des Verpackungsinhaltes 59

Installieren des WLAN-Adapters mit Videoanweisungen (empfohlen) 60

Installieren des optionalen WLAN-Adapters . . 61

Drucken des Druckereinstellungsberichts 61

Festlegen der WLAN-Einstellungen 63

Konfigurieren des optionalen WLAN-Adapters 63

Verwenden der Einrichtungshilfe zum Konfigurieren eines WLAN-Adapters 64

Verwenden der erweiterten Einrichtung zum Konfigurieren eines WLAN-Adapters 67

Erstellen einer neuen WLAN-Netzwerkumgebung für Ihren Computer 74

7 Anschließen des Druckers 87

Drucker mit Computer oder Netzwerk verbinden . . . 88

Direktverbindung 88

Netzwerkverbindung 89

Einschalten des Druckers 90

8 Einrichten der IP-Adresse 93

Zuweisen einer IP-Adresse 93

Bei Verwendung des Navigators für einfache Einrichtung 93

Verwendung der Bedienerkonsole 94

Verwendung der Toolbox: 95

Überprüfen der IP-Einstellungen 96

Bestätigen der Einstellungen mit dem Druckereinstellungsbericht 96

Bestätigen der Einstellungen mit dem Ping-Befehl 97

9 Einlegen von Papier 99

10 Installation der Druckertreiber auf Windows-Computern 103

Erkennen des Vor-Installationsstatus des Druckertreibers 103

Bei Verwendung der Bedienerkonsole 103

Bei Verwendung der Toolbox 103

Deaktivieren der Firewall von Microsoft® Windows® XP, Windows Vista®, Windows Server® 2008, Windows Server 2008 R2 oder Windows 7 vor der Installation der Druckersoftware 104

Einlegen der CD mit Treibern und Dienstprogrammen 105

Einrichtung einer Direktverbindung 105

Einrichtung einer Netzwerkverbindung 109

Einrichtung eines Netzwerkdruckers im lokalen Netzwerk 110

Einrichten eines Netzwerkdruckers im Remotenetzwerk 117

Einrichtungfür gemeinsam genutzten Druck 124

Point-and-Print (Zeigen und Drucken) 127

Peer-to-Peer 130

11 Installation der Druckertreiber auf Macintosh-Computern 135

Installation der Druckertreiber und Software 135

Hinzufügen eines Druckers unter Mac OS X 10.5 oder 10.6 136

Hinzufügen eines Druckers unter Mac OS X 10.4.11 137

Hinzufügen eines Druckers unter Mac OS X 10.3.9 139

Konfiguration von Druckereinstellungen 141

12 Installieren von Druckertreibern auf Linux-Computern (CUPS) 143

Vorgang mit Red Hat Enterprise Linux 4 WS/5 Client 143

Einstellungsübersicht 143

Installieren Sie den Druckertreiber. 143

Einrichten der Warteschlange 144

Einrichten der Standard-Warteschlange 145

Festlegen der Druckoptionen 145

Deinstallieren des Druckertreibers 146

Verwendung unter SUSE Linux Enterprise Desktop 10 146

Einstellungsübersicht 146

Installieren des Druckertreibers 147

Einrichten der Warteschlange 147
Einrichten der Standard-Warteschlange 148
Festlegen der Druckoptionen 149
Festlegen des Autorisierungspassworts für den Druckeradministrator 149
Deinstallieren des Druckertreibers 150

Verwendung unter SUSE Linux Enterprise Desktop 11 151
Einstellungsübersicht 151
Installieren des Druckertreibers 151
Einrichten der Warteschlange 151
Einrichten der Standard-Warteschlange 153
Festlegen der Druckoptionen 153
Festlegen des Autorisierungspassworts für den Druckeradministrator 154
Deinstallieren des Druckertreibers 154

Verwendung Ihres Druckers 157

13 Dell Printer Configuration Web Tool . 159

Übersicht 159
Verwendung der Bedienerkonsole 160
Verwendung der Toolbox: 160

Verwenden des Dell Printer Configuration Web Tools . 161
Druckerstatus 162
Druckerjobs 162
Druckereinstellungen 162
Druckservereinstellungen 162
Druckereinstellungen kopieren 162
Druckvolumen 162
Druckerinformation 163
Facheinstellung 163
E-Mail-Warnung 163

Passwort einstellen 163
Online-Hilfe 163
Versorgungsteile bestellen bei: 163
Wenden Sie sich an die Dell-Kundenbetreuung unter: 163

Einrichten des Dell Printer Configuration Web Tools . 164
Einrichten über den Web-Browser 164
Einrichten über die Bedienerkonsole 167

Format der Seitenanzeige. 167
Oberer Frame 167
Linker Frame 169
Rechter Frame 170

Ändern der Einstellungen von Menüoptionen 172
Die Menüoptionen im Detail 172
Druckerstatus 174
Druckerjobs 177
Druckereinstellungen 178
Druckservereinstellungen 200
Druckereinstellungen kopieren 234
Druckvolumen 235
Papierfacheinstellungen 238

14 Richtlinien für Druckmedien 241

Papier 241
Papiereigenschaften 241
Empfohlenes Papier 243
Unzulässige Papiersorten 243
Papierauswahl 244
Auswählen von vorgedruckten Medien und Briefbögen 245
Auswählen von vorgelochtem Papier 245

Drucken von Briefbögen (vorgedrucktes und vorgelochtes Papier) 246

Umschlag 248

Etiketten 250

Aufbewahrung von Druckmedien 251

Identifizieren von Druckmedien und Spezifikationen . . 251

Unterstützte Papierformate 252

Unterstützte Papiersorten 253

Papiersorten-Spezifikationen 253

15 Einlegen von Druckmedien 255

Kapazität 255

Abmessungen der Druckmedien 255

Einlegen von Druckmedien in das Standard-250-Blatt-Fach und den optionalen 250-Blatt-Einzug 255

Einlegen von Briefumschlägen in das Standard-250-Blatt-Fach und den optionalen 250-Blatt-Einzug 258

Einlegen von Briefbögen (vorgedrucktes und vorgelochtes Papier) 260

Einlegen von Druckmedien in den Einzelblatteinzug (Single Sheet Feeder, SSF) 262

Einlegen eines Briefumschlags in den Einzelblatteinzug 263

Verwendung des Einzelblatteinzugs (Single Sheet Feeder, SSF) 265

Verbinden von Papierfächern 266

16 Bedienerkonsole 267

Verwendung der Tasten an der Bedienerkonsole . . . 267

Drucken einer Seite mit den Einstellungen der Bedienerkonsole 268

Verwendung der Bedienerkonsole: 268

Verwendung der Toolbox: 269

Drucken 271

17 Drucken 273

Tipps für erfolgreiches Drucken 273

Tipps zum Aufbewahren von Druckmedien . . . 273

Vermeiden von Papierstaus 273

Senden eines Druckauftrags. 274

Abbrechen eines Druckauftrags. 274

Abbrechen eines Druckauftrags von der Bedienerkonsole aus 274

Abbrechen eines Druckauftrags von Computern unter Windows-Betriebssystemen aus 275

Duplexdruck 276

Duplexdruck mithilfe der Duplexeinheit (nur Dell 2150cdn Color Printer) 276

Duplexdruck ohne Duplexeinheit (nur Dell 2150cn Color Printer) 276

Verwendung des Broschürendrucks (Dell-Modelle 2150cn und 2150cdn) 278

Funktion Gespeicherter Druck benutzen 280

Sicherer Druck 280

Privater MailBox-Druck 281

Öffentlicher MailBox-Druck 281

Probedruck 281

Speichern von Druckjobs 282
Drucken von gespeicherten Druckaufträgen . . . 282
Bestimmen Ihres Passworts in der Bedienerkonsole (Sicherer Druck/Privater MailBox-Druck) 282
Löschen von gespeicherten Druckaufträgen . . . 283

Drucken einer Berichtsseite 283
Drucken des Druckereinstellungsberichts 284
Drucken einer Schriftartenmusterliste 285

Druckereinstellungen 286
Drucken des Druckereinstellungsberichts 286
Ändern der Druckereinstellungen an der Bedienerkonsole 287
Ändern der Druckereinstellungen mit dem Dell Printer Configuration Web Tool 288
Zurücksetzen auf Standardeinstellungen 290
Anpassen der Anzeigesprache 291

Lernen Sie Ihren Drucker kennen 293

18 Erläuterungen zu den Toolbox-Menüs 295

Druckereinstellungsbericht 295
Druckerinformationen 295
Menüeinstellungen 296
Berichte 300
TCP/IP-Einstellungen 301

Druckerwartung 302
Systemeinstellungen 302
Datum & Uhrzeit 307
Papierstärke 308
Farbregistrierungseinstellung 308
Höhenlage einst. 310
Vorgaben rücksetzen 310

Kein Dell-Toner 311
Druckzählerinitialisierung 311
Facheinstellungen 312
TCP/IP-Einstellungen 314
Netzwerkeinstellungen 316

Diagnose 316
Diagramme drucken 317
Geräteüberprüfung 317
Papier-Knitterprüfmodus 318
Umgebungssensorinformationen 320
Entwicklerreinigung 320
Auffrischungsmodus 320

Rücksetzen auf Standardeinstellungen 321
Verwendung der Toolbox: 321

19 Erläuterungen zu den Druckermenüs . 323

Bericht/Liste 323
Druckereinst. 323
Bedienfeldeinstellungen 323
PCL-Schriftartenliste 323
PCL-Makroliste 324
Jobprotokoll 324
Fehlerprotokoll 324
Druckzähler 324
Farbtestseite 324
Gespeicherte Dokumente 324

Admin. Menü 325
Druckersprache 325
Netzwerk 333
USB-Einstellungen 343

Systemeinstellungen 343
Wartung 353
Sichere Einst. 360

Facheinstellungen 361

Bed.konsol-Sprache 365

Druckmenü 365
Sicherer Druck 366
Private Mailbox 366
Öffentl. Mailbox 367
Probedruck 368

Tafelsperre 369
Aktivieren der Tafelsperre 369
Deaktivieren der Tafelsperre 370

Rücksetzen auf Standardeinstellungen 371
Verwendung der Bedienerkonsole: 371

20 Erläuterungen zur Druckersoftware . . 373

Dienstprogramm für Druckereinstellungen 375
Statusfenster 376
Toolbox 376
Aktualisierungstool 376
Problemlösung 376

Statusüberwachungs-Widget für Macintosh 376
Statusüberwachungs-Widget-Funktion 376
Vor der Installation des Statusüberwachungs-Widgets 377
Installieren des Statusüberwachungs-Widgets . . 377
Öffnen und Schließen des Statusüberwachungsfensters 377
Druckerstatusfenster 378

Fenster Bestellen 380
Präferenzen 381

Statusüberwachungskonsole für Linux 383
Statusüberwachungskonsolen-Funktion 383
Vor der Installation der Statusüberwachungskonsole 383
Installieren der Statusüberwachungskonsole . . . 384
Starten der Statusüberwachungskonsole 384
Fenster Druckerauswahl 384
Druckerstatusfenster 385
Fenster Dell Verwaltungssystem für Verbrauchsmaterialien 387
Fenster Servicekennung 389
Fenster Einstellungen 389

21 Erläuterungen zu Schriftarten 393

Schrifttypen und Schriftarten 393
Strichstärke und Stil 393
Teilung und Punktgröße 394

Bitmap- und skalierbare Schriftarten 395

Residente Schriftarten 397

Symbolsätze 398
Symbolsätze für PCL 5/PCL 6 399

22 Druckernachrichten verstehen 401

23 Drucken mit Web Services on Devices (WSD) 409

Hinzufügen von Rollen für Druckdienste 409

Druckereinrichtung 410
Installation eines Druckertreibers mit dem Assistenten zum Hinzufügen eines Druckers 410

24 Spezifikationen 413

Betriebssystem-Kompatibilität 413

Strom versorgung 413

Abmessungen 413

Speicher 413

SeiteDruckersprache (PDL)/Emulation, Betriebssystem und Schnittstelle 414
MIB-Kompatibilität 414

Umgebung 414
Betrieb 414
Garantie der Druckqualität 415
Speicher 415
Höhenlage 415

Kabel 415

Wartung des Druckers 417

25 Wartung Ihres Druckers 419

Ermittlung des Verbrauchsmaterialstatus 419

Einsparen von Verbrauchsmaterial 419

Bestellen von Verbrauchsmaterial 420

Aufbewahrung von Druckmedien 421

Aufbewahrung von Verbrauchsmaterialien 421

Austauschen der Tonerkassetten 422
Entfernen der Tonerkassette 422
Einsetzen einer Tonerkassette 423

Austauschen der Bildtrommeleinheit (PHD) 425
Entfernen der Bildtrommeleinheit 426
Installieren der Bildtrommeleinheit 428

Austauschen der Rückhalterolle 433
Entfernen der Rückhalterolle im 250-Blatt-Standardfach 433
Einbauen einer Rückhalterolle im Standard-250-Blatt-Fach 434

Reinigen des Druckerinneren 436
Reinigen der Einzugsrolle im Druckerinneren . . 436
Reinigen des CTD-Sensors 441

Einstellen der Farbregistrierung 444
Drucken des Farbregistrierungsdiagramms . . . 445
Ermitteln der Werte 446
Eingeben der Werte 447

26 Entfernen von Optionen 451

Entfernen des optionalen Speichermoduls 451

Entfernen des optionalen 250-Blatt-Einzugs 454

Entfernen des optionalen WLAN-Adapters 456

27 Beseitigen von Papierstaus 461

Vermeiden von Papierstaus 461

Feststellen der Papierstaubereiche 462

Papierstaus aus dem SSF beseitigen 463

Beseitigen von Papierstaus aus dem Standard-250-Blatt-Fach 467

Beseitigen von Papierstaus aus dem Fixierer 471

Beseitigen von Papierstaus aus der Duplexeinheit 475

Beseitigen von Papierstaus aus dem optionalen 250-Blatt-Einzug 476

Problemlösung 481

28 Anleitung zur Problemlösung 483

Einfache Druckerprobleme 483

Anzeigeprobleme 483

Druckprobleme 484

Probleme mit der Druckqualität 486

Die Druckausgabe ist zu blass. 487

Toner schmiert auf dem Papier oder löst sich ab. 492

Unregelmäßige Tonerflecken/verschwommene Bilder 494

Die gesamte Druckausgabe ist leer. 495

Auf dem Ausdruck treten Schmierstreifen auf. . 498

Der Ausdruck ist teilweise oder ganz schwarz. . 499

Farbige Punkte in regelmäßigen Abständen . . . 500

Senkrechte Lückenbereiche 501

Doppelbild 503

Lichtermüdung 505

Nebel 506

Bead-Carry-Out (BCO) 507

Zeichen mit gezackten Kanten 508

Farbstreifen 510

Auger-Markierungen 511

Zerknittertes/verschmutztes Papier 512
Schäden an der Führungskante des Papiers . . . 515

Papierstau-/Ausrichtungsprobleme 516
Der obere oder seitliche Rand ist inkorrekt. . . . 516
Die Farbregistrierung ist nicht richtig ausgerichtet. 517
Die Bilder sind schief 519
Papierstau am Standard-250-Blatt-Fach wegen Fehleinzugs 519
Papierstau im Einzelblatteinzug wegen Fehleinzugs 522
Papierstau am optionalen Standard-250-Blatt-Einzug wegen Fehleinzugs 525
Regi Papierstau (Exit Sensor An STAU) 526
Papierstau im Ausgabebereich (Exit Sensor Aus STAU) 527
Papierstau am Standard-250-Blatt-Fach/Optionalen 250-Blatt-Einzug wegen Mehrfacheinzugs 527
Papierstau am Einzelblatteinzug wegen Mehrfacheinzugs 528

Geräusch 529

Probleme mit installiertem optionalen Zubehör 531

Andere Probleme 532

Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst 534

Anhang 539

B Anhang 541

Dell™ Kundendienstrichtlinie 541
Online-Kundendienst 541

Richtlinie zur Gewährleistung und Rückgabe 542
Recyclinginformationen 542

Kontaktaufnahme mit Dell. 543

Vor dem Start

Hinweise, Warnungen und Achtung-Hinweise

HINWEIS: Ein **HINWEIS** verweist auf wichtige Informationen, die Sie bei der optimalen Verwendung des Druckers unterstützen.

WARNUNG: Eine **WARNUNG** weist auf potentielle Hardwarebeschädigung oder möglichen Datenverlust hin und gibt an, wie das Problem vermieden werden kann.

ACHTUNG: **ACHTUNG** weist darauf hin, dass bestimmte Aktionen zu Sachbeschädigung, zu Verletzungen oder zum Tode führen können.

Die Informationen in diesem Dokument können ohne Vorankündigung geändert werden.

© 2010 Dell Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Jegliche Reproduktion dieser Materialien ist ohne vorherige schriftliche Genehmigung von Dell Inc. ausdrücklich verboten.

In diesem Text werden folgende Marken verwendet: *Dell*, das *DELL*-Logo sind Marken von Dell Inc.; *Microsoft*, *Windows*, *Windows Server*, *Windows Vista und Active Directory* sind Marken oder eingetragene Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder in anderen Ländern; *Adobe* und *Photoshop* sind Marken oder eingetragene Marken von Adobe Systems Incorporated in den USA und/oder in anderen Ländern; *Wi-Fi* ist eine eingetragene Marke der Wi-Fi Alliance; *Red Hat* und *Red Hat Enterprise Linux* sind eingetragene Marken von Red Hat. Inc. in den USA und in anderen Ländern; *SUSE* ist eine eingetragene Marke von Novell, Inc., in den USA und in anderen Ländern.

XML-Papierspezifikation (XPS): Dieses Produkt enthält u. U. geistiges Eigentum der Microsoft Corporation. Die Nutzungsbedingungen, unter denen Microsoft das geistige Eigentum lizenziert, finden Sie unter http://go.microsoft.com/fwlink/?LinkId=52369; *DES*: Dieses Produkt enthält Software, die von Eric Young entwickelt wurde (eay@mincom.oz.au); *AES*: Copyright (c) 2003, Dr Brian Gladman, Worcester, GB. Alle Rechte vorbehalten. Dieses Produkt verwendet veröffentlichte AES-Software, die von Dr. Brian Gladman unter BSD-Lizenzvereinbarungen bereitgestellt wurde; *TIFF (libtiff)*: Copyright (c) 1988-1997 Sam Leffler und Copyright (c) 1991-1997 Silicon Graphics, Inc.; *ICC Profile (Little cms)*: Copyright (c) 1998-2004 Marti Maria.

Andere möglicherweise in diesem Dokument verwendete Marken und Handelsnamen beziehen sich auf die Eigentümer der Marken und Handelsnamen oder auf deren Produkte. Dell Inc. erhebt keinerlei Ansprüche auf nicht in ihrem Eigentum stehende Marken und Handelsnamen.

Diese Druckersoftware verwendet einige Codes, die von der Independent JPEG Group definiert wurden.

Bei RSA BSAFE

Die RSA BSAFE Software, die von RSA Security Inc. hergestellt wird, wurde auf diesem Drucker installiert.

UNITED STATES GOVERNMENT RESTRICTED RIGHTS

Diese Software und Dokumentation wird mit BESCHRÄNKTEN RECHTEN zur Verfügung gestellt. Use, duplication or disclosure by the Government is subject to restrictions as set forth in subparagraph (c)(1)(ii) of the Rights in Technical Data and Computer Software clause at DFARS 252.227-7013 and in applicable FAR provisions: Dell Inc., One Dell Way, Round Rock, Texas, 78682, USA.

September 2010 Rev. A01

1

Dell™ 2150cn/2150cdn Color Printer – Benutzerhandbuch

Klicken Sie auf die Links auf der linken Seite, um Informationen zu den Funktionen, Optionen und zur Bedienung des Druckers zu erhalten. Informationen zu weiteren, mit dem Drucker gelieferten Dokumentationsmaterialien finden Sie unter „Wo finde ich was“.

So bestellen Sie Ersatz-Tonerkassetten oder andere Verbrauchsmaterialien bei Dell:

HINWEIS: Führen Sie auf einem Macintosh das Widget „Statusmonitor“ aus und wählen Sie anschließend **Verbrauchsmaterial** aus. Das Fenster **Bestellung** wird eingeblendet.

1 Doppelklicken Sie auf das Symbol auf dem Desktop.

Wenn Sie das Symbol nicht auf dem Desktop sehen können, gehen Sie folgendermaßen vor:

a Klicken Sie auf **DLRMM.EXE** unter `x:\abc\Dell Printers\Additional Color Laser Software\Reorder`. Dabei ist `x:\abc` der Ort, in dem die Druckersoftware installiert wird.

b Klicken Sie in der Symbolleiste auf **Datei** und dann im Dropdown-Menü auf **Verknüpfung erstellen**.

c Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Verknüpfungssymbol.

d Wählen Sie **Senden an** im Dropdown-Menü aus, und klicken Sie dann im Untermenü auf **Desktop (Verknüpfung erstellen)**.

Das Fenster **Dell-Verwaltungssystem für Verbrauchsmaterialien** wird angezeigt.

Sie können das Dell-Verwaltungssystem für Verbrauchsmaterialien auch durch Klicken auf **Start → Alle Programme → Dell-Drucker → Software für zusätzliche Laserfarben → Dell-Verwaltungssystem für Verbrauchsmaterialien** aufrufen.

2 Klicken Sie auf den Link **Besuchen Sie die Website zum Bestellen von Druckerverbrauchsmaterial von Dell (www.dell.com/supplies)**, oder bestellen Sie das Druckerverbrauchsmaterial von Dell telefonisch.

Halten Sie Ihre Dell-Service-Kennzeichennummer bereit, damit wir Ihnen die bestmögliche Unterstützung anbieten können.

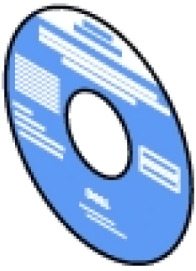
Informationen zum Ermitteln der Bedienungsmarkennummer finden Sie unter „Express-Service-Code und Service-Kennung“.

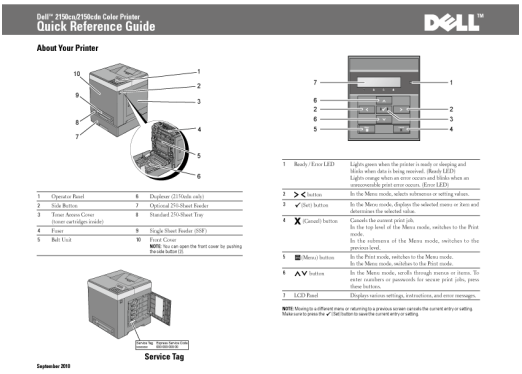
2

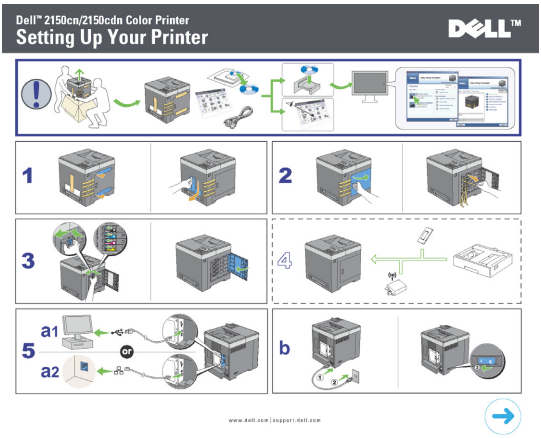
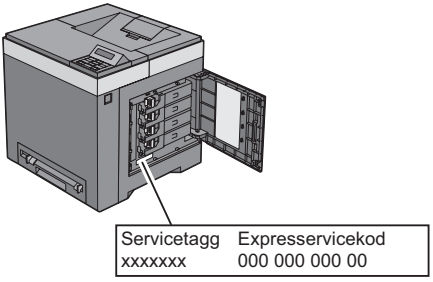
Wo finde ich was

HINWEIS: Die folgenden Optionen müssen Sie gesondert erwerben.

- Zusätzlicher Speicher (512 MB)
- 250-Blatt-Einzug
- WLAN-Adapter
- USB-Kabel
- Ethernet-Kabel

Wonach suchen Sie?	Hier finden Sie es
• Treiber für meinen Drucker • Mein *Benutzerhandbuch*	CD *Treiber und Dienstprogramme*  Die CD *Treiber und Dienstprogramme* enthält ein Demovideo für die Konfiguration, die Dokumentation und Treiber für diesen Drucker. Mit der CD können Sie Treiber installieren oder auf das Demovideo für die Konfiguration und auf die Dokumentation zugreifen. Auf der CD befinden sich unter Umständen auch Readme-Dateien mit aktuellen Informationen zu technischen Änderungen am Drucker und Dokumente mit technischen Beschreibungen für erfahrene Benutzer bzw. Techniker.

Wonach suchen Sie?	Hier finden Sie es
• So verwenden Sie den Drucker	*Kurzhandbuch*  Dell™ 2150cn/2150cdn Color Printer Quick Reference Guide About Your Printer Service Tag September 2010
• Sicherheit • Gewährleistungsinformationen	*Produktinformationshandbuch* Product Information Guide ACHTUNG: Lesen Sie die Sicherheitshinweise im *Produktinformationshandbuch* durch, bevor Sie den Drucker einrichten und verwenden.

Wonach suchen Sie?	Hier finden Sie es
• So richten Sie den Drucker ein	*Einrichtungsdiagramm* 
• Express-Service-Code und Service-Kennung	 Den Express-Service-Code und die Service-Kennung finden Sie innen auf der seitlichen Klappe des Druckers.
• Aktuelle Treiber für den Drucker • Dokumentation für den Drucker	Gehe zu **support.dell.com**.

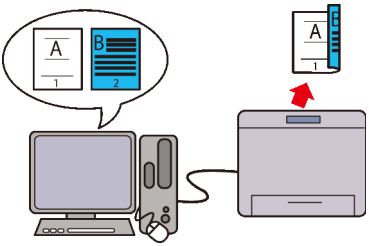
Wonach suchen Sie?	Hier finden Sie es
• Antworten auf Fragen zu Kundendienst und technischer Unterstützung	**support.dell.com** bietet unter anderem die folgenden Onlineressourcen: • Lösungen — Tipps und Hinweise zur Problemlösung, Artikel von Technikern und Online-Kurse • Upgrades – Aktualisierungsinformationen für Komponenten, z. B. die Druckertreiber • Kundendienst — Kontaktdaten sowie Informationen zu Bestellstatus, Gewährleistung und Reparatur • Downloads — Treiber • Handbücher — Druckerdokumentation und Produktspezifikationen Gehe zu **support.dell.com**. Wählen Sie Ihre Region aus, und machen Sie die geforderten Angaben, um Zugang zu Hilfetools und Informationen zu erhalten.

3

Produktmerkmale

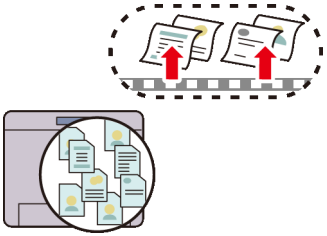
Dieses Kapitel beschreibt die Produktmerkmale und gibt die Links an.

DuplexdruckDuplex-Druck



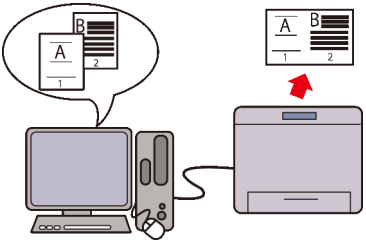
Sie können zwei oder mehr Dokumentseiten auf beide Seiten eines Blatts Papier drucken. Modelle mit Duplexeinheit (2150cdn Color Printer) bieten automatischen Duplex-Druck. Bei Modellen ohne Duplexeinheit (2150cn Color Printer) steht der manuelle Duplex-Druck zur Verfügung.

Funktion Gespeicherter Druck benutzen(Gespeicherter Druck)



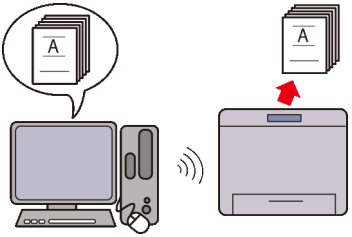
Mit der Funktion Gespeicherter Druck können Sie Druckdaten vorübergehend im Drucker speichern und später ausdrucken. So können Sie Ihre Zeit effektiv nutzen, indem Sie vertrauliche Daten oder großvolumige Aufträge zu verkehrsarmen Zeiten drucken.

Mehrfachnutzen auf der Registerkarte Layout (N-up-Druck)



Mit der Funktion „Mehrfachnutzen“ können Sie Dokumente in verkleinerter Form drucken, sodass 2, 4, 8, 16 oder 32 Seiten über eine Einstellung des Druckertreibers auf einem Blatt gedruckt werden. Auf diese Weise sparen Sie Papier.

Installieren des optionalen WLAN-Adapters (WLAN-Druck)



Sie können einen Drucker mit WLAN überall aufstellen und ohne direkte Verbindung zum Computer drucken.

4

Informationen zum Drucker

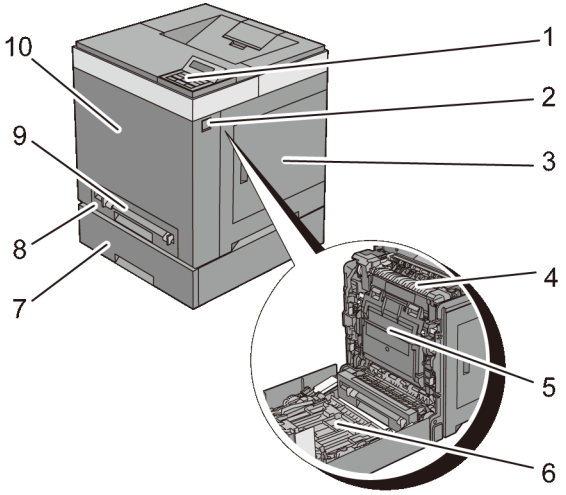
Dieses Kapitel bietet einen Überblick über den Dell™ 2150cn/2150cdn Color Printer.

HINWEIS: In diesem Handbuch wird der Dell™ 2150cn Color Printer als „Drucker“ bezeichnet.

HINWEIS: Die in diesem Handbuch verwendeten Bilder und beschriebenen Verfahren sind die des Druckers Dell 2150cn Color Printer.

Vorder- und Rückansicht

Vorderansicht

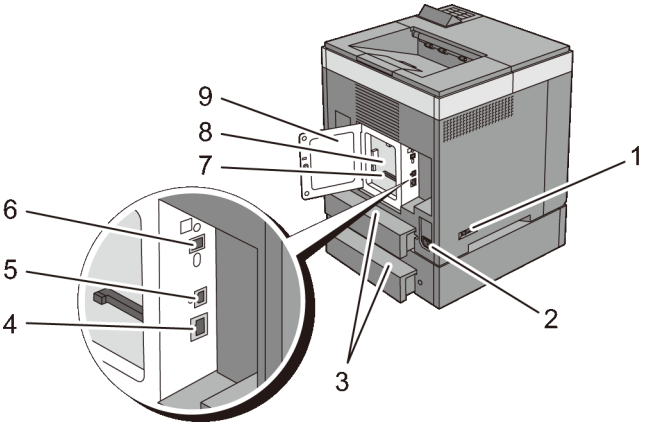


1	Bedienerkonsole	6	Duplexeinheit (nur 2150cdn)
2	Seitlicher Knopf	7	Optionaler 250-Blatt-Einzug
3	Tonerbereichsabdeckung (über Tonerkassetten)	8	Standard-250-Blatt-Fach
4	Fixierer	9	Einzelblatteinzug (SSF)

5	Riemeneinheit	10	Vordere Abdeckung HINWEIS: Sie können die vordere Abdeckung öffnen, indem Sie den seitlichen Knopf (2) drücken.

WARNUNG: Um ein unregelmäßiges Bildschirmbild oder eine Fehlfunktion des Druckers zu verhindern, setzen Sie ihn bei geöffnetem Einzelblatteinzug keiner direkten Sonneneinstrahlung aus.

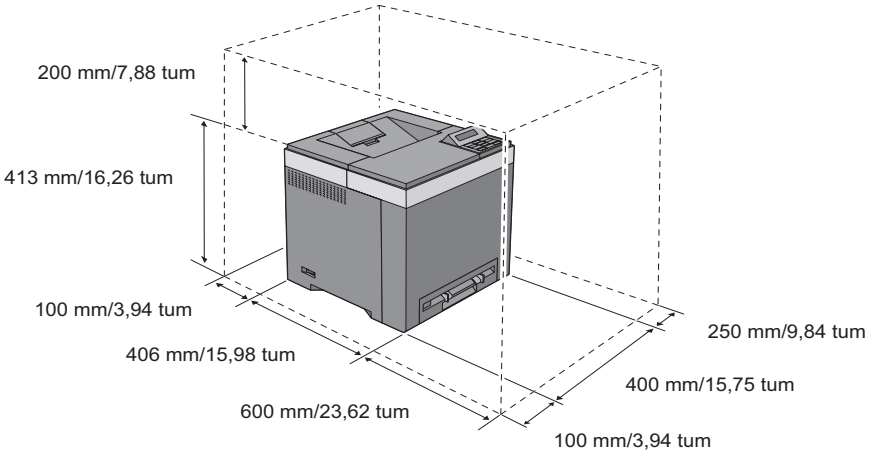
Rückansicht



1	Netzschalter	6	WLAN-Adapteranschluss
2	Netzanschluss	7	Speicherkartensteckplatz
3	Hintere Fachabdeckung	8	Steuerplatine
4	Ethernet-Anschluss	9	Steuerplatinenabdeckung
5	USB-Anschluss		

Platzbedarf

Achten Sie darauf, dass genügend Platz zum Öffnen der Fächer, Abdeckungen und des optionalen Zubehörs sowie für ausreichende Belüftung vorhanden ist.



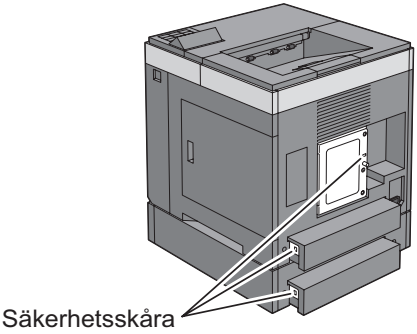
Bedienerkonsole

Weitere Informationen zur Bedienerkonsole finden Sie unter „Bedienerkonsole“.

Sichern des Druckers

Zum Schutz des Druckers vor Diebstahl können Sie das optionale Kensington-Schloss einsetzen.

Bringen Sie das Kensington-Schloss am Sicherheitsschlitz des Druckers an.



Ausführlichere Hinweise hierzu finden Sie in der mit dem Kensington-Schloss gelieferten Bedienungsanleitung.

Bestellen von Verbrauchsmaterial

Sie können Verbrauchsmaterialien von Dell online bestellen, wenn Sie einen Netzwerkdrucker verwenden. Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in den Webbrowser ein, starten Sie das Dell Printer Configuration Web Tool und klicken Sie auf die Webadresse unter **Versorgungsteile bestellen bei:**, um Toner oder sonstige Verbrauchsmaterialien für den Drucker zu bestellen.

Sie können auch Ersatztonerkassetten oder andere Verbrauchsmaterialien bei Dell bestellen:

HINWEIS: Führen Sie auf einem Macintosh das Widget „Statusmonitor“ aus und wählen Sie anschließend **Verbrauchsmaterial** aus. Das Fenster **Bestellung** wird eingeblendet.

1 Doppelklicken Sie auf das Symbol auf dem Desktop.

Wenn Sie das Symbol nicht auf dem Desktop finden können:

a Klicken Sie auf **DLRMM.EXE** unter `x:\abc\Dell Printers\Additional Color Laser`

`Software\Reorder`. Dabei ist `x:\abc` der Ort, in dem die Druckersoftware installiert wird.

b Klicken Sie in der Symbolleiste auf **Datei** und dann im Dropdownmenü auf **Verknüpfung erstellen**.

c Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Verknüpfungssymbol.

d Wählen Sie **Senden an** im Dropdownmenü, und klicken Sie dann im Untermenü auf **Desktop (Verknüpfung erstellen)**.

Das Fenster **Dell-Verwaltungssystem für Verbrauchsmaterialien** wird angezeigt.

Sie können das Dell-Verwaltungssystem für Verbrauchsmaterialien auch durch Klicken auf **Start → Alle Programme → Dell-Drucker → Software für zusätzliche Laserfarben → Dell-Verwaltungssystem für Verbrauchsmaterialien** aufrufen.

2 Klicken Sie auf den Link **Besuchen Sie die Website zum Bestellen von Druckerverbrauchsmaterial von Dell** (**www.dell.com/supplies**), oder bestellen Sie Dell Druckerverbrauchsmaterial per Telefon.

Halten Sie die Servicekennung des Dell-Druckers bereit, damit Sie den bestmöglichen Service erhalten.

Informationen zum Ermitteln Ihrer Servicekennung finden Sie unter „Express-Service-Code und Service-Kennung.“

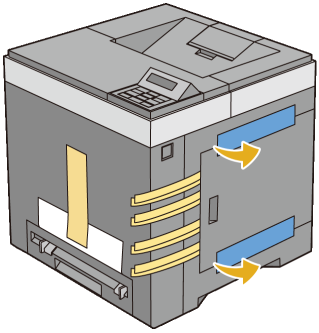
Einrichten des Druckers (Druckereinrichtung)

5

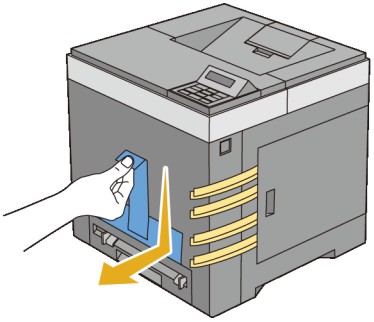
Vorbereiten der Druckerhardware

Entfernen der Klebestreifen

1 Entfernen Sie Klebestreifen und Verpackungsmaterial vom Drucker.



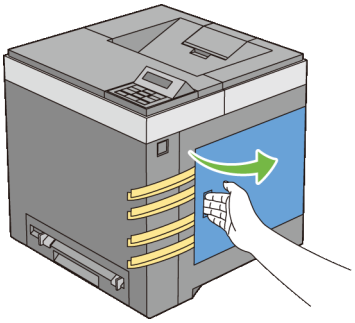
2 Ziehen Sie das Schutzblatt aus dem Drucker heraus.



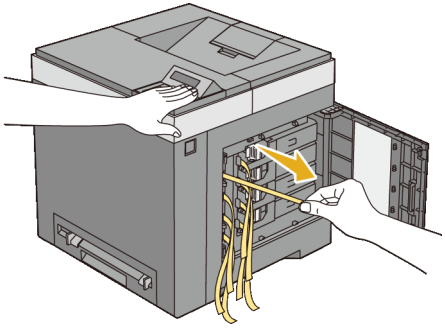
⚠ ACHTUNG: Lesen Sie die Sicherheitshinweise im *Produktinformationshandbuch* durch, bevor Sie eine der folgenden Verfahren durchführen.

Entfernen der Schleifen der Bildtrommeleinheit

1 Öffnen Sie die Tonerbereichsabdeckung.

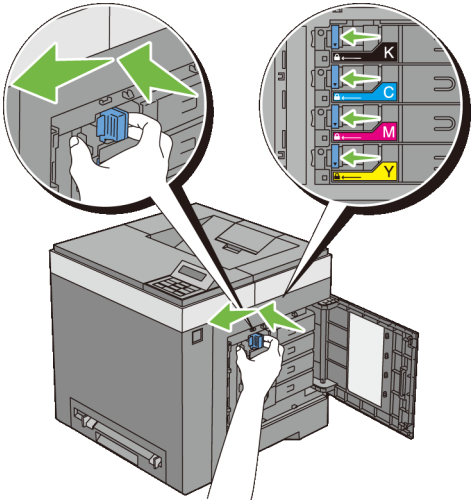


2 Ziehen Sie die acht gelben Schleifen vollständig heraus.

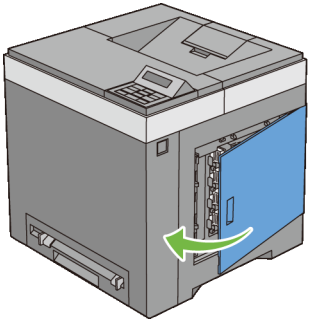


Installieren der Tonerkassetten

1 Drücken und schieben Sie die blauen Verriegelungen der vier Tonerkassetten in die Verriegelungsposition.



2 Schließen Sie die Tonerbereichsabdeckung.



6

Installieren des optionalen Zubehörs

Sie können weitere Funktionen des Druckers nutzen, wenn Sie optionales Zubehör installieren. In diesem Kapitel wird beschrieben, wie die Optionen des Druckers, z. B. das Speichermodul und der optionale 250-Blatt-Einzug, installiert werden.

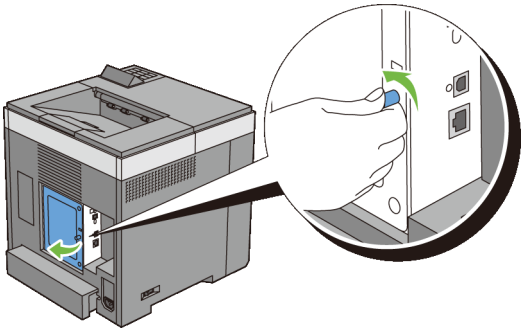
HINWEIS: Die in diesem Handbuch verwendeten Bilder und beschriebenen Verfahren sind die des Druckers Dell™ 2150cn Color Printer.

Installieren des optionalen Speichermoduls

HINWEIS: Dieser Drucker unterstützt ein zusätzliches Speichermodul mit 512 MB.

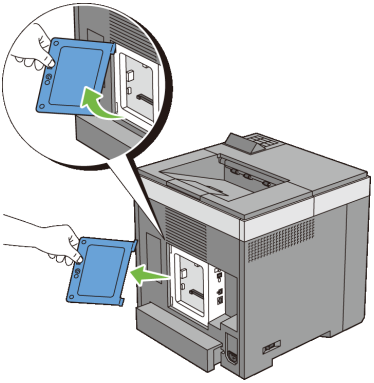
1 Stellen Sie sicher, dass der Drucker ausgeschaltet ist.

2 Drehen Sie die Schraube an der Steuerplatinenabdeckung gegen den Uhrzeigersinn, und öffnen Sie die Abdeckung.

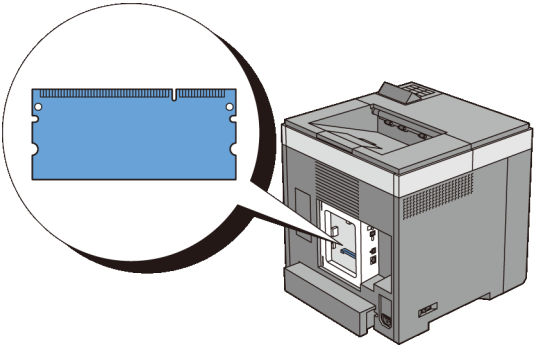


3 Entfernen Sie die Steuerplatinenabdeckung.

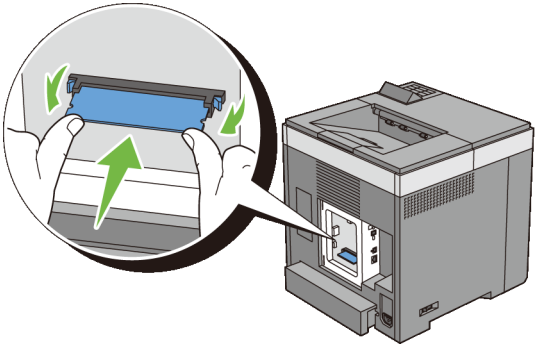
HINWEIS: Ziehen Sie die Steuerplatinenabdeckung zum Entfernen nach oben, bis sich das untere Scharnier aus dem Schlitz gelöst hat, ziehen Sie dann die Abdeckung zu sich heran, und nehmen Sie sie ab.



4 Richten Sie den Anschluss des Speichermoduls mit dem Steckplatz aus, und setzen Sie das Speichermodul in den Steckplatz ein.



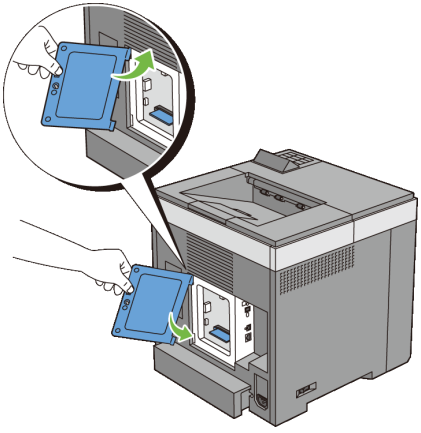
5 Drücken Sie das Speichermodul fest in den Steckplatz.



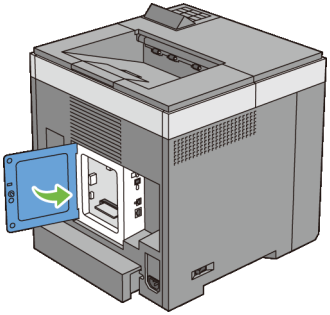
HINWEIS: Stellen Sie sicher, dass das Speichermodul fest im Steckplatz sitzt und sich nicht leicht bewegen lässt.

6 Setzen Sie die Steuerplatinenabdeckung auf.

HINWEIS: Dazu das obere Scharnier der Steuerplatinenabdeckung in den oberen Schlitz am Drucker einführen. Danach das untere Scharnier der Steuerplatinenabdeckung wieder in den unteren Schlitz am Drucker einführen.



7 Schließen Sie die Steuerplatinenabdeckung, und drehen Sie die Schraube im Uhrzeigersinn.



8 Schalten Sie den Drucker ein.

9 Drucken Sie den Druckereinstellungsbericht, um sicherzustellen, dass der neu eingesetzte Speicher vom Drucker erkannt wird.

Drucken des Druckereinstellungsberichts

Verwendung der Bedienerkonsole:

a Drücken Sie die Taste **(Menü)**.

b Vergewissern Sie sich, dass `Bericht/Liste` angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste ✓ **(Einstellen)**.

c Stellen Sie sicher, dass `Druckereinstellung` angezeigt wird, und drücken Sie die Taste ✓ **(Einstellen)**.

Der Druckereinstellungsbericht wird gedruckt.

Verwendung der Toolbox:

HINWEIS:

a Klicken Sie auf **Start→ Alle Programme→ Dell-Drucker→ Dell 2150 Color Printer→ Toolbox**.

HINWEIS: Wenn auf Ihrem Computer mehrere Druckertreiber installiert sind, wird das Dialogfeld **Drucker wählen** in diesem Schritt geöffnet. Klicken Sie auf den Namen dieses Druckers, der unter **Druckername** aufgeführt ist, und klicken Sie dann auf **OK**.

Die **Toolbox** wird geöffnet.

b Stellen Sie sicher, dass die Registerkarte **Druckereinstellungsbericht** geöffnet ist.

c Wählen Sie **Berichte** aus der Liste, die links auf der Seite angezeigt wird.

Die Seite **Berichte** wird angezeigt.

d Klicken Sie auf die Schaltfläche **Druckereinst.**.

Der Druckereinstellungsbericht wird gedruckt.

10 Überprüfen Sie die Angabe zur **Speicherkapazität** in den Druckereinstellungen unter **Allgemein**.

Wenn die Speicherkapazität nicht zugenommen hat, schalten Sie den Drucker aus, ziehen Sie den Netzstecker, und installieren Sie das Speichermodul erneut.

11 Wenn Sie das optionale Speichermodul nach der Installation des Druckertreibers installieren, aktualisieren Sie den Treiber, indem Sie die Anweisungen für das von Ihnen verwendete Betriebssystem befolgen. Wenn der Drucker in ein Netzwerk eingebunden ist, muss der Treiber für jeden Client aktualisiert werden.

Aktualisieren Ihres Treibers zur Erkennung des Speichermoduls

Microsoft® Windows® 7/Windows 7 x64/ Windows Server® 2008 R2 x64	1 Klicken Sie auf **Start** → **Geräte und Drucker**. 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol des Dell 2150cdn Color Printer, und wählen Sie **Druckereigenschaften**. 3 Klicken Sie auf die Registerkarte **Optionen**, und wählen Sie dann **Informationen vom Drucker einholen** aus. 4 Klicken Sie auf **Anwenden** und dann auf **OK**. 5 Schließen Sie das Dialogfeld **Geräte und Drucker**.

Windows Vista®/ Vista x64	1 Klicken Sie auf **Start→ Systemsteuerung→ Hardware und Sound→ Drucker**. 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol des Dell 2150cdn Color Printer, und wählen Sie **Eigenschaften**. 3 Klicken Sie auf die Registerkarte **Optionen**, und wählen Sie dann **Informationen vom Drucker einholen** aus. 4 Klicken Sie auf **Anwenden** und dann auf **OK**. 5 Schließen Sie das Dialogfeld **Drucker**.
Windows Server 2008/ Server 2008 x64	1 Klicken Sie auf **Start→Systemsteuerung→ Drucker**. 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol des Dell 2150cdn Color Printer, und wählen Sie **Eigenschaften**. 3 Klicken Sie auf die Registerkarte **Optionen**, und wählen Sie dann **Informationen vom Drucker einholen** aus. 4 Klicken Sie auf **Anwenden** und dann auf **OK**. 5 Schließen Sie das Dialogfeld **Drucker**.
Windows XP/XP x64/ Windows Server 2003/ Windows Server 2003 x64	1 Klicken Sie auf **Start→ Drucker und Faxgeräte**. 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol des Dell 2150cdn Color Printer, und wählen Sie **Eigenschaften**. 3 Klicken Sie auf die Registerkarte **Optionen**, und wählen Sie dann **Informationen vom Drucker einholen** aus. 4 Klicken Sie auf **Anwenden** und dann auf **OK**. 5 Schließen Sie das Dialogfeld **Drucker und Faxgeräte**.

Wenn die Druckerinformationen nicht automatisch aktualisiert werden, nachdem Sie auf **Informationen vom Drucker einholen** geklickt haben, führen Sie die folgenden Schritte durch:

1 Klicken Sie auf die Registerkarte **Optionen**, und wählen Sie **Speicherkapazität** aus dem Listenfeld **Posten** aus.

2 Wählen Sie die Gesamtkapazität des installierten Druckspeichers als Einstellung für die Speicherkapazität aus.

3 Klicken Sie auf **Anwenden** und dann auf **OK**.

4 Schließen Sie das Dialogfeld **Drucker und Faxgeräte** (**Drucker** oder **Geräte und Drucker**).

Installieren des optionalen 250-Blatt-Einzugs

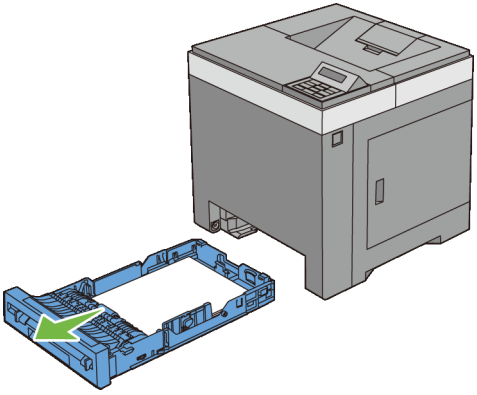
ACHTUNG: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers einen optionalen 250-Blatt-Einzug installieren, schalten Sie zunächst unbedingt den Drucker aus, ziehen Sie den Netzstecker, und ziehen Sie alle Kabel von der Rückseite des Druckers ab, bevor Sie mit dieser Aufgabe beginnen.

1 Stellen Sie sicher, dass der Drucker ausgeschaltet ist, und ziehen Sie alle Kabel von der Rückseite des Druckers ab.

2 Entfernen Sie die Verpackung des optionalen 250-Blatt-Einzugs.

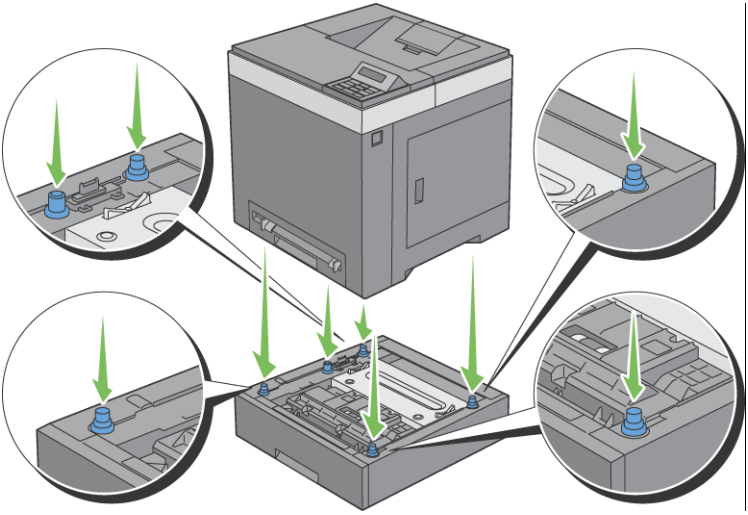
3 Setzen Sie den optionalen 250-Blatt-Einzug an den Standort, an dem sich der Drucker befindet.

4 Ziehen Sie das Standard 250-Blatt-Fach mit beiden Händen etwa 200 mm weit aus dem Drucker, und nehmen Sie es dann heraus.



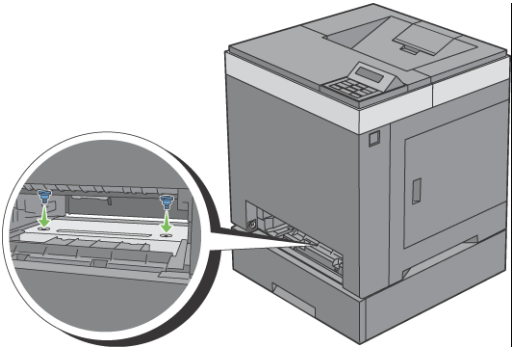
5 Heben Sie den Drucker hoch, und richten Sie die fünf Führungsstifte des optionalen 250-Blatt-Einzugs zu den Löchern am unteren Teil des Druckers aus. Setzen Sie den Drucker vorsichtig auf den optionalen 250-Blatt-Einzug ab.

ACHTUNG: Der Drucker muss von zwei Personen angehoben werden. Heben Sie den Drucker an, indem Sie diesen auf der Vorder- und Rückseite halten. Heben Sie den Drucker nicht an den Seiten an.



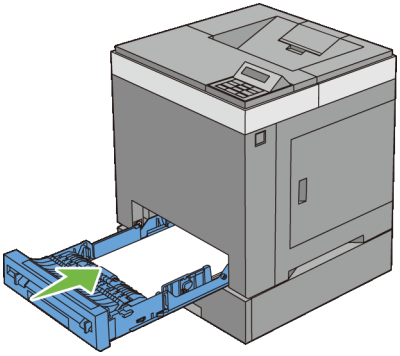
ACHTUNG: Achten Sie darauf, dass Sie sich nicht die Finger einklemmen, wenn Sie den Drucker auf den optionalen 250-Blatt-Einzug absetzen.

6 Schließen Sie den optionalen 250-Blatt-Einzug an den Drucker an, indem Sie die beiden Schrauben, die mit dem Einzug geliefert werden, mit einer Münze oder einem ähnlichen Gegenstand festziehen.



HINWEIS: Das Schraubenloch befindet sich in der 216 mm breiten Ausbuchtung vorne am Drucker.

7 Setzen Sie das Standard 250-Blatt-Fach in den Drucker ein, und schieben Sie ihn bis zum Anschlag ein.



8 Schließen Sie wieder alle Kabel auf der Druckerrückseite an, und schalten Sie den Drucker ein.

HINWEIS: Das angebrachte Fach wird automatisch vom Drucker erkannt, die Papiersorte jedoch nicht.

9 Drucken Sie den Druckereinstellungsbericht, um sicherzustellen, dass der optionale 250-Blatt-Einzug korrekt angebracht wurde.

Drucken des Druckereinstellungsberichts

Verwendung der Bedienerkonsole:

a Drücken Sie die Taste **(Menü)**.

b Vergewissern Sie sich, dass `Bericht/Liste` angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste ✓ **(Einstellen)**.

c Stellen Sie sicher, dass `Druckereinstellung` angezeigt wird, und drücken Sie die Taste ✓ **(Einstellen)**.

Der Druckereinstellungsbericht wird gedruckt.

Verwendung der Toolbox:

HINWEIS:

a Klicken Sie auf **Start→ Alle Programme→ Dell-Drucker→ Dell 2150 Color Printer→ Toolbox**.

HINWEIS: Wenn auf Ihrem Computer mehrere Druckertreiber installiert sind, wird das Dialogfeld **Drucker wählen** in diesem Schritt geöffnet. Klicken Sie auf den Namen dieses Druckers, der unter **Druckername** aufgeführt ist, und klicken Sie dann auf **OK**.

Die **Toolbox** wird geöffnet.

b Stellen Sie sicher, dass die Registerkarte **Druckereinstellungsbericht** geöffnet ist.

c Wählen Sie **Berichte** aus der Liste, die links auf der Seite angezeigt wird.

Die Seite **Berichte** wird angezeigt.

d Klicken Sie auf die Schaltfläche **Druckereinst.**.

Der Druckereinstellungsbericht wird gedruckt.

10 Überprüfen Sie, dass **Behälter 2 (250-Blatt-Einzug)** im Druckereinstellungsbericht unter **Druckeroptionen** aufgeführt ist.

Wenn der Einzug nicht aufgeführt ist, schalten Sie den Drucker aus, ziehen Sie das Netzkabel, und installieren Sie den optionalen 250-Blatt-Einzug erneut.

11 Nachdem Sie Papier in den optionalen 250-Blatt-Einzug eingelegt haben, geben Sie die Papiersorte über das Bedienfeld des Druckers an.

a Drücken Sie die Taste **(Menü)**.

b Drücken Sie die Taste bis `Facheinst.` angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste **(Einstellen)**.

c Drücken Sie die Taste bis `Papierfach 2` angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste **(Einstellen)**.

d Drücken Sie die Taste , bis `Papiersorte` angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste **(Einstellen)**.

e Drücken Sie die Taste , bis die Papiersorte für den optionalen 250-Blatt-Einzug erscheint, und drücken Sie dann die Taste **(Einstellen)**.

f Vergewissern Sie sich, dass die gewählte Papiersorte angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste **(Menü)**.

12 Wenn Sie den optionalen 250-Blatt-Einzug nach der Installation des Druckertreibers installiert haben, aktualisieren Sie den Treiber, indem Sie die Anweisungen für das entsprechende Betriebssystem befolgen. Wenn der Drucker in ein Netzwerk eingebunden ist, muss der Treiber für jeden Client aktualisiert werden.

Aktualisieren Ihres Treibers zur Erkennung des 250-Blatt-Einzugs

Microsoft Windows 7/ Windows 7 x64/ Windows Server 2008 R2 x64	1 Klicken Sie auf **Start** → **Geräte und Drucker**. 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol des Dell 2150cdn Color Printer, und wählen Sie **Druckereigenschaften**. 3 Klicken Sie auf die Registerkarte **Optionen**, und wählen Sie dann **Informationen vom Drucker einholen** aus. 4 Klicken Sie auf **Anwenden** und dann auf **OK**. 5 Schließen Sie das Dialogfeld **Geräte und Drucker**.
Windows Vista/Vista x64	1 Klicken Sie auf **Start**→ **Systemsteuerung**→ **Hardware und Sound**→ **Drucker**. 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol des Dell 2150cdn Color Printer, und wählen Sie **Eigenschaften**. 3 Klicken Sie auf die Registerkarte **Optionen**, und wählen Sie dann **Informationen vom Drucker einholen** aus. 4 Klicken Sie auf **Anwenden** und dann auf **OK**. 5 Schließen Sie das Dialogfeld **Drucker**.
Windows Server 2008/ Server 2008 x64	1 Klicken Sie auf **Start**→**Systemsteuerung**→ **Drucker**. 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol des Dell 2150cdn Color Printer, und wählen Sie **Eigenschaften**. 3 Klicken Sie auf die Registerkarte **Optionen**, und wählen Sie dann **Informationen vom Drucker einholen** aus. 4 Klicken Sie auf **Anwenden** und dann auf **OK**. 5 Schließen Sie das Dialogfeld **Drucker**.

Windows XP/XP x64/ Windows Server 2003/ Windows Server 2003 x64	1 Klicken Sie auf **Start→ Drucker und Faxgeräte**. 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol des Dell 2150cdn Color Printer, und wählen Sie **Eigenschaften**. 3 Klicken Sie auf die Registerkarte **Optionen**, und wählen Sie dann **Informationen vom Drucker einholen** aus. 4 Klicken Sie auf **Anwenden** und dann auf **OK**. 5 Schließen Sie das Dialogfeld **Drucker und Faxgeräte**.

Wenn die Druckerinformationen nicht automatisch aktualisiert werden, nachdem Sie auf **Informationen vom Drucker einholen** geklickt haben, führen Sie die folgenden Schritte durch:

1. Klicken Sie auf die Registerkarte **Optionen**, und wählen Sie **250-Blatt-Einzug** aus dem Listenfeld **Posten** aus.
2. Wählen Sie als Einstellung für den optionalen 250-Blatt-Einzug **Verfügbar** aus.
3. Klicken Sie auf **Anwenden** und dann auf **OK**.
4. Schließen Sie das Dialogfeld **Drucker und Faxgeräte** (**Drucker** oder **Geräte und Drucker**).

Installieren des optionalen WLAN-Adapters

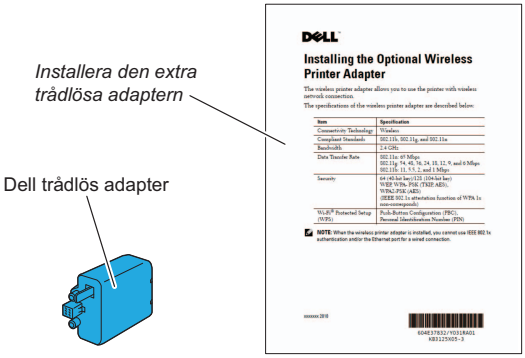
Mit dem WLAN-Adapter können Sie den Drucker über eine kabellose Netzverbindung verwenden.

Im Folgenden werden die technischen Daten des WLAN-Adapters beschrieben.

Punkt	Angabe
Verbindungstechnologie	Drahtlos
Kompatible Standards	802.11b, 802.11g und 802.11n
Bandbreite	2,4 GHz
Datenübertragungsrate	802.11n: 65 Mbit/s 802.11g: 54, 48, 36, 24, 18, 12, 9 und 6 Mbit/s 802.11b: 11, 5.5, 2 und 1 Mbit/s
Sicherheit	64 (40-Bit-Schlüssel)/128 (104-Bit-Schlüssel) WEP, WPA- PSK (TKIP, AES), WPA2-PSK (AES) (IEEE 802.1x-Authentifizierungsfunktion von WPA 1x entspricht nicht)
Wi-Fi® Protected Setup (WPS)	Push-Button Configuration (PBC), Personal Identification Number (PIN)

HINWEIS: Wenn der WLAN-Adapter installiert ist, können Sie die IEEE 802.1x-Authentifizierung und/oder den Ethernet-Anschluss für eine Kabelverbindung nicht verwenden.

Überprüfen des Verpackungsinhaltes



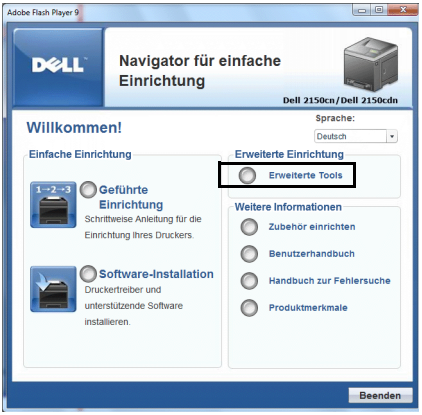
HINWEIS: Um die Funknetzinstallation abzuschließen benötigen Sie die entsprechende CD *Treiber und Dienstprogramme*, die zum Lieferumfang des Druckers gehört und darüber hinaus von der Website **support.dell.com** heruntergeladen werden kann.

Installieren des WLAN-Adapters mit Videoanweisungen (empfohlen)

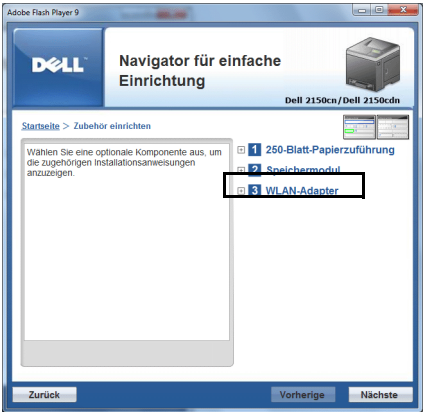
Führen Sie eines der folgenden Verfahren durch, um den WLAN-Adapter von Dell zu installieren.

1 Legen Sie die gelieferte CD *Treiber und Dienstprogramme* ein. Die Datei **Easy Setup Navigator** wird automatisch gestartet.

2 Wählen Sie **Optionales Zubehör einrichten** im Fenster **Easy Setup Navigator** aus.



3 Klicken Sie auf **WLAN-Adapter**.



Das Anleitungsvideo beginnt.

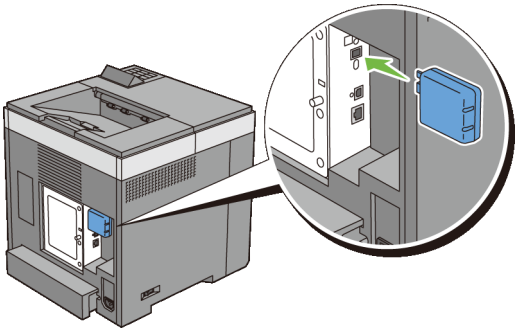
Befolgen Sie die angezeigten Anweisungen, um die WLAN-Einstellungen zu konfigurieren.

Installieren des optionalen WLAN-Adapters

HINWEIS: Sie können außerdem den Dell WLAN-Adapter installieren, indem Sie die Anweisungen unter *Installieren des optionalen WLAN-Adapters* ausführen, die dem WLAN-Adapter beiliegen.

1 Stellen Sie sicher, dass der Drucker ausgeschaltet ist.

2 Richten Sie den Stecker und die drei Ausbuchen des WLAN-Adapters an den vier Öffnungen aus und setzen Sie den Adapter ein.



HINWEIS: Stellen Sie sicher, dass der Adapter vollständig und sicher eingeführt wird.

3 Schalten Sie den Drucker ein.

4 Drucken Sie den Druckereinstellungsbericht, um sicherzustellen, dass der WLAN-Adapter korrekt installiert wurde.

Drucken des Druckereinstellungsberichts

Bei Verwendung der Bedienerkonsole

a Drücken Sie die Taste **(Menü)**.

b Vergewissern Sie sich, dass `Bericht/Liste` angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste ✓ **(Einstellen)**.

c Stellen Sie sicher, dass `Druckereinst.` angezeigt wird, und drücken Sie die Taste ✓ **(Einstellen)**.

Der Druckereinstellungsbericht wird gedruckt.

Verwendung der Toolbox:

HINWEIS:

a Klicken Sie auf **Start → Alle Programme → Dell Drucker → Dell 2150 Color Printer → Tool Box**.

HINWEIS: Wenn auf Ihrem Computer mehrere Druckertreiber installiert sind, wird das Dialogfeld **Drucker wählen** in diesem Schritt geöffnet. Klicken Sie auf den Namen dieses Druckers, der unter **Druckername** aufgeführt ist, und klicken Sie dann auf **OK**.

Die **Toolbox** wird geöffnet.

b Stellen Sie sicher, dass die Registerkarte **Druckereinstellungsbericht** geöffnet ist.

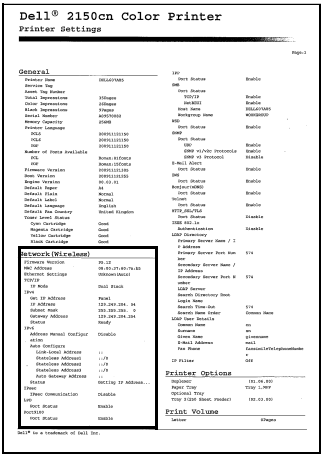
c Wählen Sie **Berichte** aus der Liste, die links auf der Seite angezeigt wird.

Die Seite **Berichte** wird angezeigt.

d Klicken Sie auf die Schaltfläche **Druckereinst.**.

Der Druckereinstellungsbericht wird gedruckt.

5 Überprüfen Sie, ob der Abschnitt **Netzwerk (Drahtlos)** vorhanden ist.


Dell® 2150cn Color Printer
Printer Settings

General

Network(Wireless)

Printer Options

Print Volume

HINWEIS: Weitere Informationen zur Konfiguration des Wireless-Adapters finden Sie unter „Konfigurieren des optionalen WLAN-Adapters“.

Festlegen der WLAN-Einstellungen

Für die Einrichtung des Druckers mit drahtlosem Anschluss müssen die Einstellungen für das Funknetz bekannt sein. Nähere Informationen zu den Einstellungen erhalten Sie von Ihrem Netzwerkadministrator.

Funknetzeinstellungen	SSID	Definiert den Namen, der das WLAN mit bis zu 32 alphanumerischen Zeichen identifiziert.
	Netzwerktyp	Legt den Netzwerktyp fest (entweder „Ad-hoc“ oder „Infrastruktur“).
Sicherheitseinstellungen	Sicherheit	Wählt die Sicherheitsmethode aus (entweder „Keine Sicherheit“, „WEP“, „WPA-PSK TKIP“ und „WPA2-PSK-AES/WPA-PSK-AES“).
	Schl. übermitt.	Legt den Schlüssel für die Übertragung aus der Liste fest.
	WEP-Schlüssel	Legt die Einstellung für den WEP-Schlüssel fest, die im Funknetz verwendet wird, wenn „WEP“ als Sicherheitsmethode ausgewählt ist.
	Passphrase	Legt die Passphrase fest (alphanumerische Zeichen mit einer Länge von 8 bis 63 Byte), wenn „WPA-PSK“ als Verschlüsselung ausgewählt ist.

Konfigurieren des optionalen WLAN-Adapters

Dieser Bereich beschreibt die Konfiguration eines WLAN-Adapters über den Navigator für einfache Einrichtung.

Sie können eine der folgenden Konfigurationsmethoden für Ihren WLAN-Adapter auswählen:

Einrichtungshilfe über USB-Verbindung	
Erweiterte Einrichtung über	Netzwerkverbindung (Ethernet)
	WPS-PIN*1
	WPS-PBC*2
	Bedienerkonsole
	Dell Printer Configuration Web Tool

*1 WPS-PIN (Wi-Fi Geschützte Einrichtung mit PIN) ist eine Methode, um Geräte zu identifizieren und zu registrieren, die für eine WLAN-Konfiguration benötigt werden, indem PINs für Drucker und Computer eingegeben werden. Diese Einstellung wird über einen Zugangspunkt vorgenommen und ist nur verfügbar, wenn die Zugangspunkte Ihres WLAN-Routers WPS unterstützen.

*2 WPS-PBC (Wi-Fi geschützte Einrichtung mit Push Button Konfiguration) ist eine Methode, um Geräte zu identifizieren und zu registrieren, die für eine WLAN-Konfiguration benötigt werden, indem die Taste des Zugangspunktes über den WLAN-Router gedrückt wird. Dann wird die Einrichtung der WPS-PBC Einstellung an der Bedienerkonsole durchgeführt. Diese Einstellung ist nur verfügbar, wenn der Zugangspunkt WPS unterstützt.

HINWEIS: Der optionale WLAN-Adapter muss am Drucker installiert sein.

HINWEIS: Informationen zur Installation eines kabellosen Adapter finden Sie unter „Installieren des optionalen WLAN-Adapters“.

Verwenden der Einrichtungshilfe zum Konfigurieren eines WLAN-Adapters

1 Legen Sie die mit dem Drucker gelieferte CD *Treiber und Dienstprogramme* in Ihren Computer ein. Die Datei **Navigator für einfache Einrichtung** wird automatisch gestartet.

2 Klicken Sie auf **Geführte Einrichung**.

3 Klicken Sie auf **Drucker anschließen**.

4 Wählen Sie **WLAN**, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Nächste**.

Das Fenster **WLAN** erscheint.

5 Wählen Sie **Assistent**, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Nächste**.

Das Anleitungsvideo beginnt.

Befolgen Sie die angezeigten Anweisungen, um die WLAN-Einstellungen zu konfigurieren.

Verwenden der erweiterten Einrichtung zum Konfigurieren eines WLAN-Adapters

Sie können den WLAN-Adapter mit den folgenden Verbindungsmethoden konfigurieren:

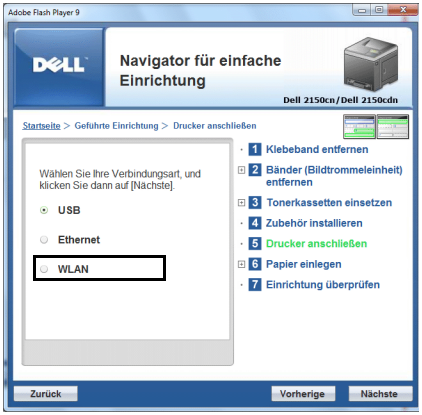
- Netzwerk
- WPS-PIN
- WPS-PBC
- Bedienerkonsole
- Dell Printer Configuration Web Tool

1 Legen Sie die mit dem Drucker gelieferte CD *Treiber und Dienstprogramme* in Ihren Computer ein. Die Datei **Navigator für einfache Einrichtung** wird automatisch gestartet.

2 Klicken Sie auf **Geführte Einrichung**.

3 Klicken Sie auf **Drucker anschließen**.

4 Wählen Sie **WLAN**, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Nächste**.



Das Fenster **WLAN** erscheint.

Befolgen Sie für **Netzwerk** die angezeigten Anweisungen, um die WLAN-Einstellungen zu konfigurieren.

1 Wählen Sie **Netzwerkkabel**, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Weiter**.

Das Anleitungsvideo beginnt.

Befolgen Sie die angezeigten Anweisungen, um die WLAN-Einstellungen zu konfigurieren. Klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Weiter**.

Das **erweiterte Konfigurations-Tool** wird gestartet.

2 Wählen Sie den Drucker aus, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Weiter**.

Der Bildschirm **WLAN-Einstellungen** wird angezeigt.

HINWEIS: Wird Ihr Drucker nicht erkannt und nicht aufgeführt, klicken Sie auf die Schaltfläche **IP-Adresse eingeben**, und geben Sie die IP-Adresse Ihres Druckers ein. Klicken Sie dann auf die Schaltfläche **OK**.

3 Legen Sie die Einstellungen für das WLAN fest, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Weiter**.

Der Bildschirm **IP-Adresseinstellungen** wird angezeigt.

HINWEIS: Details zu den einzelnen Optionen finden Sie unter „Zuweisen einer IP-Adresse“.

4 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers an, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Weiter**.

Der Bildschirm **Einstellungen bestätigen** wird angezeigt.

5 Bestätigen Sie die Einstellungen, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Anwenden**.

Der Bildschirm **Konfiguration abschließen** wird angezeigt.

6 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Weiter**.

Befolgen Sie bei **WPS-PIN**, **WPS-PBC**, **Bedienfeld** und **Dell Printer Configuration Web Tool** die angezeigten Anweisungen, um die WLAN-Einstellungen zu konfigurieren.

Wenn Sie die WLAN-Einstellungen ohne Videoanweisungen konfigurieren möchten, befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen.

WPS-PIN

Der PIN-Code der WPS-PIN kann nur über das Bedienfeld konfiguriert werden.

HINWEIS: WPS-PIN (Wi-Fi Geschützte Einrichtung mit PIN) ist eine Methode, um Geräte zu identifizieren und zu registrieren, die für eine WLAN-Konfiguration benötigt werden, indem PINs für Drucker und Computer eingegeben werden. Diese Einstellung wird über einen Zugangspunkt vorgenommen und ist nur verfügbar, wenn die Zugangspunkte Ihres WLAN-Routers WPS unterstützen.

1 Drücken Sie die Taste **(Menü)**.

2 Drücken Sie die Taste, bis `Admin. Menü` angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste ✓ (Einstellen).

3 Drücken Sie die Taste, bis `Netzwerk` angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste ✓ **(Einstellen)**.

4 Drücken Sie die Taste, bis `WLAN-Einrichtung` erscheint. Drücken Sie dann die Taste ✓ **(Einstellen)**.

5 Vergewissern Sie sich, dass `WPS` markiert ist, und drücken Sie dann die Taste ✓ **(Einstellen)**.

6 Drücken Sie die Taste, bis `PIN-Code` erscheint. Drücken Sie dann die Taste ✓ **(Einstellen)**.

7 Notieren Sie den 8-stelligen PIN-Code aus der Bedienfeldanzeige, oder drücken Sie die Taste, bis `PIN-Code drucken` hervorgehoben wird. Drücken Sie dann die Taste ✓ **(Einstellen)**.

Der PIN-Code wird gedruckt.

8 Vergewissern Sie sich, dass `Startkonfig.` angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste ✓ **(Einstellen)**.

9 Stellen Sie sicher, dass die Meldung `Bitte warten, WLAN-Einstellung` angezeigt wird. Geben Sie den in Schritt 7 angezeigten PIN-Code für den WLAN-Zugangspunkt (Registrar) ein.

HINWEIS: Lesen Sie zum WPS Betrieb an einem WLAN-Zugangspunkt das mitgelieferte Handbuch Ihres WLAN-Zugangspunktes.

10 Wenn der WPS Betrieb erfolgreich ist und der Drucker wurde neu gestartet, ist die WLAN-Verbindung vervollständigt.

WPS-PBC

Sie können Push Button Control nur vom Bedienfeld aus starten.

HINWEIS: WPS-PBC (Wi-Fi geschützte Einrichtung mit Push Button Konfiguration) ist eine Methode, um Geräte zu identifizieren und zu registrieren, die für eine WLAN-Konfiguration benötigt werden, indem die Taste des Zugangspunktes über den WLAN-Router gedrückt wird. Dann wird die Einrichtung der WPS-PBC Einstellung an der Bedienerkonsole durchgeführt. Diese Einstellung ist nur verfügbar, wenn der Zugangspunkt WPS unterstützt.

1 Drücken Sie die Taste ☰ **(Menü)**.

2 Drücken Sie die Taste ▼, bis `Admin. Menü` erscheint, und drücken Sie dann die Taste ✓ **(Einstellen)**.

3 Drücken Sie die Taste ▼, bis `Netzwerk` angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste ✓ **(Einstellen)**.

4 Drücken Sie die Taste ▼, bis `WLAN-Einrichtung` erscheint. Drücken Sie dann die Taste ✓ **(Einstellen)**.

5 Vergewissern Sie sich, dass `WPS` markiert ist, und drücken Sie dann die Taste ✓ **(Einstellen)**.

6 Stellen Sie sicher, dass `Tastensteuerung` angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste ✓ **(Einstellen)**.

7 Drücken Sie die Taste ▼, bis `Start` angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste ✓ **(Einstellen)**.

8 Stellen Sie sicher, dass die Meldung `Bitte warten, WLAN-Einstellung` angezeigt wird. Starten Sie dann WPS-PBC auf dem WLAN-Zugangspunkt (Registrar) innerhalb von zwei Minuten nach Schritt 7.

HINWEIS: Lesen Sie zum WPS Betrieb an einem WLAN-Zugangspunkt das mitgelieferte Handbuch Ihres WLAN-Zugangspunktes.

9 Wenn der WPS Betrieb erfolgreich ist und der Drucker wurde neu gestartet, ist die WLAN-Verbindung vervollständigt.

Bedienerkonsole

1 Drücken Sie die Taste **(Menü)**.

2 Drücken Sie die Taste, bis `Admin. Menü` erscheint, und drücken Sie dann die Taste **(Einstellen)**.

3 Drücken Sie die Taste, bis `Netzwerk` angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste **(Einstellen)**.

4 Drücken Sie die Taste, bis `WLAN-Einrichtung` erscheint. Drücken Sie dann die Taste **(Einstellen)**.

5 Vergewissern Sie sich, dass `Manuelle Einrichtung` angezeigt wird, und drücken Sie die Taste **(Einstellen)**.

6 Geben Sie die SSID ein, und drücken Sie die Taste **(Einstellen)**.

7 Wählen Sie den Netzwerkmodus unter `Infrastruktur` und `Ad-hoc` je nach Umgebung aus.
Bei Auswahl von `Infrastruktur` fahren Sie mit Schritt 8 fort.
Bei Auswahl von `Ad-hoc` fahren Sie mit Schritt 9 fort.

8 Wählen Sie den Verschlüsselungstyp aus `Keine Sicherheit`, `WEP (64 Bit)` und `WEP (128 Bit)` aus.

Wenn Sie keine Sicherheit für Ihr WLAN definieren:

a Stellen Sie sicher, dass `Keine Sicherheit` angezeigt wird, und drücken Sie die Taste **(Einstellen)**.

So verwenden Sie die WEP-Verschlüsselung mit 64 Bit oder 128 Bit:

a Drücken Sie die Taste, bis `WEP (64 Bit)` oder `WEP (128 Bit)` erscheint. Drücken Sie dann die Taste **(Einstellen)**.

b Geben Sie den WEP-Schlüssel ein, und drücken Sie dann die Taste **(Einstellen)**.

c Wählen Sie den Sendeschlüssel aus `WEP-Schlüssel 1` bis `WEP-Schlüssel 4` aus.

So verwenden Sie die WPA-PSK-TKIP- oder WPA-PSK-AES-Verschlüsselung:

a Drücken Sie die Taste ⮟, bis `WPA-PSK-TKIP` oder `WPA-PSK-AES` erscheint, und drücken Sie dann die Taste ✓ **(Einstellen)**.

b Geben Sie die Passphrase ein, und drücken Sie die Taste ✓ **(Einstellen)**.

9 Wählen Sie den Verschlüsselungstyp aus den Optionen `Keine Sicherheit`, `WEP (64Bit)` und `WEP (128Bit)`.

Wenn Sie keine Sicherheit für Ihr WLAN definieren:

a Stellen Sie sicher, dass `Keine Sicherheit` angezeigt wird, und drücken Sie die Taste ✓ **(Einstellen)**.

So verwenden Sie die WEP-Verschlüsselung mit 64 Bit oder 128 Bit:

a Drücken Sie die Taste ⮟, bis `WEP (64 Bit)` oder `WEP (128 Bit)` erscheint. Drücken Sie dann die Taste ✓ **(Einstellen)**.

b Geben Sie den WEP-Schlüssel ein, und drücken Sie dann die Taste ✓ **(Einstellen)**.

c Wählen Sie den Sendeschlüssel aus `WEP-Schlüssel 1` bis `WEP-Schlüssel 4` aus.

10 Wenn der Betrieb erfolgreich ist und der Drucker neu startet, ist die WLAN-Verbindung eingerichtet.

Dell Printer Configuration Web Tool

1 Starten Sie das **Dell Printer Configuration Web Tool**, indem Sie die IP-Adresse des Druckers in Ihren Web-Browser eingeben.

2 Wählen Sie **Druckservereinstellungen**.

3 Klicken Sie auf die Registerkarte **Druckservereinstellungen**.

4 Klicken Sie auf **WLAN**, und geben Sie die SSID ein.

5 Wählen Sie den Netzwektyp aus **Infrastruktur** und **Ad-Hoc** aus.

6 Wählen Sie den Verschlüsselungstyp aus **Keine Sicherheit**, **WEP**, **WPA-PSK-AES** und **WPA-PSK-TKIP** aus, und definieren Sie die Elemente für den gewählten Verschlüsselungstyp.

HINWEIS: Details zu den einzelnen Optionen finden Sie unter „Dell Printer Configuration Web Tool“.

7 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Neue Einstellungen anwenden**, um die neuen Einstellungen zu übernehmen.

8 Wenn der Betrieb erfolgreich ist und der Drucker neu startet, ist die WLAN-Verbindung eingerichtet.

Erstellen einer neuen WLAN-Netzwerkumgebung für Ihren Computer

Wenn Sie Ihre WLAN-Verbindung zum ersten Mal einrichten, müssen Sie auf Ihrem Computer die folgenden Einstellungen vornehmen.

Für DHCP-Netzwerk:

1 Einrichten Ihres Computers für eine WLAN-Verbindung:

HINWEIS: Wenn der Computer über ein WLAN-Druckeradapter-Tool verfügt, ändern Sie die Funknetzeinstellungen mithilfe dieses Tools. Sie können die Funknetzeinstellungen auch mit dem vom Betriebssystem dafür vorgesehenen Tool ändern. Siehe Anweisungen weiter unten.

Für Windows XP und Windows Server 2003:

a Wählen Sie **Netzwerkverbindungen** aus der Systemsteuerung aus.

b Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Drahtlose Netzwerkverbindung**, und wählen Sie **Eigenschaften** aus.

c Wählen Sie die Registerkarte **Drahtlosnetzwerke** aus.

d Stellen Sie sicher, dass das Kontrollkästchen für **Windows zum Konfigurieren der Einstellungen verwenden** aktiviert ist.

HINWEIS: Notieren Sie unbedingt die aktuellen Funknetzeinstellungen des Computers in Schritt e und g, damit Sie sie später wiederherstellen können.

e Klicken Sie auf die Schaltfläche **Erweitert**.

f Wählen Sie **Nur Computer-mit-Computer-Netzwerke (Ad-hoc)** aus, und schließen Sie das Dialogfeld **Erweitert**.

g Klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen**, um **Eigenschaften für** das **Drahtlosnetzwerke** anzuzeigen.

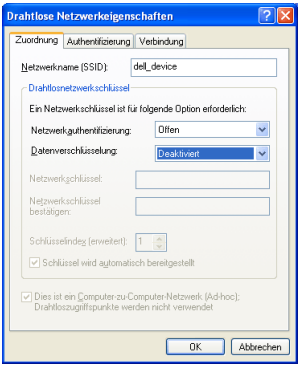
h Geben Sie unter der Registerkarte **Zuordnung** die folgenden Informationen ein, und klicken Sie auf **OK**.

Netzwerkname (SSID): dell_device

Netzwerkauthentifizierung: Offen

Datenverschlüsselung: Deaktiviert

Ad-hoc-Netz: Geprüft



i Klicken Sie auf die Schaltfläche **Nach oben**, um die neu hinzugefügte SSID an den Anfang der Liste zu setzen.

j Klicken Sie auf **OK**, um das Dialogfeld **Eigenschaften** zu schließen.

Windows Vista:

a Öffnen Sie die **Systemsteuerung**.

b Wählen Sie **Netzwerk und Internet** aus.

c Wählen Sie **Netzwerk- und Freigabecenter** aus.

d Wählen Sie **Verbindung mit einem Netzwerk herstellen** aus.

e Wählen Sie **dell_device** aus den Netzwerkoptionen aus, die in **Verbindung mit einem Netzwerk herstellen** aufgeführt sind.

f Wählen Sie **Trotzdem verbinden** in dem Warndialogfeld aus, das darüber informiert, dass Sie in einen nicht gesicherten Bereich gelangen.

g Klicken Sie in dem Dialogfeld auf **Schließen**, nachdem die erfolgreiche Verbindung bestätigt wurde.

Windows Server 2008:

a Öffnen Sie die **Systemsteuerung**.

b Wählen Sie **Netzwerk- und Freigabecenter** aus.

c Wählen Sie **Verbindung mit einem Netzwerk herstellen** aus.

d Wählen Sie **dell_device** aus den Netzwerkoptionen aus, die in **Verbindung mit einem Netzwerk herstellen** aufgeführt sind.

e Wählen Sie **Trotzdem verbinden** in dem Warndialogfeld aus, das darüber informiert, dass Sie in einen nicht gesicherten Bereich gelangen.

f Klicken Sie in dem Dialogfeld auf **Schließen**, nachdem die erfolgreiche Verbindung bestätigt wurde.

Für Windows Server 2008 R2 und Windows 7:

a Öffnen Sie die **Systemsteuerung**.

b Wählen Sie **Netzwerk und Internet** aus.

c Wählen Sie **Netzwerk- und Freigabecenter** aus.

d Wählen Sie **Verbindung mit einem Netzwerk herstellen** aus.

e Wählen Sie **dell_device** aus den Geräten in der Netzwerkliste aus, und klicken Sie auf **Verbinden**.

2 Überprüfen Sie die über „AutoIP“ zugewiesene IP-Adresse am Drucker.

a Drücken Sie die Taste **(Menü)**.

b Drücken Sie die Taste, bis `Admin. Menü` erscheint, und drücken Sie dann die Taste **(Einstellen)**.

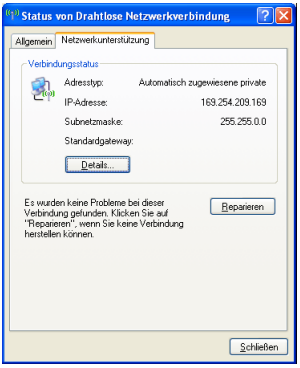
c Drücken Sie die Taste, bis `Netzwerk` angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste **(Einstellen)**.

d Drücken Sie die Taste, bis `TCP/IP` angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste **(Einstellen)**.

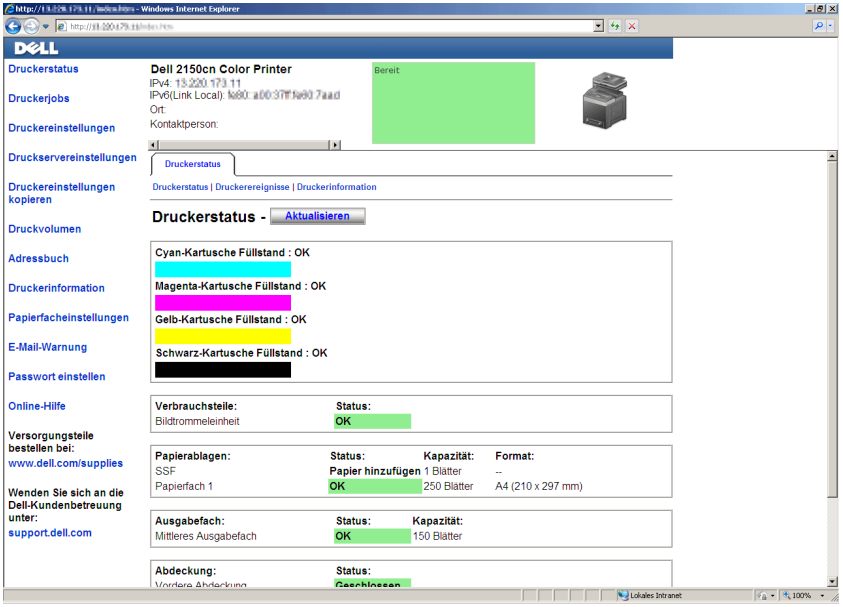
e Drücken Sie die Taste, bis `IPv4` angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste **(Einstellen)**.

Prüfen Sie die im Bedienfeld angezeigte IP-Adresse.

3 Überprüfen Sie, dass die IP-Adresse auf dem Computer von DHCP zugewiesen wird.



4 Öffnen Sie das **Dell Printer Configuration Web Tool** über den WEB-Browser.



5 Erstellen Sie die Funknetzeinstellung des Druckers im **Dell Printer Configuration Web Tool**.

6 Starten Sie den Drucker neu.

7 Stellen Sie die Funknetzeinstellungen auf dem Computer wieder her.

HINWEIS: Wenn der Computer über ein WLAN-Druckeradapter-Tool verfügt, ändern Sie die Funknetzeinstellungen mithilfe dieses Tools. Sie können die Funknetzeinstellungen auch mit dem vom Betriebssystem dafür vorgesehenen Tool ändern. Siehe Anweisungen weiter unten.

Für Windows XP und Windows Server 2003:

a Wählen Sie die Netzwerkverbindungen aus der Systemsteuerung aus.

b Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Drahtlose Netzwerkverbindung**, und wählen Sie **Eigenschaften** aus.

c Wählen Sie die Registerkarte **Drahtlosnetzwerke** aus.

d Stellen Sie sicher, dass das Kontrollkästchen für **Windows zum Konfigurieren der Einstellungen verwenden** aktiviert ist.

e Klicken Sie auf **Erweitert**.

f Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

Wenn für den Drucker der Funknetzmodus „Ad-hoc“ eingestellt ist:

Wählen Sie **Nur Computer-mit-Computer-Netzwerke (Ad-hoc)** aus, und schließen Sie das Dialogfeld **Erweitert**.

Wenn für den Drucker der Funknetzmodus „Infrastruktur“ eingestellt ist:

Wählen Sie **Nur Zugriffspunkt (Infrastruktur) Netzwerke** aus, und schließen Sie das Dialogfeld **Erweitert**.

g Klicken Sie auf **Hinzufügen**, um die **Eigenschaften des Funknetzes** anzuzeigen.

h Geben Sie die Einstellung ein, die Sie an den Drucker senden, und klicken Sie auf **OK**.

i Klicken Sie auf **Nach oben**, um die Einstellung an den Anfang der Liste zu setzen.

j Klicken Sie auf **OK**, um das Dialogfeld **Eigenschaften** zu schließen.

Windows Vista:

a Öffnen Sie die **Systemsteuerung**.

b Wählen Sie **Netzwerk und Internet** aus.

c Wählen Sie **Netzwerk- und Freigabecenter** aus.

d Wählen Sie **Verbindung mit einem Netzwerk herstellen** aus.

e Wählen Sie die Einstellung, die Sie an den Drucker senden, aus den Netzwerkoptionen aus, die unter **Verbindung mit einem Netzwerk herstellen** aufgeführt sind.

f Wählen Sie **Trotzdem verbinden** in dem Warndialogfeld aus, das darüber informiert, dass Sie in einen nicht gesicherten Bereich gelangen.

g Klicken Sie in dem Dialogfeld auf **Schließen**, nachdem die erfolgreiche Verbindung bestätigt wurde.

Windows Server 2008:

a Öffnen Sie die **Systemsteuerung**.

b Wählen Sie **Netzwerk- und Freigabecenter** aus.

c Wählen Sie **Verbindung mit einem Netzwerk herstellen** aus.

d Wählen Sie die Einstellung, die Sie an den Drucker senden, aus den Netzwerkoptionen aus, die unter **Verbindung mit einem Netzwerk herstellen** aufgeführt sind.

e Wählen Sie **Trotzdem verbinden** in dem Warndialogfeld aus, das darüber informiert, dass Sie in einen nicht gesicherten Bereich gelangen.

f Klicken Sie in dem Dialogfeld auf **Schließen**, nachdem die erfolgreiche Verbindung bestätigt wurde.

Für Windows Server 2008 R2 und Windows 7:

a Öffnen Sie die **Systemsteuerung**.

b Wählen Sie **Netzwerk und Internet** aus.

c Wählen Sie **Netzwerk- und Freigabecenter** aus.

d Wählen Sie **Verbindung mit einem Netzwerk herstellen** aus.

e Wählen Sie die an den Drucker zu sendenden Einstellungen aus den Netzwerkelementen in der Netzwerkliste aus, und klicken Sie auf **Verbinden**.

f Geben Sie den **Sicherheitsschlüssel** ein, und klicken Sie bei Bedarf auf **OK**.

Für Netzwerk mit fester IP:

1 Einrichten Ihres Computers für eine WLAN-Verbindung:

HINWEIS: Wenn der Computer über ein WLAN-Druckeradapter-Tool verfügt, ändern Sie die Funknetzeinstellungen mithilfe dieses Tools. Sie können die Funknetzeinstellungen auch mit dem vom Betriebssystem dafür vorgesehenen Tool ändern. Siehe Anweisungen weiter unten.

Für Windows XP und Windows Server 2003:

a Wählen Sie **Netzwerkverbindungen** aus der Systemsteuerung aus.

b Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Drahtlose Netzwerkverbindung**, und wählen Sie **Eigenschaften** aus.

c Wählen Sie die Registerkarte **Drahtlosnetzwerke** aus.

d Stellen Sie sicher, dass das Kontrollkästchen für **Windows zum Konfigurieren der Einstellungen verwenden** aktiviert ist.

HINWEIS: Notieren Sie unbedingt die aktuellen Funknetzeinstellungen des Computers in Schritt d und f, damit Sie sie später wiederherstellen können.

e Klicken Sie auf die Schaltfläche **Erweitert**.

f Wählen Sie **Nur Computer-mit-Computer-Netzwerke (Ad-hoc)** aus, und schließen Sie das Dialogfeld **Erweitert**.

g Klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen**, um **Eigenschaften für** das **Drahtlosnetzwerke** anzuzeigen.

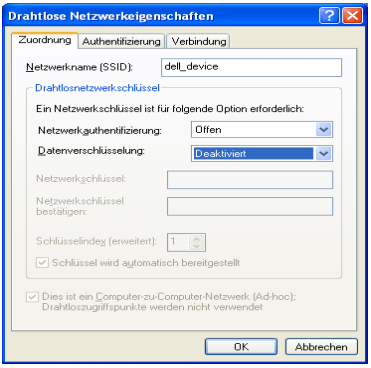
h Geben Sie unter der Registerkarte **Zuordnung** die folgenden Informationen ein, und klicken Sie auf **OK**.

Netzwerkname (SSID): dell_device

Netzwerkauthentifizierung: Offen

Datenverschlüsselung: Deaktiviert

Ad-hoc-Netz: Geprüft



i Klicken Sie auf die Schaltfläche **Nach oben**, um die neu hinzugefügte SSID an den Anfang der Liste zu setzen.

j Klicken Sie auf **OK**, um das Dialogfeld **Eigenschaften** zu schließen.

Windows Vista:

a Öffnen Sie die Systemsteuerung.

b Wählen Sie **Netzwerk und Internet** aus.

c Wählen Sie **Netzwerk- und Freigabecenter** aus.

d Wählen Sie **Verbindung mit einem Netzwerk herstellen** aus.

e Wählen Sie **dell_device** aus den Netzwerkoptionen aus, die in **Verbindung mit einem Netzwerk herstellen** aufgeführt sind.

f Wählen Sie **Trotzdem verbinden** in dem Warndialogfeld aus, das darüber informiert, dass Sie in einen nicht gesicherten Bereich gelangen.

g Klicken Sie in dem Dialogfeld auf **Schließen**, nachdem die erfolgreiche Verbindung bestätigt wurde.

Windows Server 2008:

a Öffnen Sie die **Systemsteuerung**.

b Wählen Sie **Netzwerk- und Freigabecenter** aus.

c Wählen Sie **Verbindung mit einem Netzwerk herstellen** aus.

d Wählen Sie **dell_device** aus den Netzwerkoptionen aus, die in **Verbindung mit einem Netzwerk herstellen** aufgeführt sind.

e Wählen Sie **Trotzdem verbinden** in dem Warndialogfeld aus, das darüber informiert, dass Sie in einen nicht gesicherten Bereich gelangen.

f Klicken Sie in dem Dialogfeld auf **Schließen**, nachdem die erfolgreiche Verbindung bestätigt wurde.

Für Windows Server 2008 R2 und Windows 7:

a Öffnen Sie die **Systemsteuerung**.

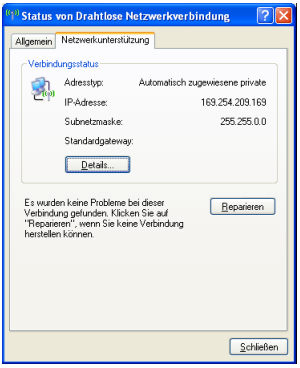
b Wählen Sie **Netzwerk und Internet** aus.

c Wählen Sie **Netzwerk- und Freigabecenter** aus.

d Wählen Sie **Verbindung mit einem Netzwerk herstellen** aus.

e Wählen Sie **dell_device** aus den Geräten in der Netzwerkliste aus, und klicken Sie auf **Verbinden**.

2 Überprüfen Sie die IP-Adresse auf Ihrem Computer.



3 Stellen Sie die IP-Adresse am Drucker ein.

a Drücken Sie die Taste **(Menü)**.

b Drücken Sie die Taste, bis `Admin. Menü` erscheint, und drücken Sie dann die Taste **(Einstellen)**.

c Drücken Sie die Taste, bis `Netzwerk` angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste **(Einstellen)**.

d Drücken Sie die Taste, bis `TCP/IP` erscheint, und drücken Sie dann die Taste **(Einstellen)**.

e Drücken Sie die Taste ⌄, bis `IPv4` erscheint, und drücken Sie dann die Taste ✓ **(Einstellen)**.

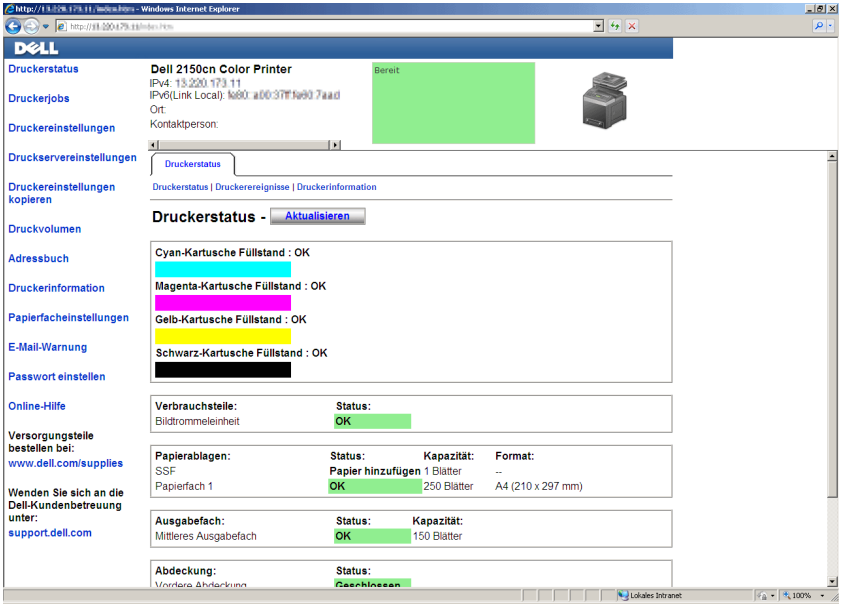
f Stellen Sie sicher, dass `IP-Adr. holen` angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste ✓ **(Einstellen)**.

g Drücken Sie die Taste ⌄, bis `Bedienfeld` erscheint, und drücken Sie dann die Taste ✓ **(Einstellen)**.

h Drücken Sie die Taste ⌄, bis `IP-Adresse` angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste ✓ **(Einstellen)**.

i Geben Sie manuell die IP-Adresse mit den Tasten ^, ⌄ und › im Bedienfeld ein. Drücken Sie dann die Taste ✓ **(Einstellen)**.

4 Öffnen Sie das **Dell Printer Configuration Web Tool** über den WEB-Browser.



5 Ändern Sie die Funknetzeinstellung des Druckers im **Dell Printer Configuration Web Tool**.

6 Starten Sie den Drucker neu.

7 Stellen Sie die Funknetzeinstellungen auf dem Computer wieder her.

HINWEIS: Wenn der Computer über ein WLAN-Druckeradapter-Tool verfügt, ändern Sie die Funknetzeinstellungen mithilfe dieses Tools. Sie können die Funknetzeinstellungen auch mit dem vom Betriebssystem dafür vorgesehenen Tool ändern. Siehe Anweisungen weiter unten.

a Für Windows XP und Windows Server 2003:

b Wählen Sie **Netzwerkverbindungen** aus der Systemsteuerung aus.

c Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Drahtlose Netzwerkverbindung**, und wählen Sie **Eigenschaften** aus.

d Wählen Sie die Registerkarte **Drahtlosnetzwerke** aus.

e Stellen Sie sicher, dass das Kontrollkästchen für **Windows zum Konfigurieren der Einstellungen verwenden** aktiviert ist.

f Klicken Sie auf **Erweitert**.

g Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

Wenn für den Drucker der Funknetzmodus „Ad-hoc“ eingestellt ist:

Wählen Sie „Nur Computer-mit-Computer-Netzwerke (Ad-hoc)“ aus, und schließen Sie das Dialogfeld „Erweitert“.

Wenn für den Drucker der Funknetzmodus „Infrastruktur“ eingestellt ist:

Wählen Sie „Nur Zugriffspunkt (Infrastruktur) Netzwerke“ aus, und schließen Sie das Dialogfeld „Erweitert“.

h Klicken Sie auf **Hinzufügen**, um die **Eigenschaften des Funknetzes** anzuzeigen.

i Geben Sie die Einstellung ein, die Sie an den Drucker senden, und klicken Sie auf **OK**.

j Klicken Sie auf **Nach oben**, um die Einstellung an den Anfang der Liste zu setzen.

k Klicken Sie auf **OK**, um das Dialogfeld **Eigenschaften** zu schließen.

Windows Vista:

a Öffnen Sie die **Systemsteuerung**.

b Wählen Sie **Netzwerk und Internet** aus.

c Wählen Sie **Netzwerk- und Freigabecenter** aus.

d Wählen Sie **Verbindung mit einem Netzwerk herstellen** aus.

e Wählen Sie die Einstellung, die Sie an den Drucker senden, aus den Netzwerkoptionen aus, die unter **Verbindung mit einem Netzwerk herstellen** aufgeführt sind.

f Wählen Sie **Trotzdem verbinden** in dem Warndialogfeld aus, das darüber informiert, dass Sie in einen nicht gesicherten Bereich gelangen.

g Klicken Sie in dem Dialogfeld auf **Schließen**, nachdem die erfolgreiche Verbindung bestätigt wurde.

Windows Server 2008:

a Öffnen Sie die **Systemsteuerung**.

b Wählen Sie **Netzwerk- und Freigabecenter** aus.

c Wählen Sie **Verbindung mit einem Netzwerk herstellen** aus.

d Wählen Sie die Einstellung, die Sie an den Drucker senden, aus den Netzwerkoptionen aus, die unter **Verbindung mit einem Netzwerk herstellen** aufgeführt sind.

e Wählen Sie **Trotzdem verbinden** in dem Warndialogfeld aus, das darüber informiert, dass Sie in einen nicht gesicherten Bereich gelangen.

f Klicken Sie in dem Dialogfeld auf **Schließen**, nachdem die erfolgreiche Verbindung bestätigt wurde.

Für Windows Server 2008 R2 und Windows 7:

a Öffnen Sie die **Systemsteuerung**.

b Wählen Sie **Netzwerk und Internet** aus.

c Wählen Sie **Netzwerk- und Freigabecenter** aus.

d Wählen Sie **Verbindung mit einem Netzwerk herstellen** aus.

e Wählen Sie die an den Drucker zu sendenden Einstellungen aus den Netzwerkelementen in der Netzwerkliste aus, und klicken Sie auf **Verbinden**.

f Geben Sie den **Sicherheitsschlüssel** ein, und klicken Sie bei Bedarf auf **OK**.

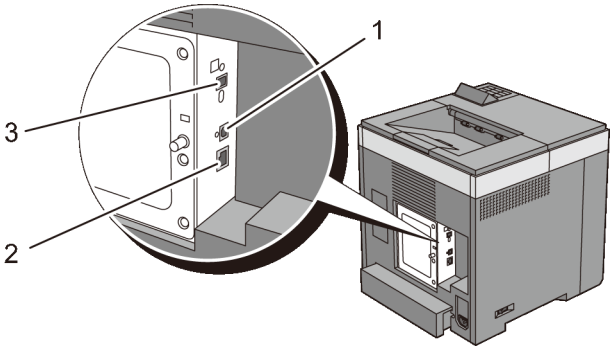
7

Anschließen des Druckers

Das für Ihren Dell™ 2150cn/2150cdn Color Printer verwendete Verbindungskabel muss die folgenden Anforderungen erfüllen:

HINWEIS: Die in diesem Handbuch verwendeten Bilder und beschriebenen Verfahren sind die des Druckers Dell 2150cn Color Printer.

Verbindungstyp	Verbindungsspezifikationen
USB	USB 2.0
Ethernet	10 Base-T/100 Base-TX/1000 Base-T
Drahtlos (optional)	IEEE 802.11b/802.11g/802.11n



1 USB-Anschluss	
2 Ethernet-Anschluss	
3 WLAN-Adapteranschluss	

Drucker mit Computer oder Netzwerk verbinden

Direktverbindung

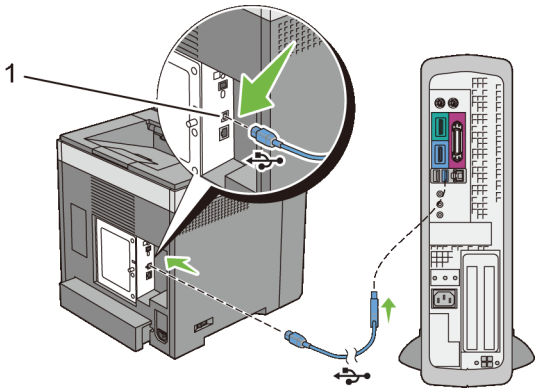
Ein lokaler Drucker ist ein Drucker, der über ein USB-Kabel direkt mit dem Computer verbunden ist. Wenn der Drucker nicht an den Computer, sondern an ein Netzwerk angeschlossen ist, übergehen Sie diesen Abschnitt, und fahren Sie mit „Netzwerkverbindung“ fort.

Die folgenden Betriebssysteme unterstützen eine USB-Verbindung:

- Microsoft® Windows® XP
- Windows XP 64-Bit-Edition
- Windows Server® 2003
- Windows Server 2003 x64 Edition
- Windows Server 2008
- Windows Server 2008 64-Bit-Edition
- Windows Server 2008 R2 64-Bit-Edition
- Windows Vista®
- Windows Vista 64-Bit-Edition
- Windows 7
- Windows 7 64-Bit-Edition
- Mac OS X 10.3.9/10.4.11/10.5/10.6
- Red Hat® Enterprise Linux® 4 WS/5 Client (x86)
- SUSE® Linux Enterprise Desktop 10/11 (x86)

So schließen Sie den Drucker an einen Computer an:

1 Verbinden Sie den kleineren USB-Stecker mit dem USB-Anschluss auf der Rückseite des Druckers.



1 USB-Anschluss

HINWEIS: Achten Sie darauf, das USB-Symbol am Kabel auf das USB-Symbol am Drucker auszurichten.

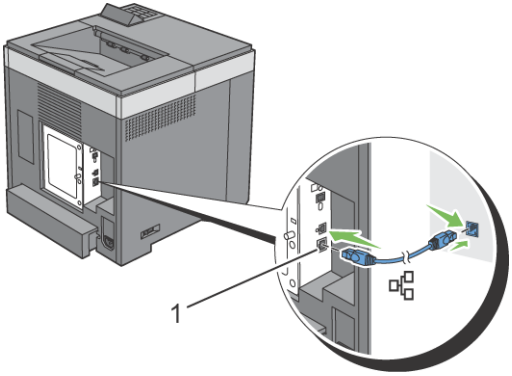
2 Schließen Sie das andere Ende des Kabels an einen USB-Anschluss auf der Rückseite des Computers an.

WARNUNG: Verbinden Sie das USB-Kabel des Druckers nicht mit dem USB-Anschluss an der Tastatur.

Netzwerkverbindung

So schließen Sie den Drucker an ein Netzwerk an:

1 Schließen Sie das Netzwerkkabel an.



1 Ethernet-Anschluss

Um den Drucker mit dem Netzwerk zu verbinden, schließen Sie das eine Ende eines Ethernet-Kabels an den Ethernet-Anschluss auf der Rückseite des Druckers und das andere Ende an einen LAN-Drop oder -Hub an. Bei einer WLAN-Verbindung stecken Sie den WLAN-Adapter in den Anschluss für den WLAN-Adapter an der Rückseite des Druckers.

Informationen zur WLAN-Verbindung finden Sie unter „Installieren des optionalen WLAN-Adapters“.

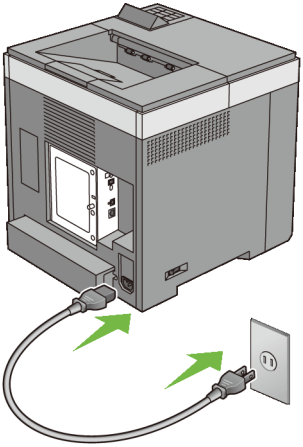
HINWEIS: Um den WLAN-Adapter zu verwenden, muss das Netzwerkkabel entfernt sein.

Einschalten des Druckers

ACHTUNG: Verwenden Sie keine Verlängerungskabel oder Mehrfachsteckdosen.

ACHTUNG: Der Drucker darf nicht an ein USV-System (Unterbrechungsfreie Stromversorgung) angeschlossen werden.

1 Verbinden Sie das Netzkabel mit dem Anschluss auf der Rückseite des Druckers und dann mit einer Stromquelle.



2 Schalten Sie den Drucker ein. Wenn der Drucker über ein USB-Kabel angeschlossen ist, wird automatischer der USB-Treiber installiert.

8

Einrichten der IP-Adresse

HINWEIS: Die in diesem Handbuch verwendeten Bilder und beschriebenen Verfahren sind die des Druckers Dell™ 2150cn Color Printer.

Zuweisen einer IP-Adresse

Eine IP-Adresse ist eine eindeutige numerische Adresse aus vier Abschnitten, die jeweils durch einen Punkt voneinander abgegrenzt sind und bis zu drei Stellen lang sein können; Beispiel: `111.222.33.44`.

Sie können den IP-Modus über Dual Stack, IPv4 und IPv6 auswählen. Wenn Ihr Netzwerk sowohl IPv4 als auch IPv6 unterstützt, wählen Sie Dual Stack.

Wählen Sie den IP-Modus Ihrer Umgebung aus und legen Sie dann die IP-Adresse, die Teilnetzmaske (nur für IPv4) und die Gateway-Adresse fest.

WARNUNG: Die Zuweisung einer bereits verwendeten IP-Adresse kann zu Beeinträchtigungen der Netzwerkleistung führen.

HINWEIS: Die Zuweisung einer IP-Adresse ist eine anspruchsvollere Funktion und erfolgt in der Regel durch einen Systemadministrator.

Bei Verwendung des Navigators für einfache Einrichtung

1. Legen Sie die mit dem Drucker gelieferte CD *Treiber und Dienstprogramme* in Ihren Computer ein. Die Datei **Easy Setup Navigator** (Navigator für einfache Einrichtung) wird automatisch gestartet.
2. Klicken Sie im Fenster **Navigator für einfache Einrichtung** auf **Erweiterte Tools**.
   Das Fenster **Erweiterte Tools** wird eingeblendet.

3 Klicken Sie auf **IP-Konfiguration**.

4 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Verwendung der Bedienerkonsole

Weitere Informationen zur Verwendung der Bedienerkonsole des Druckers finden Sie unter „Bedienerkonsole.“.

1 Schalten Sie den Drucker ein.

2 Drücken Sie die Taste **(Menü)**.

3 Drücken Sie die Taste, bis `Admin. Menü` erscheint, und drücken Sie dann die Taste **(Einstellen)**.

4 Drücken Sie die Taste, bis `Netzwerk` angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste **(Einstellen)**.

5 Drücken Sie die Taste, bis `TCP/IP` erscheint, und drücken Sie dann die Taste **(Einstellen)**.

6 Drücken Sie die Taste, bis `IPv4` erscheint, und drücken Sie dann die Taste **(Einstellen)**.

7 Stellen Sie sicher, dass `IP-Adresse holen` angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste **(Einstellen)**.

8 Drücken Sie die Taste, bis `Tafel` erscheint, und drücken Sie dann die Taste **(Einstellen)**.

9 Drücken Sie die Tasten ‹ und ⌄, bis `IP-Adresse` erscheint, und drücken Sie dann die Taste ✓ **(Einstellen)**.

Der Cursor steht auf dem ersten Oktett der IP-Adresse.

10 Geben Sie das erste Oktett der IP-Adresse mithilfe der Tasten ⌃ und ⌄ ein, und drücken Sie anschließend die Taste ›.

Der Cursor bewegt sich zur nächsten Ziffernstelle.

HINWEIS: Sie können nur ein Oktett gleichzeitig eingeben und Sie müssen nach Eingabe jedes Oktetts die Taste › drücken.

11 Geben Sie die verbleibenden Oktette ein, und drücken Sie die Taste ✓ **(Einstellen)**.

12 Drücken Sie die Tasten ‹ und ⌄, bis `Teilnetzmaske` erscheint, und drücken Sie dann die Taste ✓ **(Einstellen)**.

13 Wiederholen Sie Schritt 10 und 11, um die Einstellung für die Teilnetzmaske vorzunehmen, und drücken Sie dann die Taste ✓ **(Einstellen)**.

14 Drücken Sie die Tasten ‹ und ⌄, bis `Gateway-Adresse` erscheint, und drücken Sie dann die Taste ✓ **(Einstellen)**.

15 Wiederholen Sie Schritt 10 und 11, um die Einstellung für die Gateway-Adresse vorzunehmen, und drücken Sie dann die Taste ✓ **(Einstellen)**.

16 Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein.

Verwendung der Toolbox:

HINWEIS:

1 Klicken Sie auf **Start→ Alle Programme→ Dell-Drucker→ Dell 2150 Color Printer→ Toolbox**.

HINWEIS: Wenn mehrere Druckertreiber auf Ihrem Computer installiert sind, wird an dieser Stelle das Fenster **Drucker wählen** eingeblendet. Klicken Sie auf den Namen dieses Druckers, der unter **Druckername** aufgeführt ist, und klicken Sie dann auf **OK**.

Die **Toolbox** wird geöffnet.

2 Klicken Sie auf die Registerkarte **Druckerwartung**.

3 Wählen Sie **TCP/IP-Einstellungen** aus der Liste, die links auf der Seite angezeigt wird.

Die Seite **TCP/IP-Einstellungen** wird angezeigt.

4 Wählen Sie unter **IP-Adressenmodus** den Modus aus, und geben Sie dann die Werte unter "IP-Adresse", "Teilnetzmaske" und "Gateway-Adresse" ein.

5 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Neue Einstellungen anwenden**, um die Einstellungen zu übernehmen.

Sie können die IP-Adresse dem Drucker auch zuweisen, wenn Sie die Druckertreiber mit Hilfe des Installationsprogramms installieren. Wenn Sie die Funktion **Netzinstallation** verwenden und an der Bedienerkonsole `IP-Adr. holen` auf den Wert `AutoIP` oder `DHCP` gesetzt ist, können Sie im Druckerauswahlfenster die IP-Adresse von "0.0.0.0" auf die gewünschte IP-Adresse ändern.

Überprüfen der IP-Einstellungen

Sie können die Einstellungen durch Drucken des Druckereinstellungsberichts oder Verwendung des Ping-Befehls bestätigen.

Bestätigen der Einstellungen mit dem Druckereinstellungsbericht

1 Drucken Sie den Druckereinstellungsbericht aus.

Verwendung der Bedienerkonsole:

a Drücken Sie die Taste **(Menü)**.

b Vergewissern Sie sich, dass `Bericht/Liste` angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste ✓ **(Einstellen)**.

c Stellen Sie sicher, dass `Druckereinst.` angezeigt wird, und drücken Sie die Taste ✓ **(Einstellen)**.

Der Druckereinstellungsbericht wird gedruckt.

Verwendung der Toolbox:

HINWEIS:

a Klicken Sie auf **Start→ Alle Programme→ Dell-Drucker→ Dell 2150 Color Printer→ Toolbox**.

HINWEIS: Wenn mehrere Druckertreiber auf Ihrem Computer installiert sind, wird an dieser Stelle das Fenster **Drucker wählen** eingeblendet. Klicken Sie auf den Namen dieses Druckers, der unter **Druckername** aufgeführt ist, und klicken Sie dann auf **OK**.

Die **Toolbox** wird geöffnet.

b Stellen Sie sicher, dass die Registerkarte **Druckereinstellungsbericht** geöffnet ist.

c Wählen Sie **Berichte** aus der Liste, die links auf der Seite angezeigt wird.

Die Seite **Berichte** wird angezeigt.

d Klicken Sie auf die Schaltfläche **Druckereinst.**.

Der Druckereinstellungsbericht wird gedruckt.

2 Bestätigen Sie, dass die richtige IP-Adresse, Teilnetzmaske und Gateway-Adresse im Druckereinstellungsbericht unter **Netzwerk (kabelgebunden)** aufgeführt sind.

Bestätigen der Einstellungen mit dem Ping-Befehl

Senden Sie einen Ping-Befehl an den Drucker, und überprüfen Sie, ob er antwortet. Geben Sie beispielsweise an einer Eingabeaufforderung eines Netzwerk-Computers „ping“ gefolgt von der neuen IP-Adresse ein (zum Beispiel 192.168.0.11):

```
ping 192.168.0.11
```

Wenn der Drucker im Netzwerk aktiv ist, erhalten Sie eine Antwort.

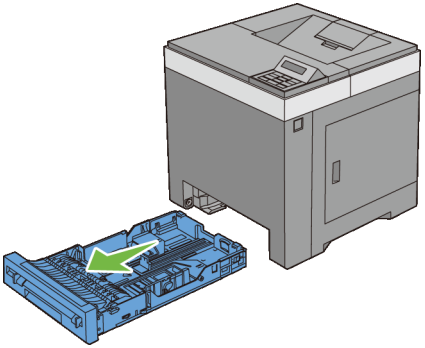
9

Einlegen von Papier

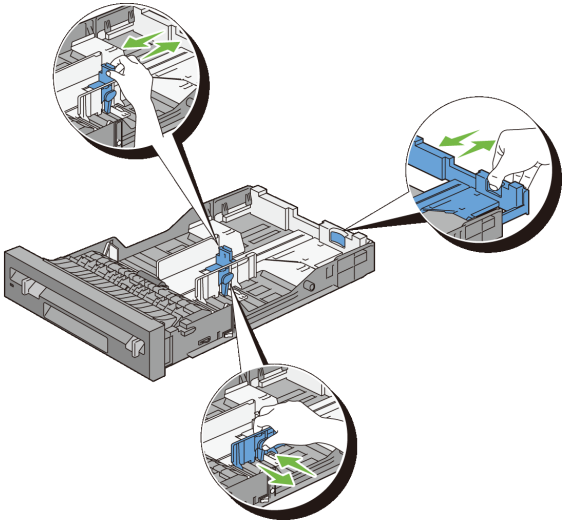
HINWEIS: Nehmen Sie während eines laufenden Druckvorgangs das Papierfach nicht heraus, um Papierstaus zu vermeiden.

HINWEIS: Verwenden Sie ausschließlich Laser-Druckmedien. Verwenden Sie kein Inkjet-Druckerpapier in Ihrem Drucker.

1 Ziehen Sie das Fach mit beiden Händen etwa 200 mm weit aus dem Drucker, und nehmen Sie es dann heraus.

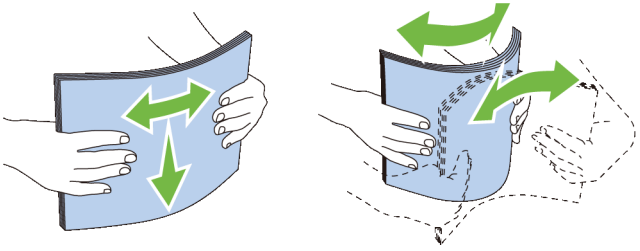


2 Stellen Sie die Papierführungen ein.



HINWEIS: Ziehen Sie die Rückseite des Fachs aus, wenn Sie Papier im Format „Legal“ einlegen.

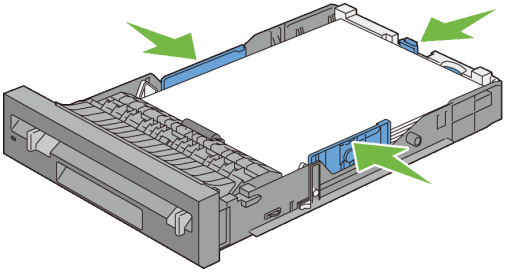
3 Biegen Sie den Druckmedienstapel und fächern Sie ihn auf, bevor Sie die Druckmedien in das Fach einlegen. Gleichen Sie die Kanten des Stapels auf einer ebenen Fläche an.



4 Platzieren Sie die Druckmedien mit der empfohlenen Druckseite nach oben in das Fach.

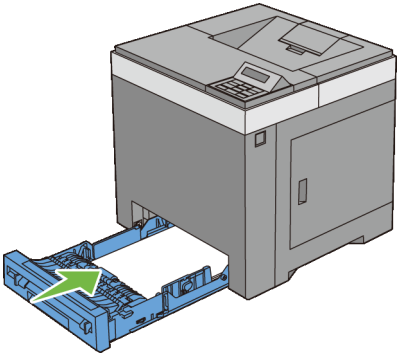
HINWEIS: Der Druckmedienstapel darf dabei nicht über die Lademarkierung im Papierfach hinausragen. Durch Überladen des Papierfachs können Papierstaus entstehen.

5 Passen Sie die Seitenführungen an die Kante des Papiers an.



HINWEIS: Wenn benutzerdefinierte Druckmedien eingelegt werden, passen Sie die Seitenführungen an, und schieben Sie den ausziehbaren Teil des Fachs, indem Sie die Längenführung drücken, bis sie leicht an der Kante des Papierstapels anliegt.

6 Stellen Sie sicher, dass die Führungen richtig und fest eingestellt sind, und schieben Sie das Fach in den Drucker ein.



HINWEIS: Wählen Sie über die Bedienerkonsole die Papiersorte aus, wenn es sich nicht um Normalpapier handelt.

10

Installation der Druckertreiber auf Windows-Computern

Erkennen des Vor-Installationsstatus des Druckertreibers

Prüfen Sie vor der Installation des Druckertreibers auf Ihrem Computer die IP-Adresse des Druckers durch eines der folgenden Verfahren:

HINWEIS: Die in diesem Handbuch verwendeten Bilder und beschriebenen Verfahren sind die des Druckers Dell™ 2150cn Color Printer.

- Bei Verwendung der Bedienerkonsole
- Bei Verwendung der Toolbox

Bei Verwendung der Bedienerkonsole

1. Drücken Sie die Taste (**Menü**).
2. Vergewissern Sie sich, dass `Bericht/Liste` angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste ✓ **(Einstellen)**.
3. Stellen Sie sicher, dass `Druckereinstellung` angezeigt wird, und drücken Sie die Taste ✓ **(Einstellen)**.

   Der Druckereinstellungsbericht wird gedruckt.
4. Lesen Sie den Text unter der Überschrift **TCP/IP** im Druckereinstellungsbericht.

   Wenn die IP-Adresse `0.0.0.0` lautet (Werksvorgabe), wurde dem Gerät noch keine IP-Adresse zugewiesen. Informationen, wie Sie die Zuweisung für den Drucker vornehmen können, finden Sie unter „Zuweisen einer IP-Adresse“.

Bei Verwendung der Toolbox

HINWEIS:

1 Klicken Sie auf **Start→ Alle Programme→ Dell-Drucker→ Dell 2150 Color Printer→ Toolbox**.

HINWEIS: Sind auf Ihrem Computer mehrere Druckertreiber installiert, wird in diesem Schritt das Fenster **Drucker auswählen** angezeigt. Klicken Sie in diesem Fall auf den Namen des Druckers, der unter **Druckername** aufgeführt ist, und klicken Sie dann auf **OK**.

Die **Toolbox** wird geöffnet.

2 Stellen Sie sicher, dass die Registerkarte **Druckereinstellungsbericht** geöffnet ist.

3 Wählen Sie **TCP/IP-Einstellungen** aus der Liste, die links auf der Seite angezeigt wird.
Die Seite **TCP/IP-Einstellungen** wird angezeigt.

Wenn die IP-Adresse `0.0.0.0` lautet (Werksvorgabe), wurde dem Gerät noch keine IP-Adresse zugewiesen. Informationen, wie Sie die Zuweisung für den Drucker vornehmen können, finden Sie unter „Zuweisen einer IP-Adresse“.

Deaktivieren der Firewall von Microsoft® Windows® XP, Windows Vista®, Windows Server® 2008, Windows Server 2008 R2 oder Windows 7 vor der Installation der Druckersoftware

HINWEIS: Dieser Schritt ist möglicherweise nicht erforderlich, wenn Sie Windows XP Service Pack 2 oder 3 installiert haben.

Wenn der Drucker direkt in ein Netzwerk eingebunden ist und die Firewall von Windows XP, Windows Vista, Windows Server 2008, Windows Server 2008 R2 oder Windows 7 aktiviert ist, können Sie Ihre(n) Netzwerkdrucker nicht anzeigen lassen, während Sie das Dell Druckerinstallationsprogramm ausführen. Zur Vermeidung dieses Problems deaktivieren Sie diese Firewall vor der Installation der Dell Druckersoftware. Zum Deaktivieren oder Aktivieren der Firewall von Windows XP, Windows Vista, Windows Server 2008, Windows Server 2008 R2 oder Windows 7 führen Sie folgende Schritte aus:

1 Klicken Sie auf **Start** und dann auf **Hilfe und Support**.

HINWEIS: Wenn Sie für Windows Server 2008 R2 und Windows 7 die **Online-Hilfe**, verwenden, wechseln Sie zu **Offline-Hilfe** im Fenster **Windows Hilfe und Support**.

2 Geben Sie in das Feld **Suchen** `Firewall` ein, und drücken Sie dann die **EINGABETASTE**.

Klicken Sie in der Liste auf **Windows Firewall ein- oder ausschalten** und folgen Sie dann den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Einlegen der CD mit Treibern und Dienstprogrammen

1 Legen Sie die CD *Treiber und Dienstprogramme* in den Computer ein und klicken Sie auf **setup_assist.exe**, um den **Navigator für einfache Einrichtung** zu starten.

HINWEIS: Wenn die CD nicht automatisch gestartet wird, führen Sie das unten beschriebene Verfahren aus.

Für Windows XP, Windows Server 2008 und Windows Server 2008 R2

Klicken Sie auf **Start→ Eingabeaufforderung**, geben Sie in das Dialogfeld „Eingabeaufforderung“ `D:\setup_assist.exe` ein (D ist der Buchstabe des CD-Laufwerks), und klicken Sie dann auf **OK**.

Für Windows Vista und Windows 7

Klicken Sie auf **Start → Alle Programme → Zubehör → Eingabeaufforderung**, geben Sie in das Dialogfeld „Eingabeaufforderung“ `D:\setup_assist.exe` ein, und klicken Sie dann auf **OK**.

Einrichtung einer Direktverbindung

Für die Installation des PCL-Druckertreibers

1 Klicken Sie im Fenster **Navigator für einfache Einrichtung** auf **Softwareinstallation**, um die Installationssoftware zu starten.

2 Wählen Sie **Persönliche Installation**, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

3 Wählen Sie den Modellnamen Ihres Druckers, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

4 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um den Computer und den Drucker mit einem USB-Kabel zu verbinden, und schalten Sie den Drucker ein.

Die Plug-und-Play-Installation startet, und die Installationssoftware fährt auf der nächsten Seite automatisch fort.

HINWEIS: Wenn die Installationssoftware nicht automatisch mit der nächsten Seite fortfährt, klicken Sie auf **Installieren**.

5 Wählen Sie im Installations-Assistenten entweder **Typische Installation** oder **Kundenspezifische Installation**, und klicken Sie dann auf **Installieren**. Wenn Sie **Kundenspezifische Installation** gewählt haben, können Sie die Software auswählen, die installiert werden soll.

6 Klicken Sie auf **Fertig stellen**, um den Assistenten zu beenden, wenn der Bildschirm **Herzlichen Glückwunsch!** angezeigt wird.

Um eine Testseite zu drucken, klicken Sie auf **Testseite drucken**.

USB-Druck

Ein persönlicher Drucker ist ein Drucker, der über ein USB-Kabel an einen Computer oder einen Druckserver angeschlossen ist. Wenn der Drucker nicht an einen Computer, sondern an ein Netzwerk angeschlossen ist, fahren Sie mit „Einrichtung einer Netzwerkverbindung“ fort.

Installieren des Druckertreibers XML Paper Specification (XPS)

HINWEIS: Der XPS-Treiber wird von den folgenden Betriebssystemen unterstützt: Windows Vista, Windows Vista 64-bit Edition, Windows Server 2008, Windows Server 2008 64-bit Edition, Windows Server 2008 R2, Windows 7 und Windows 7 64-bit Edition.

Windows Vista oder Windows Vista 64-bit Edition

1 Entpacken Sie die folgende ZIP-Datei an ihren gewünschten Speicherplatz.

`D:\Drivers\XPS\Win_VistaXP2K\XPS_2150.zip` (D ist der Buchstabe des CD-Laufwerks)

2 Klicken Sie auf **Start→ Systemsteuerung→ Hardware und Sound→ Drucker**.

3 Klicken Sie auf **Drucker hinzufügen**.

4 Klicken Sie auf **Lokalen Drucker hinzufügen**.

5 Wählen Sie den Anschluss für dieses Produkt, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

6 Klicken Sie auf **Disk aufrufen**, um das Dialogfeld **Installieren von Disk** anzuzeigen.

7 Klicken Sie auf **Durchsuchen**, und wählen Sie dann den entpackten Ordner aus Schritt 1.

8 Klicken Sie auf **OK**.

9 Wählen Sie den Druckernamen und klicken Sie auf **Weiter**.

10 Geben Sie den Druckernamen in das Feld **Druckername** ein, und klicken Sie dann auf **Weiter**, um den Druckernamen zu ändern. Wenn der Drucker als Standarddrucker angegeben werden soll, aktivieren Sie das Kontrollkästchen unter **Druckername**, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

Der Installationsvorgang beginnt.

Wenn das Dialogfeld **Benutzerkontensteuerung** angezeigt wird, klicken Sie auf **Weiter**.

HINWEIS: Wenn Sie ein Administrator des Computers sind, klicken Sie auf **Weiter**; wenden Sie sich ansonsten an den Administrator, um den gewünschten Vorgang fortzusetzen.

11 Klicken Sie nach Abschluss der Treiberinstallation auf **Testseite drucken**, um eine Testseite zu drucken.

12 Klicken Sie auf **Beenden**.

Windows Server 2008 oder Windows Server 2008 64-bit Edition

HINWEIS: Sie müssen sich als Administrator anmelden.

1 Entpacken Sie die folgende ZIP-Datei an ihren gewünschten Speicherplatz.

`D:\Drivers\XPS\Win_VistaXP2K\XPS_2150.zip` (D ist der Buchstabe des CD-Laufwerks)

2 Klicken Sie auf **Start→ Systemsteuerung→ Hardware und Sound→ Drucker**.

3 Klicken Sie auf **Drucker hinzufügen**.

4 Klicken Sie auf **Lokalen Drucker hinzufügen**.

5 Wählen Sie den Anschluss für dieses Produkt, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

6 Klicken Sie auf **Disk aufrufen**, um das Dialogfeld **Installieren von Disk** anzuzeigen.

7 Klicken Sie auf **Durchsuchen**, und wählen Sie dann den entpackten Ordner aus Schritt 1.

8 Klicken Sie auf **OK**.

9 Wählen Sie den Druckernamen und klicken Sie auf **Weiter**.

10 Geben Sie den Druckernamen in das Feld **Druckername** ein, und klicken Sie dann auf **Weiter**, um den Druckernamen zu ändern.

Wenn der Drucker als Standarddrucker angegeben werden soll, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Als Standarddrucker festlegen**, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

11 Wenn Sie den Drucker nicht freigeben, wählen Sie **Diesen Drucker nicht freigeben**. Wenn Sie den Drucker freigeben, wählen Sie **Diesen Drucker freigeben, sodass andere Mitglieder des Netzwerks ihn finden und benutzen können**.

12 Klicken Sie auf **Weiter**.

Der Installationsvorgang beginnt.

13 Klicken Sie nach Abschluss der Treiberinstallation auf **Testseite drucken**, um eine Testseite zu drucken.

14 Klicken Sie auf **Beenden**.

Windows 7, Windows 7 64-bit Edition oder Windows Server 2008 R2

1 Entpacken Sie die folgende ZIP-Datei an ihren gewünschten Speicherplatz.

`D:\Drivers\XPS\Win_VistaXP2K\XPS_2150.zip` (D ist der Buchstabe des CD-Laufwerks)

2 Klicken Sie auf **Start→ Geräte und Drucker**.

3 Klicken Sie auf **Drucker hinzufügen**.

Wenn Sie Windows Server 2008 R2 verwenden, klicken Sie auf **Lokalen oder Netzwerkdrucker als Administrator hinzufügen**.

Wenn das Dialogfeld **Benutzerkontensteuerung** angezeigt wird, klicken Sie auf **Ja**.

HINWEIS: Wenn Sie ein Administrator des Computers sind, klicken Sie auf **Ja**; wenden Sie sich ansonsten an den Administrator, um den gewünschten Vorgang fortzusetzen.

4 Klicken Sie auf **Lokalen Drucker hinzufügen**.

5 Wählen Sie den Anschluss für dieses Produkt, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

6 Klicken Sie auf **Disk aufrufen**, um das Dialogfeld **Installieren von Disk** anzuzeigen.

7 Klicken Sie auf **Durchsuchen**, und wählen Sie dann den entpackten Ordner aus Schritt 1.

8 Klicken Sie auf **OK**.

9 Wählen Sie den Druckernamen und klicken Sie auf **Weiter**.

10 Geben Sie den Druckernamen in das Feld **Druckername** ein, und klicken Sie dann auf **Weiter**, um den Druckernamen zu ändern.

Wenn der Drucker als Standarddrucker verwendet werden soll, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Als Standarddrucker festlegen**, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

11 Wenn Sie den Drucker nicht freigeben, wählen Sie **Diesen Drucker nicht freigeben**. Wenn Sie den Drucker freigeben, wählen Sie **Diesen Drucker freigeben, sodass andere Mitglieder des Netzwerks ihn finden und benutzen können**.

12 Klicken Sie auf **Weiter**.

Der Installationsvorgang beginnt.

13 Klicken Sie nach Abschluss der Treiberinstallation auf **Testseite drucken**, um eine Testseite zu drucken.

14 Klicken Sie auf **Beenden**.

Einrichtung einer Netzwerkverbindung

HINWEIS: Für die Verwendung des Druckers in einer Linux-Umgebung müssen Sie einen Linux-Treiber installieren. Weitere Informationen zu deren Installation und Verwendung finden Sie unter „Installieren von Druckertreibern auf Linux-Computern (CUPS)“.

HINWEIS: Wenn Sie in einer Linux-Umgebung ein CD-Laufwerk verwenden, müssen Sie die CD entsprechend Ihrer Systemumgebung anhängen (Mount). Die Befehlszeichenfolge lautet mount/media/CD-ROM.

Einrichtung eines Netzwerkdruckers im lokalen Netzwerk

Installation des PCL-Druckertreibers

1 Klicken Sie im Fenster **Navigator für einfache Einrichtung** auf **Softwareinstallation**, um die Installationssoftware zu starten.

2 Klicken Sie auf **Netzinstallation** und dann auf **Weiter**.

3 Wählen Sie den Modellnamen Ihres Druckers, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

4 Wählen Sie **Örtliche Installation**, und klicken Sie auf **Weiter**.

5 Wählen Sie den zu installierenden Drucker aus der Druckerliste aus, und klicken Sie dann auf **Weiter**. Wenn der gewünschte Drucker nicht in der Liste aufgeführt ist, klicken Sie auf **Aktualisieren**, um die Liste auf den aktuellen Stand zu bringen, oder klicken Sie auf **Drucker hinzufügen**, um einen Drucker manuell zur Liste hinzuzufügen. Sie können an dieser Stelle die IP-Adresse und die Anschlussbezeichnung angeben.

   Wenn Sie den gewählten Drucker auf einem Servercomputer installieren möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Ich richte diesen Drucker auf einem Server ein**.

   HINWEIS: Bei der Verwendung von AutoIP wird im Installationsprogramm **0.0.0.0** angezeigt. Sie müssen eine gültige IP-Adresse eingeben, bevor Sie fortfahren können.

   HINWEIS: In einigen Fällen wird in diesem Schritt der Bildschirm **Windows-Sicherheitswarnung** angezeigt, wenn Sie Windows Vista, Windows Vista 64-Bit Edition, Windows Server 2008, Windows Server 2008 64-Bit Edition, Windows Server 2008 R2, Windows 7 oder Windows 7 64-bit Edition verwenden. Wählen Sie in diesem Fall **Nicht mehr blocken** (Zugriff auf Windows Server 2008 R2 und Windows 7 zulassen), und fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

6 Geben Sie die Druckereinstellungen an, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

   a Geben Sie den Druckernamen ein.

   b Wenn auch andere Benutzer im Netzwerk Zugriff auf den Drucker haben sollen, wählen Sie **Gemeinsame Verwendung dieses Druckers mit anderen Computern des Netzwerks**, und geben Sie dann einen Freigabenamen ein, der von den anderen Benutzern identifiziert werden kann.

c Wenn Sie den Drucker als Standarddrucker festlegen möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Diesen Drucker als Standarddrucker einstellen**.

d Wenn Sie den Farbdruck einschränken möchten, wählen Sie die entsprechende **Dell ColorTrack**-Option. Geben Sie das Passwort ein, wenn **Farbe – Passwort aktiviert** für **Dell ColorTrack** gewählt ist.

7 Wählen Sie die Software und Dokumentation aus, die installiert werden soll, und klicken Sie dann auf **Installieren**. Wenn Sie den Speicherort der Installation ändern möchten, klicken Sie auf **Durchsuchen**, und geben Sie den neuen Speicherort an.

8 Klicken Sie auf **Fertig stellen**, um den Assistenten zu beenden, wenn der Bildschirm **Herzlichen Glückwunsch!** angezeigt wird.

Um eine Testseite zu drucken, klicken Sie auf **Testseite drucken**.

Installation des Druckertreibers XML Paper Specification (XPS)

HINWEIS: Der XPS-Treiber wird von den folgenden Betriebssystemen unterstützt: Windows Vista, Windows Vista 64-bit Edition, Windows Server 2008, Windows Server 2008 64-bit Edition, Windows Server 2008 R2, Windows 7 und Windows 7 64-bit Edition.

Windows Vista oder Windows Vista 64-bit Edition

1 Entpacken Sie die folgende ZIP-Datei an ihren gewünschten Speicherplatz.

`D:\Drivers\XPS\Win_VistaXP2K\XPS_2150.zip` (D ist der Buchstabe des CD-Laufwerks)

2 Klicken Sie auf **Start→ Systemsteuerung→ Hardware und Sound→ Drucker**.

3 Klicken Sie auf **Drucker hinzufügen**.

4 Klicken Sie auf **Einen Netzwerk-**, **Drahtlos- oder Bluetoothdrucker hinzufügen**.

5 Wählen Sie den Drucker aus oder klicken Sie auf **Der gesuchte Drucker ist nicht aufgeführt**.

6 Wählen Sie **Einen Drucker mit einer TCP/IP-Adresse oder einem Hostnamen hinzufügen**, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

7 Wählen Sie unter **Gerätetyp** die Option **TCP/IP-Gerät**, geben Sie die IP-Adresse für **Hostname oder IP-Adresse** ein, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

Wenn das Dialogfeld **Benutzerkontensteuerung** angezeigt wird, klicken Sie auf **Weiter**.

HINWEIS: Wenn Sie ein Administrator des Computers sind, klicken Sie auf **Weiter**; wenden Sie sich ansonsten an den Administrator, um den gewünschten Vorgang fortzusetzen.

8 Klicken Sie auf **Disk aufrufen**, um das Dialogfeld **Installieren von Disk** anzuzeigen.

9 Klicken Sie auf **Durchsuchen**, und wählen Sie dann den entpackten Ordner aus Schritt 1.

10 Klicken Sie auf **OK**.

11 Wählen Sie den Druckernamen und klicken Sie auf **Weiter**.

12 Geben Sie den Druckernamen in das Feld **Druckername** ein, und klicken Sie dann auf **Weiter**, um den Druckernamen zu ändern.

Wenn der Drucker als Standarddrucker verwendet werden soll, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Als Standarddrucker festlegen**, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

Der Installationsvorgang beginnt.

13 Klicken Sie nach Abschluss der Treiberinstallation auf **Testseite drucken**, um eine Testseite zu drucken.

14 Klicken Sie auf **Beenden**.

Windows Server 2008 oder Windows Server 2008 64-bit Edition

HINWEIS: Sie müssen sich als Administrator anmelden.

1 Entpacken Sie die folgende ZIP-Datei an ihren gewünschten Speicherplatz.

`D:\Drivers\XPS\Win_VistaXP2K\XPS_2150.zip` (D ist der Buchstabe des CD-Laufwerks)

2 Klicken Sie auf **Start→ Systemsteuerung→ Hardware und Sound→ Drucker**.

3 Klicken Sie auf **Drucker hinzufügen**.

4 Klicken Sie auf **Einen Netzwerk-**, **Drahtlos- oder Bluetoothdrucker hinzufügen**.

5 Wählen Sie den Drucker aus oder klicken Sie auf **Der gesuchte Drucker ist nicht aufgeführt**.

Gehen Sie nach Auswahl des Druckers zu Schritt 8.

Wenn Sie auf **Der gesuchte Drucker ist nicht aufgeführt** klicken, gehen Sie zu Schritt 6.

6 Wählen Sie **Einen Drucker mit einer TCP/IP-Adresse oder einem Hostnamen hinzufügen**, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

7 Wählen Sie unter **Gerätetyp** die Option **TCP/IP-Gerät**, geben Sie die IP-Adresse für **Hostname oder IP-Adresse** ein, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

Wenn das Dialogfeld **Benutzerkontensteuerung** angezeigt wird, klicken Sie auf **Weiter**.

HINWEIS: Wenn Sie ein Administrator des Computers sind, klicken Sie auf **Weiter**; wenden Sie sich ansonsten an den Administrator, um den gewünschten Vorgang fortzusetzen.

8 Klicken Sie auf **Disk aufrufen**, um das Dialogfeld **Installieren von Disk** anzuzeigen.

9 Klicken Sie auf **Durchsuchen**, und wählen Sie dann den entpackten Ordner aus Schritt 1.

10 Klicken Sie auf **OK**.

11 Wählen Sie den Druckernamen und klicken Sie auf **Weiter**.

12 Geben Sie den Druckernamen in das Feld **Druckername** ein, und klicken Sie dann auf **Weiter**, um den Druckernamen zu ändern.

Wenn der Drucker als Standarddrucker angegeben werden soll, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Als Standarddrucker festlegen**, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

13 Wenn Sie den Drucker nicht freigeben, wählen Sie **Diesen Drucker nicht freigeben**. Wenn Sie den Drucker freigeben, wählen Sie **Diesen Drucker freigeben, sodass andere Mitglieder des Netzwerks ihn finden und benutzen können**.

14 Klicken Sie auf **Weiter**.

Der Installationsvorgang beginnt.

15 Klicken Sie nach Abschluss der Treiberinstallation auf **Testseite drucken**, um eine Testseite zu drucken.

16 Klicken Sie auf **Beenden**.

Windows Server 2008 R2

1 Entpacken Sie die folgende ZIP-Datei an ihren gewünschten Speicherplatz.

`D:\Drivers\XPS\Win_VistaXP2K\XPS_2150.zip` (D ist der Buchstabe des CD-Laufwerks)

2 Klicken Sie auf **Start→ Geräte und Drucker**.

3 Klicken Sie auf **Drucker hinzufügen**.

4 Klicken Sie auf **Einen Netzwerk-**, **Drahtlos- oder Bluetoothdrucker hinzufügen**.

5 Wählen Sie den Drucker aus oder klicken Sie auf **Der gesuchte Drucker ist nicht aufgeführt**.

HINWEIS: Wenn Sie auf **Der gesuchte Drucker ist nicht aufgeführt** klicken, wird der Bildschirm „Drucker nach Name oder TCP/IP-Adresse suchen“ angezeigt. Suchen Sie den Drucker auf dem Bildschirm.

Wenn das Dialogfeld **Benutzerkontensteuerung** angezeigt wird, klicken Sie auf **Weiter**.

HINWEIS: Wenn Sie ein Administrator des Computers sind, klicken Sie auf **Weiter**; wenden Sie sich ansonsten an den Administrator, um den gewünschten Vorgang fortzusetzen.

6 Klicken Sie auf **Disk aufrufen**, um das Dialogfeld **Installieren von Disk** anzuzeigen.

7 Klicken Sie auf **Durchsuchen**, und wählen Sie dann den entpackten Ordner aus Schritt 1.

8 Klicken Sie auf **OK**.

9 Wählen Sie den Druckernamen und klicken Sie auf **Weiter**.

10 Geben Sie den Druckernamen in das Feld **Druckername** ein, und klicken Sie dann auf **Weiter**, um den Druckernamen zu ändern.

Wenn der Drucker als Standarddrucker angegeben werden soll, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Als Standarddrucker festlegen**, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

11 Wenn Sie den Drucker nicht freigeben, wählen Sie **Diesen Drucker nicht freigeben**. Wenn Sie den Drucker freigeben, wählen Sie **Diesen Drucker freigeben, sodass andere Mitglieder des Netzwerks ihn finden und benutzen können**.

12 Klicken Sie auf **Weiter**.

Der Installationsvorgang beginnt.

13 Klicken Sie nach Abschluss der Treiberinstallation auf **Testseite drucken**, um eine Testseite zu drucken.

14 Klicken Sie auf **Beenden**.

Windows 7 oder Windows 7 64-bit Edition

1 Entpacken Sie die folgende ZIP-Datei an ihren gewünschten Speicherplatz.

`D:\Drivers\XPS\Win_VistaXP2K\XPS_2150.zip` (D ist der Buchstabe des CD-Laufwerks)

2 Klicken Sie auf **Start→ Geräte und Drucker**.

3 Klicken Sie auf **Drucker hinzufügen**.

4 Klicken Sie auf **Einen Netzwerk-**, **Drahtlos- oder Bluetoothdrucker hinzufügen**.

5 Wählen Sie den Drucker aus oder klicken Sie auf **Der gesuchte Drucker ist nicht aufgeführt**.

Gehen Sie nach Auswahl des Druckers zu Schritt 8.

Wenn Sie auf **Der gesuchte Drucker ist nicht aufgeführt** klicken, gehen Sie zu Schritt 6.

6 Wählen Sie **Einen Drucker mit einer TCP/IP-Adresse oder einem Hostnamen hinzufügen**, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

7 Wählen Sie unter **Gerätetyp** die Option **TCP/IP-Gerät**, geben Sie die IP-Adresse für **Hostname oder IP-Adresse** ein, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

Wenn das Dialogfeld **Benutzerkontensteuerung** angezeigt wird, klicken Sie auf **Ja**.

HINWEIS: Wenn Sie ein Administrator des Computers sind, klicken Sie auf **Ja**; wenden Sie sich ansonsten an den Administrator, um den gewünschten Vorgang fortzusetzen.

8 Klicken Sie auf **Disk aufrufen**, um das Dialogfeld **Installieren von Disk** anzuzeigen.

9 Klicken Sie auf **Durchsuchen**, und wählen Sie dann den entpackten Ordner aus Schritt 1.

10 Klicken Sie auf **OK**.

11 Wählen Sie den Druckernamen und klicken Sie auf **Weiter**.

12 Geben Sie den Druckernamen in das Feld **Druckername** ein, und klicken Sie dann auf **Weiter**, um den Druckernamen zu ändern.

Wenn der Drucker als Standarddrucker angegeben werden soll, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Als Standarddrucker festlegen**.

13 Wenn Sie den Drucker nicht freigeben, wählen Sie **Diesen Drucker nicht freigeben**. Wenn Sie den Drucker freigeben, wählen Sie **Diesen Drucker freigeben, sodass andere Mitglieder des Netzwerks ihn finden und benutzen können**.

14 Klicken Sie auf **Weiter**.

Der Installationsvorgang beginnt.

15 Klicken Sie nach Abschluss der Treiberinstallation auf **Testseite drucken**, um eine Testseite zu drucken.

16 Klicken Sie auf **Beenden**.

Mit dem **Dell Printer Configuration Web Tool** können Sie den Status des Netzwerkdruckers von Ihrem Arbeitsplatz aus überwachen. Sie können die Druckereinstellungen ansehen und/oder ändern, den Tonerfüllstand überwachen und den Zeitpunkt für die Wiederbestellung von Verbrauchsmaterial bestätigen. Sie können zur Bestellung von Verbrauchsmaterial auf den Link für die Bestellung von Dell Verbrauchsmaterial klicken.

HINWEIS: Das **Dell Printer Configuration Web Tool** ist nicht verfügbar, wenn der Drucker direkt an einen Computer oder Druckserver angeschlossen ist.

Wenn Sie das **Dell Printer Configuration Web Tool** starten möchten, geben Sie die IP-Adresse des Druckers in Ihren Webbrowser ein. Auf dem Bildschirm wird die Druckerkonfiguration angezeigt.

Sie können das **Dell Printer Configuration Web Tool** so einrichten, dass Sie per E-Mail benachrichtigt werden, wenn die Verbrauchsmaterialien des Druckers zur Neige gehen oder wenn der Drucker gewartet werden muss.

So richten Sie E-Mail-Warnungen ein:

1 Starten Sie das **Dell Printer Configuration Web Tool**.

2 Klicken Sie auf den Link **E-Mail-Warnung**.

3 Geben Sie unter **E-Mail-Servereinstellungen** die Werte für **Primärer SMTP-Konzentrator** und **Antwortadresse** ein, und geben Sie Ihre E-Mail-Adresse oder die Adresse des Verantwortlichen in das E-Mail-Listenfeld ein.

4 Klicken Sie auf **Neue Einstellungen anwenden**.

HINWEIS: Auf dem SMTP-Server wird die Meldung **Verbindung ist inaktiv, bis der Drucker ein Warnsignal sendet** angezeigt, bis ein Fehler auftritt.

Einrichten eines Netzwerkdruckers im Remotenetzwerk

Vor der Installation

Bevor Sie mit der Remoteinstallation beginnen, führen Sie die folgenden Schritte durch.

Annahme von Clientverbindungen für den Printspooler gestatten

HINWEIS: Dieses Verfahren ist erforderlich für Windows XP 64-bit Edition, Windows Server 2003, Windows Server 2003 x64 Edition, Windows Vista, Windows Vista 64-bit Edition, Windows Server 2008, Windows Server 2008 64-bit Edition, Windows Server 2008 R2, Windows 7 und Windows 7 64-bit Edition.

Für Windows XP, Windows Server 2003, Windows Vista und Windows Server 2008:

1 Öffnen Sie das Dialogfeld „Eingabeaufforderung“.

Klicken Sie für Windows XP, Windows Server 2003 und Windows Server 2008 auf **Start→ Alle Programme→ Zubehör→ Eingabeaufforderung**.

Klicken Sie für Windows Vista auf **Start→ Eingabeaufforderung**.

2 Geben Sie `gpedit.msc` ein, und klicken Sie dann auf **OK**.

3 Klicken Sie auf **Computerkonfiguration→ Administrative Vorlagen→ Drucker**.

4 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Annahme von Clientverbindungen zum Druckspooler erlauben**, und wählen Sie **Eigenschaften**.

5 Wählen Sie auf der Registerkarte **Einstellung** die Option **Aktiviert**, und klicken Sie dann auf **OK**.

6 Führen Sie einen Neustart des Computers durch.

Für Windows Server 2008 R2 und Windows 7:

1 Öffnen Sie das Dialogfeld „Eingabeaufforderung“.

Klicken Sie für Windows Server 2008 R2 auf **Start→ Eingabeaufforderung**.

Klicken Sie für Windows 7 auf **Start→ Alle Programme→ Zubehör→ Eingabeaufforderung**.

2 Geben Sie `gpedit.msc` ein, und klicken Sie dann auf **OK**.

3 Klicken Sie auf **Computerkonfiguration→ Administrative Vorlagen→ Drucker**.

4 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Annahme von Clientverbindungen zum Druckspooler erlauben**, und wählen Sie **Bearbeiten**.

5 Wählen Sie **Aktiviert**, und klicken Sie anschließend auf **OK**.

6 Führen Sie einen Neustart des Computers durch.

Freigeben der Firewalldatei und des Druckers

HINWEIS: Dieses Verfahren ist erforderlich für Windows XP, Windows XP 64-bit Edition, Windows Vista, Windows Vista 64-bit Edition, Windows Server 2008, Windows Server 2008 64-bit Edition, Windows Server 2008 R2, Windows 7 und Windows 7 64-bit Edition.

Für Windows XP:

1 Klicken Sie auf **Start→ Systemsteuerung**.

2 Wählen Sie **Sicherheitscenter**.

3 Klicken Sie auf **Windows-Firewall**.

4 Markieren Sie auf der Registerkarte **Ausnahmen** das Kontrollkästchen **Datei- und Druckerfreigabe**, und klicken Sie dann auf **OK**.

Windows Vista:

1 Klicken Sie auf **Start→ Systemsteuerung**.

2 Wählen Sie **Sicherheit**.

3 Klicken Sie auf **Windows-Firewall**.

4 Klicken Sie auf **Einstellungen ändern**.

5 Klicken Sie auf **Weiter**.

6 Markieren Sie auf der Registerkarte **Ausnahmen** das Kontrollkästchen **Datei- und Druckerfreigabe**, und klicken Sie dann auf **OK**.

Windows Server 2008:

1 Klicken Sie auf **Start→ Systemsteuerung**.

2 Doppelklicken Sie auf **Windows-Firewall**.

3 Klicken Sie auf **Einstellungen ändern**.

4 Markieren Sie auf der Registerkarte **Ausnahmen** das Kontrollkästchen **Datei- und Druckerfreigabe**, und klicken Sie dann auf **OK**.

Für Windows Server 2008 R2 und Windows 7:

1 Klicken Sie auf **Start→ Systemsteuerung**.

2 Wählen Sie **System und Sicherheit**.

3 Klicken Sie auf **Windows-Firewall**.

4 Klicken Sie auf **Programm oder Funktion durch die Windows-Firewall kommunizieren lassen**.

5 Wenn die Kontrollkästchen unter **Zulässige Programme und Funktionen**: ausgegraut sind, klicken Sie auf **Einstellungen ändern**.

6 Prüfen Sie das Kontrollkästchen **Datei- und Druckerfreigabe**. Das Kontrollkästchen **Zuhause/Arbeit (Privat)** oder **Öffentlich** wird Ihren Einstellungen entsprechend automatisch aktiviert.

   Wenn das Dialogfeld **Eigenschaften der Datei- und Druckerfreigabe** angezeigt wird, klicken Sie auf **OK**.

7 Klicken Sie auf **OK**.

Starten der Remoteregistrierung

HINWEIS: Dieses Verfahren ist erforderlich für Windows Vista, Windows Vista 64-bit Edition, Windows 7 und Windows 7 64-bit Edition.

1 Klicken Sie auf **Start→ Systemsteuerung**.

2 Wählen Sie **System und Wartung** (System und Sicherheit für Windows 7).

3 Klicken Sie auf **Verwaltung**.

4 Doppelklicken Sie auf **Dienste**.

5 Klicken Sie auf **Weiter** (nur für Windows Vista).

6 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Remoteregistrierung**, und wählen Sie **Start**.

7 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Remoteregistrierung**, und wählen Sie **Eigenschaften**.

8 Ändern Sie den **Starttyp** in `Automatisch`, und klicken Sie dann auf **OK**.

Deaktivieren der Benutzerkontosteuerung

WARNUNG: Wenn die Benutzerkontensteuerung nicht aktiviert ist, ist das System möglicherweise nicht vor Virenangriffen geschützt.

HINWEIS: Dieses Verfahren ist erforderlich für Windows Vista, Windows Vista 64-bit Edition, Windows Server 2008, Windows Server 2008 64-bit Edition, Windows Server 2008 R2, Windows 7 und Windows 7 64-bit Edition.

Windows Vista:

1 Klicken Sie auf **Start**→ **Systemsteuerung**.

2 Wählen Sie **Benutzerkonten und Jugendschutz**.

3 Klicken Sie auf **Benutzerkonten**.

4 Klicken Sie auf **Benutzerkontensteuerung ein-** oder **ausschalten**.

5 Klicken Sie auf **Weiter**.

6 Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Benutzerkontensteuerung verwenden, um zum Schutz des Computers beizutragen**.

7 Führen Sie einen Neustart des Computers durch.

Windows Server 2008:

1 Klicken Sie auf **Start**→ **Systemsteuerung**.

2 Doppelklicken Sie auf **Benutzerkonten**.

3 Klicken Sie auf **Benutzerkontensteuerung ein- oder ausschalten**.

4 Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Benutzerkontensteuerung verwenden, um zum Schutz des Computers beizutragen**.

5 Klicken Sie auf **OK**.

6 Führen Sie einen Neustart des Computers durch.

Für Windows Server 2008 R2:

1 Klicken Sie auf **Start→ Systemsteuerung**.

2 Klicken Sie auf **Benutzerkonten**.

3 Klicken Sie auf **Benutzerkonteneinstellungen ändern**.

4 Schieben Sie den Schieberegler nach unten, und klicken Sie dann auf **OK**.

5 Führen Sie einen Neustart des Computers durch.

Für Windows 7:

1 Klicken Sie auf **Start→ Systemsteuerung**.

2 Wählen Sie **Benutzerkonten und Jugendschutz**.

3 Klicken Sie auf **Benutzerkonten**.

4 Klicken Sie auf **Benutzerkonteneinstellungen ändern**.

5 Schieben Sie den Schieberegler nach unten, und klicken Sie dann auf **OK**.

6 Klicken Sie im Dialogfeld **Benutzerkontensteuerung** auf **Ja**.

7 Führen Sie einen Neustart des Computers durch.

Network Discovery und Dateifreigabe für alle öffentlichen Netzwerke aktivieren

Sie können „Deaktivieren der Benutzerkontosteuerung“ für dieses Verfahren übergehen.

HINWEIS: Dieses Verfahren ist erforderlich für den Servercomputer für die Benutzung von Windows Vista, Windows Vista 64-bit Edition, Windows Server 2008, Windows Server 2008 64-bit Edition, Windows Server 2008 R2, Windows 7 und Windows 7 64-bit Edition.

1 Klicken Sie auf **Start→ Netzwerk** (**Start→** Ihr Benutzername**→ Netzwerk** für Windows 7).

2 Klicken Sie auf **Netzwerkerkennung und Dateifreigabe sind deaktiviert**. Netzwerkcomputer und -geräte sind nicht sichtbar. Klicken Sie hier, um dies zu ändern.

3 Klicken Sie auf **Netzwerkerkennung und Dateifreigabe aktivieren**.

4 Klicken Sie auf **Ja, die Netzwerkerkennung und Freigabe von Dateien für alle öffentlichen Netzwerke aktivieren**.

Deaktivieren der einfachen Dateifreigabe

HINWEIS: Dieses Verfahren ist erforderlich für Windows XP und Windows XP 64-bit Edition.

1. Klicken Sie auf **Start→ Systemsteuerung**.
2. Wählen Sie **Darstellung und Designs**.
3. Wählen Sie **Ordneroptionen**.
4. Deaktivieren Sie auf der Registerkarte **Ansicht** das Kontrollkästchen **Einfache Dateifreigabe verwenden (empfohlen)** , und klicken Sie dann auf **OK**.
5. Klicken Sie auf **Start→ Systemsteuerung**.
6. Wählen Sie **Leistung und Wartung**.
7. Wählen Sie **Verwaltung**.
8. Klicken Sie auf **Lokale Sicherheitsrichtlinie**.
9. Klicken Sie auf **Lokale Richtlinien→ Sicherheitsoptionen**.
10. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Netzwerkzugriff: Modell für gemeinsame Nutzung und Sicherheitsmodell für lokale Konten**, und wählen Sie **Eigenschaften**.
11. Stellen Sie sicher, dass **Klassisch – lokale Benutzer authentifizieren sich als sie selbst** ausgewählt ist.

Installieren des Druckertreibers

HINWEIS: Die Installation wird nicht unterstützt auf Windows XP Home Edition, Windows Vista Home Basic, Windows Vista Home Premium, Windows Vista Home Basic 64-bit Edition, Windows Vista Home Premium 64-bit Edition, Windows 7 Starter, Windows 7 Home Basic, Windows 7 Home Premium, Windows 7 Home Basic 64-bit Edition und Windows 7 Home Premium 64-bit Edition.

1. Klicken Sie im Fenster **Navigator für einfache Einrichtung** auf **Softwareinstallation**, um die Installationssoftware zu starten.
2. Klicken Sie auf **Netzinstallation** und dann auf **Weiter**.
3. Wählen Sie den Modellnamen Ihres Druckers, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
4. Klicken Sie auf **Remoteinstallation** und dann auf **Weiter**.

a Geben Sie den Computernamen, die Benutzerkennung und das Passwort ein, und klicken Sie dann auf **Hinzufügen**.

b Klicken Sie auf **Weiter**.

HINWEIS: Auf Windows Vista, Windows Vista 64-bit Edition, Windows Server 2008, Windows Server 2008 64-bit Edition, Windows Server 2008 R2, Windows 7 und Windows 7 64-bit Edition wird eventuell **Windows-Sicherheitswarnung** angezeigt. Wählen Sie in diesem Fall **Nicht mehr blocken** (Zugriff auf Windows Server 2008 R2 und Windows 7 zulassen), und fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

5 Wählen Sie einen Drucker aus der Liste aus, und klicken Sie dann auf **Weiter**. Wenn der gewünschte Drucker nicht in der Liste aufgeführt ist, klicken Sie auf **Aktualisieren**, um die Liste auf den aktuellen Stand zu bringen, oder klicken Sie auf **Drucker hinzufügen**, um einen Drucker manuell zur Liste hinzuzufügen. Sie können an dieser Stelle die IP-Adresse und die Anschlussbezeichnung angeben.

HINWEIS: Bei der Verwendung von AutoIP wird im Installationsprogramm `0.0.0.0` angezeigt. Sie müssen eine gültige IP-Adresse eingeben, bevor Sie fortfahren.

6 Geben Sie die Druckereinstellungen an, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

a Geben Sie den Druckernamen ein.

b Wenn auch andere Benutzer im Netzwerk Zugriff auf diesen Drucker haben sollen, wählen Sie **Gemeinsame Verwendung dieses Druckers mit anderen Computern des Netzwerks**, und geben Sie dann einen Freigabenamen ein, der von den anderen Benutzern identifiziert werden kann.

c Wenn Sie den Drucker als Standarddrucker festlegen möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Diesen Drucker als Standarddrucker einstellen**.

d Wenn Sie den Farbdruck einschränken möchten, wählen Sie die entsprechende **Dell ColorTrack**-Option. Geben Sie das Passwort ein, wenn **Farbe – Passwort aktiviert** für **Dell ColorTrack** gewählt ist.

7 Wählen Sie die Software und Dokumentation aus, die installiert werden soll, und klicken Sie dann auf **Installieren**.

Wenn Sie den Speicherort der Installation ändern möchten, klicken Sie auf **Eingabe** und geben Sie den neuen Speicherort an.

8 Klicken Sie auf **Fertig stellen**, um den Assistenten zu beenden, wenn der Bildschirm **Herzlichen Glückwunsch!** angezeigt wird.

Mit dem **Dell Printer Configuration Web Tool** können Sie den Status des Netzwerkdruckers von Ihrem Arbeitsplatz aus überwachen. Sie können die Druckereinstellungen ansehen und/oder ändern, den Tonerfüllstand überwachen und den Zeitpunkt für die Wiederbestellung von Verbrauchsmaterial bestätigen. Sie können zur Bestellung von Verbrauchsmaterial auf den Link für die Bestellung von Dell Verbrauchsmaterial klicken.

HINWEIS: Das **Dell Printer Configuration Web Tool** ist nicht verfügbar, wenn der Drucker direkt an einen Computer oder Druckserver angeschlossen ist.

Wenn Sie das **Dell Printer Configuration Web Tool** starten möchten, geben Sie die IP-Adresse des Druckers in Ihren Webbrowser ein. Auf dem Bildschirm wird die Druckerkonfiguration angezeigt.

Sie können das **Dell Printer Configuration Web Tool** so einrichten, dass Sie per E-Mail benachrichtigt werden, wenn die Verbrauchsmaterialien des Druckers zur Neige gehen oder wenn der Drucker gewartet werden muss.

So richten Sie E-Mail-Warnungen ein:

1 Starten Sie das **Dell Printer Configuration Web Tool**.

2 Klicken Sie auf den Link **E-Mail-Warnung**.

3 Geben Sie unter **E-Mail-Servereinstellungen** die Werte für **Primärer SMTP-Konzentrator** und **Antwortadresse** ein, und geben Sie Ihre E-Mail-Adresse oder die Adresse des Verantwortlichen in das E-Mail-Listenfeld ein.

4 Klicken Sie auf **Neue Einstellungen anwenden**.

HINWEIS: Auf dem SMTP-Server wird die Meldung **Verbindung ist inaktiv, bis der Drucker ein Warnsignal sendet** angezeigt, bis ein Fehler auftritt.

Einrichtungfür gemeinsam genutzten Druck

Sie können den Drucker zur gemeinsamen Nutzung im Netzwerk freigeben, indem Sie die mitgelieferte CD *Treiber und Dienstprogramme* oder Microsoft® Point-and-Print oder Peer-to-Peer verwenden. Wenn Sie jedoch eines der von Microsoft angebotenen Verfahren einsetzen, sind eventuell nicht alle mit der CD *Treiber und Dienstprogramme* installierten Funktionen verfügbar, z. B. die Statusüberwachung und andere Druckerdienstprogramme.

Wenn Sie den Drucker in einem Netzwerk verwenden möchten, geben Sie ihn frei und installieren Sie seine Treiber auf allen Computern des Netzwerks.

HINWEIS: Sie müssen für die gemeinsame Nutzung ein Ethernet-Kabel kaufen.

Windows XP, Windows XP 64-bit Edition, Windows Server 2003 oder Windows Server 2003 x64 Edition

1. Klicken Sie auf **Start→ Drucker und Faxgeräte**.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol, und wählen Sie **Eigenschaften**.
3. Aktivieren Sie auf der Registerkarte **Freigabe** das Kontrollkästchen **Drucker freigeben**, und geben Sie dann einen Namen in das Textfeld **Freigabename** ein.
4. Klicken Sie auf **Zusätzliche Treiber**, und wählen Sie die Betriebssysteme aller Netzwerkclients aus, die mit dem Drucker drucken.
5. Klicken Sie auf **OK**.

   Wenn Dateien fehlen, werden Sie aufgefordert, die Betriebssystem-CD des Servers einzulegen.

Windows Vista oder Windows Vista 64-bit Edition

1. Klicken Sie auf **Start→ Systemsteuerung→ Hardware und Sound→ Drucker**.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol und wählen Sie **Freigeben**.
3. Klicken Sie auf **Freigabeoptionen ändern**.

   Die Meldung **Windows benötigt zum Fortfahren Ihre Genehmigung** wird angezeigt.
4. Klicken Sie auf **Weiter**.
5. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Drucker freigeben**, und geben Sie dann einen Namen in das Textfeld **Freigabename** ein.
6. Klicken Sie auf **Zusätzliche Treiber**, und wählen Sie die Betriebssysteme aller Netzwerkclients aus, die mit dem Drucker drucken.
7. Klicken Sie auf **OK**.

Windows Server 2008 oder Windows Server 2008 64-bit Edition

1. Klicken Sie auf **Start→ Systemsteuerung→ Drucker**.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol und wählen Sie **Freigeben**.
3. Klicken Sie gegebenenfalls auf **Freigabeoptionen ändern**.
4. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Drucker freigeben**, und geben Sie dann einen Namen in das Textfeld **Freigabename** ein.
5. Klicken Sie auf **Zusätzliche Treiber**, und wählen Sie die Betriebssysteme aller Netzwerkclients aus, die mit dem Drucker drucken.
6. Klicken Sie auf **OK**.

Windows 7, Windows 7 64-bit Edition oder Windows Server 2008 R2

1. Klicken Sie auf **Start→ Geräte und Drucker**.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol und wählen Sie **Druckereigenschaften**.
3. Klicken Sie auf der Registerkarte **Freigabe** gegebenenfalls auf **Freigabeoptionen ändern**.

   Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Drucker freigeben**, und geben Sie dann einen Namen in das Textfeld **Freigabename** ein.
4. Klicken Sie auf **Zusätzliche Treiber**, und wählen Sie die Betriebssysteme aller Netzwerkclients aus, die mit dem Drucker drucken.
5. Klicken Sie auf **Anwenden** und dann auf **OK**.

So bestätigen Sie, ob der Drucker richtig freigegeben ist:

- Überprüfen Sie, ob das Druckerobjekt im Ordner **Drucker**, **Drucker und Faxgeräte** oder **Geräte und Drucker** freigegeben ist. Das Freigabesymbol wird unter dem Druckersymbol angezeigt.
- Durchsuchen Sie **Netzwerk** oder **Netzwerkumgebung**. Suchen Sie den Hostnamen des Servers und den Freigabenamen, den Sie dem Drucker zugewiesen haben.

Wenn der Drucker zur gemeinsamen Nutzung freigegeben wurde, können Sie ihn mit dem Point-and-Print-Verfahren oder dem Peer-to-Peer-Verfahren auf den Netzwerkclients installieren.

Point-and-Print (Zeigen und Drucken)

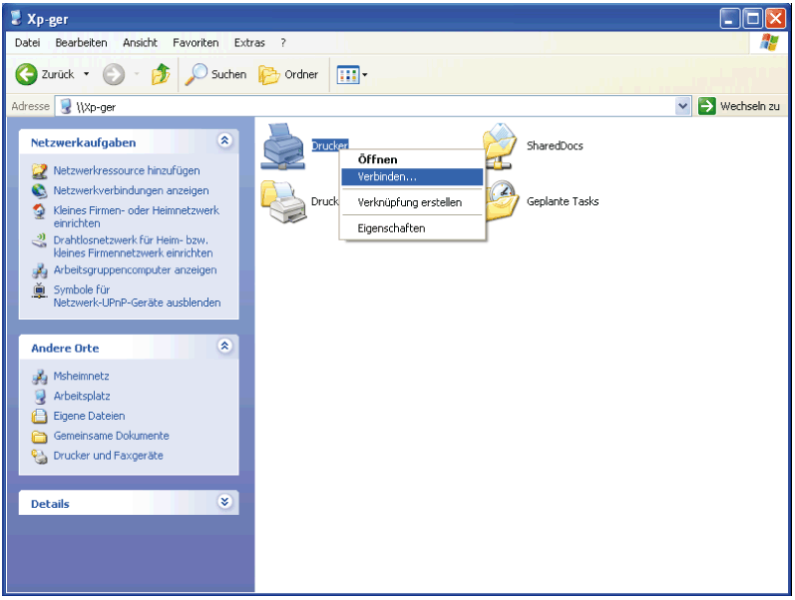
Point-and-Print ist eine Technik von Microsoft Windows, mit der Sie einen Anschluss zu einem Remotedrucker herstellen können. Durch diese Funktion wird der Druckertreiber automatisch heruntergeladen und installiert.

Windows XP, Windows XP 64-bit Edition, Windows Server 2003 oder Windows Server 2003 x64 Edition

1 Doppelklicken Sie auf dem Windows-Desktop des Clientcomputers auf **Netzwerkumgebung**.

2 Suchen Sie den Hostnamen des Servers, und doppelklicken Sie darauf.

3 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Namen des freigegebenen Druckers, und klicken Sie dann auf **Verbinden**.



4 Warten Sie, während die Treiberinformationen vom Server auf den Client kopiert werden und das neue Druckerobjekt dem Ordner **Drucker und Faxgeräte** hinzugefügt wird. Die zum Kopieren benötigte Zeit hängt vom Datenverkehr im Netzwerk und anderen Faktoren ab.

5 Schließen Sie die **Netzwerkumgebung**.

6 Drucken Sie eine Testseite, um die Installation des Druckers zu überprüfen.

a Klicken Sie auf **Start→ Drucker und Faxgeräte**.

b Wählen Sie den neu installierten Drucker aus.

c Klicken Sie auf **Datei→ Eigenschaften**.

d Klicken Sie auf der Registerkarte **Allgemein** auf **Testseite drucken**.

Wenn die Testseite fehlerfrei gedruckt wird, ist die Installation abgeschlossen.

Windows Vista oder Windows Vista 64-bit Edition

1 Klicken Sie auf dem Windows-Desktop des Client-Computers auf **Start→ Netzwerk**.

2 Suchen Sie den Hostnamen des Servers, und doppelklicken Sie darauf.

3 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Namen des freigegebenen Druckers, und klicken Sie dann auf **Verbinden**.

4 Klicken Sie auf **Treiber installieren**.

5 Klicken Sie im Dialogfeld **Benutzerkontensteuerung** auf **Weiter**.

6 Warten Sie, während die Treiberinformationen vom Server auf den Client kopiert werden und das neue Druckerobjekt dem Druckerordner hinzugefügt wird. Die hierfür benötigte Zeit hängt vom Datenverkehr im Netzwerk und anderen Faktoren ab.

7 Drucken Sie eine Testseite, um die Installation des Druckers zu überprüfen.

a Klicken Sie auf **Start→ Systemsteuerung→ Hardware und Sound**.

b Wählen Sie **Drucker**.

c Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den soeben angelegten Drucker, und klicken Sie auf **Eigenschaften**.

d Klicken Sie auf der Registerkarte **Allgemein** auf **Testseite drucken**.

Wenn die Testseite fehlerfrei gedruckt wird, ist die Installation abgeschlossen.

Windows Server 2008 oder Windows Server 2008 64-bit Edition

1 Klicken Sie auf dem Windows-Desktop des Client-Computers auf **Start→ Netzwerk**.

2 Suchen Sie den Hostnamen des Servers, und doppelklicken Sie darauf.

3 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Namen des freigegebenen Druckers, und klicken Sie dann auf **Verbinden**.

4 Klicken Sie auf **Treiber installieren**.

5 Warten Sie, während die Treiberinformationen vom Server auf den Client kopiert werden und das neue Druckerobjekt dem Ordner **Drucker** hinzugefügt wird. Die hierfür benötigte Zeit hängt vom Datenverkehr im Netzwerk und anderen Faktoren ab.

6 Drucken Sie eine Testseite, um die Installation des Druckers zu überprüfen.

   a Klicken Sie auf **Start→ Systemsteuerung**.

   b Wählen Sie **Drucker**.

   c Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den soeben angelegten Drucker, und wählen Sie **Eigenschaften**.

   d Klicken Sie auf der Registerkarte **Allgemein** auf **Testseite drucken**.

   Wenn die Testseite fehlerfrei gedruckt wird, ist die Installation abgeschlossen.

Windows 7, Windows 7 64-bit Edition oder Windows Server 2008 R2

1 Klicken Sie auf dem Windows-Desktop des Clientcomputers auf **Start→** Ihr Benutzername**→ Netzwerk** (**Start→ Netzwerk** für Windows Server 2008 R2).

2 Suchen Sie den Hostnamen des Servers, und doppelklicken Sie darauf.

3 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Namen des freigegebenen Druckers, und klicken Sie dann auf **Verbinden**.

4 Klicken Sie auf **Treiber installieren**.

5 Warten Sie, während die Treiberinformationen vom Server auf den Client kopiert werden und das neue Druckerobjekt dem Ordner **Geräte und Drucker** hinzugefügt wird. Die hierfür benötigte Zeit hängt vom Datenverkehr im Netzwerk und anderen Faktoren ab.

6 Drucken Sie eine Testseite, um die Installation des Druckers zu überprüfen.

   a Klicken Sie auf **Start→ Geräte und Drucker**.

   b Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den soeben angelegten Drucker und wählen Sie **Druckereigenschaften**.

c Klicken Sie auf der Registerkarte **Allgemein** auf **Testseite drucken**.

Wenn die Testseite fehlerfrei gedruckt wird, ist die Installation abgeschlossen.

Peer-to-Peer

Wenn Sie das Peer-to-Peer-Verfahren verwenden, wird der Druckertreiber auf jedem Clientcomputer vollständig installiert. Die Änderungen an den Treibern werden weiterhin von den Netzwerkclients gesteuert. Der Clientcomputer verarbeitet die Druckaufträge.

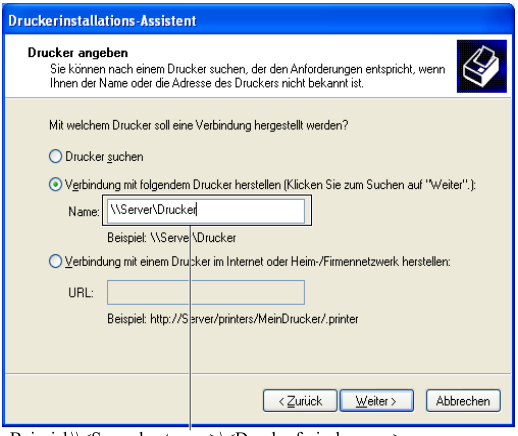
Windows XP, Windows XP 64-bit Edition, Windows Server 2003 oder Windows Server 2003 x64 Edition

1 Klicken Sie auf **Start→ Drucker und Faxgeräte**.

2 Klicken Sie auf **Drucker hinzufügen**.

3 Klicken Sie auf **Weiter**.

4 Wählen Sie einen **Netzwerkdrucker oder einen an einen anderen Computer angeschlossenen Drucker**, und klicken Sie dann auf **Weiter**. Wenn der Drucker nicht in der Liste aufgeführt ist, geben Sie den Pfad zum Drucker in das Textfeld ein.


Druckerinstallations-Assistent
Drucker angeben
Sie können nach einem Drucker suchen, der den Anforderungen entspricht, wenn Ihnen der Name oder die Adresse des Druckers nicht bekannt ist.
Mit welchem Drucker soll eine Verbindung hergestellt werden?
Drucker suchen
Verbindung mit folgendem Drucker herstellen (Klicken Sie zum Suchen auf "Weiter".):
Name:
\\Server\Drucker
Beispiel: \\Server\Drucker
Verbindung mit einem Drucker im Internet oder Heim-/Firmennetzwerk herstellen:
URL:
Beispiel: http://Server/printers/MeinDrucker/.printer
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

Beispiel:\\<Serverhostname>\<Druckerfreigabename>

Der Hostname des Servers ist der Name des Servercomputers im Netzwerk. Der Name des zur gemeinsamen Nutzung freigegebenen Druckers ist der während der Serverinstallation zugewiesene Name.

5 Klicken Sie auf **Drucker suchen** und dann auf **Weiter**.

Wenn der Drucker neu ist, werden Sie möglicherweise aufgefordert, einen Druckertreiber zu installieren. Wenn kein Systemtreiber zur Verfügung steht, müssen Sie den Pfad zu vorhandenen Treibern angeben.

6 Wählen Sie **Ja**, wenn dieser Drucker als Standarddrucker eingestellt werden soll, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

Wenn Sie die Installation überprüfen möchten, klicken Sie auf **Ja**, um eine Testseite zu drucken.

7 Klicken Sie auf **Beenden**.

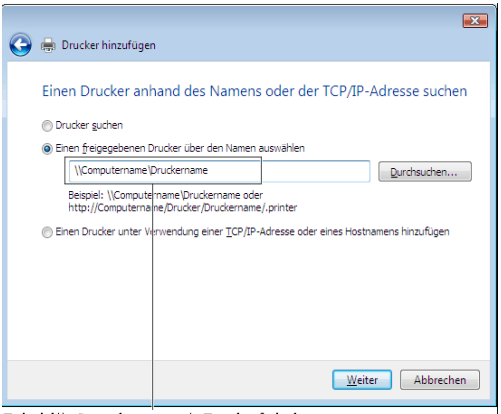
Wenn die Testseite fehlerfrei gedruckt wird, ist die Installation abgeschlossen.

Windows Vista oder Windows Vista 64-bit Edition

1 Klicken Sie auf **Start→ Systemsteuerung→ Hardware und Sound→ Drucker**.

2 Klicken Sie auf **Drucker hinzufügen**, um den Assistenten **Drucker hinzufügen** zu starten.

3 Wählen Sie **Einen Netzwerk-, Drahtlos- oder Bluetoothdrucker hinzufügen**, und klicken Sie dann auf **Weiter**. Wenn der Drucker in der Liste aufgeführt ist, wählen Sie ihn aus, und klicken Sie auf **Weiter**; andernfalls wählen Sie **Der gesuchte Drucker ist nicht aufgeführt.**, geben Sie den Pfad des Druckers in das Textfeld **Einen freigegebenen Drucker über den Namen auswählen** ein, und klicken Sie auf **Weiter**.



Beispiel:\\<Serverhostname>\<Druckerfreigabename>

Der Hostname des Servers ist der Name des Servercomputers im Netzwerk. Der Name des zur gemeinsamen Nutzung freigegebenen Druckers ist der während der Serverinstallation zugewiesene Name.

Wenn der Drucker neu ist, werden Sie möglicherweise aufgefordert, einen Druckertreiber zu installieren. Wenn kein Systemtreiber zur Verfügung steht, müssen Sie den Pfad zu vorhandenen Treibern angeben.

4 Wählen Sie **Ja**, wenn dieser Drucker als Standarddrucker eingestellt werden soll, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

5 Wenn Sie die Installation überprüfen möchten, klicken Sie auf **Testseite drucken**.

6 Klicken Sie auf **Beenden**.

Wenn die Testseite fehlerfrei gedruckt wird, ist die Installation abgeschlossen.

Windows Server 2008 oder Windows Server 2008 64-bit Edition

1 Klicken Sie auf **Start→ Systemsteuerung→ Drucker**.

2 Klicken Sie auf **Drucker hinzufügen**.

3 Wählen Sie **Einen Netzwerk-, Drahtlos- oder Bluetoothdrucker hinzufügen**, und klicken Sie dann auf **Weiter**. Wenn der Drucker in der Liste aufgeführt ist, wählen Sie ihn aus, und klicken Sie auf **Weiter**; andernfalls

wählen Sie **Der gesuchte Drucker ist nicht aufgeführt.**, geben Sie den Pfad des Druckers in das Textfeld **Einen freigegebenen Drucker über den Namen auswählen** ein, und klicken Sie auf **Weiter**.

Zum Beispiel: `\\<Hostname des Servers>\<Name des freigegebenen Druckers>`

Der Hostname des Servers ist der Name des Servercomputers im Netzwerk. Der Name des zur gemeinsamen Nutzung freigegebenen Druckers ist der während der Serverinstallation zugewiesene Name.

Wenn der Drucker neu ist, werden Sie möglicherweise aufgefordert, einen Druckertreiber zu installieren. Wenn kein Systemtreiber zur Verfügung steht, müssen Sie einen Pfad zu vorhandenen Treibern eingeben.

4 Wählen Sie **Ja**, wenn dieser Drucker als Standarddrucker eingestellt werden soll, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

5 Klicken Sie auf **Testseite drucken**, wenn Sie die Installation überprüfen möchten.

6 Klicken Sie auf **Beenden**.

Wenn die Testseite fehlerfrei gedruckt wird, ist die Installation abgeschlossen.

Windows 7, Windows 7 64-bit Edition oder Windows Server 2008 R2

1 Klicken Sie auf **Start** → **Geräte und Drucker**.

2 Klicken Sie auf **Drucker hinzufügen**.

3 Wählen Sie **Einen Netzwerk-, Drahtlos- oder Bluetoothdrucker hinzufügen**. Wenn der Drucker aufgeführt ist, wählen Sie ihn aus und klicken Sie auf **Weiter**, oder wählen Sie **Der gesuchte Drucker ist nicht aufgeführt**. Klicken Sie auf **Einen freigegebenen Drucker über den Namen auswählen**, geben Sie den Pfad des Druckers in das Textfeld ein, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

Zum Beispiel: `\\<Hostname des Servers>\<Name des freigegebenen Druckers>`

Der Hostname des Servers ist der Name des Servercomputers im Netzwerk. Der Name des zur gemeinsamen Nutzung freigegebenen Druckers ist der während der Serverinstallation zugewiesene Name.

Wenn der Drucker neu ist, werden Sie möglicherweise aufgefordert, einen Druckertreiber zu installieren. Wenn kein Systemtreiber zur Verfügung steht, müssen Sie den Pfad zum vorhandenen Treiber angeben.

4 Bestätigen Sie den Druckernamen, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

5 Wählen Sie **Ja**, wenn dieser Drucker als Standarddrucker eingestellt werden soll, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

6 Klicken Sie auf **Testseite drucken**, wenn Sie die Installation überprüfen möchten.

7 Klicken Sie auf **Beenden**.

Wenn die Testseite fehlerfrei gedruckt wird, ist die Installation abgeschlossen.

11

Installation der Druckertreiber auf Macintosh-Computern

HINWEIS: Die in diesem Handbuch verwendeten Bilder und beschriebenen Verfahren sind die des Druckers Dell™ 2150cn Color Printer.

Installation der Druckertreiber und Software

1. Führen Sie die CD *Treiber und Dienstprogramme* auf dem Macintosh-Computer aus.
2. Doppelklicken Sie auf das Symbol für das **Dell 2150-Installationsprogramm**.
3. Wenn Sie im Popup-Dialogfeld dazu aufgefordert werden, das im Installationspaket enthaltene Programm zu bestätigen, klicken Sie auf **Weiter**.
4. Klicken Sie im Bildschirm **Willkommen** auf **Weiter**.
5. Lesen Sie die Softwarelizenzvereinbarung, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
6. Wenn Sie mit den Bedingungen der Softwarelizenzvereinbarung einverstanden sind, klicken Sie auf **Agree** (Einverstanden), um mit dem Installationsprozess fortzufahren.
7. Klicken Sie auf **Installieren**, um die Standardinstallation auszuführen.

   Falls Sie das Installationsverzeichnis ändern möchten, klicken Sie auf **Change Install Location** (Installationsort ändern). Wenn Sie eine benutzerdefinierte Installation wünschen, klicken Sie auf **Customize** (Anpassen), um die Elemente auszuwählen, die installiert werden sollen.

   - Dell 2150cn Color Printer
   - Dell Statusüberwachungs-Widget
8. Geben Sie Namen und Passwort des Administrators ein, und klicken Sie auf **OK**.
9. Wenn der Bildschirm **Install Succeeded** (Installation erfolgreich) angezeigt wird, klicken Sie auf **Schließen**, um die Installation abzuschließen.

Hinzufügen eines Druckers unter Mac OS X 10.5 oder 10.6

Verwendung einer USB-Verbindung:

1 Schalten Sie den Drucker ein.

2 Verbinden Sie das USB-Kabel mit dem Drucker und dem Macintosh Computer.

Der Drucker wird automatisch zu Ihrem Macintosh-Computer hinzugefügt.

Verwendung des IP-Drucks:

1 Schalten Sie den Drucker ein.

2 Vergewissern Sie sich, dass der Macintosh-Computer und der Drucker in das Netzwerk eingebunden sind.

Falls Sie eine Kabelverbindung verwenden, verbinden Sie das LAN-Kabel mit dem Drucker und dem Netzwerk.

Falls Sie eine WLAN-Verbindung verwenden, vergewissern Sie sich, dass die kabellose Verbindung für den Macintosh-Computer und den Drucker ordnungsgemäß konfiguriert ist.

3 Öffnen Sie die **Systemeinstellungen**, und klicken Sie auf **Drucken und Faxen**.

4 Klicken Sie auf das Pluszeichen (+), und klicken Sie dann auf **IP**.

5 Wählen Sie unter **Protokoll** die Option **Line Printer Daemon - LPD**.

6 Geben Sie im Bereich **Adresse** die IP-Adresse des Druckers ein.

7 Wählen Sie **Dell 2150cn Color Printer** unter **Print Using** (Drucken unter Verwendung von).

HINWEIS: Wenn das Drucken über den IP-Druck eingerichtet wird, bleibt der Warteschlangenname leer. Sie brauchen auch keinen Namen festzulegen.

8 Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

9 Legen Sie die Optionen fest, die auf Ihrem Drucker installiert sind, und klicken Sie auf **Weiter**.

10 Bestätigen Sie, dass der Drucker im Dialogfeld **Drucken und Faxen** angezeigt wird.

Verwendung von Bonjour:

1 Schalten Sie den Drucker ein.

2 Vergewissern Sie sich, dass der Macintosh-Computer und der Drucker in das Netzwerk eingebunden sind.

Falls Sie eine Kabelverbindung verwenden, verbinden Sie das LAN-Kabel mit dem Drucker und dem Netzwerk.

Falls Sie eine WLAN-Verbindung verwenden, vergewissern Sie sich, dass die kabellose Verbindung für den Macintosh-Computer und den Drucker ordnungsgemäß konfiguriert ist.

3 Öffnen Sie die **Systemeinstellungen**, und klicken Sie auf **Drucken und Faxen**.

4 Klicken Sie auf das Pluszeichen (+), und klicken Sie dann auf **Standard**.

5 Wählen Sie den über Bonjour verbundenen Drucker aus der Liste **Druckername** aus.aus.

6 **Name** und **Print Using** (Drucken unter Verwendung von) werden automatisch ausgefüllt.

7 Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

8 Legen Sie die Optionen fest, die auf Ihrem Drucker installiert sind, und klicken Sie auf **Weiter**.

9 Bestätigen Sie, dass der Drucker im Dialogfeld **Drucken und Faxen** angezeigt wird.

Hinzufügen eines Druckers unter Mac OS X 10.4.11

Verwendung der USB-Verbindung:

1 Schalten Sie den Drucker ein.

2 Verbinden Sie das USB-Kabel mit dem Drucker und dem Macintosh Computer.

3 Starten Sie das **Dienstprogramm zur Druckereinrichtung**.

HINWEIS: Das **Dienstprogramm zur Druckereinrichtung** finden Sie im Ordner **Dienstprogramme** in **Anwendungen**.

4 Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

5 Klicken Sie im Dialogfeld **Drucker-Browser** auf **Standard-Browser**.

6 Wählen Sie den über USB verbundenen Drucker aus der Druckerliste aus.

7 **Name** und **Print Using** (Drucken unter Verwendung von) werden automatisch ausgefüllt.

8 Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Verwendung des IP-Drucks:

1 Schalten Sie den Drucker ein.

2 Vergewissern Sie sich, dass der Macintosh-Computer und der Drucker in das Netzwerk eingebunden sind.

Falls Sie eine Kabelverbindung verwenden, verbinden Sie das LAN-Kabel mit dem Drucker und dem Netzwerk.

Falls Sie eine WLAN-Verbindung verwenden, vergewissern Sie sich, dass die kabellose Verbindung für den Macintosh-Computer und den Drucker ordnungsgemäß konfiguriert ist.

3 Starten Sie das **Dienstprogramm zur Druckereinrichtung**.

HINWEIS: Das **Dienstprogramm zur Druckereinrichtung** finden Sie im Ordner **Dienstprogramme** in **Anwendungen**.

4 Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

5 Klicken Sie im Dialogfeld **Drucker-Browser** auf **IP-Drucker**.

6 Wählen Sie unter **Protokoll** die Option **Line Printer Daemon - LPD**.

7 Geben Sie im Bereich **Adresse** die IP-Adresse des Druckers ein.

8 Wählen Sie **Dell 2150cn Color Printer** unter **Print Using** (Drucken unter Verwendung von).

HINWEIS: Wenn das Drucken über den IP-Druck eingerichtet wird, bleibt der Warteschlangenname leer. Sie brauchen auch keinen Namen festzulegen.

HINWEIS: Die Angabe des Ortes ist optional.

9 Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Verwendung von Bonjour:

1 Schalten Sie den Drucker ein.

2 Vergewissern Sie sich, dass der Macintosh-Computer und der Drucker in das Netzwerk eingebunden sind.

Falls Sie eine Kabelverbindung verwenden, verbinden Sie das LAN-Kabel mit dem Drucker und dem Netzwerk.

Falls Sie eine WLAN-Verbindung verwenden, vergewissern Sie sich, dass die kabellose Verbindung für den Macintosh-Computer und den Drucker ordnungsgemäß konfiguriert ist.

3 Starten Sie das **Dienstprogramm zur Druckereinrichtung**.

HINWEIS: Das **Dienstprogramm zur Druckereinrichtung** finden Sie im Ordner **Dienstprogramme** in **Anwendungen**.

4 Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

5 Klicken Sie im Dialogfeld **Drucker-Browser** auf **Standard-Browser**.

6 Wählen Sie den über Bonjour verbundenen Drucker aus der Liste **Druckername** aus.aus.

7 **Name** und **Print Using** (Drucken unter Verwendung von) werden automatisch ausgefüllt.

8 Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

9 Bestimmen Sie die Optionen, die auf dem Drucker installiert wurden, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

10 Überprüfen Sie, dass der Drucker im Dialogfeld **Druckerliste** aufgeführt ist.

Hinzufügen eines Druckers unter Mac OS X 10.3.9

Verwendung einer USB-Verbindung:

1 Schalten Sie den Drucker ein.

2 Verbinden Sie das USB-Kabel mit dem Drucker und dem Macintosh Computer.

3 Starten Sie das **Dienstprogramm zur Druckereinrichtung**.

HINWEIS: Das **Dienstprogramm zur Druckereinrichtung** finden Sie im Ordner **Dienstprogramme** in **Anwendungen**.

4 Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

5 Wählen Sie im Menü die Option **USB**.

Das **Druckermodell** wird automatisch ausgewählt.

6 Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Verwendung des IP-Drucks:

1 Schalten Sie den Drucker ein.

2 Vergewissern Sie sich, dass der Macintosh-Computer und der Drucker in das Netzwerk eingebunden sind.

Falls Sie eine Kabelverbindung verwenden, verbinden Sie das LAN-Kabel mit dem Drucker und dem Netzwerk.

Falls Sie eine WLAN-Verbindung verwenden, vergewissern Sie sich, dass die kabellose Verbindung für den Macintosh-Computer und den Drucker ordnungsgemäß konfiguriert ist.

3 Starten Sie das **Dienstprogramm zur Druckereinrichtung**.

HINWEIS: Das **Dienstprogramm zur Druckereinrichtung** finden Sie im Ordner **Dienstprogramme** in **Anwendungen**.

4 Klicken Sie auf **Hinzufügen** im Dialogfeld **Druckerliste**.

5 Wählen Sie **IP-Druck** aus dem Menü.

6 Wählen Sie **LPD/LPR** als **Druckertyp**.

7 Geben Sie im Bereich **Adresse** die IP-Adresse des Druckers ein.

8 Wählen Sie **Dell** als **Druckermodell** und anschließend **Dell 2150cn Color Printer**.

HINWEIS: Wenn das Drucken über den IP-Druck eingerichtet wird, bleibt der Warteschlangenname leer. Sie brauchen auch keinen Namen festzulegen.

9 Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Verwendung von Rendezvous (Bonjour):

1 Schalten Sie den Drucker ein.

2 Vergewissern Sie sich, dass der Macintosh-Computer und der Drucker in das Netzwerk eingebunden sind.

Falls Sie eine Kabelverbindung verwenden, verbinden Sie das LAN-Kabel mit dem Drucker und dem Netzwerk.

Falls Sie eine WLAN-Verbindung verwenden, vergewissern Sie sich, dass die kabellose Verbindung für den Macintosh-Computer und den Drucker ordnungsgemäß konfiguriert ist.

3 Starten Sie das **Dienstprogramm zur Druckereinrichtung**.

HINWEIS: Das **Dienstprogramm zur Druckereinrichtung** finden Sie im Ordner **Dienstprogramme** in **Anwendungen**.

4 Klicken Sie auf **Hinzufügen** im Dialogfeld **Druckerliste**.

5 Wählen Sie **Rendezvous** aus dem Menü.

6 Wählen Sie **Dell** als **Druckermodell** und anschließend **Dell 2150cn Color Printer**.

7 Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Konfiguration von Druckereinstellungen

Beim optionalen Zubehör wird überprüft, ob es installiert ist.

Mac OS X 10.5 oder 10.6

1 Öffnen Sie die **Systemeinstellungen**, und klicken Sie auf **Drucken und Faxen**.

2 Wählen Sie den Drucker in der Liste **Druckername** aus, und klicken Sie auf **Optionen & Zubehör**.

3 Wählen Sie **Treiber** und die Optionen aus, die am Drucker installiert wurden, und klicken Sie anschließend auf **OK**.

Mac OS X 10.3.9 oder 10.4.11

1 Starten Sie das **Dienstprogramm zur Druckereinrichtung**.

2 Wählen Sie den Drucker im Dialogfeld **Druckerliste** aus, und klicken Sie auf **Informationen anzeigen**.

3 Wählen Sie **Installierbare Optionen** sowie die Optionen aus, die im Drucker installiert wurden, und klicken Sie anschließend auf **Änderungen anwenden**.

12

Installieren von Druckertreibern auf Linux-Computern (CUPS)

Dieser Abschnitt enthält Informationen über die Installation und Einrichtung eines Druckertreibers mit CUPS (Common UNIX Printing System) auf Red Hat® Enterprise Linux® 4 WS/5 Client oder SUSE® Linux Enterprise Desktop 10/11.

HINWEIS: Die in diesem Handbuch verwendeten Bilder und beschriebenen Verfahren sind die des Druckers Dell™ 2150cn Color Printer.

Vorgang mit Red Hat Enterprise Linux 4 WS/5 Client

Einstellungsübersicht

Vorgang mit Red Hat Enterprise Linux 4 WS/5 Client

1. Installieren Sie den Druckertreiber.
2. Richten Sie die Druckerwarteschlange ein.
3. Legen Sie die Standardwarteschlange fest.
4. Legen Sie die Druckoptionen fest.

Installieren Sie den Druckertreiber.

WARNUNG: Bestätigen Sie vor der Installation des Druckertreibers auf Red Hat Enterprise Linux 4, dass Ihr Betriebssystem mit Update 5 aktualisiert wurde. Wenden Sie sich an Ihren Linux-Händler, wenn Sie Fragen zum Systemupgrade haben.

1. Doppelklicken Sie auf **Dell-2150-Color-Printer-x.x-x.i686.rpm** auf der CD *Treiber und Dienstprogramme*.
2. Geben Sie das Administrator-Passwort ein.
3. Klicken Sie auf **Weiter** im Fenster **Vorbereitung des Systems abgeschlossen** .

Der Installationsvorgang beginnt. Wenn die Installation abgeschlossen ist, wird das Fenster automatisch geschlossen.

Einrichten der Warteschlange

Zum Drucken müssen Sie die Druckwarteschlange an Ihrer Arbeitsstation einrichten.

1. Öffnen Sie die URL „**http://localhost:631**“ in einem Web-Browser.
2. Klicken Sie auf **Administration**.
3. Geben Sie als Benutzername **root** ein, und geben Sie das Administrator-Passwort ein.
4. Klicken Sie auf **Add Printer.**

   Geben Sie den Druckernamen in das Feld **Name** im Fenster **Add New Printer** ein, und klicken Sie auf **Continue**.

   Sie können den Ort und eine Beschreibung des Druckers angeben, um weitere Informationen bereitzustellen.

   Bei Netzwerkanschluss:

   a. Wählen Sie **LPD/LPR Host or Printer** im Menü **Device** aus, und klicken Sie auf **Continue**.

   b. Geben Sie in **Device URI die IP-Adresse des Druckers ein.**

   c. Format: `lpd://xxx.xxx.xxx.xxx` (IP-Adresse des Druckers)

   Bei USB-Verbindung mit Red Hat Enterprise Linux 4 WS:

   a. Wählen Sie im Menü **Device** die Option **USB Printer #1** aus.

   Bei USB-Verbindung mit Red Hat Enterprise Linux 5 Client:

   a. Wählen Sie im Menü **Device** die Option **Dell 2150cn Color Laser USB #1** oder **Dell 2150cn Color Laser** aus.
5. Wählen Sie **Dell** im Menü **Make**, und klicken Sie auf **Continue**.
6. Wählen Sie **Dell 2150cn Color Printer** im Menü **Model** aus, und klicken Sie auf **Continue**.

   Die Meldung **Drucker XXX wurde erfolgreich hinzugefügt.** wird angezeigt.

   Die Einrichtung wurde abgeschlossen.

Drucken von den Anwendungen aus

Wenn Sie die Einrichtung der Warteschlange abgeschlossen haben, können Sie von einer Anwendung aus Aufträge drucken. Starten Sie den Druckauftrag von der Anwendung aus und geben Sie dann im Druck-Dialogfeld die Warteschlange an.

Bei bestimmten Anwendungen (z. B. Mozilla) können Sie jedoch nur über die Standard-Warteschlange drucken. Legen Sie in diesen Fällen vor Druckbeginn die Warteschlange fest, über die Sie als Standard-Warteschlange drucken möchten. Weitere Informationen zur Festlegung der Standard-Warteschlange finden Sie unter „Einrichten der Standard-Warteschlange“.

Einrichten der Standard-Warteschlange

1 Wählen Sie **Applications→ System Tools→ Terminal** aus.

2 Geben Sie im Terminal-Fenster den folgenden Befehl ein:

```
su
(Geben Sie das Administrator-Passwort ein.)
lpadmin -d (Geben Sie den Namen der Warteschlange ein.)
```

Festlegen der Druckoptionen

Sie können die Druckoptionen wie Farbmodus oder doppelseitigen Druck festlegen.

1 Öffnen Sie die URL „**http://localhost:631**“ in einem Web-Browser.

2 Klicken Sie auf **Manage Printers**.

3 Klicken Sie auf **Configure Printer** in der Warteschlange, deren Druckoptionen Sie festlegen möchten.

4 Geben Sie als Benutzername **root** ein, und geben Sie das Administrator-Passwort ein.

5 Nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen vor, und klicken Sie auf **Continue**.

Die Meldung **Printer xxx has been configured successfully.** wird angezeigt.

Damit ist die Einstellung abgeschlossen.

Deinstallieren des Druckertreibers

1 Wählen Sie **Applications→ System Tools→Terminal** aus.

2 Geben Sie zum Löschen der Druckerwarteschlange im Fenster „Terminal“ den folgenden Befehl ein.

```
su
(Geben Sie das Administrator-Passwort ein.)
/usr/sbin/lpadmin -x (Geben Sie den Namen der Druckerwarteschlange ein.)
```

3 Wiederholen Sie den Befehl für alle Warteschlangen im selben Modell.

4 Geben Sie im Terminal-Fenster den folgenden Befehl ein:

```
su
(Geben Sie das Administrator-Passwort ein.)
rpm -e Dell-2150cn-Color-Printer
```

Der Druckertreiber wird deinstalliert.

Verwendung unter SUSE Linux Enterprise Desktop 10

Einstellungsübersicht

SUSE Linux Enterprise Desktop 10:

1 Installieren Sie den Druckertreiber.

2 Richten Sie die Druckerwarteschlange ein.

3 Legen Sie die Standardwarteschlange fest.

4 Legen Sie die Druckoptionen fest.

Installieren des Druckertreibers

1 Doppelklicken Sie auf **Dell-2150-Color-Printer-x.x-x.i686.rpm** auf der CD *Treiber und Dienstprogramme*.

2 Geben Sie das Administrator-Passwort ein, und klicken Sie auf **Install**.

Der Installationsvorgang beginnt. Wenn die Installation abgeschlossen ist, wird das Fenster automatisch geschlossen.

Einrichten der Warteschlange

Zum Drucken müssen Sie die Druckwarteschlange an Ihrer Arbeitsstation einrichten.

1 Wählen Sie **Computer→ Weitere Anwendungen...** und anschließend **YaST** im Anwendungs-Browser aus.

2 Geben Sie das Administrator-Passwort ein.

Das **YaST Control Center** wird aktiviert.

3 Wählen Sie im **YaST Control Center** die Option **Hardware** und anschließend **Printer** aus.

4 **Druckereinrichtung: Drucker automatisch erkannt** ist aktiviert.

Bei Netzwerkanschluss:

a Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

b Wählen Sie **Network Printers** als **Printer Type**, und klicken Sie auf **Next**.

c Wählen Sie **Print via LPD-Style Network Server** als **Printer Type**, und klicken Sie auf **Next**.

d Geben Sie in **Host name of the printer server** die IP-Adresse des Druckers ein.

e Geben Sie den Namen der Druckerwarteschlange in **Name of the remote queue** ein, und klicken Sie auf **Next**.

f Geben Sie den Druckernamen in **Name für den Druck** ein.

HINWEIS: **Beschreibung des Druckers** und **Standort des Druckers** müssen nicht ausgefüllt werden.

g Markieren Sie das Kontrollkästchen **Do Local Filtering**, und klicken Sie auf **Next**.

h Wählen Sie **DELL** unter **Hersteller wählen**. Wählen Sie **2150cn Color Laser** in **Select Model** aus, und klicken Sie auf **Next**.

i Bestätigen Sie die Einstellungen in **Edit configuration**, und klicken Sie auf **OK**.

Bei USB-Verbindungen:

a Wählen Sie für **Dell 2150cn Color Printer on USB (//Dell/2150cn%20Color%20Printer oder /dev/usblp*)** die Option **Available are** aus, und klicken Sie danach auf **Configure…**.

b Bestätigen Sie die Einstellungen in **Edit configuration**, und klicken Sie auf **OK**.

5 Klicken Sie auf **Beenden**.

Drucken von den Anwendungen aus

Wenn Sie die Einrichtung der Warteschlange abgeschlossen haben, können Sie von einer Anwendung aus Aufträge drucken. Starten Sie den Druckauftrag von der Anwendung aus und geben Sie dann im Druck-Dialogfeld die Warteschlange an.

Bei bestimmten Anwendungen (z. B. Mozilla) können Sie jedoch nur über die Standard-Warteschlange drucken. Legen Sie in diesen Fällen vor Druckbeginn die Warteschlange fest, über die Sie als Standard-Warteschlange drucken möchten. Weitere Informationen zur Festlegung der Standard-Warteschlange finden Sie unter „Einrichten der Standard-Warteschlange“.

Einrichten der Standard-Warteschlange

1 Zur Aktivierung von **Druckereinrichtung: Drucker automatisch erkannt** führen Sie die folgenden Schritte aus.

a Wählen Sie **Computer→ Weitere Anwendungen...** und anschließend **YaST** im Anwendungs-Browser aus.

b Geben Sie das Administrator-Passwort ein.

Das **YaST Control Center** wird aktiviert.

c Wählen Sie im **YaST Control Center** die Option **Hardware** und anschließend **Printer** aus.

2 Wählen Sie den Drucker, den Sie als Standard festlegen möchten, in der **Druckerkonfiguration** aus, und wählen Sie **Standard festlegen** unter **Andere** aus.

3 Klicken Sie auf **Beenden**.

Festlegen der Druckoptionen

Sie können die Druckoptionen wie Farbmodus oder doppelseitigen Druck festlegen.

1 Öffnen Sie einen Web-Browser.

2 Geben Sie **http://localhost:631/admin** bei **Location** ein, und drücken Sie die <Eingabetaste>.

3 Geben Sie als Benutzername **root** ein, und geben Sie das Administrator-Passwort ein.

Das Fenster **CUPS** wird geöffnet.

HINWEIS: Legen Sie das Druckeradministrator-Autorisierungspasswort fest, bevor Sie die Druckerwarteschlange einrichten. Wenn Sie diese Einstellung noch nicht vorgenommen haben, fahren Sie fort bei „Festlegen des Autorisierungspassworts für den Druckeradministrator“.

4 Klicken Sie auf **Manage Printers**.

5 Nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen vor, und klicken Sie auf **Continue**.

Die Meldung **Printer xxx has been configured successfully.** wird angezeigt.

Damit ist die Einstellung abgeschlossen. Sie können von der Anwendung aus drucken.

Festlegen des Autorisierungspassworts für den Druckeradministrator

Sie müssen das Druckeradministrator-Autorisierungspasswort festlegen, um Maßnahmen als Druckeradministrator ausführen zu können.

1 Wählen Sie **Computer→ Weitere Anwendungen...** und anschließend **Konsole** im Anwendungs-Browser aus.

2 Geben Sie im Terminal-Fenster den folgenden Befehl ein:

```
su
```
(Geben Sie das Administrator-Passwort ein.)

```
lppasswd -g sys -a root
```
(Geben Sie das Autorisierungspasswort für den Druckeradministrator ein, nachdem Sie dazu aufgefordert werden.)

(Geben Sie das Autorisierungspasswort für den Druckeradministrator erneut ein, nachdem Sie erneut dazu aufgefordert werden.)

Deinstallieren des Druckertreibers

1 Wählen Sie **Computer→ Weitere Anwendungen...** und anschließend **Konsole** im Anwendungs-Browser aus.

2 Geben Sie zum Löschen der Druckerwarteschlange im Fenster „Terminal“ den folgenden Befehl ein.

```
su
```
(Geben Sie das Administrator-Passwort ein.)

```
/usr/sbin/lpadmin -x
```
(Geben Sie den Namen der Druckerwarteschlange ein.)

3 Wiederholen Sie den Befehl für alle Warteschlangen im selben Modell.

4 Geben Sie im Terminal-Fenster den folgenden Befehl ein:

```
su
```
(Geben Sie das Administrator-Passwort ein.)
```
rpm -e Dell-2150cn-Color-Printer
```

Der Druckertreiber wird deinstalliert.

Verwendung unter SUSE Linux Enterprise Desktop 11

Einstellungsübersicht

SUSE Linux Enterprise Desktop 11:

1 Installieren Sie den Druckertreiber.

2 Richten Sie die Druckerwarteschlange ein.

3 Legen Sie die Standardwarteschlange fest.

4 Legen Sie die Druckoptionen fest.

Installieren des Druckertreibers

1 Doppelklicken Sie auf **Dell-2150-Color-Printer-x.x-x.i686.rpm** auf der CD *Treiber und Dienstprogramme*.

2 Geben Sie das Administrator-Passwort ein, und klicken Sie auf **Continue**.

Der Installationsvorgang beginnt. Wenn die Installation abgeschlossen ist, wird das Fenster automatisch geschlossen.

Einrichten der Warteschlange

Zum Drucken müssen Sie die Druckwarteschlange an Ihrer Arbeitsstation einrichten.

1 Wählen Sie **Computer→ More Applications...**, und **YaST** im Anwendungs-Browser aus.

2 Geben Sie das Administrator-Passwort ein.

Das **YaST Control Center** wird aktiviert.

3 Wählen Sie im **YaST Control Center** die Option **Hardware** und anschließend **Printer** aus.

Das Dialogfeld **Printer Configurations** wird geöffnet.

Bei Netzwerkanschluss:

a Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Das Dialogfeld **Add New Printer Configuration** wird geöffnet.

b Klicken Sie auf **Connection Wizard**.

Das Dialogfeld **Connection Wizard** wird geöffnet.

c Wählen Sie **Line Printer Daemon (LPD) Protocol** in **Access Network Printer or Printserver Box via** aus.

d Geben Sie in **IP Address or Host Name:** die IP-Adresse des Druckers ein.

e Wählen Sie **Dell** im Dropdownmenü **Select the printer manufacturer:** aus.

f Klicken Sie auf **OK**.

Das Dialogfeld **Add New Printer Configuration** wird geöffnet.

g Wählen Sie **Dell 2150cn Color Printer vx.x [Dell/Dell_2150cn_Color_Printer.ppd.gz]** in der Liste **Search for Drivers:** aus.

HINWEIS: Sie können den Namen des Druckers in **Set Name:** angeben.

h Bestätigen Sie die Einstellungen und klicken Sie auf **OK**.

Bei USB-Verbindungen:

a Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Das Dialogfeld **Add New Printer Configuration** wird geöffnet.

Der Druckername wird in der Liste **Determine Connection** angezeigt.

b Wählen Sie **Dell 2150cn Color Printer vx.x. [Dell/Dell_2150cn_Color_Printer.ppd.gz]** in der Liste **Search for Drivers:** aus.

HINWEIS: Sie können den Namen des Druckers in **Set Name:** angeben.

Drucken von den Anwendungen aus

Wenn Sie die Einrichtung der Warteschlange abgeschlossen haben, können Sie von einer Anwendung aus Aufträge drucken. Starten Sie den Druckauftrag von der Anwendung aus und geben Sie dann im Druck-Dialogfeld die Warteschlange an.

Bei bestimmten Anwendungenn (z. B. Mozilla) können Sie jedoch nur über die Standard-Warteschlange drucken. Legen Sie in diesen Fällen vor Druckbeginn die Warteschlange fest, über die Sie als Standard-Warteschlange drucken möchten. Weitere Informationen zur Festlegung der Standard-Warteschlange finden Sie unter „Einrichten der Standard-Warteschlange“.

Einrichten der Standard-Warteschlange

Sie können die Standard-Warteschlange beim Hinzufügen des Druckers festlegen.

1 Wählen Sie **Computer→ More Applications...**, und **YaST** im Anwendungs-Browser aus.

2 Geben Sie das Administrator-Passwort ein.

Das **YaST Control Center** wird aktiviert.

3 Wählen Sie im **YaST Control Center** die Option **Hardware** und anschließend **Printer** aus.

Das Dialogfeld **Printer Configurations** wird geöffnet.

4 Klicken Sie auf **Edit**.

Ein Dialogfeld wird geöffnet, in dem Sie die angegebene Druckwarteschlange ändern können.

5 Bestätigen Sie, dass der gewünschte Drucker in der Liste **Connection** ausgewählt ist.

6 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Default Printer**.

7 Bestätigen Sie die Einstellungen und klicken Sie auf **OK**.

Festlegen der Druckoptionen

Sie können die Druckoptionen wie Farbmodus oder doppelseitigen Druck festlegen.

1 Öffnen Sie einen Web-Browser.

2 Geben Sie **http://localhost:631/admin** bei **Location** ein, und drücken Sie die <Eingabetaste>.

3 Geben Sie als Benutzername **root** ein, und geben Sie das Administrator-Passwort ein.

Das Fenster **CUPS** wird geöffnet.

HINWEIS: Legen Sie das Druckeradministrator-Autorisierungspasswort fest, bevor Sie die Druckerwarteschlange einrichten. Wenn Sie diese Einstellung noch nicht vorgenommen haben, fahren Sie fort bei „Festlegen des Autorisierungspassworts für den Druckeradministrator“.

4 Klicken Sie auf **Manage Printers**.

5 Nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen vor, und klicken Sie auf **Continue**.

Die Meldung **Printer xxx has been configured successfully.** wird angezeigt.

Damit ist die Einstellung abgeschlossen. Sie können von der Anwendung aus drucken.

Festlegen des Autorisierungspassworts für den Druckeradministrator

Sie müssen das Druckeradministrator-Autorisierungspasswort festlegen, um Maßnahmen als Druckeradministrator ausführen zu können.

1 Wählen Sie **Computer→ More Applications...** und **GNOME Terminal** im Anwendungs-Browser aus.

2 Geben Sie im Terminal-Fenster den folgenden Befehl ein:

```
su
```

(Geben Sie das Administrator-Passwort ein.)

```
lppasswd -g sys -a root
```

(Geben Sie das Autorisierungspasswort für den Druckeradministrator ein, nachdem Sie dazu aufgefordert werden.)

(Geben Sie das Autorisierungspasswort für den Druckeradministrator erneut ein, nachdem Sie erneut dazu aufgefordert werden.)

Deinstallieren des Druckertreibers

1 Wählen Sie **Computer→ More Applications...** und **GNOME Terminal** im Anwendungs-Browser aus.

2 Geben Sie zum Löschen der Druckerwarteschlange im Fenster „Terminal“ den folgenden Befehl ein.

```
su
```
(Geben Sie das Administrator-Passwort ein.)

`/usr/sbin/lpadmin -x` (Geben Sie den Namen der Druckerwarteschlange ein.)

3 Wiederholen Sie den Befehl für alle Warteschlangen im selben Modell.

4 Geben Sie im Terminal-Fenster den folgenden Befehl ein:

```
su
```
(Geben Sie das Administrator-Passwort ein.)
```
rpm -e Dell-2150cn-Color-Printer
```

Der Druckertreiber wird deinstalliert.

Verwendung Ihres Druckers

13

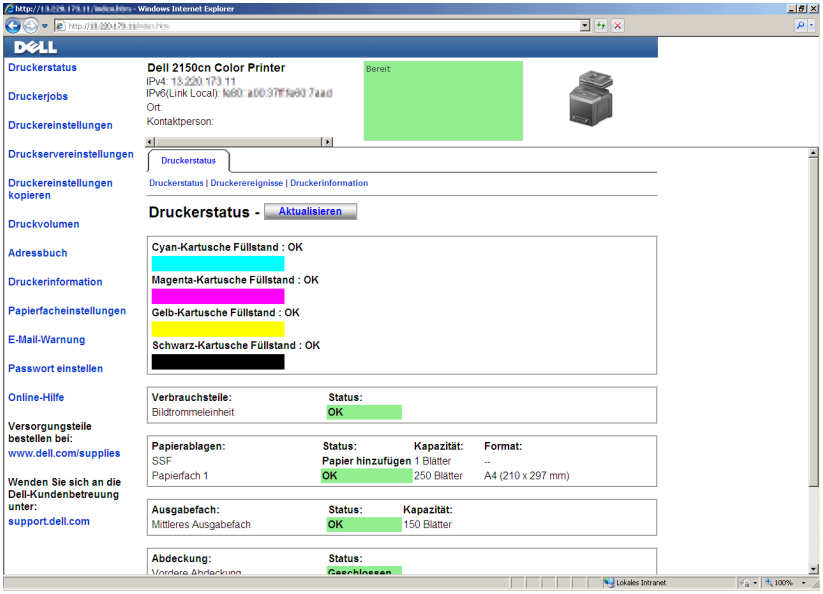
Dell Printer Configuration Web Tool

Übersicht

HINWEIS: Dieses Web-Dienstprogramm steht nur dann zur Verfügung,wenn der Drucker über ein Netzwerkkabel oder den WLAN-Druckeradapter an ein Netzwerk angeschlossen ist.

HINWEIS: Die in diesem Handbuch verwendeten Bilder und beschriebenen Verfahren sind die des Druckers Dell™ 2150cn Color Printer.

Eine der Funktionen des **Dell Printer Configuration Web Tool** ist die E-Mail-Warnungseinrichtung, die Sie oder den Verantwortlichen per E-Mail benachrichtigt, wenn der Drucker gewartet werden muss.



Zum Ausfüllen von Druckerbestandsberichten benötigen Sie die Aktivposten-Markennummern aller in Ihrem Verantwortungsbereich eingesetzten Drucker; Sie können diese Nummern über die Funktion **Druckerinformation** des **Dell Printer Configuration Web Tool** abrufen. Geben Sie die IP-Adresse jedes Druckers im Netzwerk ein, um die jeweilige Aktivposten-Markennummer anzuzeigen.

Sie können das **Dell Printer Configuration Web Tool** auch verwenden, um Drucker-Einstellungen zu ändern und Drucktrends zu verfolgen. Als Netzwerkadministrator können Sie die Einstellungen eines Druckers mit Ihrem Web-Browser auf einen Drucker oder alle anderen Drucker im Netzwerk kopieren.

Zum Start des **Dell Printer Configuration Web Tools** geben Sie die IP-Adresse des Druckers in Ihren Web-Browser ein.

Wenn Ihnen die IP-Adresse des Druckers nicht bekannt ist, drucken Sie den Druckereinstellungsbericht aus, oder zeigen Sie die Seite **TCP/IP-Einstellungen** an, auf der die IP-Adresse aufgeführt ist.

Verwendung der Bedienerkonsole

1 Drücken Sie die Taste **(Menü)**.

2 Vergewissern Sie sich, dass `Bericht/Liste` angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste **(Einstellen)**.

3 Stellen Sie sicher, dass `Druckereinstellung` angezeigt wird, und drücken Sie die Taste **(Einstellen)**.

Der Druckereinstellungsbericht wird gedruckt.

Wenn die IP-Adresse `0.0.0.0` lautet (Werksvorgabe), wurde dem Gerät noch keine IP-Adresse zugewiesen. Informationen, wie Sie die Zuweisung für den Drucker vornehmen können, finden Sie unter „Zuweisen einer IP-Adresse.“.

Verwendung der Toolbox:

HINWEIS:

1 Klicken Sie auf **Start→ Alle Programme→ Dell-Drucker→ Dell 2150 Color Printer→ Toolbox**.

HINWEIS: Wenn mehrere Druckertreiber auf Ihrem Computer installiert sind, wird an dieser Stelle das Fenster **Drucker wählen** eingeblendet. Klicken Sie auf den Namen dieses Druckers, der unter **Druckername** aufgeführt ist, und klicken Sie dann auf **OK**.

Die **Toolbox** wird geöffnet.

2 Stellen Sie sicher, dass die Registerkarte **Druckereinstellungsbericht** geöffnet ist.

3 Wählen Sie **TCP/IP-Einstellungen** aus der Liste, die links auf der Seite angezeigt wird.
Die Seite **TCP/IP-Einstellungen** wird angezeigt.

Wenn die IP-Adresse `0.0.0.0` lautet (Werksvorgabe), wurde dem Gerät noch keine IP-Adresse zugewiesen. Informationen, wie Sie die Zuweisung für den Drucker vornehmen können, finden Sie unter „Zuweisen einer IP-Adresse.“.

Verwenden des Dell Printer Configuration Web Tools

Das **Dell Printer Configuration Web Tool** enthält die folgenden Menüs:

- Druckerstatus
- Druckerjobs
- Druckereinstellungen
- Druckservereinstellungen
- Druckereinstellungen kopieren
- Druckvolumen
- Druckerinformation
- Facheinstellung
- E-Mail-Warnung
- Passwort einstellen
- Online-Hilfe
- Versorgungsteile bestellen bei:
- Wenden Sie sich an die Dell-Kundenbetreuung unter:

Druckerstatus

Mit dem Menü **Druckerstatus** können Sie den aktuellen Status der Drucker-Verbrauchsmaterialien überprüfen. Wenn der Tonerstand einer Tonerkassette niedrig ist, klicken Sie im ersten Bildschirm auf den Link "Versorgungsmaterialien bestellen" zum Bestellen einer neuen Tonerkassette.

Druckerjobs

Das Menü **Druckerjobs** enthält die Informationsseiten **Jobliste** und **Abgeschlossene Jobs**.

Auf diesen Seiten finden Sie Einzelheiten zum Status der Protokolle oder Druckaufträge.

Druckereinstellungen

Mit dem Menü **Druckereinstellungen** können Sie Druckereinstellungen ändern und die Einstellungen der Bedienerkonsole druckerfern anzeigen lassen.

Druckservereinstellungen

Mit dem Menü **Druckservereinstellungen** ändern Sie den Druckerschnittstellentyp und erforderliche Kommunikationsbedingungen.

Druckereinstellungen kopieren

Mit dem Menü **Druckereinstellungen kopieren** können Sie die Einstellungen eines Druckers auf ein oder mehrere andere Drucker im Netzwerk kopieren, indem Sie die IP-Adressen der betreffenden Drucker eingeben.

HINWEIS: Sie müssen sich als Administrator anmelden, um diese Funktion zu verwenden.

Druckvolumen

Mit dem Menü **Druckvolumen** können Sie das Protokoll der Druckvorgänge (z. B. Papierverwendung und Auftragsarten) verfolgen und festlegen, welche Benutzer den Farbmodus verwenden dürfen sowie wie viele Seiten sie ausdrucken dürfen.

Druckerinformation

Mit dem Menü **Druckerinformation** können Sie Informationen über Wartungs- bzw. Reparaturarbeiten, Bestandsberichte oder den aktuellen Status des Speichers sowie die Maschinencode-Ebenen abrufen.

Facheinstellung

Mit dem Menü **Facheinstellung** können Sie Informationen über Papiersorte und Papierformat für jedes Fach erhalten.

E-Mail-Warnung

Mit dem Menü **E-Mail-Warnung** können Sie sich per E-Mail benachrichtigen lassen, wenn Versorgungsmaterialien nachgefüllt werden müssen oder der Drucker gewartet werden muss. Geben Sie zum Erhalt einer Benachrichtigung Ihren Namen oder den Namen des Verantwortlichen in das E-Mail-Listenfeld ein.

Passwort einstellen

Mit dem Menü **Passwort einstellen** können Sie das **Dell Printer Configuration Web Tool** sperren, indem Sie ein entsprechendes Passwort einrichten. Auf diese Weise können Sie verhindern, dass andere Benutzer unbeabsichtigt Änderungen an den von Ihnen ausgewählten Druckereinstellungen vornehmen.

HINWEIS: Sie müssen sich als Administrator anmelden, um diese Funktion zu verwenden.

Online-Hilfe

Klicken Sie auf **Online-Hilfe**, um zur Dell Support-Website zu gehen.

Versorgungsteile bestellen bei:

www.dell.com/supplies

Wenden Sie sich an die Dell-Kundenbetreuung unter:

support.dell.com

Einrichten des Dell Printer Configuration Web Tools

Stellen Sie sicher, dass JavaScript in Ihrem Browser aktiviert ist, bevor Sie das **Dell Printer Configuration Web Tool** verwenden.

Es wird empfohlen, die Umgebungseinstellungen Ihres Web-Browsers vor der Verwendung des **Dell Printer Configuration Web Tools** zu konfigurieren.

HINWEIS: Die Seiten des **Dell Printer Configuration Web Tools** können möglicherweise nicht ordnungsgemäß angezeigt werden, wenn die Seiten für eine andere Spracheinstellung konfiguriert wurden als Ihr Browser.

Einrichten über den Web-Browser

Es wird empfohlen, die Umgebungseinstellungen Ihres Web-Browsers und die Bedienerkonsole vor der Verwendung des **Dell Printer Configuration Web Tools** zu konfigurieren.

Für Internet Explorer® 6.0, Internet Explorer 7.0, Internet Explorer 8.0

Einstellung der Anzeigesprache

1. Wählen Sie **Internetoptionen** unter **Extras** in der Menüleiste.
2. Wählen Sie **Sprachen** auf der Registerkarte **Allgemein**.
3. Geben Sie die Anzeigesprache in der bevorzugten Reihenfolge in der Liste **Sprache** an.

   Zum Beispiel:

   - **Italienisch** (**Italien**) [**it-IT**]
   - **Spanisch** (**Traditionelle Sortie**) [**es-ES tradnl**]
   - **Deutsch** (**Deutschland**) [**de-DE**]
   - **Französisch** (**Frankreich**) [**fr-FR**]
   - **Englisch** (**USA**) [**en-US**]
   - **Dänisch** [**da-DK]**
   - **Holländisch** (**Niederlande**) [**nl-NL**]
   - **Norwegisch** (**Bokmal**) [**no**]
   - **Schwedisch** [**sv-SE**]

Einstellung der Drucker-IP-Adresse auf "Kein Proxy"

1. Wählen Sie **Internetoptionen** im Menü **Extras**.
2. Klicken Sie auf **Einstellungen** unter **LAN-Einstellungen** auf der Registerkarte **Verbindungen**.
3. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
   - Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Proxyserver für LAN verwenden** unter **Proxyserver**.
   - Klicken Sie auf **Erweitert**, und geben Sie dann unter **Ausnahmen** die IP-Adresse des Druckers im Feld **Für Adressen, die wie folgt beginnen, keinen Proxyserver verwenden** ein.

Wenn Sie die Angaben für Sprache und Proxy festgelegt haben, geben Sie <http://nnn.nnn.nnn.nnn/> (die IP-Adresse des Druckers) im Adressfeld des Browsers ein, um das **Dell Printer Configuration Web Tool** aufzurufen.

Für Firefox 2.0 oder höher

Einstellung der Anzeigesprache

1. Wählen Sie **Einstellungen** im Menü **Extras**.
2. Klicken Sie auf **Erweitert**.
3. Wenn Sie Firefox 2.0 verwenden, klicken Sie auf der Registerkarte **Allgemein** auf **Wählen**. Wenn Sie Firefox 2.0 verwenden, klicken Sie auf der Registerkarte **Allgemein** auf **Inhalt**.
4. Geben Sie die Anzeigesprache in der bevorzugten Reihenfolge in der Liste **Sprachen in bevorzugter Reihenfolge** an.

   Zum Beispiel:

   - **Englisch** [**en**] oder **Englisch/USA** [**en-us**]
   - **Italienisch** [**it**]
   - **Spanisch** [**es**]
   - **Deutsch** [**de**]
   - **Französisch** [**fr**]
   - **Holländisch** [**nl**]
   - **Norwegisch** [**no**]

- **Schwedisch** [**sv**]
- **Dänisch** [**da**]

Einstellung der Drucker-IP-Adresse auf "Kein Proxy"

1 Wählen Sie **Einstellungen** im Menü **Extras**.

2 Klicken Sie auf die Registerkarte **Erweitert**.

3 Klicken Sie im Dialogfeld **Einstellungen** auf **Netzwerk**.

4 Klicken Sie auf **Verbindung → Einstellungen**.

5 Wenn Sie Firefox 2.0 verwenden, können Sie eine der folgenden Methoden wählen:

- Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Direkte Verbindung zum Internet**.
- Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Die Proxy-Einstellungen für dieses Netzwerk automatisch erkennen**.
- Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Manuelle Proxy-Konfiguration**, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers im Feld **Kein Proxy für** ein.
- Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Automatische Proxy-Konfigurations-URL**.

Wenn Sie Firefox 3.0 verwenden, können Sie eine der folgenden Methoden wählen:

- Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Kein Proxy**, wenn Sie keinen Proxy verwenden möchten.
- Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Die Proxy-Einstellungen für dieses Netzwerk automatisch erkennen**.
- Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Manuelle Proxy-Konfiguration** und geben Sie dann einen Hostnamen und eine Portnummer ein, wenn Sie eine Liste mit einem oder mehreren Proxy-Servern haben. Wenn Sie eine IP-Adresse haben, die nicht über einen Proxy gefiltert werden soll, dann geben Sie die IP-Adresse des Druckers im Bearbeitungsfeld **Kein Proxy für** ein.
- Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Automatische Proxy-Konfigurations-URL**.

Wenn Sie die Angaben für Sprache und Proxy festgelegt haben, geben Sie <http://nnn.nnn.nnn.nnn/> (die IP-Adresse des Druckers) im Adressfeld des Browsers ein, um das **Dell Printer Configuration Web Tool** aufzurufen.

Einrichten über die Bedienerkonsole

Sie können das **Dell Printer Configuration Web Tool** nur starten, wenn **EWS** auf der Bedienerkonsole auf **Aktivieren** eingestellt wurde (Werkseinstellung). Überprüfen Sie die Einstellung an der Bedienerkonsole, wenn Sie das **Dell Printer Configuration Web Tool** nicht starten können. Weitere Informationen finden Sie unter „Erläuterungen zu den Druckermenüs“.

Format der Seitenanzeige

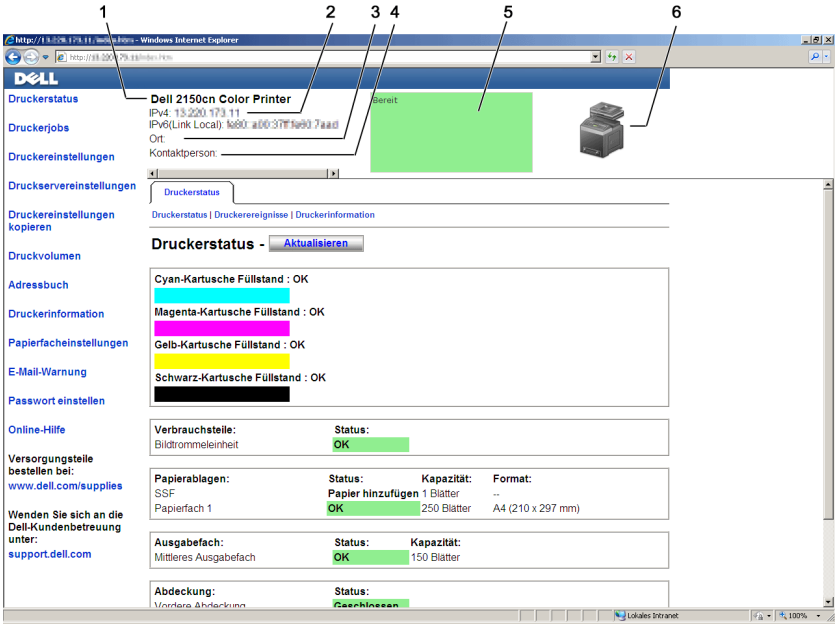
Das Layout der Seite gliedert sich in drei Abschnitte, wie im Folgenden erläutert:

- Oberer Frame
- Linker Frame
- Rechter Frame

Oberer Frame

Oben auf jeder Seite befindet sich der obere Frame. Wenn das **Dell Printer Configuration Web Tool** aktiviert ist, werden der aktuelle Status und die Spezifikationen des Druckers auf jeder Seite im oberen Frame angezeigt.

Der obere Frame enthält die folgenden Angaben:

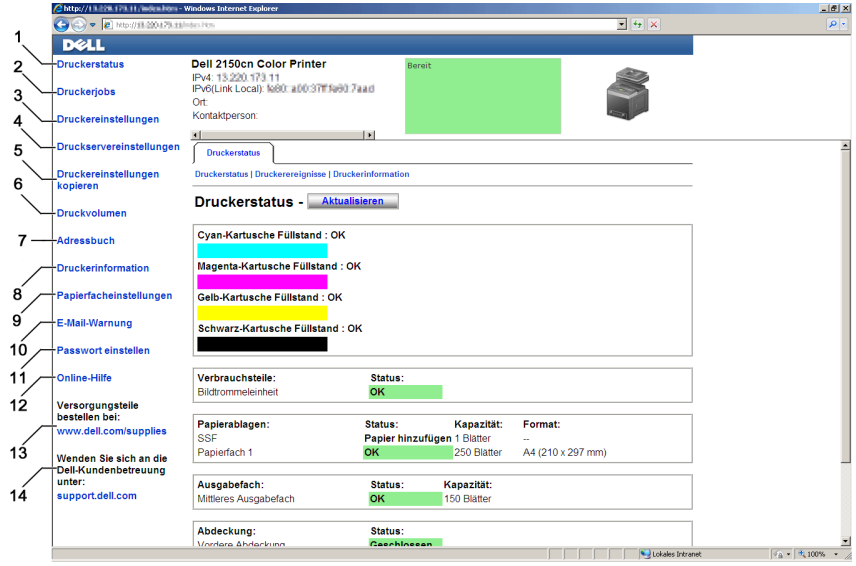


1	**Dell 2150cn Color Printer**	Zeigt den Produktnamen des Druckers an.
2	**IPv4** **IPv6**	Zeigt die IP-Adresse des Druckers an.
3	**Ort**	Zeigt den Ort des Druckers an. Der Ort kann unter **Allgemeine Informationen** auf der Seite **Druckservereinstellungen** geändert werden.
4	**Kontaktperson**	Zeigt den Namen des Druckeradministrators. Der Name kann unter **Allgemeine Informationen** auf der Seite **Druckservereinstellungen** geändert werden.
5	**Ereignis-Bedienungstafel**	Zeigt den Indikator für den Status des Druckers an.
6	**Abbildung des Geräts**	Zeigt eine Bild-Darstellung des Druckers. Wenn Sie auf das Bild klicken, erscheint im rechten Frame das Menü **Druckerstatus**.

Linker Frame

Links auf jeder Seite befindet sich der linke Frame. Die im linken Frame angezeigten Menütitel sind mit den entsprechenden Menüs und Seiten verknüpft: Durch Anklicken der Buchstaben gelangen Sie jeweils zu der entsprechenden Seite.

Der linke Frame enthält die folgenden Menüs:



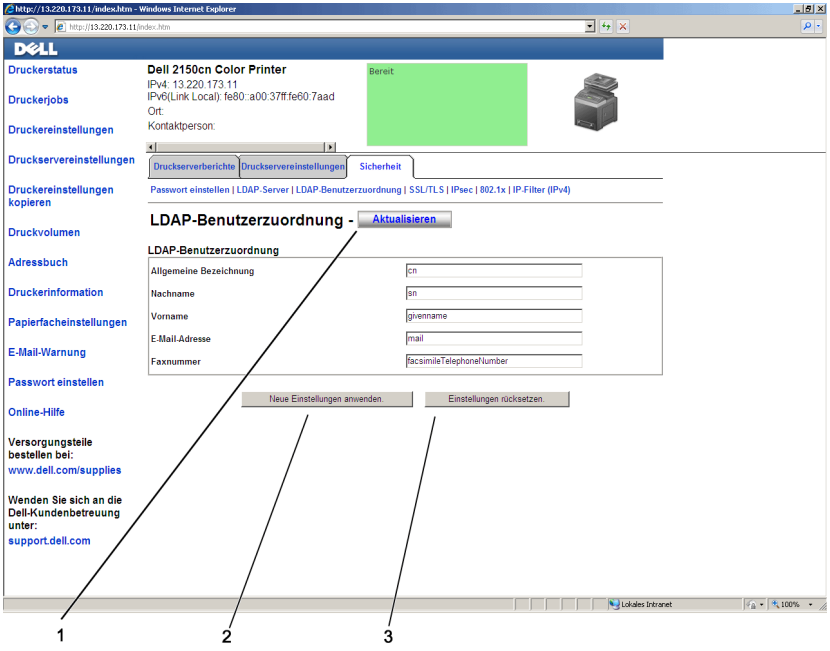
1	**Druckerstatus**	Führt zum Menü **Druckerstatus**.
2	**Druckerjobs**	Führt zum Menü **Druckerjobs**.
3	**Druckereinstellungen**	Führt zum Menü **Druckereinstellungsbericht**.
4	**Druckservereinstellungen**	Führt zum Menü **Druckserverberichte**.
5	**Druckereinstellungen kopieren**	Führt zum Menü **Druckereinstellungen kopieren**.
6	**Druckvolumen**	Führt zum Menü **Druckvolumen**.

8	**Druckerinformation**	Führt zum Menü **Druckerstatus**.
9	**Facheinstellung**	Führt zum Menü **Papierfacheinstellungen**.
10	**E-Mail-Warnung**	Führt zum Menü **Druckservereinstellungen**.
11	**Passwort einstellen**	Führt zum Menü **Sicherheit**.
12	**Online-Hilfe**	Führt zur Dell Support-Website.
13	**Versorgungsteile bestellen bei:**	Führt zur Dell-Website.
14	**Wenden Sie sich an die Dell-Kundenbetreuung unter:**	Führt zur Adresse der Dell Support-Website: **http://support.dell.com/**

Rechter Frame

Rechts auf jeder Seite befindet sich der rechte Frame. Der Inhalt des rechten Frame entspricht dem im linken Frame ausgewählten Menü. Ausführliche Informationen zu den im rechten Frame angezeigten Angaben finden Sie unter „Die Menüoptionen im Detail“.

Schaltflächen im rechten Frame



1	Schaltfläche **Auffrischen**	Ruft die aktuelle Druckerkonfiguration ab und aktualisiert die neuesten Informationen im rechten Frame.
2	Schaltfläche **Neue Einstellungen anwenden**	Überträgt die im **Dell Printer Configuration Web Tool** vorgenommenen neuen Einstellungen zum Drucker. Die neuen Einstellungen ersetzen die alten Einstellungen des Druckers.
3	Schaltfläche **Die Einstellungen wiederherstellen**	Stellt die alten Einstellungen wieder her, die vor der Übernahme jeglicher Änderungen festgelegt waren. Die neuen Einstellungen werden nicht zum Drucker übertragen.

Ändern der Einstellungen von Menüoptionen

In manchen Menüs können Sie die Druckereinstellungen über das **Dell Printer Configuration Web Tool** ändern. Wenn Sie auf diese Menüs zugreifen, wird das Authentifizierungsfenster auf dem Bildschirm angezeigt. Geben Sie einen Benutzernamen und ein Passwort für den Drucker-Administrator gemäß den Eingabeaufforderungen des Dialogfelds ein.

Der Standardbenutzername ist **admin**, und das Standardpasswort ist keine Eingabe (LEER). Sie können auf der Seite **Passwort einstellen** im Menü **Sicherheit** nur das Passwort ändern. Der Benutzername kann nicht geändert werden. Weitere Informationen finden Sie unter „Passwort einstellen“.

Die Menüoptionen im Detail

"Druckerstatus"	"Druckerstatus"	"Druckerstatus"
		"Druckerereignisse"
		"Druckerinformation"
"Druckerjobs"	"Druckerjobs"	"Jobliste"
		"Abgeschlossene Jobs"

"Druckereinstellungen"	"Druckereinstellungsbericht"	"Menü-Einstellungen"
		"Berichte"
	"Druckereinstellungen"	"Systemeinstellungen"
		"USB-Einstellungen"
		"PCL-Einstellungen"
		"Sichere Einst."
	"Druckerwartung"	"Papierstärke"
		"BTR einstellen"
		"Fixierer einstellen"
		"Autom. Registrierungseinst."
		"Farbregistrierungs-einstellung"
		"Entwicklereinheit reinigen"
		"Vorgaben rücksetzen"
		"Druckzähler initialisieren"
		"Speicher"*1
		"Kein Dell-Toner"
		"Höhenlage einst."
		"Uhr-Einst."
		"Web-Link-Anpassung"

"Druckserverein stellungen"	"Druckserverberichte"	"Druckserver-Einrichtungsseite"
		"E-Mail-Warnung-Einrichtungsseite"
	"Druckservereinstellunge n"	"Allgemeine Informationen"
		"Port-Einstellungen"
		"TCP/IP"
		"SMB"
		"E-Mail-Warnung"
		"Bonjour (mDNS)"
		"SNMP"
		"LLTD"
		"WLAN"*2
		"Druckserver rücksetzen"
	"Sicherheit"	"Passwort einstellen"
		"SSL/TLS"
		"IPsec"
		"802.1x"*3
		"IP-Filter (IPv4)"
"Druckereinstell ungen kopieren"	"Druckereinstellungen kopieren"	"Druckereinstellungen kopieren"
		"Druckereinstellungsbericht kopieren"
"Druckvolumen "	"Druckvolumen"	"Druckvolumen"
		"Dell ColorTrack"
"Papierfacheinst ellungen"	"Papierfacheinstellungen "	

*1 Dieses Element ist nur verfügbar, wenn die Halbleiterplatte aktiviert ist.

*2 Dieses Element ist nur verfügbar, wenn der Drucker über ein Funknetzwerk angeschlossen ist.

*3 Dieses Element ist nur verfügbar, wenn der Drucker über ein LAN-Kabel angeschlossen ist.

Druckerstatus

Im Menü **Druckerstatus** können Sie den Status der Verbrauchsmaterialien und der Hardware sowie die technischen Daten des Druckers überprüfen.

Im Menü **Druckerstatus** werden die folgenden Seiten angezeigt:

Druckerstatus

Zweck:

Überprüfung des Status der Verbrauchsmaterialien, Papierfächer und Abdeckungen.

Werte:

Cyan-Tonerkassette Füllstand		**OK**	Gibt an, dass ausreichend Toner zur Verfügung steht.
Magenta-Tonerkassette Füllstand		**Bald ersetzen**	Gibt an, dass der Toner bald erneuert werden muss.
Gelbe Tonerkassette Füllstand		**Jetzt austauschen**	Gibt an, dass der Toner jetzt erneuert werden muss.
Schwarze Tonerkassette Füllstand			
Verbrauchsmaterialien	**Status**	**OK**	Gibt an, dass die Bildtrommeleinheit bereit für die Verwendung ist.
		Bald ersetzen	Gibt an, dass die Bildtrommeleinheit bald erneuert werden muss.
		Jetzt austauschen	Gibt an, dass die Bildtrommeleinheit jetzt erneuert werden muss.
Papierablagen	**Status**	**OK**	Zeigt an, dass sich Papier im Papierfach befindet (Menge unbekannt).
		Papier hinzufügen	Zeigt an, dass sich kein Papier im Papierfach befindet.
		Wenig Papier	Zeigt an, dass das Papier im Papierfach zur Neige geht.
	Kapazität		Zeigt die maximale Füllmenge des Papierfachs.
	Format		Zeigt das Format des Papiers im Papierfach.

Ausgabefach	**Status**	**OK**	Zeigt an, dass dieses Papierfach verfügbar ist.
		Voll	Zeigt an, dass dieses Papierfach nicht verfügbar ist.
	Kapazität		Zeigt die maximale Füllmenge des Papierfachs.
Abdeckung	**Status**	**Geschlossen**	Zeigt an, dass die Abdeckung geschlossen ist.
		Offen	Zeigt an, dass die Abdeckung geöffnet ist.
Druckertyp			Zeigt den Druckertyp an. Normalerweise wird **Color Laser** angezeigt.
Druckgeschwindigkeit			Zeigt die Druckgeschwindigkeit an.

Druckerereignisse

Zweck:

Wenn eine Druckerstörung wie *Kein Papier.* oder *Abdeckung ist offen.* auftritt, werden die Detailinformationen für alle Fehler auf der Seite **Druckerereignisse** angezeigt.

Werte:

Ort	Zeigt die Stelle, an der der Fehler aufgetreten ist.
Einzelheiten	Zeigt Detailinformationen zum Fehler.

Druckerinformation

Zweck:

Überprüfung von Druckerdaten wie Hardware-Konfiguration und Software-Version. Diese Seite lässt sich auch aufrufen, indem im linken Frame auf **Druckerinformation** geklickt wird.

Werte:

Dell Service-Kennzeichennummer	Zeigt die Dell-Service-Kennzeichennummer.
Express-Servicecode	Zeigt den Express-Servicecode von Dell an.

Aktivposten-Markennummer		Zeigt die Aktivposten-Markennummer des Druckers an.
Drucker-Seriennummer		Zeigt die Seriennummer des Druckers an.
Speicherkapazität		Zeigt die Speicherkapazität.
Prozessorgeschwindigkeit		Zeigt die Arbeitsgeschwindigkeit des Prozessors.
Druckerrevisionsstufen	**Firmware-Version**	Zeigt das Datum der Software-Revision (den Revisionsstand).
	Netzfirmware-Version	Zeigt das Datum der Software-Revision (den Revisionsstand).

Druckerjobs

Das Menü **Druckerjobs** enthält Informationen zu den Seiten **Jobliste** und **Abgeschlossene Jobs**. Auf diesen Seiten finden Sie Einzelheiten zum Status der Protokolle oder Druckaufträge.

Jobliste

Zweck:

Bestätigung der Druckaufträge, die momentan verarbeitet werden. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Auffrischen**, um den Bildschirm zu aktualisieren.

Werte:

ID	Zeigt die Kennung des Druckauftrags.
Jobbezeichnung	Zeigt den Dateinamen des momentan gedruckten Auftrags.
Besitzer	Zeigt den Namen des Jobeigentümers an.
Host-Bezeichnung	Zeigt den Namen des Host-Computers.
Jobstatus	Zeigt den Status des momentan gedruckten Auftrags.
Host I/F	Zeigt den Status der Host-Schnittstelle.
Jobeingabezeit	Zeigt das Datum, an dem der Druckauftrag übergeben wurde.

Abgeschlossene Jobs

Zweck:

Überprüfung der abgearbeiteten Druckaufträge. Die letzten Druckaufträge (bis zu 20) werden angezeigt. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Auffrischen**, um den Bildschirm zu aktualisieren.

Werte:

ID	Zeigt die Kennung des Druckauftrags.
Jobbezeichnung	Zeigt den Dateinamen des Auftrags.
Besitzer	Zeigt den Namen des Jobeigentümers an.
Host-Bezeichnung	Zeigt den Namen des Host-Computers.
Ausgabeergebnis	Zeigt den Status des Auftrags.
Drucknummer	Zeigt die Gesamtzahl der Seiten für den Auftrag an.
Nr. der Blätter	Zeigt die Gesamtzahl der Blätter für den Auftrag an.
Host I/F	Zeigt den Status der Host-Schnittstelle.
Jobeingabezeit	Zeigt das Datum, an dem der Auftrag übergeben wurde.

Druckereinstellungen

Im Menü **Druckereinstellungen** können Sie die Registerkarten **Druckereinstellungsbericht**, **Druckereinstellungen** und **Druckerwartung** anzeigen und Druckereinstellungen konfigurieren.

Am oberen Rand des rechten Frame werden die Registerkarten für die folgenden Seiten angezeigt:

Druckereinstellungsbericht

Die Registerkarte **Druckereinstellungsbericht** enthält die Seiten **Menü-Einstellungen** und **Berichte**.

Menü-Einstellungen

Zweck:

Anzeige der aktuellen Einstellungen für die Bedienerkonsolenmenüs.

Werte:

Systemeinstellungen	**Power Saver-Zeit – Schlaf**	Zeigt die Zeit, nach der der Drucker nach einem Auftrag in den Energiesparmodus wechselt.
	Power Saver-Zeit – Tiefschlaf	Zeigt die Zeit, nach der der Drucker nach einem Auftrag in den Tiefschlafmodus wechselt.
	Auto-Reset	Zeigt die Zeitdauer, nach der der Drucker die Einstellungen an der Bedienerkonsole automatisch auf die Standardwerte zurücksetzt, wenn keine zusätzlichen Einstellungen vorgenommen werden.
	Fehler-Zeitüberschreitung	Zeigt die Zeit, die der Drucker wartet, bis ein anormal angehaltener Auftrag widerrufen wird.
	Jobunterbrechung	Zeigt die Zeitdauer an, die der Drucker auf Daten vom Computer wartet.
	Ton "Bedienerkonsole"	Zeigt die Lautstärke des Signaltons, der ausgegeben wird, wenn die Bedienerkonsoleneingabe korrekt ist. **Aus** zeigt an, dass der Signalton deaktiviert ist.
	Signalton, Konsolenwarnung	Zeigt die Lautstärke des Signaltons, der ausgegeben wird, wenn die Bedienerkonsoleneingabe inkorrekt ist. **Aus** zeigt an, dass der Signalton deaktiviert ist.
	Signalton, Betriebsbereitschaft	Zeigt die Lautstärke des Signaltons, der ausgegeben wird, wenn der Drucker bereit ist. **Aus** zeigt an, dass der Signalton deaktiviert ist.
	Signalton, Jobende	Zeigt die Lautstärke des Signaltons, der ausgegeben wird, wenn ein Auftrag abgeschlossen ist. **Aus** zeigt an, dass der Signalton deaktiviert ist.
	Fehlerton	Zeigt die Lautstärke des Signaltons, der ausgegeben wird, wenn ein Auftrag nicht ordnungsgemäß abgeschlossen wird. **Aus** zeigt an, dass der Signalton deaktiviert ist.
	Signalton	Zeigt die Lautstärke des Signaltons, der ausgegeben wird, wenn ein Problem auftritt. **Aus** zeigt an, dass der Signalton deaktiviert ist.

Signalton "Kein Papier"	Zeigt die Lautstärke des Signaltons, der ausgegeben wird, wenn das Papier im Drucker ausgeht. **Aus** zeigt an, dass der Signalton deaktiviert ist.
Signalton, Tonermangel	Zeigt die Lautstärke des Signaltons, der ausgegeben wird, wenn der Tonerstand niedrig ist. **Aus** zeigt an, dass der Signalton deaktiviert ist.
Signalton, Auto-Löschen	Zeigt die Lautstärke des Signaltons, der 5 Sekunden, bevor der Drucker eine automatische Löschung durchführt, ausgegeben wird. **Aus** zeigt an, dass der Signalton deaktiviert ist.
Alle Töne	Zeigt die Lautstärke aller Signaltöne an. **Aus** zeigt an, dass alle Signaltöne deaktiviert sind.
mm/Zoll	Zeigt die an der Bedienerkonsole verwendete Maßeinheit an.
Standardpapierformat	Zeigt das Standard-Papierformat.
Autom.Protok.dr	Zeigt an, ob das automatische Drucken eines Berichts zur Auftragshistorie nach je 20 Aufträgen ausgeführt wird.
ID-Druck	Zeigt an, wo die Benutzerkennung auf dem ausgegebenen Papier aufgedruckt wird.
Textdruck	Zeigt, ob der Drucker Daten in nicht unterstützten Druckersprachen als Text ausgibt, wenn sie empfangen werden.
Bannerseitenposition[*1]	Zeigt an, an welcher Stelle das Bannerblatt im Ausgabefach eingefügt wird.
Bannerseiten-Fach angeben[*1]	Zeigt das Fach zum Einziehen von Bannerseiten an.
Halbleiterplatte[*2]	Zeigt, ob dem Dateisystem für die Funktionen **Sicherer Druck** und **Probedruck** Speicherplatz zugewiesen werden soll.

	Ersatzfach	Zeigt an, ob Papier eines anderen Formats verwendet werden soll, wenn das Papier in dem angegebenen Papierfach nicht den Formateinstellungen für den aktuellen Auftrag entspricht.
	Briefkopf-Duplexmodus[*3]	Zeigt an, ob beide Seiten von Briefbögen bedruckt werden.
	Warnmeldung, Tonermangel	Zeigt an, ob die Meldung angezeigt wird, wenn der Toner zur Neige geht.
	Bed.konsol-Sprache	Zeigt die Anzeigesprache der Bedienerkonsole an.
USB-Einstellungen	**USB Port**	Zeigt an, ob die USB-Schnittstelle aktiviert werden soll.

PCL-Einstellungen	**Papierfach**	Zeigt das Eingabefach für die Papierzufuhr an.
	Papierformat	Zeigt die Papierformateinstellung.
	Kundenspez. Format - Y	Zeigt die Länge des kundenspezifischen Papierformats.
	Kundenspez. Format - X	Zeigt die Breite des kundenspezifischen Papierformats.
	Ausrichtung	Zeigt die Ausrichtung von Text und Grafiken auf der Seite.
	Schriftart	Zeigt die aus der Liste der registrierten Schriftarten ausgewählte Schriftart.
	Symbolsatz	Zeigt einen Symbolsatz für die angegebene Schriftart an.
	Schriftartengröße	Zeigt die Schriftgröße für skalierbare typografische Schriftarten.
	Schriftsteigung	Zeigt die Teilung für skalierbare typografische Schriftarten mit festem Zeichenabstand.
	Formularstrich	Zeigt die Anzahl der Reihen pro Seite an.
	Menge	Zeigt die Zahl der zu druckenden Exemplare.
	Bildverbesserung	Zeigt an, ob die Funktion zur Bildverbesserung aktiviert werden soll.
	Hexadezimaler Speicherauszug	Zeigt an, ob die Funktion „Hexadezimaler Speicherauszug“ aktiviert werden soll.
	Entwurfmodus	Zeigt, ob im Entwurfsmodus gedruckt werden soll.
	Strichabschluss	Zeigt, ob der Zeilenabschluss eingestellt werden soll.
	Standardfarbe	Zeigt die Einstellung des Farbmodus.

Sichere Einstellungen	**Tafelsperre einst.**	Zeigt an, ob das `Admin. Menü` mit einem Passwort gesperrt ist.
	Verfügbare Zeit einstellen	Hier kann ein Zeitraum festgelegt werden, in dem der Druckdienst zur Verfügung steht.
	Startzeit	Zeigt den Startzeitpunkt an, ab dem der Druckdienst verfügbar ist.
	Endzeit	Zeigt den Endzeitpunkt an, bis zu dem der Druckdienst verfügbar ist.
	Wiederholung	Zeigt die Wochentage an, um die Einstellung zu wiederholen.
	Anmeldefehler – Versuche	Zeigt, wie viele Anmeldeversuche ein Administrator bis zur **Bedienungstafelsperre** hat.
Papierstärke	**Normal**	Zeigt die Papierstärke für Normalpapier.
	Etikett	Zeigt die Papierstärke für Etiketten.

BTR einstellen	**Normal**	Zeigt die Spannungseinstellung der Übertragungswalze (von -6 bis 6) für Normalpapier an.
	Normal dick	Zeigt die Spannungseinstellung der Übertragungswalze (von -6 bis 6) für dickes Papier an.
	Deckblätter	Zeigt die Spannungseinstellung der Übertragungswalze (von -6 bis 6) für Deckblätter an.
	Deckblätter dick	Zeigt die Spannungseinstellung der Übertragungswalze (von -6 bis 6) für dicke Deckblätter an.
	Etikett	Zeigt die Spannungseinstellung der Übertragungswalze (von -6 bis 6) für Etiketten an.
	Beschichtet	Zeigt die Spannungseinstellung der Übertragungswalze (von -6 bis 6) für beschichtetes Papier an.
	Beschicht. Dick	Zeigt die Spannungseinstellung der Übertragungswalze (von -6 bis 6) für dickes beschichtetes Papier an.
	Umschlag	Zeigt die Spannungseinstellung der Übertragungswalze (von -6 bis 6) für Umschläge an.
	Recycling	Zeigt die Spannungseinstellung der Übertragungswalze (von -6 bis 6) für Recyclingpapier an.

Fixierer einstellen	**Normal**	Zeigt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit (von -2 bis 2) für Normalpapier.
	Normal dick	Zeigt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit (von -2 bis 2) für dickes Papier.
	Deckblätter	Zeigt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit (von -2 bis 2) für Deckblätter.
	Deckblätter dick	Zeigt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit (von -2 bis 2) für dicke Deckblätter.
	Etikett	Zeigt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit (von -2 bis 2) für Etiketten.
	Beschichtet	Zeigt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit (von -2 bis 2) für beschichtetes Papier.
	Beschicht. Dick	Zeigt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit (von -2 bis 2) für dickes beschichtetes Papier.
	Umschlag	Zeigt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit (von -2 bis 2) für Umschläge.
	Recycling	Zeigt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit (von -2 bis 2) für Recyclingpapier.
Autom. Registrierungseinst.		Zeigt an, ob eine automatische Farbregistrierungseinstellung durchgeführt wird.
Höhenlage einst.		Zeigt die Höhenlage des Standorts, an dem der Drucker eingesetzt wird.
Kein Dell-Toner		Zeigt an, ob die Tonerkassette eines anderen Anbieters verwendet wird.
Uhreinstellungen	**Datumsformat**	Zeigt das Standard-Datumsformat an.
	Zeit Format	Zeigt das Uhrzeitformat an: 24 h oder 12 h.
	Zeitzone	Zeigt die Standard-Zeitzone an.
	Datum einst.	Zeigt die Datumseinstellung an.
	Zeit einst.	Zeigt die Zeiteinstellung an.

Web-Link-Anpassung	**URL zur Nachbestellung wählen**	Zeigt eine Verknüpfung zur Nachbestellung von Verbrauchsmaterialien, auf die über **Versorgungsteile bestellen bei:** im linken Frame zugegriffen wird.
	Standard	Zeigt die Standard-URL (**http://accessories.us.dell.com/sna**), die verknüpft werden kann mit**Versorgungsteile bestellen bei:**.
	Vorzug	Zeigt die Vorzugs-URL (**http://accessories.us.dell.com/sna**), die verknüpft werden kann mit**Versorgungsteile bestellen bei:**.
Dell ColorTrack	**ColorTrack-Modus**	Zeigt an, ob die ColorTrack aktiviert ist.
	Druck von Benutzer ohne Konto	Zeigt an, ob der Druck von Daten ohne Authentifizierungsdaten zulässig ist.
	ColorTrack-Fehlerbericht	Zeigt an, ob im ColorTrack-Modus ein Fehlerbericht gedruckt wird.

Facheinstellung	**Papierfach 1 Papiergröße**	Zeigt die Papiergrößen-Einstellung für das Standard 250-Blatt-Fach.
	Papierfach 1 Papiersorte	Zeigt die Papiersorten-Einstellung für das Standard 250-Blatt-Fach.
	Papierfach 1 Kundenspez. Format - Y	Zeigt die Länge des kundenspezifischen Formats für das im Standard 250-Blatt-Fach eingelegte Papier.
	Papierfach 1 Kundenspez. Format - X	Zeigt die Breite des kundenspezifischen Formats für das im Standard 250-Blatt-Fach eingelegte Papier.
	Papierfach 1, Anzeige	Zeigt an, ob ein Popup-Menü mit der Aufforderung, das Papierformat und die Papiersorte anzugeben, angezeigt werden soll, wenn Papier in das Standard-250-Blatt-Fach eingelegt wird.
	Papierfach 2 Papierformat[*4]	Zeigt die Papiergrößen-Einstellung für den optionalen 250-Blatt-Einzug.
	Papierfach 2 Papiersorte[*4]	Zeigt die Papiersorten-Einstellung für den optionalen 250-Blatt-Einzug.
	Papierfach 2, Anzeige[*4]	Zeigt an, ob ein Popup-Menü mit der Aufforderung, das Papierformat und die Papiersorte anzugeben, angezeigt werden soll, wenn Papier in den optionalen 250-Blatt-Einzug eingelegt wird.

[*1] Dieses Element steht nur zur Verfügung, wenn der optionale 250-Blatt-Einzug im Dell 2150cdn Color Printer installiert ist.

[*2] Dieses Element steht nur zur Verfügung, wenn das optionale 512-MB-Speichermodul installiert ist.

[*3] Dieses Element steht nur für den Dell 2150cdn Color Printer zur Verfügung.

[*4] Diese Option ist nur verfügbar, wenn der optionale 250-Blatt-Einzug installiert ist.

Berichte

Zweck:

Ausdrucken diverser Berichte und Listen.

Werte:

Druckereinstellungen	Klicken Sie auf die Schaltfläche **Start**, um die Seite mit Druckereinstellungen zu drucken.
Konsoleneinstellungen	Klicken Sie auf die Schaltfläche **Start**, um die Seite mit Konsoleneinstellungen zu drucken.
PCL-Schriftartenliste	Klicken Sie auf die Schaltfläche **Start**, um die Liste der PCL-Schriftarten (Hewlett-Packard Printer Control Language) zu drucken.
PCL-Makroliste	Klicken Sie auf die Schaltfläche **Start**, um die Liste der PCL-Makros zu drucken.
Job-Protokoll	Klicken Sie auf die Schaltfläche **Start**, um den Bericht mit Informationen zu den bisherigen Druckaufträgen zu drucken.
Fehlerprotokoll	Klicken Sie auf die Schaltfläche **Start**, um den Bericht mit Informationen zu den bisher aufgetretenen Fehlern zu drucken.
Druckzähler	Klicken Sie auf die Schaltfläche **Start**, um den Druckzähler-Bericht zu drucken.
Farbtestseite	Klicken Sie auf die Schaltfläche **Start**, um die Farbtestseite zu drucken.
Gespeicherte Dokumente[*1]	Klicken Sie auf die Schaltfläche **Start**, um die Liste der gespeicherten Dokumente zu drucken.

[*1] Dieses Element ist nur verfügbar, wenn die Halbleiterplatte aktiviert ist.

Druckereinstellungen

Die Registerkarte **Druckereinstellungen** umfasst die Seiten **Systemeinstellungen**, **USB-Einstellungen**, **PCL-Einstellungen** und **Sichere Einstellungen**.

Systemeinstellungen

Zweck:

Konfigurierung der Grundeinstellungen für den Drucker.

Werte:

Power Saver-Zeit – Schlaf	Legt die Zeit fest, nach der der Drucker nach einem Auftrag in den Energiesparmodus wechselt.

Power Saver-Zeit – Tiefschlaf	Legt die Zeit fest, nach der der Drucker nach einem Auftrag in den Tiefschlafmodus wechselt.
Auto-Reset	Legt die Zeit fest, nach der der Drucker die Einstellungen an der Bedienerkonsole automatisch auf die Standardwerte zurücksetzt, wenn keine zusätzlichen Einstellungen vorgenommen werden.
Fehler-Zeitüberschreitung	Legt die Zeit fest, die der Drucker wartet, bis ein anormal angehaltener Auftrag widerrufen wird.
Jobunterbrechung	Legt die Zeitdauer fest, die der Drucker auf Daten vom Computer wartet.
Ton "Bedienerkonsole"	Legt die Lautstärke des Signaltons fest, der ausgegeben wird, wenn die Bedienerkonsoleneingabe korrekt ist oder schaltet den Ton aus.
Signalton, Konsolenwarnung	Legt die Lautstärke des Signaltons fest, der ausgegeben wird, wenn die Bedienerkonsoleneingabe inkorrekt ist oder schaltet den Ton aus.
Signalton, Betriebsbereitschaft	Legt die Lautstärke des Signaltons fest, der ausgegeben wird, wenn der Drucker bereit ist oder schaltet den Ton aus.
Signalton, Auftragsende	Legt die Lautstärke des Signaltons fest, der ausgegeben wird, wenn ein Auftrag abgeschlossen wurde, oder schaltet den Ton aus.
Fehlerton	Legt die Lautstärke des Signaltons fest, der ausgegeben wird, wenn ein Auftrag nicht ordnungsgemäß abgeschlossen wird oder schaltet den Ton aus.
Signalton	Legt die Lautstärke des Signaltons fest, der ausgegeben wird, wenn ein Problem auftritt oder schaltet den Ton aus.
Signalton "Kein Papier"	Legt die Lautstärke des Signaltons fest, der ausgegeben wird, wenn das Papier im Drucker ausgeht oder schaltet den Ton aus.
Signalton, Tonermangel	Legt die Lautstärke des Signaltons fest, der ausgegeben wird, wenn der Tonerstand niedrig ist oder schaltet den Ton aus.

Signalton, Auto-Löschen	Legt die Lautstärke des Signaltons fest, der 5 Sekunden, bevor der Drucker eine automatische Löschung durchführt, ausgegeben wird oder schaltet den Ton aus.
Alle Töne	Legt die Lautstärke aller Signaltöne fest oder deaktiviert alle Töne.
mm/Zoll	Legt die Maßeinheit für die Bedienerkonsole als mm oder Zoll fest.
Standardpapierformat	Legt das Standard-Papierformat fest.
Autom.Protok.dr	Legt fest, ob eine Auftragshistorie nach jedem 20. Auftrag gedruckt wird.
ID-Druck	Legt fest, wo die Benutzerkennung auf dem ausgegebenen Papier aufgedruckt wird.
Textdruck	Legt fest, ob der Drucker Daten (in nicht unterstützten Druckersprachen) als Text ausgibt, wenn sie empfangen werden.
Bannerseitenposition[*1]	Legt fest, an welcher Stelle das Bannerblatt im Ausgabefach eingefügt wird.
Bannerseiten-Fach angeben[*1]	Legt fest, von welcher Stelle aus ein Bannerblatt zugeführt wird.
Halbleiterplatte[*2]	Legt fest, ob dem Dateisystem für die Funktionen 'Sicherer Druck' und 'Gespeicherter Druck' Speicherplatz zugewiesen werden soll.
Ersatzfach	Legt fest, ob Papier eines anderen Formats verwendet werden soll, wenn das Papier in dem angegebenen Papierfach nicht den Formateinstellungen für den aktuellen Auftrag entspricht.
Briefkopf-Duplexmodus[*3]	Legt fest, ob der Briefkopf beidseitig bedruckt wird.
Warnmeldung, Tonermangel	Gibt Auskunft über einen niedrigen Tonerstand.
Bed.konsol-Sprache	Dient der Spracheinstellung über die Bedienerkonsole.

*1 Dieses Element steht nur zur Verfügung, wenn der optionale 250-Blatt-Einzug im Dell 2150cdn Color Printer installiert ist.

*2 Dieses Element steht nur zur Verfügung, wenn das optionale 512-MB-Speichermodul installiert ist.

*3 Dieses Element steht nur für den Dell 2150cdn Color Printer zur Verfügung.

USB-Einstellungen

Zweck:

Ändern von USB-Einstellungen auf Ihrem Drucker.

Werte:

USB-Anschluss	Ermöglicht die Verwendung der USB-Schnittstelle an Ihrem Drucker.

PCL-Einstellungen

Zweck:

Ändern der PLC-Einstellungen.

Werte:

Papierfach	Legt das Eingabefach für die Papierzufuhr fest.
Papierformat	Legt das Papierformat fest.
Kundenspez. Format - Y	Legt die Länge des kundenspezifischen Papierformats fest. Der verfügbare Bereich liegt zwischen 127 mm (5,0 Zoll) und 355 mm (14,0 Zoll).
Kundenspez. Format - X	Legt die Breite des kundenspezifischen Papierformats fest. Der verfügbare Bereich liegt zwischen 77 mm und 215 mm.
Ausrichtung	Legt die Ausrichtung von Text und Grafiken auf der Seite fest.
Schriftart	Legt die Schriftart aus der Liste der registrierten Schriftarten fest.
Symbolsatz	Legt einen Symbolsatz für die angegebene Schriftart fest.
Schriftartengröße	Legt die Schriftgröße für skalierbare typografische Schriftarten fest.
Schriftartsteigung	Legt die Teilung für skalierbare typografische Schriftarten mit festem Zeichenabstand fest.

Formstrich	Legt die Anzahl der Reihen pro Seite fest.
Anzahl der Kopien	Stellt die Zahl der zu druckenden Exemplare ein.
Bildverbesserung	Legt fest, ob die Funktion zur Bildverbesserung aktiviert werden soll.
Hexadezimaler Speicherauszug	Legt fest, ob Hilfe bei der Diagnose von Problemen bei Druckaufträgen gewünscht wird. Wenn die Funktion 'Hexadezimaler Speicherauszug' aktiviert ist, werden alle an den Drucker gesendeten Daten in Hexadezimal- und Zeichendarstellung gedruckt. Steuercodes werden nicht ausgeführt.
Tonersparmodus	Legt fest, ob im Entwurfsmodus gedruckt werden soll.
Strichbeendung	Legt fest, wie die Zeilenabschlüsse gehandhabt werden.
Standardfarbe	Legt den Druckfarbmodus auf die Werte **Farbe** oder **Schwarz** fest. Diese Einstellung wird für Druckaufträge verwendet, bei denen kein Farbdruckmodus angegeben ist.

Sichere Einst.

Bedienungstafelsperre

Zweck:

Einstellen, ob das `Admin. Menü` mit einem Passwort gesperrt ist, sowie Einstellen und Ändern des Passworts.

Legen Sie das Passwort für das **Dell Printer Configuration Web Tool** über **Passwort einstellen** in **Druckservereinstellungen** fest.

Werte:

Tafelsperre einst.	Aktiviert/deaktiviert den Passwortschutz für das Admin-Menü.
Neues Passwort	Stellt ein Passwort für den Zugriff auf das Admin-Menü ein.
Passwort erneut eingeben	Bestätigt das festgelegte Passwort.

HINWEIS: In diesem Menü wird ein Passwort zum Sperren der Bedienerkonsole festgelegt. Zur Änderung des Passworts für das **Dell Printer Configuration Web Tool** klicken Sie im linken Frame auf **Passwort einstellen**, und legen Sie das Passwort fest.

Login-Fehler

Zweck:

Zeigt, wie viele Anmeldeversuche ein Administrator bis zur **Bedienungstafelsperre** hat.

Werte:

Anmeldeversuche	Zeigt, wie viele Anmeldeversuche ein Administrator bis zur **Bedienungstafelsperre** hat.

Verfügbare Zeit einstellen

Zweck:

Bestimmt die Zeit zur Aktivierung der sicheren Einstellung für den Druckdienst.

Werte:

Verfügbare Zeit einstellen	Hier kann ein Zeitraum festgelegt werden, in dem der Druckdienst zur Verfügung steht.
Startzeit	Legt den Startzeitpunkt fest, ab dem der Druckdienst verfügbar ist.
Endzeit	Legt den Endzeitpunkt fest, bis zu dem der Druckdienst verfügbar ist.
Wiederholung	Legt die Wochentage fest, um die Einstellung zu wiederholen.

Sicherer Job verfällt

HINWEIS: Die Funktion „Sicherer Job verfällt“ steht nur dann zur Verfügung, wenn das optionale Modul mit 512 MB Speicher installiert ist.

Zweck:

Legt Datum und Uhrzeit fest, zu der die als „Sicherer Druck“ auf der Halbleiterplatte gespeicherten Dateien gelöscht werden.

Werte:

Verfallsmodus	Ermöglicht das Festlegen des Datums, an dem die als „Sicherer Druck“ gespeicherten Dateien aus dem optionalen 512-MB-Speichermodul gelöscht werden.
Verfallszeit	Legt die Uhrzeit fest, zu der die als „Sicherer Druck“ gespeicherten Dateien aus dem optionalen 512-MB-Speichermodul gelöscht werden.
Wiederholung	Legt den Zeitraum fest, um die Einstellung zu wiederholen.
Wöchentliche Einstellungen	Legt die Wochentage fest, um die Einstellung zu wiederholen.
Monatliche Einstellungen	Legt die Tage des Monats fest, um die Einstellung zu wiederholen.

Druckerwartung

Die Registerkarte **Druckerwartung** enthält die Seiten **Papierstärke**, **BTR einstellen**, **Fixierer einstellen**, **Automatische Registrierungseinstellung**, **Farbregistrierungseinstellung**, **Entwicklerreinigung**, **Vorgaben rücks.**, **Druckzähler initialisieren, Speicher, Kein Dell-Toner**, **Höhenlage einst.**, **Uhr-Einst.** und **Web-Link-Anpassung**.

Papierstärke

Zweck:

Angeben der Papierstärke.

Werte:

Normal	Stellt die Stärke von Normalpapier auf **Leicht** oder **Normal** ein.
Etikett	Stellt die Stärke von Etiketten auf **Leicht** oder **Normal** ein.

BTR einstellen

Zweck:

Festlegen der Bezugsspannungs-Einstellung für die Übertragungswalze.

Werte:

Normal	Stellt die Bezugsspannungs-Einstellung der Übertragungswalze für Normalpapier im Bereich zwischen -6 und 6 ein.
Normal dick	Stellt die Bezugsspannungs-Einstellung der Übertragungswalze für dickes Normalpapier im Bereich zwischen -6 und 6 ein.
Deckblätter	Stellt die Bezugsspannungs-Einstellung der Übertragungswalze für Deckel im Bereich zwischen -6 und 6 ein.
Deckblätter dick	Stellt die Bezugsspannungs-Einstellung der Übertragungswalze für dicke Deckel im Bereich zwischen -6 und 6 ein.
Etikett	Stellt die Bezugsspannungs-Einstellung der Übertragungswalze für Etiketten im Bereich zwischen -6 und 6 ein.
Beschichtet	Stellt die Bezugsspannungs-Einstellung der Übertragungswalze für beschichtetes Papier im Bereich zwischen -6 und 6 ein.
Beschichtet dick	Stellt die Bezugsspannungs-Einstellung der Übertragungswalze für beschichtetes Papier im Bereich zwischen -6 und 6 ein.
Umschlag	Stellt die Bezugsspannungs-Einstellung der Übertragungswalze für Umschläge im Bereich zwischen -6 und 6 ein.
Recycling	Stellt die Bezugsspannungs-Einstellung der Übertragungswalze für Recyclingpapier im Bereich zwischen -6 und 6 ein.

Fixierer einstellen

Zweck:

Festlegen der Temperatureinstellung für die Fixiereinheit.

Werte:

Normal	Stellt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit für Normalpapier im Bereich zwischen -2 und 2 ein.
Normal dick	Stellt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit für dickes Normalpapier im Bereich zwischen -2 und 2 ein.
Deckblätter	Stellt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit für Deckblätter im Bereich zwischen -2 und 2 ein.
Deckblätter dick	Stellt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit für dicke Deckblätter im Bereich zwischen -2 und 2 ein.

Etikett	Stellt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit für Etiketten im Bereich zwischen -2 und 2 ein.
Beschichtet	Stellt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit für beschichtetes Papier im Bereich zwischen -2 und 2 ein.
Beschichtet dick	Stellt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit für dickes beschichtetes Papier im Bereich zwischen -2 und 2 ein.
Umschlag	Stellt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit für Umschläge im Bereich zwischen -2 und 2 ein.
Recycling	Stellt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit für Recyclingpapier im Bereich zwischen -2 und 2 ein.

Autom. Registrierungseinst.

Zweck:

Festlegen, ob eine automatische Farbregistrierungseinstellung durchgeführt wird.

Farbregistrierungs-einstellung

Zweck:

Festlegen, ob eine manuelle Farbregistrierungseinstellung durchgeführt wird.

Manuelle Einstellungen der Farbregistrierung sind erforderlich, wenn der Drucker z. B. zunächst installiert und dann verlagert wird.

HINWEIS: Die Funktion **Farbregistrierungseinstellung** kann konfiguriert werden, wenn **Automatische Registrierungseinstellung** auf **Aus** gestellt ist.

Werte:

Automatisch korrigieren	Klicken Sie auf die Schaltfläche **Start**, um die Farbregistrierungskorrektur automatisch durchzuführen.

Farbreg.diagramm	Klicken Sie auf die Schaltfläche **Start**, um ein Farbregistrierungsdiagramm auszudrucken. Das Farbregistrierungsdiagramm ist ein Gittermuster aus gelben, magentafarbenen und cyanfarbenen Linien. Ermitteln Sie auf der rechten Seite des Diagramms die Werte für die geradesten Linien für jede der drei Farben. Wenn der Wert für diese Linie "0" ist, so ist keine Farbregistrierungseinstellung erforderlich. Wenn der Wert für diese Linie nicht „0“ ist, geben Sie die Einstellungswerte unter **Farbregistrierungseinstellung** an.
Farbregistrierungs-einstellung	Legt die Werte für seitliche (senkrecht zur Papiereinzugsrichtung) und Prozessfarbanpassung (in Papiereinzugsrichtung) jeweils für Gelb, Magenta und Cyan im Bereich zwischen -9 und 9 fest.

Entwicklereinheit reinigen

Zweck:

Reinigung jeder Tonerkassette oder der Bildtrommeleinheit oder Durchmischen des Toners in einer neuen Tonerkassette.

Werte:

Entwicklerreinigung	Durchmischt den Toner in einer neuen Tonerkassette.
Gelben Toner auffrischen	Reinigt den Toner in der gelben Tonerkassette.
Magenta-Toner auffrischen	Reinigt den Toner in der Magenta-Tonerkassette.
Cyan-Toner auffrischen	Reinigt den Toner in der Cyan-Tonerkassette.
Schwarzen Toner auffrischen	Reinigt den Toner in der schwarzen Tonerkassette.
Trommelauffrischung	Reinigt die Oberfläche der Bildtrommeleinheit.

Vorgaben rücksetzen

Zweck:

Initialisieren von Kabelnetzdaten, die im nicht-flüchtigen Speicher (NVM) gespeichert sind. Wenn Sie diese Funktion ausführen und den Drucker neu starten, werden alle Einstellungen für das Kabelnetz auf die Standardwerte zurückgesetzt.

Vorgaben rücks. und Drucker neu starten.	Klicken Sie zum Zurücksetzen der Systemparameter auf die Schaltfläche **Start**.

Druckzähler initialisieren

Zweck:

Initialisieren des Druckzählers des Druckers. Bei der Initialisierung des Druckzählers wird der Zählerstand auf 0 zurückgesetzt.

Speicher

HINWEIS: Die Funktion zum Löschen des Speichers steht nur dann zur Verfügung, wenn das optionale 512-MB-Speichermodul installiert ist.

Zweck:

Löschen aller im optionalen 512-MB-Speichermodul abgelegten Dateien.

Werte:

Speicher löschen.	**Alle gelöscht**	Klicken Sie zum Löschen aller als „Sicherer Druck“ und „Probedruck“ gespeicherten Dateien im optionalen 512-MB-Speichermodul auf die Schaltfläche **Start**.
	Sicheres Dokument	Klicken Sie zum Löschen aller als „Sicherer Druck“ gespeicherten Dateien im optionalen 512-MB-Speichermodul auf die Schaltfläche **Start**.
	Gespeichertes Dokument	Klicken Sie zum Löschen aller im optionalen 512-MB-Speichermodul abgelegten Dateien auf die Schaltfläche **Start**.

Kein Dell-Toner

Zweck:

Verwendet die Tonerkassette eines anderen Anbieters.

WARNUNG: Die Verwendung der Toner-Kassette eines anderen Anbieters kann Ihren Drucker erheblich beschädigen. In diesem Fall erlischt die Gewährleistung von Dell.

Höhenlage einst.

Zweck:

Festlegen der Höhenlage des Standorts, an dem der Drucker eingesetzt wird.

Das Entladungsverhalten des Photoleiters ist je nach dem Luftdruck unterschiedlich. Durch die Angabe der Höhenlage des Standorts, an dem der Drucker eingesetzt wird, werden Anpassungen vorgenommen.

Uhr-Einst.

Zweck:

Angeben der Uhreinstellungen.

Werte:

Datumsformat	Legt das Datumsformat fest; jj/mm/tt, mm/tt/jj oder tt/mm/jj.
Zeit Format	Stellt das Uhrzeitformat ein: 24H oder 12H.
Zeitzone	Legt die Zeitzone fest.
Datum einst.	Stellt das aktuelle Datum ein.
Zeit einst.	Legt die aktuelle Zeit fest.

Web-Link-Anpassung

Zweck:

Legt eine Verknüpfung zur Nachbestellung von Verbrauchsmaterialien fest, auf die über **Versorgungsteile bestellen bei:** im linken Frame zugegriffen wird.

Werte:

URL zur Nachbestellung wählen	Legt eine URL fest, die mit **Versorgungsteile bestellen bei:** verknüpft wird.
Standard	Zeigt die Standard-URL (**http://accessories.us.dell.com/sna**), die verknüpft werden kann mit**Versorgungsteile bestellen bei:**.
Vorzug	Zeigt die Vorzugs-URL (**http://accessories.us.dell.com/sna**), die verknüpft werden kann mit**Versorgungsteile bestellen bei:**.

Druckservereinstellungen

Mit dem Menü **Druckservereinstellungen** legen Sie den Druckerschnittstellentyp und erforderliche Kommunikationsbedingungen fest.

Am oberen Rand des rechten Frame werden die Registerkarten für die folgenden Seiten angezeigt:

Druckserverberichte

Die Registerkarte **Druckserverberichte** enthält die Seiten **Druckserver-Einrichtungsseite** und **E-Mail-Warnung-Einrichtungsseite**.

Druckserver-Einrichtungsseite

Zweck:

Überprüfung der aktuellen Einstellungen von TCP/IP (Transmission Control Protocol/Internet Protocol) und der Druckeranschlüsse. Auf dieser Seite können Sie die diversen Einstellungen nur überprüfen. Wenn Sie die Einstellungen ändern möchten, wechseln Sie zu den Seiten der Registerkarte **Druckservereinstellungen**.

Werte:

Ethernet[*1]	**Ethernet-Einstellungen**	Zeigt die aktuellen Einstellungen für die Ethernet-Übertragungsgeschwindigkeit und die Duplex-Einstellungen.
	Aktuelle Ethernet-Einstellungen	Zeigt die aktuellen Ethernet-Einstellungen.
	MAC-Adresse	Zeigt die MAC-Adresse (MAC = Media Access Control Address) des Druckers an.

Funknetzeinstellungen[*2]	**SSID**	Zeigt die MAC-Adresse des Druckers an.
	Netzwerktyp	Zeigt den Namen an, mit dem das Netzwerk angegeben wird.
	MAC-Adresse	Zeigt den Netzwerktyp an; entweder „Ad-Hoc-Modus“ oder „Infrastruktur-Modus“.
	Verbindungskanal	Zeigt die MAC-Adresse des WLAN-Druckeradapters.
	Verbindungsqualität	Zeigt die Kanalnummer der Verbindung.

TCP/IP-Einstellungen	**IP-Modus**	Zeigt den IP-Modus an.	
	Host-Bezeichnung	Zeigt den Host-Namen.	
	IPv4[*3]	**IP-Adressenmodus**	Zeigt den IP-Adressenmodus an.
		IP-Adresse	Zeigt die IP-Adresse an.
		Teilnetzmaske	Zeigt die Teilnetzmaske.
		Gateway-Adresse	Zeigt die Gateway-Adresse.
	IPv6[*4]	**Adr. ohne Staat akt.**	Zeigt an, ob die Stateless-Adresse aktiviert ist.
		Manuelle Adresse verwenden	Zeigt an, ob die IP-Adresse manuell angegeben wird.
		Manuelle Adresse[*5]	Zeigt die IP-Adresse an.
		Stateless-Adresse 1-3[*6]	Zeigt die Stateless-Adressen an.
		Link-Local-Adresse[*6]	Zeigt die Link-Local-Adresse an.
		Manuelle Gateway-Adresse[*5]	Zeigt die Gateway-Adresse.
		Gateway-Adresse automatisch konfigurieren[*6]	Zeigt die Gateway-Adresse.

DNS	**IPv4**[*3]	**DNS-Serveradresse von DHCP beziehen**	Zeigt an, ob die DNS-Server-Adresse automatisch über DHCP festgelegt wird.
		Aktuelle DNS-Serveradresse	Zeigt die Adresse des aktuellen DNS-Servers.
	IPv6[*4]	**DNS-Serveradresse von DHCPv6-lite beziehen**	Zeigt an, ob der Drucker eine DNS-Server-Adresse automatisch vom DHCPv6-lite-Server bezieht.
		Aktuelle DNS-Serveradresse	Zeigt die Adresse des aktuellen DNS-Servers.
		Vorrang für IPv6-DNS-Namensauflösung[*7]	Zeigt an, ob die Funktion „DNS-Namensauflösung“ verwendet wird.
WINS	**WINS-Modus**	Zeigt an, ob die Server-Adressen für den WINS-Primär- und Sekundärserver automatisch über DHCP festgelegt werden.	
	WINS-Primärserver	Zeigt die Adresse des WINS-Primärservers.	
	WINS-Sekundärserver	Zeigt die Adresse des WINS-Sekundärservers.	
LPD	**Port-Status**	Zeigt den Port-Status vom LPD-Anschluss-Protokoll (Line Printer Daemon) an.	
	Verbindungsunterbrechung	Zeigt den Zeitabstand für eine Zeitüberschreitung der Verbindung an.	
Port9100	**Port-Status**	Zeigt den Status des Anschlusses.	
	Portnummer	Zeigt die Nummer des Anschlusses.	
	Verbindungsunterbrechung	Zeigt den Zeitabstand für eine Zeitüberschreitung der Verbindung an.	

IPP	**Port-Status**	Zeigt den Status des Anschlusses.
	Drucker-URI	Zeigt die Drucker-URI an.
	Verbindungsunterbrechung	Zeigt den Zeitabstand für eine Zeitüberschreitung der Verbindung an.
	Portnummer	Zeigt die Nummer des Anschlusses.
	Maximalle Anzahl der Sessions	Zeigt die maximale Anzahl an Verbindungen an, die gleichzeitig vom Client empfangen werden.
WSD	**Port-Status**	Zeigt den Status des WSD-Anschlusses.
	Portnummer	Zeigt die Nummer des WSD-Anschlusses.
	Empfangsunterbrechung	Zeigt den Zeitabstand für eine Empfangsunterbrechung an.
	Benachrichtigung über Zeitüberschreitung	Zeigt die Benachrichtigung über Zeitüberschreitung an.
	Maximale TTL-Anzahl	Zeigt die maximale Zahl von TTLs.
	Maximale Anzahl von Benachrichtigungen	Zeigt die maximale Zahl von Benachrichtigungen.
HTTP	**Port-Status**	Zeigt den Status des Anschlusses.
	Portnummer	Zeigt die Nummer des Anschlusses.
	Gleichzeitige Anschlüsse	Zeigt die maximale Zahl von gleichzeitige Anschlüssen.
	Verbindungsunterbrechung	Zeigt den Zeitabstand für eine Zeitüberschreitung der Verbindung an.

SMB	**Port-Status**	Zeigt den Status des Anschlusses.
	Host-Bezeichnung	Zeigt den Host-Namen.
	Arbeitsgruppe	Zeigt die Arbeitsgruppe an.
	Maximalle Anzahl der Sessions	Zeigt die maximale Zahl von Sitzungen.
	Unicode-Unterstützung	Zeigt an, ob Host- und Arbeitsgruppenname während der SMB-Übertragung im Unicode-Format benachrichtigt werden.
	Automatischer Master-Modus	Zeigt an, ob „Automatischer Master-Modus“ aktiviert wird.
	Passwort verschlüsseln	Zeigt an, ob das Passwort während der SMB-Übertragung verschlüsselt wird.
	Auftrags-Time-Out	Zeigt den Zeitabstand für einen Auftrags-Time-Out an.
	Verbindungsunterbrechung	Zeigt den Zeitabstand für eine Zeitüberschreitung der Verbindung an.
Bonjour (mDNS)	**Port-Status**	Zeigt den Status des Anschlusses.
	Host-Bezeichnung	Zeigt den Host-Namen.
	Druckerbezeichnung	Zeigt den Namen des Druckers.
Telnet	**Port-Status**	Zeigt den Status des Anschlusses.
	Verbindungsunterbrechung	Zeigt den Zeitabstand für eine Zeitüberschreitung der Verbindung an.
SNMP	**Port-Status**	Zeigt den Status des Anschlusses.
	SNMP-V1/V2c-Protokoll aktivieren	Zeigt den Status der Funktion **SNMP v1/v2c** an.
	SNMP-V3-Protokoll aktivieren	Zeigt den Status der Funktion **SNMP v3** an.
LLTD	**Port-Status**	Zeigt den Status des Anschlusses.

SSL/TLS	**HTTP – SSL/TLS-Kommunikation**	Zeigt den Status der HTTP-SSL/TLS-Kommunikation.
	HTTP – SSL/TLS-Kommunikationsanschlussnummer	Zeigt die HTTP-SSL/TLS-Kommunikation Portnummer an.
IPsec-Einstellungen	**Protokoll**	Zeigt den Protokollstatus an.
	IKE	Zeigt die IKE-Authentifizierung an.
802.1x[*1]	**IEEE 802.1x aktivieren**	Zeigt den Status von IEEE 802.1x.
	Authentifizierungsmethode	Zeigt die Einstellung für die Authentifizierungsmethode für IEEE 802.1x an.
IP-Filter (IPv4)[*8]	**Zugriffsliste**	Zeigt die Liste der IP-Adressen an, für die der Zugriff auf den Drucker freigegeben bzw. gesperrt ist.

[*1] Dieses Element ist nur verfügbar, wenn der Drucker über ein LAN-Kabel angeschlossen ist.

[*2] Dieses Element ist nur verfügbar, wenn der Drucker über ein Funknetzwerk angeschlossen ist.

[*3] Dieser Posten wird angezeigt, wenn der IPv4-Modus aktiviert ist.

[*4] Dieser Posten wird angezeigt, wenn der IPv6-Modus aktiviert ist.

[*5] Dieser Posten wird nur angezeigt, wenn für **Manuelle Adresse verwenden** die Option **Aktiviert** festgelegt ist.

[*6] Dieser Posten wird nur angezeigt, wenn eine IP-Adresse zugewiesen wurde.

[*7] Diese Option ist nur verfügbar, wenn der Modus „IPv6 Dual“ verwendet wird.

[*8] Diese Option ist nur für **LPD** oder **Port9100** verfügbar.

E-Mail-Warnung-Einrichtungsseite

Zweck:

Überprüfung der aktuellen SMTP/POP-Einstellungen (Simple Mail Transfer Protocol/Post Office Protocol) für die E-Mail-Funktion sowie die E-Mail-Warnung-Funktion. Auf dieser Seite können Sie die diversen Einstellungen nur überprüfen. Wenn Sie die Einstellungen ändern möchten, wechseln Sie zu den Seiten der Registerkarte **Druckservereinstellungen**.

Werte:

E-Mail-Servereinstellungen	**Port-Status**	Zeigt den Status des Anschlusses.
	Primärer SMTP-Konzentrator	Zeigt das primäre SMTP-Gateway (Simple Mail Transfer Protocol).
	SMTP-Port-Nummer	Zeigt die Nummer des SMTP-Anschlusses.
	E-Mail-Authentifizierung senden	Zeigt das Authentifizierungsverfahren für ausgehende E-Mail-Nachrichten an.
	POP3-Serveradresse	Zeigt die POP3-Serveradresse (Post Office Protocol 3).
	POP3-Port-Nummer	Zeigt die Nummer des POP3-Anschlusses an.
	Antwortadresse	Zeigt die IP-Adresse von per SMTP-Protokoll verbundenen Servern für ankommende Daten.
	SMTP-Serveranschluss	Zeigt den Status der SMTP-Server-Verbindung.

E-Mail-Warneinstellungen	**E-Mail-Liste 1**		Zeigt die in **E-Mail-Liste 1** angegebenen zulässigen E-Mail-Adressen für die Funktion "E-Mail-Warnung".
	Warnsignale für Liste 1 wählen	**Versorgungswarnsignale**	Zeigt den Empfangsstatus von E-Mail-Warnungen über Verbrauchsmaterialien.
		Warnsignal zur Papierhandhabung	Zeigt den Empfangsstatus von E-Mail-Warnungen über den Papierhandhabung.
		Bedienungsanruf	Zeigt den Empfangsstatus von E-Mail-Warnungen über Wartungs- bzw. Reparaturarbeiten.
	E-Mail-Liste 2		Zeigt die in **E-Mail-Liste 2** angegebenen zulässigen E-Mail-Adressen für die Funktion "E-Mail-Warnung".
	Warnsignale für Liste 2 wählen	**Versorgungswarnsignale**	Zeigt den Empfangsstatus von E-Mail-Warnungen über Verbrauchsmaterialien.
		Warnsignal zur Papierhandhabung	Zeigt den Empfangsstatus von E-Mail-Warnungen über den Papierhandhabung.
		Bedienungsanruf	Zeigt den Empfangsstatus von E-Mail-Warnungen über Wartungs- bzw. Reparaturarbeiten.

Druckservereinstellungen

Die Registerkarte **Druckservereinstellungen** umfasst die Seiten **Allgemeine Informationen**, **Port-Einstellungen**, **TCP/IP**, **SMB**, **E-Mail-Warnung**, **Bonjour (mDNS)**, **SNMP**, **LLTD**, **WLAN** und **Druckserver rücksetzen**.

Allgemeine Informationen

Zweck:

Konfigurieren der allgemeinen Informationen für den Drucker.

Werte:

Systemeinstellungen	**Druckerbezeichnung**	Legt den Namen des Druckers fest.
	Ort	Legt den Ort des Druckers fest.
	Kontaktperson	Legt den Kontaktnamen, die Nummer und sonstige Informationen des Druckeradministrators und der Kundendienstzentrale fest.
	E-Mail-Adresse des Administrators	Legt die Kontaktadresse des Druckeradministrators und der Kundendienstzentrale fest.
	Aktivposten-Markennummer	Gibt die Aktivposten-Markennummer für den Drucker an.
EWS-Einstellungen	**Automatisches Aktualisieren**	Aktualisiert die Inhalte der Statusanzeigen automatisch.
	Intervall zwischen den automatischen Auffrischvorgängen	Legt das Zeitintervall für die automatische Aktualisierung der Statusanzeige-Seiten fest (15 bis 600 Sekunden).

HINWEIS: Die Funktion **Automatisches Auffrischen** betrifft den Inhalt des oberen Frame der Seiten **Druckerstatus**, **Jobliste** und **Abgeschlossene Jobs**.

Port-Einstellungen

Zweck:

Aktivieren oder Deaktivieren der Druckanschlüsse und Verwaltungsprotokoll-Funktionen.

Werte:

Ethernet[*1]	**Ethernet-Einstellungen**	**Automatisch**	Erkennt die Ethernet-Übertragungsgeschwindigkeit und die Duplex-Einstellungen automatisch.
		10Base-T Halb-Duplex	Wählt 10Base-T Halb-Duplex als Standardwert.
		10Base-T Voll-Duplex	Wählt 10Base-T Voll-Duplex als Standardwert.
		100Base-TX Halb-Duplex	Wählt 100Base-TX Halb-Duplex als Standardwert.
		100BASE-TX Voll-Duplex	Wählt 100Base-TX Voll-Duplex als Standardwert.
		1000BASE-T Voll-Duplex	Wählt 1000Base-T Voll-Duplex als Standardwert.
	Aktuelle Ethernet-Einstellungen		Zeigt die aktuellen Ethernet-Einstellungen.
	MAC-Adresse		Zeigt die MAC-Adresse des Druckers an.
Port-Status	**LPD**	Legt fest, ob LPD aktiviert wird.	
	Port9100	Legt fest, ob Port9100 aktiviert wird.	
	IPP	Legt fest, ob IPP aktiviert wird.	
	WSD	Legt fest, ob WSD aktiviert wird.	
	SMB	Legt fest, ob SMB aktiviert wird.	
	Bonjour (mDNS)	Legt fest, ob Bonjour (mDNS) aktiviert wird.	
	E-Mail-Warnung	Legt fest, ob E-Mail-Warnungen aktiviert werden.	
	Telnet	Legt fest, ob Telnet aktiviert wird.	
	SNMP	Legt fest, ob SNMP aktiviert wird.	
	LLTD	Legt fest, ob LLTD aktiviert wird.	

[*1] Dieses Element ist nur verfügbar, wenn der Drucker über ein LAN-Kabel angeschlossen ist.

HINWEIS: Die Einstellungen auf der Seite **Port-Einstellungen** werden erst beim nächsten Neustart des Druckers wirksam. Wenn Sie die Einstellungen festlegen oder ändern, klicken Sie zur Aktivierung der neuen Einstellungen auf die Schaltfläche **Neue Einstellungen anwenden**.

TCP/IP

Zweck:

Konfigurierung von IP-Adresse, Teilnetzmaske und Gateway-Adresse des Druckers.

Werte:

TCP/IP-Einstellungen	**IP-Modus**	Legt den IP-Modus fest.	
	Host-Bezeichnung	Legt den Host-Namen fest.	
	IPv4	**IP-Adressenmodus**	Legt das Verfahren für das Einholen der IP-Adresse fest.
		Manuelle IP-Adresse	Wird eine IP-Adresse manuell definiert, wird diese dem Drucker im Format nnn.nnn.nnn.nnn zugewiesen. Jedes Byte aus nnn.nnn.nnn.nnn ist ein Wert im Bereich von 0 bis 254. 127 und Werte im Bereich von 224 bis 254 können für das erste Byte einer Gateway-Adresse nicht verwendet werden.
		Manuelle Teilnetzmaske	Wird eine IP-Adresse manuell definiert, wird die Teilnetzmaske im Format nnn.nnn.nnn.nnn angegeben. Jedes Byte aus nnn.nnn.nnn.nnn ist ein Wert im Bereich von 0 bis 255. 255.255.255.255 kann nicht für eine Teilnetzmaske verwendet werden.
		Manuelle Gateway-Adresse	Wird eine IP-Adresse manuell definiert, wird die Gateway-Adresse im Format nnn.nnn.nnn.nnn angegeben. Jedes Byte aus nnn.nnn.nnn.nnn ist ein Wert im Bereich von 0 bis 254. 127 und Werte im Bereich von 224 bis 254 können nicht für das erste Byte einer Gateway-Adresse verwendet werden.

	IPv6	**Adr. ohne Staat akt.**	Markieren Sie das Kontrollkästchen, um die Stateless-Adresse zu aktivieren.
		Manuelle Adresse verwenden	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die IP-Adresse manuell festzulegen.
		Manuelle Adresse	Legt die IP-Adresse fest. Zur Angabe einer IPv6-Adresse geben Sie die Adresse gefolgt von einem Schrägstrich (/) mit daran anschließender „64“ ein. Einzeleinheiten erfahren Sie von Ihrem Systemadministrator.
		Manuelle Gateway-Adresse	Legt die Gateway-Adresse fest.
DNS	**DNS-Domänenname**	Legt den DNS-Domänennamen fest.	
	IPv4	**DNS-Serveradresse von DHCP beziehen**	Ermöglicht Ihnen das Aktivieren oder Deaktivieren der automatischen Einstellung der DNS-Server-Adresse über DHCP.
		Manuelle DNS-Serveradresse	Der DNS-Sever-Adresse wird automatisch das Format „xxx.xxx.xxx.xxx“ zugewiesen, wenn **DNS-Serveradresse von DHCP beziehen** nicht ausgewählt wurde.
	IPv6	**DNS-Serveradresse von DHCPv6-lite beziehen**	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die DNS-Serveradresse automatisch vom DHCPv6-lite-Server zu beziehen.
		Manuelle DNS-Serveradresse	Legt die Adresse des DNS-Servers fest.
		Vorrang für IPv6 DNS-Namensauflösung	Markieren Sie das Kontrollkästchen, um die Funktion „DNS-Namensauflösung“ zu aktivieren.

WINS	**WINS-Modus**	Ermöglicht das Aktivieren oder Deaktivieren der automatischen Einstellung der Server-Adressen für den WINS-Primär- und Sekundärserver über DHCP.
	WINS-Primärserver	Der WINS-Server-Adresse für den WINS-Primärserver wird automatisch das Format „xxx.xxx.xxx.xxx“ zugewiesen, wenn **WINS-Modus** nicht ausgewählt wurde.
	WINS-Sekundärserver	Der WINS-Server-Adresse für den WINS-Sekundärserver (Sicherung) wird automatisch das Format „xxx.xxx.xxx.xxx“ zugewiesen, wenn **WINS-Modus** nicht ausgewählt wurde.
LPD	**Verbindungsunterbrechung**	Legt den Zeitabstand für eine Verbindungsunterbrechung fest (1 bis 1000 Sekunden).
	IP-Filter (IPv4)	Klicken Sie auf der Seite **IP-Filter (IPv4)** zum Festlegen der IP-Filtereinstellungen auf **IP-Filter (IPv4)**.
Port9100	**Portnummer**	Stellt die Anschlussnummer (9000 bis 9999) ein.
	Verbindungsunterbrechung	Legt den Zeitabstand für eine Verbindungsunterbrechung fest (1 bis 1000 Sekunden).
	IP-Filter (IPv4)	Klicken Sie auf der Seite **IP-Filter (IPv4)** zum Festlegen der IP-Filtereinstellungen auf **IP-Filter (IPv4)**.
IPP	**Drucker-URI**	Zeigt die Drucker-URI an.
	Verbindungsunterbrechung	Legt den Zeitabstand für eine Verbindungsunterbrechung fest (1 bis 1000 Sekunden).
	Portnummer	Zeigt die Portnummer für den Empfang von Anforderungen vom Client an.
	Maximalle Anzahl der Sessions	Zeigt die maximale Anzahl an Verbindungen an, die gleichzeitig vom Client empfangen werden.

WSD	**Portnummer**	Stellt die Nummer des Anschlusses auf 80 oder von 8000 bis 9999 ein.
	Empfangs Unterbrechung	Legt den Zeitabstand für eine Empfangsunterbrechung fest (1 bis 65.535 Sekunden).
	Benachrichtigung über Zeitüberschreitung	Legt den Zeitabstand für eine Benachrichtigung über Zeitüberschreitung fest (1 bis 60 Sekunden).
	Maximale TTL-Anzahl	Legt die maximale TTL-Anzahl fest (1 bis 10).
	Maximale Anzahl von Benachrichtigungen	Legt die maximale Anzahl von Benachrichtigungen fest (10 bis 20).
HTTP	**Portnummer**	Stellt die Nummer des Anschlusses auf 80 oder von 8000 bis 9999 ein.
	Gleichzeitige Anschlüsse	Zeigt die maximale Zahl von gleichzeitige Anschlüssen.
	Verbindungsunterbrechung	Legt den Zeitabstand für eine Verbindungsunterbrechung fest (1 bis 255 Sekunden).
Telnet	**Passwort**	Legt das Passwort für Telnet fest.
	Passwort erneut eingeben	Bestätigt das festgelegte Passwort.
	Verbindungsunterbrechung	Legt den Zeitabstand für eine Verbindungsunterbrechung fest (1 bis 1000 Sekunden).

Zum Konfigurieren der Funktion 'IP-Filter' geben Sie eine zu filternde IP-Adresse in das Feld "Adresse" und die Teilnetzmaske in das Feld "Adressenmaske" ein. Geben Sie in jedem Feld eine Zahl zwischen 0 und 255 ein. "*" wird nach dem aktuellen Wert angezeigt.

Vorgehensweise zur Einrichtung des IP-Filters

Sie können bis zu fünf Optionen einrichten; die ersten Optionen haben Priorität. Wenn Sie mehrere Filter einrichten, geben Sie die kürzeste Adresse zuerst und danach die etwas längere, gefolgt von der noch längeren Adresse ein usw.

Aktivieren des Drucks von einem bestimmten Benutzer aus

Im Folgenden wird beschrieben, wie der Druck ausschließlich von der IP-Adresse "192.168.100.10" aus aktiviert wird.

1 Klicken Sie auf die erste Spalte von **Zugriffsliste** Reihe **1**.

2 Geben Sie "1192.168.100.10" im Feld **Adresse** und ".255.255.255" im Feld **Adressenmaske** ein.

3 Wählen Sie **Erlauben**.

4 Klicken Sie auf **Neue Einstellungen anwenden**.

Deaktivierung des Drucks von einem bestimmten Benutzer aus

Im Folgenden wird beschrieben, wie der Druck ausschließlich von der IP-Adresse "192.168.100.10" aus deaktiviert wird.

1 Klicken Sie auf die erste Spalte von **Zugriffsliste** Reihe **1**.

2 Geben Sie "1192.168.100.10" im Feld **Adresse** und ".255.255.255" im Feld **Adressenmaske** ein.

3 Wählen Sie **Ablehnen**.

4 Klicken Sie auf die erste Spalte von **Zugriffsliste** Reihe **2**.

5 Geben Sie "0.0.0.0" im Feld **Adresse** und "0.0.0.0" im Feld **Adressenmaske** ein.

6 Wählen Sie **Erlauben**.

7 Klicken Sie auf **Neue Einstellungen anwenden**.

Aktivieren und Deaktivieren des Drucks von Netzwerkadressen aus

Sie können den Druck von der Netzwerkadresse "192.168" aus aktivieren und von der Netzwerkadresse "192.168.200" aus deaktivieren.

Das unten angegebene Beispiel beschreibt, wie der Druck von der IP-Adresse "192.168.200.10" aus aktiviert wird.

1 Klicken Sie auf die erste Spalte von **Zugriffsliste** Reihe **1**.

2 Geben Sie "192.168.200.10" im Feld **Adresse** und "255.255.255.255" im Feld **Adressenmaske** ein.

3 Wählen Sie **Erlauben**.

4 Klicken Sie auf die erste Spalte von **Zugriffsliste** Reihe **2**.

5 Geben Sie "`192.168.200.0`" im Feld **Adresse** und "`255.255.255.0`" im Feld **Adressenmaske** ein.

6 Wählen Sie **Ablehnen**.

7 Klicken Sie auf die erste Spalte von **Zugriffsliste** Reihe **3**.

8 Geben Sie "`192.168.0.0`" im Feld **Adresse** und "`255.255.0.0`" im Feld **Adressenmaske** ein.

9 Wählen Sie **Erlauben**.

10 Klicken Sie auf **Neue Einstellungen anwenden**.

SMB

Zweck:

Festlegen der Einstellungen für das SMB-Protokoll (SMB = Server Message Block).

Werte:

Host-Bezeichnung	Legt den Hostnamen des Server-Computers fest.
Arbeitsgruppe	Legt die Arbeitsgruppe fest.
Maximalle Anzahl der Sessions	Legt die maximale Zahl von Sitzungen fest.
Unicode-Unterstützung	Legt fest, ob Host- und Arbeitsgruppenname während der SMB-Übertragung im Unicode-Format benachrichtigt werden.
Automatischer Master-Modus	Legt fest, ob „Automatischer Master-Modus“ aktiviert wird.
Passwort verschlüsseln	Legt fest, ob das Passwort verschlüsselt wird.
Auftrags-Time-Out	Legt den Zeitabstand für einen Auftrags-Time-Out fest (60 bis 3.600 Sekunden).
Verbindungsunterbrechung	Legt den Zeitabstand für eine Verbindungsunterbrechung fest (60 bis 3.600 Sekunden).

E-Mail-Warnung

Zweck:

Konfigurierung detaillierter Einstellungen für die Funktion **E-Mail-Warnung**. Diese Seite kann auch aufgerufen werden, indem im linken Frame auf **E-Mail-Warnung** geklickt wird.

Werte:

E-Mail-Servereinstellungen	**Primärer SMTP-Konzentrator**	Stellt das primäre SMTP-Gateway ein.
	SMTP-Port-Nummer	Legt die Nummer des SMTP-Anschlusses fest. Diese muss 25 oder 587 sein oder zwischen 5.000 und 65.535 liegen.
	E-Mail-Authentifizierung senden	Legt das Authentifizierungsverfahren für ausgehende E-Mail-Nachrichten fest.

SMTP-Anmeldung Benutzer	Legt die Anmeldungskennung für den SMTP-Benutzer fest. Es können bis zu 63 alphanumerische Zeichen, Punkte, Bindestriche, Unterstriche und At-Symbole (@) verwendet werden. Wenn Sie mehrere Adressen festlegen, trennen Sie sie mit Kommas.
SMTP-Anmeldung Passwort	Legt das SMTP-Konto-Passwort fest (bis zu 31 alphanumerische Zeichen).
SMTP-Anmeldepasswort erneut eingeben	Bestätigt das festgelegte Passwort für das SMTP-Konto.
POP3-Serveradresse*1	Legt die POP3-Serveradresse im IP-Adressenformat "aaa.bbb.ccc.ddd" oder als DNS-Hostname mit bis zu 63 Zeichen fest.
POP3-Port-Nummer*1	Legt die Nummer des POP3-Anschlusses fest. Diese muss 110 sein oder zwischen 5000 und 65535 liegen.
POP-Benutzername*1	Legt den Benutzernamen für das POP3-Konto fest. Es können bis zu 63 alphanumerische Zeichen, Punkte, Bindestriche, Unterstriche und At-Symbole (@) verwendet werden. Wenn Sie mehrere Adressen festlegen, trennen Sie sie mit Kommas.
POP-Benutzerpasswort*1	Legt das POP3 -Konto-Passwort fest (bis zu 31 alphanumerische Zeichen).
POP-Benutzerpasswort erneut eingeben*1	Bestätigt das festgelegte Passwort.
Antwortadresse	Gibt die E-Mail-Antwortadresse an, die bei jeder E-Mail-Warnung mitgeschickt wird.
SMTP-Serveranschluss	Zeigt den Status der SMTP-Server-Verbindung.

E-Mail-Warneinstellungen	**E-Mail-Liste 1**		Gibt geeignete IP-Adressen für die Funktion E-Mail-Warnung an (bis zu 255 alphanumerische Zeichen).
	Warnsignale für Liste 1 wählen	**Versorgungswarnsignale**	Markieren Sie das Kontrollkästchen, um per E-Mail Warnmeldungen in Bezug auf Verbrauchsmaterialien zu empfangen.
		Warnsignal zur Papierhandhabung	Markieren Sie das Kontrollkästchen, um per E-Mail Warnmeldungen zur Papierhandhabung zu empfangen.
		Bedienungsanruf	Markieren Sie das Kontrollkästchen, um per E-Mail Warnmeldungen in Bezug auf Wartungs-/Reparaturarbeiten zu empfangen.
	E-Mail-Liste 2		Gibt geeignete IP-Adressen für die Funktion E-Mail-Warnung an (bis zu 255 alphanumerische Zeichen).
	Warnsignale für Liste 2 wählen	**Versorgungswarnsignale**	Markieren Sie das Kontrollkästchen, um per E-Mail Warnmeldungen in Bezug auf Verbrauchsmaterialien zu empfangen.
		Warnsignal zur Papierhandhabung	Markieren Sie das Kontrollkästchen, um per E-Mail Warnmeldungen zur Papierhandhabung zu empfangen.
		Bedienungsanruf	Markieren Sie das Kontrollkästchen, um per E-Mail Warnmeldungen in Bezug auf Wartungs-/Reparaturarbeiten zu empfangen.

*1 Diese Option ist nur verfügbar, wenn **POP before SMTP (Plain)** oder **POP before SMTP (APOP)** für **E-Mail-Authentifizierung senden** ausgewählt ist.

Bonjour (mDNS)

Zweck:

Konfigurierung detaillierter Einstellungen für Bonjour.

Host-Bezeichnung	Legt die Host-Bezeichnung fest (maximal 63 alphanumerische Zeichen und „-“ (Gedankenstrich)). Wenn keine Eingabe erfolgt, bleibt die ursprüngliche Einstellung gültig.
Druckerbezeichnung	Legt den Druckernamen fest (maximal 63 alphanumerische Zeichen und Symbolsätze). Wenn keine Eingabe erfolgt, bleibt die ursprüngliche Einstellung gültig.

SNMP

Zweck:

Konfigurierung detaillierter Einstellungen für SNMP.

Werte:

SNMP-Konfiguration	**SNMP-V1/V2c-Protokoll aktivieren**	Markieren Sie das Kontrollkästchen, um das SNMP-V1/V2c-Protokoll zu aktivieren.
	SNMP-V1/V2c-Eigenschaften bearbeiten	Klicken Sie auf diese Option, um die Seite **SNMP v1/v2c** anzuzeigen und die Einstellung des SNMP-v1/v2c-Protokolls auf der Seite zu bearbeiten.
	SNMP-V3-Protokoll aktivieren	Markieren Sie das Kontrollkästchen, um das SNMP-v3-Protokoll zu aktivieren.
	SNMP-V3-Eigenschaften bearbeiten	Klicken Sie auf diese Option, um die Seite **SNMP v3** anzuzeigen und die Einstellung des SNMP-v3-Protokolls auf der Seite zu bearbeiten. Sie können die Element nur anklicken, wenn die SSL-Kommunikation aktiviert ist.

SNMP v1/v2c

Zweck:

Bearbeitung der detaillierten Einstellungen des SNMP-V1/V2-Protokolls.

Wenn Sie diese Seite aufrufen möchten, klicken Sie auf der Seite **SNMP** auf **SNMP-v1/v2-Eigenschaften bearbeiten**.

Werte:

Communityname	**Gemeinschaftsname (nur Lesen)**[*1]	Legt den Gemeinschaftsnamen für den (Nur-Lese-) Zugriff auf die Daten fest (bis zu 31 alphanumerische Zeichen). Wenn keine Eingabe erfolgt, bleibt die ursprüngliche Einstellung gültig. In vorausgegangenen Sitzungen vorgenommene Eingaben für den Gemeinschaftsnamen werden auf dem Bildschirm nicht angezeigt. Die standardmäßige Lesen-Gemeinschaft ist „public“.

Gemeinschaftsnamen wieder eingeben (nur lesen)*1	Gibt den Gemeinschaftsnamen für den (Nur-Lese-) Zugriff auf die Daten zur Bestätigung erneut ein.
Gemeinschaftsname (Lesen/Schreiben)*1	Legt den Gemeinschaftsnamen für den (Lese-/Schreib-) Zugriff auf die Daten fest (bis zu 31 alphanumerische Zeichen). Wenn keine Eingabe erfolgt, bleibt die ursprüngliche Einstellung gültig. In vorausgegangenen Sitzungen vorgenommene Eingaben für den Gemeinschaftsnamen werden auf dem Bildschirm nicht angezeigt. Die standardmäßige Lesen/Schreiben-Gemeinschaft ist „private“.
Gemeinschaftsnamen wieder eingeben (lesen/schreiben)*1	Gibt den Gemeinschaftsnamen für den (Lese-/Schreib-) Zugriff auf die Daten zur Bestätigung erneut ein.
Gemeinschaftsname (Trap)*1	Gibt den für Trap verwendeten Gemeinschaftsnamen an (bis zu 31 alphanumerische Zeichen). Wenn keine Eingabe erfolgt, bleibt die ursprüngliche Einstellung gültig. In vorausgegangenen Sitzungen vorgenommene Eingaben für „Gemeinschaftsname (Trap)“ werden auf dem Bildschirm nicht angezeigt. Die standardmäßige Trap-Gemeinschaft ist „ “ (NULL).
Gemeinschaftsnamen wieder eingeben (Trap)*1	Gibt den für Trap verwendeten Gemeinschaftsnamen zur Bestätigung erneut ein.

Trap-Benachrichtigung 1-4	**Trap-Adressen-Typ** **Trap-Adresse** **Portnummer** **Benachrichtigen**	Markieren Sie die Kontrollkästchen, wenn Sie Benachrichtigungen über auftretende Traps wünschen. In diesem Fall geben Sie die IP-Adresse und das IP-Socket im folgenden Format an: IPv4 Geben Sie die IP-Adresse und das IP-Socket im Format 'nnn.nnn.nnn.nnn:mmmmm' an. Jeder Abschnitt „nnn“ ist ein Wert zwischen 0 und 255. Beachten Sie bitte, dass die Werte 127 und 224-254 für die erste Dreiergruppe nicht zulässig sind. Das IP-Socket „mmmmm“ ist ein variabler Wert zwischen 0 und 65.535. IPv6 Geben Sie die IP-Adresse und das IP-Socket im Format 'xxxx:xxxx:xxxx:xxxx:xxxx:xxxx:xxxx:xxxx:mmmmm' an. Jeder Abschnitt „xxxx“ ist ein hexadezimaler variabler Wert zwischen 0 und ffff. Das IP-Socket „mmmmm“ ist ein variabler Wert zwischen 0 und 65.535.
	Authentifizierungsfehler-Trap	Markieren Sie das Kontrollkästchen, wenn Sie Benachrichtigungen über Authentifizierungsfehler-Traps wünschen.

*1 Der Standardwert der einzelnen Optionen kann mithilfe des **Dell Printer Configuration Web Tools** geändert werden.

SNMP v3

Zweck:

Bearbeitung der detaillierten Einstellungen des SNMP-v3-Protokolls. Wenn Sie diese Seite aufrufen möchten, klicken Sie auf **SNMP-V3-Eigenschaften bearbeiten** auf der Seite **SNMP**.

Werte:

Administratorkonto	**Konto aktiviert**	Markieren Sie das Kontrollkästchen, um das Administratorkonto zu aktivieren.
	Benutzername	Gibt den Benutzernamen des Administratorkontos ein.
	Authentifizierungspasswort	Legt das Authentifizierungspasswort des Administratorkontos fest (8 bis 32 alphanumerische Zeichen).
	Authentifizierungspasswort erneut eingeben	Bestätigt das festgelegte Passwort.
	Datenschutz-Passwort	Legt das Datenschutz-Passwort des Administratorkontos fest (8 bis 32 alphanumerische Zeichen).
	Datenschutz-Passwort erneut eingeben	Bestätigt das festgelegte Passwort.
Druck-Treiber / Fern-Client-Konto	**Konto aktiviert**	Markieren Sie das Kontrollkästchen, um die Drucktreiber und das Fern-Client-Konto zu aktivieren.
	Rücksetzung auf das Standard-Passwort	Klicken Sie auf diese Option, um das Passwort für die Drucktreiber und das Fern-Client-Konto auf den Standardwert zurückzusetzen.

LLTD

Zweck:

Legt die maximale Anzahl von Geräten fest.

Werte:

Maximale Geräteanzahl	Legt die maximale Anzahl von Geräten fest auf 10 bis 1024.

WLAN

HINWEIS: Die WLAN-Funktion steht nur dann zur Verfügung, wenn der Drucker über ein Wireless-Netzwerk angeschlossen ist.

Zweck:

Konfiguration der genauen Einstellungen für das Funknetz. Um den WLAN-Adapter zu verwenden, muss das Netzwerkkabel entfernt sein.

HINWEIS: Sobald WLAN aktiviert ist, wird das Kabel-LAN-Protokoll deaktiviert.

Werte:

Funknetzeinstellungen	**SSID**	Legt den Namen fest, mit dem das Funknetz angegeben wird. Bis zu 32 alphanumerische Zeichen können verwendet werden.	
	Netzwerktyp	Legt den Netzwerktyp entweder mit **Ad-Hoc** oder mit **Infrastruktur** fest.	
	MAC-Adresse	Zeigt die MAC-Adresse des WLAN-Druckeradapters.	
	Verbindungskanal	Zeigt die Kanalnummer des Funknetzes für den Drucker an.	
	Verbindungsqualität	Zeigt die Qualität des Funknetzes für den Drucker an.	
Sicherheitseinstellungen	**Verschlüsselung**	Wählen Sie die Sicherheitsmethode aus der Liste aus.	
		No Security	Wählen Sie „Keine Sicherheit“, wenn Sie die WLAN-Einstellung vornehmen möchten, ohne eine Sicherheitsmethode wie WEP, WPA-PSK und WPA-Enterprise festzulegen.
		WEP	Legt den WEP fest, mit dem das Funknetz angegeben wird.
		WPA-PSK(WPA2-PSK)[*1, 2]	Legt den WPA-PSK fest, mit dem das Funknetz angegeben wird.

WEP	**Verschlüsselung**	Wählen Sie den WEP Schlüsselcode unter **Hex** oder **Ascii** aus.
	WEP-Schlüssel 1	Legt die WEP-Schlüsseleinrichtung fest, die im Funknetz verwendet wird; nur wenn **WEP 128 Bit** oder **WEP 64 Bit** für **Verschlüsselung** ausgewählt wird.
	WEP-Schlüssel 1 wieder eingeben	Gibt den WEP-Schlüssel 1 erneut ein, um ihn zu bestätigen.
	WEP-Schlüssel 2	Legt die WEP-Schlüsseleinrichtung fest, die im Funknetz verwendet wird; nur wenn **WEP 128 Bit** oder **WEP 64 Bit** für **Verschlüsselung** ausgewählt wird.
	WEP-Schlüssel 2 wieder eingeben	Gibt den WEP-Schlüssel 2 erneut ein, um ihn zu bestätigen.
	WEP-Schlüssel 3	Legt die WEP-Schlüsseleinrichtung fest, die im Funknetz verwendet wird; nur wenn **WEP 128 Bit** oder **WEP 64 Bit** für **Verschlüsselung** ausgewählt wird.
	WEP-Schlüssel 3 wieder eingeben	Gibt den WEP-Schlüssel 3 erneut ein, um ihn zu bestätigen.
	WEP-Schlüssel 4	Legt die WEP-Schlüsseleinrichtung fest, die im Funknetz verwendet wird; nur wenn **WEP 128 Bit** oder **WEP 64 Bit** für **Verschlüsselung** ausgewählt wird.
	WEP-Schlüssel 4 wieder eingeben	Gibt den WEP-Schlüssel erneut ein, um ihn zu bestätigen.
	Schlüssel übertragen	Legt den Schlüsseltyp für die Übertragung aus der Liste fest.
WPA-PSK	**Passphrase**	Legt die Passphrase fest.
	Passphrase erneut eingeben	Gibt die Passphrase erneut ein, um sie zu bestätigen.

*1 Zur Verschlüsselung wird die Methode AES oder TKIP verwendet.

*2 Dieser Posten ist nur verfügbar, wenn der Infrastruktur-Modus als Netzwerktyp ausgewählt wurde.

HINWEIS: Der optionale WLAN-Adapter unterstützt WEP, WPA-PSK-TKIP, WPA-PSK-AES und WPA-PSK-AES.

Druckserver rücksetzen

Zweck:

Initialisieren des NVRAM (nicht-flüchtiger Arbeitsspeicher) für die Netzwerkfunktion und Neustarten des Druckers. Sie können den nicht-flüchtigen Speicher (NVRAM) des Druckers auch mit der Funktion **Vorgaben rücksetzen** im Menü **Druckereinstellungen** initialisieren.

Werte:

NIC NV/RAM initialisieren und einen Neustart des Druckers durchführen.	Klicken Sie zur Initialisierung von NVRAM auf **Start**, setzen Sie die Netzwerkeinstellungen auf die werksseitigen Standardeinstellungen zurück und starten Sie die Netzwerkfunktionen neu.
Einen Neustart des Druckers durchführen	Klicken Sie auf die Schaltfläche **Start**, um den Drucker neu zu starten.

Sicherheit

Die Registerkarte **Sicherheit** enthält die Seiten **Passwort einstellen**, **SSL/TLS**, **IPsec**, **802.1x** und **IP-Filter (IPv4)**.

Passwort einstellen

Zweck:

Festlegen oder Ändern des Passworts, das benötigt wird, um vom **Dell Printer Configuration Web Tool** aus auf die Parameter für die Drucker-Einrichtung zuzugreifen.

Das Passwort für die Bedienerkonsole wird über die Funktion **Bedienungstafelsperre** in den **Druckereinstellungen** eingestellt. Diese Seite kann auch aufgerufen werden, indem im linken Frame auf **Passwort einstellen** geklickt wird.

HINWEIS: Um das Passwort auf den Standardwert (NULL) zurückzusetzen, initialisieren Sie den nicht-flüchtigen Speicher (NVM).

Werte:

Administrator-Passwort	Stellt das Passwort ein (bis zu 10 alphanumerische Zeichen).
Administrator-Passwort bestätigen	Bestätigt das festgelegte Passwort.
Zugriff aufgrund von Authentifizierungsfehler vom Administrator verweigert	Legt die Zeitdauer fest, die der Administrator auf den Zugriff zur Druckereinrichtung über das **Dell Printer Configuration Web Tool** warten sollte. Stellt die Zeitdauer ein (5 bis 255 Sekunden). Der Zugriff wird verweigert, wenn die Zeitdauer für die Zeitüberschreitung überschritten wird. Wenn Sie 0 einstellen, ist dieser Modus deaktiviert.

SSL/TLS

Zweck:

Festlegen der Einstellungen für die SSL-Verschlüsselung der Kommunikation mit dem Drucker.

Werte:

SSL/TLS	**HTTP-SSL/TLS-Kommunikation**[*1]	Markieren Sie das Kontrollkästchen, um die HTTP-SSL/TLS-Kommunikation zu aktivieren.
	HTTP-SSL/TLS-Kommunikation Portnummer	Legt die Portnummer fest, die nicht mit der HTTP-Portnummer für SSL/TLS identisch ist. Diese muss 443 lauten oder zwischen 8000 und 9999 liegen.
Machine Digital Certification	**Selbstsigniertes Zertifikat erstellen**[*2]	Klicken Sie zum Anzeigen der Seite **Selbstsigniertes Zertifikat erstellen** auf diese Schaltfläche.
	Einzelheiten zum Zertifikat[*3]	Klicken Sie zum Anzeigen der Seite **Einzelheiten zum Zertifikat**, um die Inhalte des Zertifikats anzuzeigen oder das Zertifikat zu löschen.

*1 Dieses Element wird nur aktiviert, wenn Sie auf der Seite **Selbstsigniertes Zertifikat erstellen** ein selbstsigniertes Zertifikat generieren.

*2 Diese Schaltfläche wird ausgegraut, nachdem Sie auf der Seite **Selbstsigniertes Zertifikat erstellen** ein selbstsigniertes Zertifikat generiert haben.

*3 Diese Schaltfläche steht nur zur Verfügung, wenn der Funktion **HTTP-SSL/TLS-Kommunikation** die Option **Aktivieren** zugewiesen wurde.

SSL/TLS (Selbstsigniertes Zertifikat erstellen)

Zweck:

Erstellt ein selbstsigniertes Zertifikat.

Werte:

Selbstsigniertes Zertifikat erstellen	**Größe des öffentlichen Schlüssels**	Legt die Größe des öffentlichen Schlüssels fest.
	Aussteller	Legt den Aussteller des selbstsignierten Zertifikats fest.
Signiertes Zertifikat erstellen		Klicken Sie zum Erstellen eines signierten Zertifikats auf diese Schaltfläche.
Zurück		Klicken Sie zum Zurückkehren auf die vorige Seite auf diese Schaltfläche.

SSL/TLS (Einzelheiten zum Zertifikat)

Zweck:

Dient der Anzeige von Inhalten des Zertifikats oder dem Löschen eines Zertifikats.

Werte:

Einzelheiten zum Zertifikat	**Kategorie**	Zeigt die Kategorie des für die Zertifizierung ausgewählten Geräts an.
	Ausgestellt auf	Zeigt das zu zertifizierende Gerät an.
	Aussteller	Legt den Aussteller des selbstsignierten Zertifikats fest.
	Seriennummer	Zeigt die Seriennummer des Gerätes an.
	Größe des öffentlichen Schlüssels	Zeigt die Größe des öffentlichen Schlüssels an.
	Gültig ab	Zeig die Zeit an, ab der das Zertifikat gültig ist.
	Gültig bis	Zeig die Zeit an, bis zu der das Zertifikat gültig ist.
	Status	Zeigt an, ob das Zertifikat gültig ist oder nicht.
	Zertifikatzweck	Zeigt die Zertifikatszwecke an.
	Zertifikatsauswahlstatus	Zeigt den Typ des ausgewählten Gerätezertifikates an.
Löschen		Klicken Sie zum Löschen des selbstsignierten Zertifikats auf diese Schaltfläche.
Zurück		Klicken Sie zum Zurückkehren auf die vorige Seite auf diese Schaltfläche.

IPsec

Zweck:

Angabe der Einstellungen der Sicherheitsarchitektur für Internet Protocol (IPsec) für die verschlüsselte Kommunikation mit dem Drucker.

Werte:

IPsec-Einstellungen	**Protokoll**	Markieren Sie das Kontrollkästchen, um das Protokoll zu aktivieren.
	IKE	Legt die IKE-Authentifizierung fest. **Für IKE** ist **Pre-Shared Key** festgelegt.
	Pre-Shared Key	Legt einen vereinbarten Schlüssel fest. Es können maximal 255 alphanumerische Zeichen, Punkte und Bindestriche verwendet werden.
	Pre-Shared Key nochmals eingeben	Gibt den vereinbarten Schlüssel erneut ein, um ihn zu bestätigen.
	IKE SA-Lebensdauer	Legt die Lebensdauer für IKE SA fest (zwischen 5 und 28.800 Minuten).
	IPsec SA-Lebensdauer	Legt die Lebensdauer für IPsec SA fest (zwischen 5 und 2.880 Minuten).
	DH-Gruppe	Legt die DH-Gruppe fest.
	PFS	Markiert das Kontrollkästchen, um die PFS-Einstellung zu aktivieren.
	IPv4-Adresse von Remote Peers	Legt die IP-Adresse fest, zu der eine Verbindung hergestellt wird.
	IPv6-Adresse von Remote Peers	Legt die IP-Adresse fest, zu der eine Verbindung hergestellt wird.
	Nicht-IPsec-Kommunikationsrichtlinie	Ermöglicht die Kommunikation mit einem Gerät, das IPsec nicht unterstützt.

HINWEIS: Wenn IPsec mit nicht korrekten Einstellungen aktiviert ist, müssen Sie IPsec über das Menü **IPsec** an der Bedienerkonsole deaktivieren.

802.1x

Zweck:

Angabe der Einstellungen für die IEEE 802.1x-Authentifizierung für die verschlüsselte Kommunikation mit dem Drucker.

Werte:

802.1x konfigurieren	**IEEE 802.1x aktivieren**	Markieren Sie das Kontrollkästchen, um die IEEE 802.1x-Authentifizierung zu aktivieren.	
	Authentifizierungsmethode	**EAP-MD5**	Wählt die Authentifizierungsmethode aus, die für die IEEE 802.1x-Authentifizierung verwendet werden soll.
		EAP-MS-CHAPv2	
		PEAP/MS-CHAPv2	
	Login-Name: (Gerätebezeichnung)	Legt den Login-Namen (Gerätebezeichnung) für die IEEE 802.1x-Authentifizierung fest (maximal 128 alphanumerische Zeichen).	
	Passwort	Legt das Login-Passwort für die IEEE 802.1x-Authentifizierung fest (maximal 128 alphanumerische Zeichen).	
	Passwort erneut eingeben	Bestätigt das festgelegte Login-Passwort.	

IP-Filter (IPv4)

Zweck:

Legt die IP-Adresse und die Teilnetzmaske fest, für die der Zugriff auf den Drucker erlaubt oder verweigert werden soll.

Werte:

Zugriffsliste	**Adresse**	Legt die Liste der IP-Adressen fest, für die der Zugriff auf den Drucker freigegeben bzw. gesperrt ist. Geben Sie in jedem Feld eine Zahl zwischen 0 und 255 ein.	
	Adressenmaske	Legt die Liste der Teilnetzmasken fest, für die der Zugriff auf den Drucker freigegeben bzw. gesperrt ist. Geben Sie in jedem Feld eine Zahl zwischen 0 und 255 ein.	
	Aktiver Modus	**Ablehnen**	Lehnt das Drucken von angegebenen Netzadressen ab.
		Erlauben	Lässt das Drucken von angegebenen Netzadressen zu.
		Deaktiviert	Deaktiviert die Funktion 'IP-Filter' für die angegebene IP-Adresse.

Druckereinstellungen kopieren

Das Menü **Druckereinstellungen kopieren** enthält die Seiten **Druckereinstellungen kopieren** und **Druckereinstellungsbericht kopieren**.

Druckereinstellungen kopieren

Zweck:

Kopieren der Druckereinstellungen auf ein oder mehrere Drucker desselben Modells.

Um die Einstellungen auf einen anderen Drucker zu kopieren, geben Sie die IP-Adresse und das Passwort des Druckers, auf den die Einstellungen kopiert werden sollen, in den Textfeldern **IP-Adresse** bzw. **Passwort** ein. Klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Die Einstellungen auf den Host in der obigen Tabelle kopieren**. Damit ist das Kopieren der Einstellungen abgeschlossen. Der Zeitabstand für eine Zeitüberschreitung der Verbindung ist 60 Sekunden. Anschließend können Sie auf dieser Seite überprüfen, ob die Einstellungen kopiert wurden. Und Sie müssen das Menü **Die Einstellungen auf den Host in der obigen Tabelle kopieren, und einen Neustart der Maschine durchführen** im **Dell Printer Configuration Web Tool** auf dem Zieldrucker aktivieren, um zu überprüfen, ob die Einstellungen tatsächlich kopiert wurden oder nicht.

Wenn die Einstellungen kopiert werden können, aber die Druckerkonfiguration unterschiedlich ist, werden nur die Einstellungen für die übereinstimmenden Optionen kopiert. Die Druckereinstellungen können gleichzeitig an Drucker mit bis zu 10 IP-Adressen kopiert werden.

Druckereinstellungsbericht kopieren

Zweck:

Überprüft, ob die Druckereinstellung von anderen Druckern erfolgreich übernommen wurde.

HINWEIS: Das Protokoll wird durch Ausschalten des Druckers gelöscht.

Druckvolumen

Das Menü **Druckervolumen** enthält die Seiten **Druckvolumen** und **Dell ColorTrack**.

Druckvolumen

Zweck:

Überprüfung der Anzahl der gedruckten Seiten. Diese Seite kann auch angezeigt werden, indem auf **Druckvolumen** im linken Frame zugegriffen wird.

Werte:

Drucker-Seitenzähler	Zeigt die Gesamtzahl der Seiten, die seit der Auslieferung des Druckers ab Werk gedruckt wurden.
Verwendetes Papier	Zeigt die Anzahl der gedruckten Seiten für jedes Papierformat.

Dell ColorTrack

Zweck:

Festlegen, welche Benutzer Zugriff auf den Farbdruck haben, und Beschränkung des Druckvolumens pro Benutzer.

Werte:

ColorTrack-Modus	Legt fest, ob der ColorTrack-Modus aktiviert wird. Dieser Modus legt wiederum die Benutzer fest, die auf den Farbdruck zugreifen können.

Druck von Benutzer ohne Konto	Legt fest, ob der Druck von Daten ohne Authentifizierungsdaten zulässig ist. Um den Druck für Benutzer ohne Konto zu erlauben, wählen Sie **Ein**.
ColorTrack-Fehlerbericht	Legt fest, ob Fehlerinformationen automatisch gedruckt werden, wenn der Druck mit ColorTrack zu einem Fehler führt.
Benutzerregistrierung[*1]	Klicken Sie zum Bearbeiten von Benutzerregistrierungen auf **Benutzerregistrierung bearbeiten**.

[*1] Dieses Element steht nur zur Verfügung, wenn für **ColorTrack-Modus** die Option **Ein** festgelegt ist.

Druckerbenutzer-Registrierung bearbeiten – Liste

Zweck:

Bearbeiten der Druckzählereinstellung für jeden Benutzer.

Werte:

Benutzernummernliste zu:	Bei der Auswahl jeder Schaltfläche wird eine Liste der Druckzählereinstellungen für die auf der Schaltfläche angegebene Gruppe von Benutzerregistrierungsnummern angezeigt.
Nr.	Zeigt die Nummer der Benutzerregistrierung an.
Benutzername	Zeigt den Benutzernamen an. Wenn keine Registrierung vorhanden ist, wird im Feld **Benutzername** der Text **(Nicht verwendet)** angezeigt.
Schwarzweißzählung (Obergrenze)	Zeigt die Gesamtzahl der bisher gedruckten Schwarzweißseiten und die Höchstzahl der Schwarzweißseiten, die der Benutzer drucken darf.
Farbzählung (Obergrenze)	Zeigt die Gesamtzahl der bisher gedruckten Farbseiten und die Höchstzahl der Farbseiten, die der Benutzer drucken darf.
Löschen	Löscht den Eintrag für die gewählte Benutzerregistrierungsnummer.
Bestätigen / Ändern	Zeigt ein Dialogfeld an, in dem der Eintrag für die gewählte Benutzerregistrierungsnummer bearbeitet werden kann.
Erstellen	Zeigt ein Dialogfeld an, in dem ein neuer Eintrag für die gewählte Benutzerregistrierungsnummer erstellt werden kann.

Druckerbenutzer-Einstellungen (Bestätigen / Ändern, Erstellen)

Zweck:

Anzeigen oder Bearbeiten der Benutzereinträge auf der Seite **Druckerbenutzer-Registrierung bearbeiten** oder Erstellen eines neuen Eintrags. Das Dialogfeld, das durch Klicken auf die Schaltfläche **Bestätigen / Ändern** oder **Erstellen** auf der Seite **Druckerbenutzer-Registrierung bearbeiten** geöffnet wird, enthält die folgenden Elemente.

Werte:

Benutzerregistrierungs-Nr.	Zeigt die gewählte Benutzer-Registrierungsnummer.
Benutzer löschen[*1]	Klicken Sie zum Anzeigen der Seite **Druckerbenutzer-Einstellungen – Löschen** und zum Löschen des Benutzers aus der Registrierung auf diese Schaltfläche.
Benutzername	Erlaubt das Anzeigen oder Bearbeiten des Namens des unter der gewählten Benutzerregistrierungsnummer registrierten Benutzers oder die Eingabe eines Benutzernamens für einen neuen Eintrag.
Passwort	Zeigt das zu dem Benutzernamen gehörende Passwort in Form von Sternen an oder erlaubt die Eingabe eines Passworts für einen neuen Eintrag.
Passwort erneut eingeben	Bestätigt das festgelegte Passwort.
Farbmodus-Beschränkung	Legt fest, ob nur Schwarzweißdruck oder Farb- und Schwarzweißdruck zugelassen sind.
Obergrenze für Farbdruck	Stellt die Höchstzahl der Farbseiten ein, die der Benutzer drucken darf.
Gesamtseitenzahl Farbdruck	Zeigt die Gesamtzahl der bisher gedruckten Farbseiten.
Obergrenze für Schwarzweißdruck	Stellt die Höchstzahl der Schwarzweißseiten ein, die der Benutzer drucken darf.
Gesamtseitenzahl Schwarzweißdruck	Zeigt die Gesamtzahl der bisher gedruckten Schwarzweißseiten.
Neue Einstellungen anwenden	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die neuen Einstellungen zu übernehmen.
Die Einstellungen wiederherstellen.	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die vorherigen Einstellungen wiederherzustellen.

Zurück	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um zur Seite **Druckerbenutzer-Registrierung bearbeiten – Liste** zurückzukehren.

*1 Dieses Element steht nur zur Verfügung, wenn Sie auf die Schaltfläche **Bestätigen/Ändern** klicken.

Druckerbenutzer-Einstellungen (Löschen)

Zweck:

um die auf der Seite **Druckerbenutzer-Registrierung bearbeiten** registrierten Benutzereintragungen zu löschen. Das Dialogfeld, das durch Klicken auf die Schaltfläche **Löschen** auf der Seite **Druckerbenutzer-Registrierung bearbeiten** geöffnet wird, enthält die folgenden Elemente.

Werte:

Benutzerregistrierungs -Nr.	Zeigt die gewählte Benutzer-Registrierungsnummer.
Benutzername	Zeigt den Namen des unter dieser Nummer registrierten Benutzers.
Neue Einstellungen anwenden	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die neuen Einstellungen zu übernehmen.
Zurück	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um zur Seite **Druckerbenutzer-Registrierung bearbeiten** zurückzukehren.

Papierfacheinstellungen

Im Menü **Facheinstellung** können Sie das Papierformat und den Papiertyp für die im Standard-250-Blatt-Fach oder im optionalen 250-Blatt-Einzug eingelegten Druckmedien angeben.

Werte:

Papierfach 1 Papierformat	Stellt das Papierformat des Papiers im Standard 250-Blatt-Fach ein.
Papierfach 1 Papiersorte	Stellt die Papiersorte des Papiers im Standard 250-Blatt-Fach ein.

Papierfach 1 Kundenspez. Format - Y	Stellt die Länge des kundenspezifischen Formats für das im Standard 250-Blatt-Fach eingelegte Papier ein.
Papierfach 1 Kundenspez. Format - X	Stellt die Breite des kundenspezifischen Formats für das im Standard 250-Blatt-Fach eingelegte Papier ein.
Papierfach 1, Anzeige	Stellt ein, ob eine Popup-Meldung mit der Aufforderung, das Papierformat und die Papiersorte anzugeben, angezeigt werden soll, wenn Papier in das Standard-250-Blatt-Fach eingelegt wird.
Papierfach 2 Papiergröße[*1]	Stellt das Papierformat für das im optionalen 250-Blatt-Einzug eingelegte Papier ein.
Papierfach 2 Papiersorte[*1]	Stellt die Papiersorte für das im optionalen 250-Blatt-Einzug eingelegte Papier ein.
Papierfach 2, Anzeige[*1]	Stellt ein, ob eine Popup-Meldung mit der Aufforderung, das Papierformat und die Papiersorte anzugeben, angezeigt werden soll, wenn Papier in den optionalen 250-Blatt-Einzug eingelegt wird.

[*1] Diese Option ist nur verfügbar, wenn der optionale 250-Blatt-Einzug installiert ist.

14

Richtlinien für Druckmedien

Papier, Etiketten, Briefumschläge, beschichtetes Papier usw. werden als Druckmedien bezeichnet. Ihr Drucker liefert auf vielen verschiedenen Druckmedien eine qualitativ hochwertige Ausgabe. Die Auswahl der richtigen Druckmedien für den Drucker trägt zur Vermeidung von Druckproblemen bei. In diesem Abschnitt finden Sie Informationen zur Auswahl und Handhabung der Druckmedien sowie zum Einlegen der Druckmedien in das Standard 250-Blatt-Fach.

Papier

Verwenden Sie Kopierpapier mit vertikaler Faserrichtung und einem Gewicht von 75 g/m^2, um die beste Druckqualität bei Farbdrucken zu erzielen. Verwenden Sie Kopierpapier mit vertikaler Faserrichtung und einem Gewicht von 90 g/m^2, um die beste Druckqualität bei Farbdrucken zu erzielen. Es wird empfohlen, zunächst einen Testdruck durchzuführen, bevor Sie große Mengen einer bestimmten Druckmediensorte kaufen.

Achten Sie beim Einlegen von Papier auf die auf der Verpackung empfohlene Druckseite, und legen Sie das Papier entsprechend ein. Detaillierte Anweisungen zum Einlegen von Druckmedien finden Sie unter „Einlegen von Druckmedien in das Standard-250-Blatt-Fach und den optionalen 250-Blatt-Einzug“ und „Einlegen von Druckmedien in den Einzelblatteinzug (Single Sheet Feeder, SSF)“.

Papiereigenschaften

Die folgenden Papiereigenschaften beeinflussen die Druckqualität und die Zuverlässigkeit des Druckers. Es wird empfohlen, diese Richtlinien bei der Beurteilung von neuem Papier zu befolgen.

Gewicht

Aus dem Papierfach kann automatisch Papier mit einem Gewicht von 60 g/m^2 bis 216 g/m^2 und vertikaler Faserrichtung eingezogen werden. Aus dem Einzelpapiereinzug kann automatisch Papier mit einem Gewicht von 60 g/m^2 bis 216 g/m^2 und vertikaler Faserrichtung eingezogen werden. Papier, das

leichter als 60 g/m^2 ist, wird möglicherweise nicht korrekt eingezogen und kann zu Papierstau führen. Um optimale Ergebnisse zu erzielen, sollten Sie Papier mit einem Gewicht von 75 g/m^2 und vertikaler Faserrichtung verwenden.

Wellen

Wellen bezeichnet die Tendenz der Druckmedien, sich an den Kanten aufzurollen. Übermäßiges Wellen kann Probleme bei der Papierzufuhr verursachen. Das Wellen tritt gewöhnlich auf, nachdem das Papier durch den Drucker hindurchgelaufen ist, wo es hohen Temperaturen ausgesetzt wird. Wird Papier unverpackt gelagert, fördert dies das Wellen des Papiers vor dem Drucken und führt, selbst wenn das Papier im Papierfach gelegen hat, zu Problemen bei der Papierzufuhr, ungeachtet der Luftfeuchtigkeit. Um gewelltes Papier zu bedrucken, biegen Sie das Papier gerade, und legen Sie es in den Einzelblatteinzug ein.

Glätte

Die Papierglätte hat direkten Einfluss auf die Druckqualität. Wenn das Papier zu rau ist, lässt sich der Toner nicht korrekt auf dem Papier fixieren, was zu einer Beeinträchtigung der Druckqualität führt. Wenn das Papier zu glatt ist, kann es Probleme bei der Papierzufuhr verursachen. Die beste Druckqualität wird mit einer Glätte zwischen 150 und 250 Sheffield-Punkten erzielt.

Feuchtigkeitsgehalt

Die Feuchtigkeitsmenge im Papier beeinflusst sowohl die Druckqualität als auch die Fähigkeit des Druckers, das Papier korrekt einzuziehen. Bewahren Sie das Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es benötigen. Dadurch wird die Zeit beschränkt, während der das Papier Feuchtigkeitsschwankungen ausgesetzt ist, die sich negativ auf die Druckergebnisse auswirken können.

Faserrichtung

Die Faserrichtung bezieht sich auf die Ausrichtung der Papierfasern in einem Blatt Papier. Die Faserrichtung ist entweder vertikal, d. h. die Fasern verlaufen in Längsrichtung des Papiers, oder horizontal, d. h. die Fasern verlaufen in Querrichtung des Papiers. Für Papier mit einem Gewicht von 60 bis 135 g/m^2 wird die vertikale Faserrichtung empfohlen. Für Papier mit einem Gewicht über 135 g/m^2 wird die horizontale Faserrichtung bevorzugt.

Fasergehalt

Die meisten qualitativ hochwertigen Kopierpapiersorten werden aus 100 % chemisch aufgeschlossenem Holz hergestellt. Papiersorten, die beispielsweise Baumwollfasern enthalten, können zu Beeinträchtigungen der Papierhandhabung führen.

Empfohlenes Papier

Verwenden Sie Kopierpapier mit einem Gewicht von 75 g/m^2, um die beste Druckqualität und Zuverlässigkeit bei der Papierzufuhr zu erhalten. Mit Büropapier für allgemeine Geschäftszwecke können Sie ebenfalls eine annehmbare Druckqualität erzielen. Verwenden Sie nur Papiersorten, die hohen Temperaturen standhalten, ohne sich zu verfärben, auszubluten oder gefährliche Dämpfe freizusetzen. Der Laserdruckvorgang erhitzt das Papier auf hohe Temperaturen. Informieren Sie sich beim Hersteller oder Vertreiber, ob das von Ihnen gewählte Papier für Laserdrucker geeignet ist.

Es wird empfohlen, zunächst einen Testdruck durchzuführen, bevor Sie große Mengen einer bestimmten Druckmediensorte kaufen. Berücksichtigen Sie bei der Auswahl des Druckmediums das Gewicht, den Fasergehalt und die Farbe.

Unzulässige Papiersorten

Die Verwendung der folgenden Papiersorten wird für den Drucker nicht empfohlen:

- Chemisch behandeltes Papier, das zum Erstellen von Kopien ohne Kohlepapier gedacht ist (auch als selbstdurchschreibendes Papier, kohlefreies Durchschlagpapier oder kohlepapierfreies Papier bezeichnet).
- Vorgedrucktes Papier mit Chemikalien, die den Drucker verunreinigen können
- Vorgedrucktes Papier, das durch die Temperatur in der Fixiereinheit beeinträchtigt werden kann
- Vorgedrucktes Papier, bei dem eine absolute Positionierung der Druckposition auf der Seite von besser als ±2,29 mm erforderlich ist, wie z. B. bei OCR-Formularen (Optical Character Recognition; optische Zeichenerkennung)

  In manchen Fällen können Sie die Registrierung (exakte Druckposition auf der Seite) mit Ihrem Anwendungsprogramm ändern, um solche Formulare zu drucken.

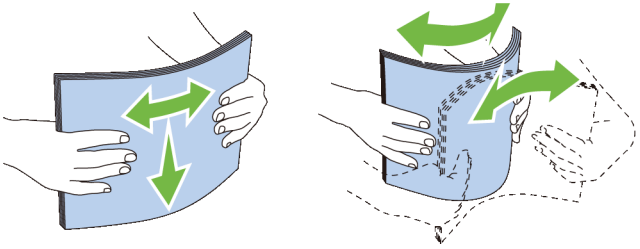
- Beschichtetes Papier (korrekturgeeignetes Feinpostpapier), synthetisches Papier, Thermopapier
- Papier mit rauen Kanten, Papier mit einer rauen oder stark strukturierten Oberfläche sowie gewelltes Papier
- Recycling-Papier mit einem Altpapieranteil von über 25 %, das nicht DIN 19 309 entspricht
- Mehrteilige Formulare oder Dokumente
- Die Druckqualität kann abnehmen (leere Stellen oder Flecken können im Text erscheinen), wenn auf Talkum- oder Säurepapier gedruckt wird.

Papierauswahl

Die korrekte Papierauswahl trägt zur Vermeidung von Papierstaus und Druckproblemen bei.

So vermeiden Sie Papierstaus oder eine schlechte Druckqualität:

- Verwenden Sie immer neues, unbeschädigtes Papier.
- Vor dem Einlegen des Papiers sollten Sie die empfohlene Druckseite des Papiers feststellen. Ein entsprechender Hinweis befindet sich normalerweise auf der Verpackung des Papiers.
- Verwenden Sie kein Papier, das Sie selbst zugeschnitten haben.
- Legen Sie nicht unterschiedliche Formate, Gewichte oder Sorten von Druckmedien in dasselbe Papierfach ein. Dies kann einen Papierstau verursachen.
- Nehmen Sie während der Ausführung eines Druckauftrags das Papierfach nicht heraus.
- Stellen Sie sicher, dass das Papier ordnungsgemäß in das Fach eingelegt ist.
- Biegen Sie das Papier in beide Richtungen, und fächern Sie den Stapel auf. Gleichen Sie die Kanten des Stapels auf einer ebenen Fläche an.



Auswählen von vorgedruckten Medien und Briefbögen

Beachten Sie Folgendes, wenn Sie vorgedrucktes Papier und Briefbögen für den Drucker auswählen:

- Verwenden Sie Papier mit vertikaler Faserrichtung, um optimale Ergebnisse zu erzielen.
- Verwenden Sie nur Formulare und Briefbögen, die im Offset-Lithographie-Verfahren oder im Gravurdruckverfahren bedruckt wurden.
- Wählen Sie Papier, das Farbe absorbiert, aber nicht ausblutet.
- Vermeiden Sie Papier mit einer rauen oder stark strukturierten Oberfläche.
- Verwenden Sie Papier, das mit hitzebeständigen und für die Verwendung in Xerox-Kopierern vorgesehenen Farben bedruckt wurde. Die Farben müssen einer Temperatur von 225 °C standhalten, ohne dass ein Schmelzprozess eintritt oder gefährliche Dämpfe freigesetzt werden.
- Verwenden Sie Farben, die nicht durch das Harz im Toner oder das Silikon in der Fixiereinheit beeinträchtigt werden. Farben auf Oxidations- oder Ölbasis sollten diese Anforderungen erfüllen; für Latexfarben gilt das möglicherweise nicht. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an Ihren Papierlieferanten.

Auswählen von vorgelochtem Papier

Beachten Sie Folgendes, wenn Sie vorgelochtes Papier für den Drucker auswählen:

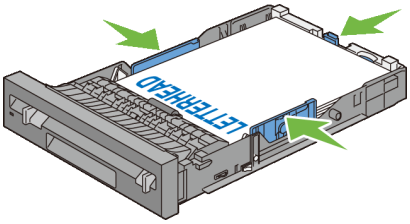
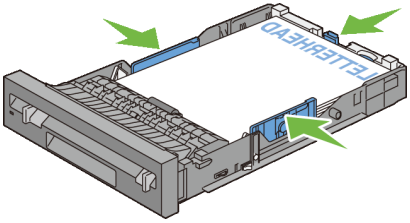
- Testen Sie Papier von mehreren Herstellern, bevor Sie große Mengen vorgelochten Papiers bestellen und verwenden.

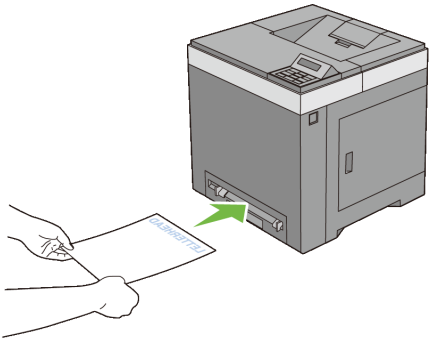
- Das Papier sollte beim Hersteller gelocht werden. Das Lochen sollte nicht durch Bohren von Löchern in ein Ries Papier erfolgen. Durchbohrtes Papier kann Papierstaus verursachen, wenn mehrere Seiten gleichzeitig in den Drucker eingezogen werden. Dies kann einen Papierstau verursachen.
- Vorgelochtes Papier kann mehr Papierstaub enthalten als Standardpapier. Der Drucker muss eventuell häufiger gereinigt werden und kann ein weniger zuverlässiges Einzugsverhalten aufweisen als bei Standardpapier.
- Für das Gewicht gelten bei gelochtem Papier dieselben Richtlinien wie bei ungelochtem Papier.

Drucken von Briefbögen (vorgedrucktes und vorgelochtes Papier)

Informieren Sie sich beim Hersteller oder Vertreiber des Papiers, ob die von Ihnen gewählten vorgedruckten Briefbögen für Laserdrucker geeignet sind.

Beim Drucken auf vorgedrucktem oder vorgelochtem Papier spielt die Seitenausrichtung eine wichtige Rolle. In der folgenden Tabelle wird die Ausrichtung für das Einlegen von Briefpapier in das Fach oder den Einzug verdeutlicht. Für andere vorgedruckte und vorgelochte Papiersorten ersehen Sie die Einlegeart aus der folgenden Tabelle.

Druckmedienquelle	Druckseite	Seitenausrichtung
Standard-250-Blatt-Fach und optionaler 250-Blatt-Einzug	Dell 2150cn Color Printer Druckseite nach oben  	Das Blatt wird mit dem Briefkopf zuletzt in den Drucker eingezogen.
	Dell 2150cdn Color Printer Druckseite nach unten  HINWEIS: Setzen Sie in der Bedienerkonsole oder im Druckertreiber den **Briefkopf-Duplexmodus** auf `Aktivieren` und `Papiertyp` auf `Briefkopf`, `Vorgedrucktes Papier` oder `Vorgelochtes Papier`, auch wenn Sie nur eine Seite eines Briefbogens, vorgedruckten oder vorgelochten Papiers bedrucken.	Das Blatt wird mit dem Briefkopf zuerst in den Drucker eingezogen.

Druckmedienquelle	Druckseite	Seitenausrichtung
Einzelblatteinzug (SSF, Single Sheet Feeder)	Druckseite nach unten 	Das Blatt wird mit dem Briefkopf zuerst in den Drucker eingezogen.

Umschlag

Je nach Wahl der Umschläge ist es möglich, dass ein Verknittern in unterschiedlicher Stärke auftritt. Es wird empfohlen, zunächst einen Testdruck durchzuführen, bevor Sie große Mengen einer bestimmten Druckmediensorte kaufen. Anweisungen zum Einlegen von Umschlägen finden Sie unter „Einlegen von Briefumschlägen in das Standard-250-Blatt-Fach und den optionalen 250-Blatt-Einzug“ oder „Einlegen eines Briefumschlags in den Einzelblatteinzug“.

Beachten Sie Folgendes beim Bedrucken von Briefumschlägen:

- Verwenden Sie nur qualitativ hochwertige Briefumschläge, die für Laserdrucker bestimmt sind.
- Stellen Sie den Papiereinzug auf den Einzelblatteinzug oder das Standard-250-Blatt-Fach ein. Stellen Sie die Papiersorte auf **Umschlag** ein, und wählen Sie im Druckertreiber das korrekte Umschlagformat.
- Verwenden Sie Briefumschläge aus Papier mit einem Gewicht von 75 g/m^2. Sie können beim Briefumschlageinzug ein Gewicht bis zu 105 g/m^2 verwenden, solange der Baumwollgehalt 25 % nicht übersteigt. Bei Briefumschlägen mit einem Baumwollgehalt von 100 % darf das Gewicht maximal 90 g/m^2 betragen.
- Verwenden Sie nur gerade ausgepackte, unbeschädigte Umschläge.

- Verwenden Sie Briefumschläge, die einer Temperatur von 205 °C standhalten können, ohne zu verkleben, sich extrem aufzurollen, zu verknittern oder gefährliche Dämpfe freizusetzen. Wenden Sie sich an den Umschlaglieferanten, wenn Sie Zweifel hinsichtlich der Umschläge haben, die Sie verwenden möchten.
- Stellen Sie die Seitenführung passend zur Breite der Briefumschläge ein.
- Zum Einlegen eines Briefumschlags in den Einzelblatteinzug legen Sie den Briefumschlag mit geschlossener Umschlagklappe so in den Einzelblatteinzug ein, dass die kurze Umschlagkante am Gerät nach innen zeigt. Die Druckseite muss unten liegen.
- Anweisungen zum Einlegen von Umschlägen finden Sie unter „Einlegen von Briefumschlägen in das Standard-250-Blatt-Fach und den optionalen 250-Blatt-Einzug“ oder „Einlegen eines Briefumschlags in den Einzelblatteinzug“.
- Verwenden Sie immer nur ein Umschlagformat für einen Druckauftrag.
- Stellen Sie sicher, dass keine hohe Luftfeuchtigkeit vorliegt, da es bei einer hohen Luftfeuchtigkeit (über 60 %) zusammen mit hohen Temperaturen beim Drucken zum Verkleben der Umschläge kommen kann.
- Um optimale Ergebnisse zu erzielen, verwenden Sie keine Briefumschläge, die:
  - übermäßig gewellt oder aufgerollt sind
  - zusammenkleben oder in irgendeiner Form beschädigt sind
  - Fenster, Löcher, Perforationen, Ausschnitte oder Prägungen aufweisen
  - mit Metallklammern, Verschlussstreifen oder Metallfaltleisten versehen sind
  - mit einem Sicherheitsverschluss versehen sind
  - mit Briefmarken versehen sind
  - freiliegende Klebeflächen aufweisen, wenn die Umschlagklappe zugeklebt oder geschlossen ist
  - eingerissene Kanten oder umgeknickte Ecken aufweisen
  - mit einer rauen, gekräuselten oder gerippten Oberfläche versehen sind

Etiketten

Der Drucker kann eine Vielzahl von Etiketten bedrucken, die nur für Laserdrucker bestimmt sind.

Beachten Sie beim Auswählen von Etiketten Folgendes:

- Der Etikettenkleber, der Etikettenbogen (Druckkarton) und die Beschichtung müssen einer Temperatur von 205 °C und einem Druck von 25 psi standhalten.
- Verwenden Sie Etiketten, die dieser Temperatur standhalten, ohne zu verkleben, sich extrem aufzurollen, zu verknittern oder gefährliche Dämpfe freizusetzen.
- Verwenden Sie keine Etikettenbögen mit Hochglanzmaterial als Träger.

WARNUNG: Bevor Sie große Mengen einer bestimmten Druckmediensorte kaufen, wird empfohlen, einige Testdrucke durchzuführen.

Beachten Sie Folgendes beim Bedrucken von Etiketten:

- Verwenden Sie Etiketten, die einer Temperatur von 205 °C standhalten können, ohne zu verkleben, sich extrem aufzurollen, zu verknittern oder gefährliche Dämpfe freizusetzen.
- Stellen Sie die Papiersorte im Druckertreiber auf **Etikett** ein.
- Verwenden Sie für Etiketten das Standarfach.
- Verwenden Sie zum Drucken von Etiketten nicht den Einzelblatteinzug.
- Legen Sie Etiketten nicht zusammen mit Papier in dasselbe Papierfach ein.
- Drucken Sie nicht innerhalb eines Bereichs mit weniger als 1 mm Abstand vom Prägeschnitt.
- Drucken Sie nicht innerhalb eines Bereichs mit weniger als 1 mm Abstand von der Etikettkante, der Perforation oder zwischen den Prägeschnitten des Etiketts.
- Bedrucken Sie Etiketten nicht mehr als ein Mal.
- Das Hochformat ist zu bevorzugen, insbesondere beim Drucken von Barcodes.
- Verwenden Sie keine Etiketten mit freiliegendem Klebstoff.

- Verwenden Sie vollständige Etikettenbögen. Bei nicht vollständigen Etikettenbögen kann es passieren, dass sich Etiketten während des Druckvorgangs lösen und einen Papierstau verursachen.
- Verwenden Sie keine Etikettenbögen mit Klebstoff an den Kanten der Bögen. Die Zonenbeschichtung des Klebstoffs sollte mindestens 1 mm Randabstand von den Kanten einhalten. Klebstoff kann den Drucker verunreinigen und zum Verlust der Garantie führen.

⚠ ACHTUNG: Andernfalls kann ein Papierstau auftreten oder der Drucker und die Tonerkassetten können durch Klebstoff verschmutzt werden. Dies kann zum Verlust der Garantie für Drucker und Tonerkassetten führen.

Aufbewahrung von Druckmedien

Durch die Beachtung der folgenden Richtlinien für die ordnungsgemäße Aufbewahrung von Druckmedien vermeiden Sie Probleme mit der Druckmedienzufuhr und eine ungleichmäßige Druckqualität.

- Bewahren Sie Druckmedien bei einer Temperatur von ca. 21 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 40 % auf.
- Lagern Sie Kartons mit Druckmedien nicht direkt auf dem Boden, sondern auf einer Palette oder in einem Regal.
- Wenn Sie einzelne Pakete mit Druckmedien außerhalb des Originalkartons aufbewahren, müssen diese auf einer ebenen Fläche liegen, damit sich die Kanten nicht aufbiegen oder rollen.
- Legen Sie keine Gegenstände auf den Druckmedien ab.

Identifizieren von Druckmedien und Spezifikationen

In der folgenden Tabelle werden Informationen zu verschiedenen Druckmedien aufgeführt.

Unterstützte Papierformate

Papierformat	Einzelblatteinzug		Standard-250-Blatt-Fach		Optionaler 250-Blatt-Einzug		Duplexeinheit
	Seite 1	Seite 2	Seite 1	Seite 2	Seite 1	Seite 2	
A4 (210 x 297 mm)	J	J	J	J	J	J	J
B5 (182 x 257 mm)	J	J	J	J	J	J	N
A5 (148 x 210 mm)	J	J	J	J	J	J	N
Letter (8,5 x 11 Zoll)	J	J	J	J	J	J	J
Folio (8,5 x 13 Zoll)	J	J	J	J	J	J	J
Legal (8,5 x 14 Zoll)	J	J	J	J	J	J	J
Executive (7,25 x 10,5 Zoll)	J	J	J	J	J	J	N
Umsch. #10 (4,125 x 9,5 Zoll)	J	N	J	N	N	N	N
Monarch (3,875 x 7,5 Zoll)	J*2	N	J	N	N	N	N
DL (110 x 220 mm)	J*2	N	J	N	N	N	N
C5 (162 x 229 mm)	J	N	J	N	N	N	N
Kundenspez.*1	J	J	J	N	N	N	N

*1: Kundenspez.: Breite: 76,2 mm bis 215,9 mm
Länge: 127 mm bis 355,6 mm

*2: Monarch LEF und DL LEF sind nicht verfügbar.

Unterstützte Papiersorten

Papiersorte		Einzelblatteinzug		Standard-250-Blatt-Fach		Optionaler 250-Blatt-Einzug		Duplexeinheit	
		Seite 1	Seite 2	Seite 1	Seite 2	Seite 1	Seite 2	Seite 1	Seite 2
Normal	Leicht	J	J	J	J	J	J	J	N
	Normal	J	J	J	J	J	J	J	N
	Dick	J	J	J	J	J	J	J	N
Deckblätter	Normal	J	-	J	-	N	-	N	-
	Dick	J	-	J	-	N	-	N	-
Beschichtet	Normal	J	-	N	-	N	-	N	-
	Dick	J	-	N	-	N	-	N	-
Etikett	Normal	N	-	J	-	N	-	N	-
	Dick	N	-	J	-	N	-	N	-
Umschlag		J	-	J	-	N	-	N	-
Recycling		J	J	J	J	J	J	J	N
Briefkopf		J	-	J	-	J	-	J	-
Vordrucke		J	-	J	-	J	-	J	-
Vorgelocht		J	-	J	-	J	-	J	-
Farbe		J	J	J	J	J	J	J	N

HINWEIS: Bei Normalpapier und Etiketten können Sie die Papierstärke an der Bedienerkonsole unter „Druckerwartung“, „Druckstärke (Leicht oder Normal)“ auswählen, sowie in der Toolbox oder über das Dell Configuration Web Tool. Der Drucker verwendet die vorgenommenen Einstellungen für die Papierstärke für Normalpapier und Etiketten.

Papiersorten-Spezifikationen

Papiersorte	Gewicht (g/m^2)	Bemerkungen
Normal	60–90	-
Normal dick	80/90–105	-

Papiersorte	Gewicht (g/m^2)	Bemerkungen
Recycling	60–105	-
Etiketten	-	Inkjet-Druckerpapier kann nicht verwendet werden.
Deckel	106–163	-
Deckblätter dick	164–216	-
Umschlag	-	-
Beschichtet	106–163	Inkjet-Druckerpapier kann nicht verwendet werden.
Beschicht. Dick	164–216	Inkjet-Druckerpapier kann nicht verwendet werden.
Briefkopf	-	-
Vordrucke	64	-
Vorgelocht	64	-
Farbe	64	-

15

Einlegen von Druckmedien

Das korrekte Einlegen von Druckmedien trägt zur Vermeidung von Papierstaus und Druckproblemen bei.

Vor dem Einlegen von Druckmedien sollten Sie sich darüber informieren, welches die empfohlene Druckseite der von Ihnen verwendeten Druckmedien ist. Ein entsprechender Hinweis befindet sich normalerweise auf der Verpackung der Druckmedien.

Kapazität

Aufnahmekapazität des Standard-250-Blatt-Fachs und des optionalen 250-Blatt-Einzugs:

- 250 Blatt Standardpapier.

Fassungsvermögen des Standardblatteinzugs (SSF, Standard Sheet Feeder):

- 1 Blatt Standardpapier.

Abmessungen der Druckmedien

Die maximalen Abmessungen von Druckmedien, die das Standard-250-Blatt-Fach, der optionale 250-Blatt-Einzug und der Standardblatteinzug verarbeiten können, sind:

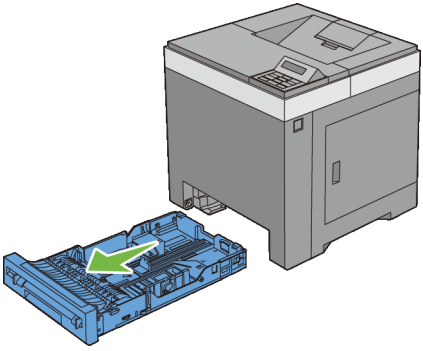
- Breite — 76,2 mm bis 215,9 mm
- Länge — 127 mm bis 355,6 mm

Einlegen von Druckmedien in das Standard-250-Blatt-Fach und den optionalen 250-Blatt-Einzug

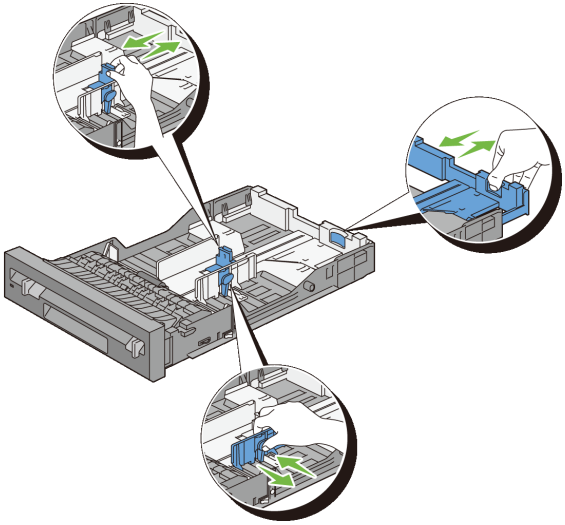
HINWEIS: Nehmen Sie während eines laufenden Druckvorgangs das Papierfach nicht heraus, um Papierstaus zu vermeiden.

HINWEIS: Verwenden Sie ausschließlich Laser-Druckmedien. Verwenden Sie kein Inkjet-Druckerpapier mit dem Drucker.

1 Ziehen Sie das Fach mit beiden Händen etwa 200 mm weit aus dem Drucker, und nehmen Sie es dann heraus.

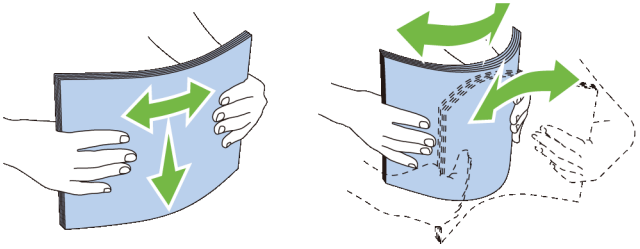


2 Stellen Sie die Papierführungen ein.



HINWEIS: Ziehen Sie die Rückseite des Fachs aus, wenn Sie Papier im Format „Legal“ einlegen.

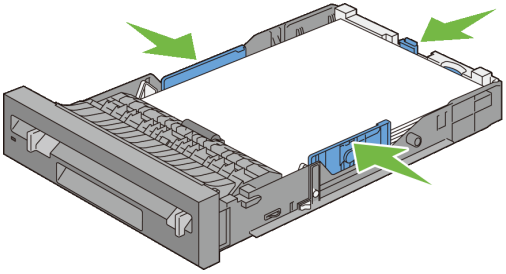
3 Biegen Sie den Druckmedienstapel und fächern Sie ihn auf, bevor Sie die Druckmedien in das Fach einlegen. Gleichen Sie die Kanten des Stapels auf einer ebenen Fläche an.



4 Platzieren Sie die Druckmedien mit der empfohlenen Druckseite nach oben in das Fach.

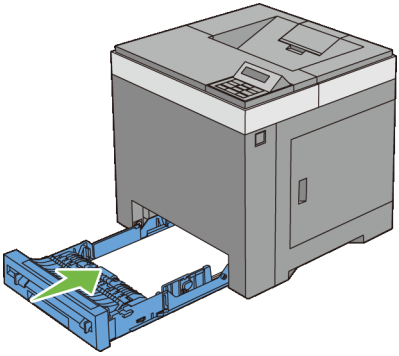
HINWEIS: Der Druckmedienstapel darf dabei nicht über die Lademarkierung im Papierfach hinausragen. Durch Überladen des Papierfachs können Papierstaus entstehen.

5 Passen Sie die Seitenführungen an die Kante des Papiers an.



HINWEIS: Wenn benutzerdefinierte Druckmedien eingelegt werden, passen Sie die Seitenführungen an, und schieben Sie den ausziehbaren Teil des Fachs, indem Sie die Längenführung drücken, bis sie leicht an der Kante des Papierstapels anliegt.

6 Stellen Sie sicher, dass die Führungen richtig und fest eingestellt sind, und schieben Sie das Fach in den Drucker ein.



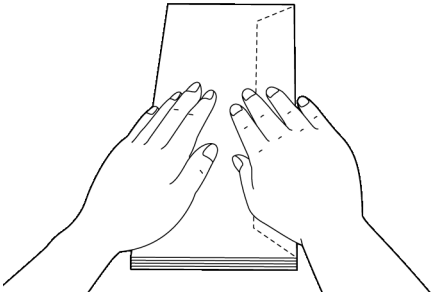
7 Drücken Sie an der Bedienerkonsole die Taste ⌄ oder ⌃, bis das gewünschte Papierformat erscheint, und drücken Sie dann die Taste ✓ **(Einstellen)**.

8 Drücken Sie die Taste ⌄ oder ⌃, bis die gewünschten Papiersorte erscheint, und drücken Sie dann die Taste ✓ **(Einstellen)**.

Einlegen von Briefumschlägen in das Standard-250-Blatt-Fach und den optionalen 250-Blatt-Einzug

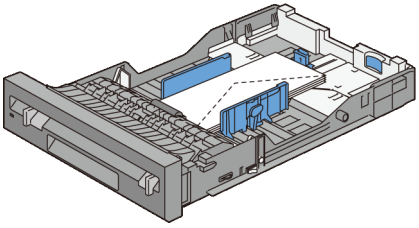
Beachten Sie beim Einlegen von Umschlägen in das Standard-250-Blatt-Fach und den optionalen 250-Blatt-Einzug die folgenden Richtlinien:

HINWEIS: Werden die Umschläge nicht gleich nach dem Herausnehmen aus der Verpackung in das Standard-250-Blatt-Fach oder den optionalen 250-Blatt-Einzug eingelegt, könnten sie sich wölben. Zur Vermeidung von Papierstaus glätten Sie die Umschläge, wie unten angezeigt, bevor Sie sie in das Fach einlegen.



Umschlag #10

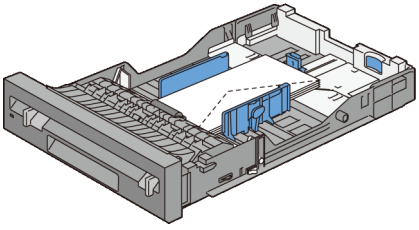
Legen Sie Briefumschläge mit geschlossener Umschlagklappe und der Druckseite nach oben so ein, dass sie mit der kurzen Kante eingezogen werden. Stellen Sie sicher, dass die Umschlagklappe bei Blickrichtung auf den Drucker rechts liegt.



Monarch oder DL

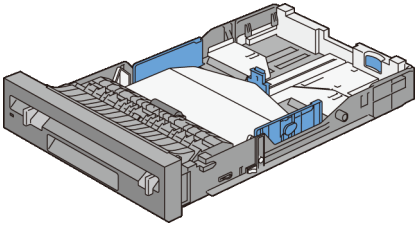
Umschläge des Formats Monarch oder DL können nach einem der folgenden Verfahren eingelegt werden:

Legen Sie Briefumschläge mit geschlossener Umschlagklappe und der Druckseite nach oben so ein, dass sie mit der kurzen Kante eingezogen werden. Stellen Sie sicher, dass die Umschlagklappe bei Blickrichtung auf den Drucker rechts liegt.



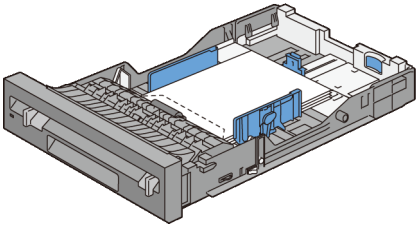
ODER

Legen Sie Briefumschläge mit geöffneter Umschlagklappe und der Druckseite nach oben so ein, dass sie mit der langen Kante eingezogen werden. Stellen Sie sicher, dass die Umschlagklappe bei Blickrichtung auf den Drucker oben liegt.



C5

Legen Sie Briefumschläge mit geschlossener Umschlagklappe und der Druckseite nach oben so ein, dass sie mit der kurzen Kante eingezogen werden. Stellen Sie sicher, dass die Umschlagklappe bei Blickrichtung auf den Drucker unten liegt.



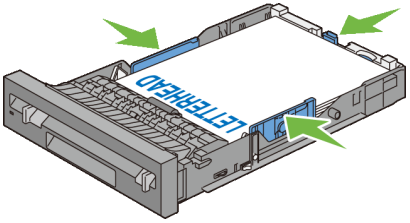
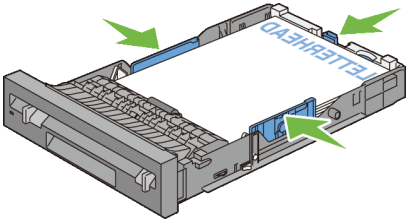
Einlegen von Briefbögen (vorgedrucktes und vorgelochtes Papier)

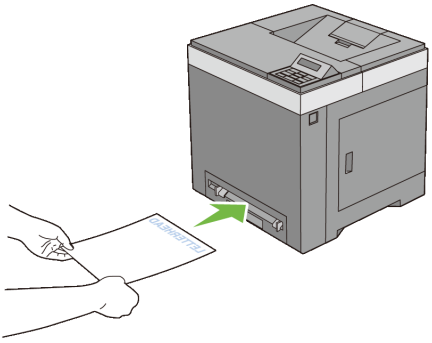
Werden das Standard-250-Blatt-Fach oder der optionale 250-Blatt-Einzug verwendet, wird vorgedrucktes Papier wie z. B. Briefpapier mit der Druckseite nach oben in den Drucker eingezogen. Dies gilt für den Dell 2150cn Color Printer. Beim Dell 2150cdn Color Printer werden vorgedrucktes Papier wie Briefpapier sowie vorgelochtes Papier mit der Druckseite nach unten in den Drucker eingezogen, wie unten gezeigt.

HINWEIS: Setzen Sie beim Dell 2150cdn Color Printer an der Bedienerkonsole oder im Druckertreiber `Briefkopf Duplex` (**Briefkopf-Duplexmodus**) auf `Aktivieren` und `Papiersorte` auf `Briefkopf`, `Vorgedrucktes Papier` oder `Vorgelochtes Papier`, auch wenn Sie nur eine Seite eines Briefbogens, vorgedruckten oder vorgelochten Papiers bedrucken.

Legen Sie vorgedrucktes Papier wie Briefbögen in den Einzelblatteinzug mit der Druckseite nach unten ein, so, dass der Briefkopf zuerst in den Drucker eingezogen wird.

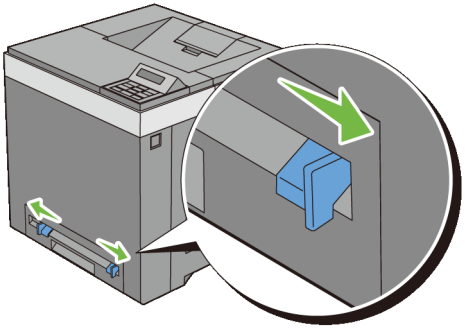
In der folgenden Tabelle wird die Ausrichtung für das Einlegen von Briefpapier in das Fach oder den Einzug verdeutlicht. Für andere vorgedruckte und vorgelochte Papiersorten ersehen Sie die Einlegeart aus der folgenden Tabelle.

Druckmedienquelle	Druckseite	Seitenausrichtung
Standard-250-Blatt-Fach und optionaler 250-Blatt-Einzug	Dell 2150cn Color Printer Druckseite nach oben  	Das Blatt wird mit dem Briefkopf zuletzt in den Drucker eingezogen.
	Dell 2150cdn Color Printer Druckseite nach unten  HINWEIS: Setzen Sie an der Bedienerkonsole oder im Druckertreiber `Briefkopf Duplex` (**Briefkopf-Duplexmodus**) auf `Aktivieren` und `Papiersorte` auf `Briefkopf`, `Vorgedrucktes Papier` oder `Vorgelochtes Papier`, auch wenn Sie nur eine Seite eines Briefbogens, vorgedruckten oder vorgelochten Papiers bedrucken.	Das Blatt wird mit dem Briefkopf zuerst in den Drucker eingezogen.

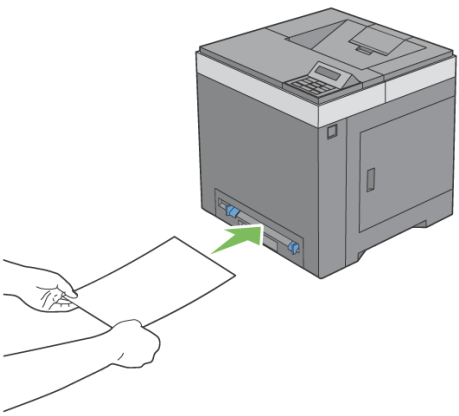
Druckmedienquelle	Druckseite	Seitenausrichtung
Einzelblatteinzug (SSF, Single Sheet Feeder)	Druckseite nach unten 	Das Blatt wird mit dem Briefkopf zuerst in den Drucker eingezogen.

Einlegen von Druckmedien in den Einzelblatteinzug (Single Sheet Feeder, SSF)

1 Stellen Sie die Seitenführungen passend zur Breite der Druckmedien ein.



2 Fassen Sie die Druckmedien an beiden Seiten an, halten Sie sie mit der Druckseite nach unten an den Einzelblatteinzug, und schieben Sie sie 8 bis 9 cm in den Drucker ein, bis sie automatisch erfasst werden.



HINWEIS: Schieben Sie die Druckmedien nicht gewaltsam in den Einzelblatteinzug ein.

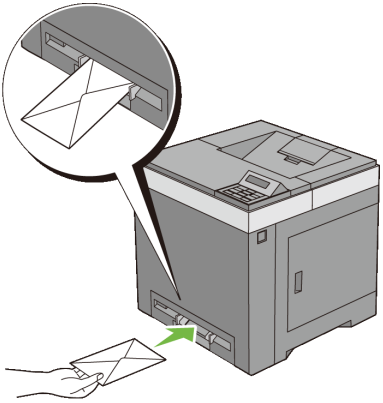
HINWEIS: Legen Sie Briefbögen mit der Druckseite nach unten so ein, dass das Blatt mit dem Briefkopf voran eingezogen wird.

HINWEIS: Wenn Probleme mit dem Papiereinzug auftreten, drehen Sie das Papier um.

Einlegen eines Briefumschlags in den Einzelblatteinzug

Umschlag #10, Monarch oder DL

Legen Sie den Briefumschlag mit geschlossener Umschlagklappe so in den Einzelblatteinzug ein, dass die kurze Umschlagkante am Gerät nach innen zeigt. Stellen Sie sicher, dass die Umschlagklappe bei Blickrichtung auf den Drucker rechts liegt.



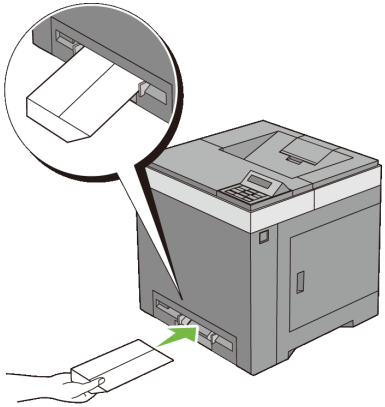
WARNUNG: Es dürfen keine Umschläge mit Fenster, Fütterung oder selbstklebendem Verschluss verwendet werden. Diese Medien verursachen Papierstaus und können zur Beschädigung des Druckers führen.

HINWEIS: Achten Sie darauf, dass die Umschlagklappe vollständig geschlossen ist.

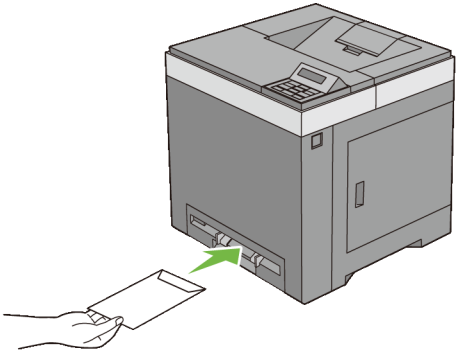
HINWEIS: Legen Sie einen Briefumschlag mit der Umschlagklappe nach oben so ein, dass der Bereich für die Briefmarke oben rechts liegt.

C5

Legen Sie den Briefumschlag mit offener Umschlagklappe so in den Einzelblatteinzug ein, dass die kurze Umschlagkante am Gerät nach innen zeigt. Stellen Sie sicher, dass die Umschlagklappe bei Blickrichtung auf den Drucker unten liegt.



ODER



WARNUNG: Es dürfen keine Umschläge mit Fenster, Fütterung oder selbstklebendem Verschluss verwendet werden. Diese Medien verursachen Papierstaus und können zur Beschädigung des Druckers führen.

HINWEIS: Achten Sie darauf, dass die Umschlagklappe vollständig offen ist.

HINWEIS: Legen Sie einen Briefumschlag mit der Umschlagklappe nach oben so ein, dass der Bereich für die Briefmarke unten rechts liegt.

Verwendung des Einzelblatteinzugs (Single Sheet Feeder, SSF)

- Legen Sie pro Druckauftrag nur Druckmedien eines Formats und einer Sorte ein.

- Zur Erzielung einer bestmöglichen Druckqualität sollten Sie nur qualitativ hochwertige Druckmedien verwenden, die für die Verwendung in Laserdruckern bestimmt sind. Weitere Richtlinien zu Druckmedien finden Sie unter „Richtlinien für Druckmedien“.
- Unterlassen Sie das Hinzufügen oder Entfernen von Druckmedien während des Drucks aus dem Einzelblatteinzug. Dies kann einen Papierstau verursachen.
- Druckmedien sollten mit der empfohlenen Druckseite nach unten und der oberen Kante des Druckmediums zuerst in den Einzelblatteinzug eingelegt werden.
- Legen Sie keine Gegenstände auf dem Einzelblatteinzug ab. Darüber hinaus sollten Sie den Einzug nicht herunterdrücken oder zu starken Druck auf den Einzug ausüben.
- Die Symbole am Einzelblatteinzug geben an, wie das Papier in den Einzug eingelegt wird, und wie ein Umschlag für den Druck ausgerichtet wird.

Verbinden von Papierfächern

Der Drucker verbindet Fächer automatisch, wenn Sie Druckmedien desselben Formats und derselben Sorte in mehrere Einzüge einlegen. Wenn das erste Fach geleert ist, wird das nächste Fach verwendet.

HINWEIS: Die Druckmedien sollten in jedem Fach dasselbe Format aufweisen und vom selben Typ sein.
Der Einzelblatteinzug kann nicht mit anderen Fächern verbunden werden.

Nachdem Sie in die ausgewählten Papierfächer Druckmedien desselben Formats und derselben Sorte eingelegt haben, wählen Sie in der Facheinstellungskomponente jeder Quelle, d. h. jedes Fachs, die gewünschten Einstellungen für die Papiersorte aus.

Wenn Sie das Verbinden von Papierfächern deaktivieren möchten, ändern Sie die Papiersorte in einer der Quellen (Fächer) zu einem einzelnen, unterschiedlichen Wert.

HINWEIS: Wenn in die einzelnen Papierfächer verschiedene Druckmediensorten desselben Formats eingelegt werden, verbindet der Drucker diese automatisch, wenn die Papiersorte nicht in den Eigenschaften/Einstellungen des Druckertreibers angegeben ist.

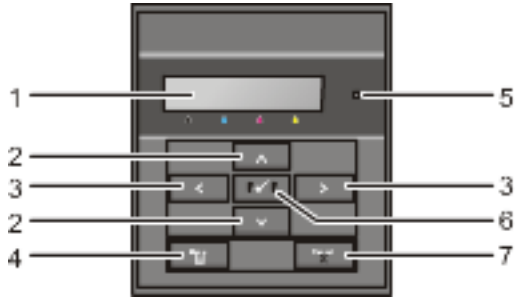
16

Bedienerkonsole

Verwendung der Tasten an der Bedienerkonsole

Die Bedienerkonsole verfügt über eine Flüssigkristallanzeige (LCD) mit 16 Zeichen mal 2 Zeilen, sieben Tasten und zwei Anzeigen, die blinken, wenn der Drucker druckbereit ist und wenn ein Fehler auftritt.

HINWEIS: Die in diesem Handbuch verwendeten Bilder und beschriebenen Verfahren sind die des Druckers Dell™ 2150cn Color Printer.



1 LCD-Bedienerkonsole

- Zeigt verschiedene Einstellungen, Anweisungen und Fehlermeldungen an.

2 ^ Taste v

- Durchläuft im Menümodus die Menüs oder Optionen. Drücken Sie diese Tasten, um Zahlen oder Passwörter für sichere Druckaufträge einzugeben.

3 > Taste <

- Wählt im Menümodus verschiedene Untermenüs oder Einstellwerte aus.

4 Taste **(Menü)**

- Wechselt vom Druckmodus in den Menümodus.
- Wechselt vom Menümodus in den Druckmodus.

5 Bereitschafts-/Fehler-LED

- Leuchtet grün, wenn der Drucker druckbereit ist oder sich im Schlafmodus befindet, und blinkt, wenn Daten empfangen werden. (Bereitschafts-LED)
- Leuchtet orange, wenn ein Fehler auftritt, und blinkt, wenn ein nicht behebbarer Druckfehler auftritt. (Fehler-LED)

6 ✓ Taste **(Einstellen)**

- Zeigt im Menümodus das ausgewählte Menü oder die ausgewählte Option an und bestimmt den ausgewählten Wert.

7 ✗ Taste **(Abbrechen)**

- Bricht den aktuellen Druckauftrag ab.
- Wechselt von der obersten Ebene des Menümodus in den Druckmodus.
- Wechselt aus einem Untermenü des Menümodus in die nächsthöhere Ebene.

HINWEIS: Durch Aufrufen eines anderen Menüs oder Zurückkehren zu einem zuvor angezeigten Bildschirm wird die aktuelle Eingabe bzw. Einstellung verworfen. Drücken Sie daher unbedingt die Taste ✓ **(Einstellen)**, um sicherzustellen, dass die aktuelle Eingabe bzw. Einstellung gespeichert wird.

Drucken einer Seite mit den Einstellungen der Bedienerkonsole

Die Seite mit Einstellungen der Bedienerkonsole führt die aktuellen Einstellungen für die Bedienerkonsolenmenüs auf.

Verwendung der Bedienerkonsole:

1 Drücken Sie die Taste ☰ **(Menü)**.

2 Vergewissern Sie sich, dass `Bericht/Liste` angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste ✓ **(Einstellen)**.

3 Drücken Sie die Taste ⌄, bis `Bedienfeldeinstellungen` erscheint, und drücken Sie dann die Taste ✓ **(Einstellen)**.

Die Seite mit Einstellungen der Bedienerkonsole wird ausgedruckt.

Verwendung der Toolbox:

HINWEIS:

1 Klicken Sie auf **Start→ Alle Programme→ Dell-Drucker→ Dell 2150 Color Printer→ Toolbox**.

HINWEIS: Sind auf Ihrem Computer mehrere Druckertreiber installiert, wird in diesem Schritt das Fenster **Drucker auswählen** angezeigt. Klicken Sie auf den Namen dieses unter **Druckernamen** aufgeführten Druckers, und klicken Sie dann auf **OK**.

Die **Toolbox** wird geöffnet.

2 Vergewissern Sie sich, dass die Registerkarte **Druckereinstellungsbericht** geöffnet ist.

3 Wählen Sie **Berichte** aus der Liste, die links auf der Seite angezeigt wird.

Die Seite **Berichte** wird angezeigt.

4 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Bedienfeldeinstellungen**.

Die Seite mit Einstellungen der Bedienerkonsole wird ausgedruckt.

Drucken

17

Drucken

In diesem Kapitel erhalten Sie Hinweise zum Drucken im Allgemeinen, zum Drucken bestimmter Informationen von Ihrem Drucker aus und zum Abbrechen von Druckaufträgen.

HINWEIS: Die in diesem Handbuch verwendeten Bilder und beschriebenen Verfahren sind die des Druckers Dell™ 2150cn Color Printer.

Tipps für erfolgreiches Drucken

Tipps zum Aufbewahren von Druckmedien

Bewahren Sie die Druckmedien ordnungsgemäß auf. Weitere Informationen finden Sie unter „Aufbewahrung von Druckmedien“.

Vermeiden von Papierstaus

WARNUNG: Bevor Sie große Mengen einer bestimmten Druckmediensorte kaufen, wird empfohlen, einige Testdrucke durchzuführen.

Durch die Auswahl der richtigen Druckmedien und durch das korrekte Einlegen können Papierstaus bereits im Vorfeld vermieden werden. Anweisungen zum Einlegen von Druckmedien finden Sie unter folgenden Themen:

- "Einlegen von Druckmedien in das Standard-250-Blatt-Fach und den optionalen 250-Blatt-Einzug"
- "Einlegen von Druckmedien in den Einzelblatteinzug (Single Sheet Feeder, SSF)"
- "Vermeiden von Papierstaus"

Sollte ein Papierstau auftreten, finden Sie Informationen dazu unter „Beseitigen von Papierstaus.“.

Senden eines Druckauftrags

Damit Sie alle Druckerfunktionen nutzen können, verwenden Sie den Druckertreiber. Wenn Sie in einem Anwendungsprogramm die Option **Drucken** wählen, wird ein Fenster für den Druckertreiber geöffnet. Wählen Sie die entsprechenden Einstellungen für den Auftrag, den Sie an den Drucker senden. Im Treiber vorgenommene Druckereinstellungen setzen die an der Bedienerkonsole oder in der Toolbox ausgewählten Standardeinstellungen außer Kraft.

Möglicherweise müssen Sie im ersten Dialogfeld **Drucken** auf **Voreinstellungen** klicken, um alle verfügbaren Systemeinstellungen anzeigen zu lassen, die Sie ändern können. Wenn Ihnen eine Funktion des Druckertreiberfensters nicht bekannt ist, finden Sie in der Online-Hilfe weitere Informationen.

So drucken Sie einen Druckauftrag aus einer typischen Microsoft® Windows®-Anwendung:

1. Öffnen Sie die zu druckende Datei.
2. Wählen Sie im Menü **Datei** die Option **Drucken**.
3. Überprüfen Sie, ob im angezeigten Dialogfeld der richtige Drucker ausgewählt ist. Ändern Sie die Einstellungen Ihren Anforderungen gemäß (z. B. die zu druckenden Seiten oder die Anzahl der Exemplare).
4. Klicken Sie auf **Voreinstellungen**, um Systemeinstellungen zu ändern, die im ersten Bildschirm nicht verfügbar sind, und klicken Sie dann auf **OK**.
5. Klicken Sie auf **OK** oder **Drucken**, um den Druckauftrag an den ausgewählten Drucker zu senden.

Abbrechen eines Druckauftrags

Sie können einen Druckauftrag auf unterschiedliche Weise abbrechen.

- Abbrechen eines Druckauftrags von der Bedienerkonsole aus
- Abbrechen eines Druckauftrags von Computern unter Windows-Betriebssystemen aus

Abbrechen eines Druckauftrags von der Bedienerkonsole aus

So brechen Sie einen Druckauftrag ab, der bereits gedruckt wird:

1 Drücken Sie die Taste **Abbrechen**.

Der Druck wird nur für den aktuellen Druckauftrag abgebrochen. Alle weiteren Druckaufträge werden gedruckt.

Abbrechen eines Druckauftrags von Computern unter Windows-Betriebssystemen aus

Abbrechen eines Druckauftrags über die Taskleiste

Wenn Sie einen Druckauftrag an den Drucker senden, wird ein kleines Druckersymbol in der rechten Ecke der Taskleiste angezeigt.

1 Doppelklicken Sie auf das Druckersymbol.

Im Druckerfenster wird eine Liste der Druckaufträge angezeigt.

2 Wählen Sie den abzubrechenden Druckauftrag aus.

3 Drücken Sie die Taste **Entf** auf der Tastatur.

Abbrechen eines Druckauftrags über den Desktop

1 Klicken Sie auf **Start→Drucker und Faxgeräte**.

Windows XP®: Klicken Sie auf **Start→ Drucker und Faxgeräte**.

Windows Vista®: Klicken Sie auf **Start→ Systemsteuerung→ Hardware und Sound→ Drucker**.

Windows Server® 2008: Klicken Sie auf **Start→ Systemsteuerung→ Drucker**.

Windows Server 2008 R2/Windows 7: Klicken Sie auf **Start→ Geräte und Drucker**.

Eine Liste der verfügbaren Drucker wird angezeigt.

2 Doppelklicken Sie auf den Drucker, den Sie beim Senden des Druckauftrags ausgewählt haben.

Im Druckerfenster wird eine Liste der Druckaufträge angezeigt.

3 Wählen Sie den abzubrechenden Druckauftrag aus.

4 Drücken Sie die Taste **Entf** auf der Tastatur.

Duplexdruck

Beim Duplexdruck (oder beidseitigen Druck) können Sie Papier beidseitig bedrucken. Die Formate, die für den Duplexdruck verwendet werden können, finden Sie unter „Unterstützte Papierformate“.

Duplexdruck mithilfe der Duplexeinheit (nur Dell 2150cdn Color Printer)

1 Klicken Sie auf **Start→Drucker und Faxgeräte**.

Für Windows XP: Klicken Sie auf **Start→ Drucker und Faxgeräte**.

Windows Vista: Klicken Sie auf **Start→ Systemsteuerung→ Hardware und Sound→ Drucker**.

Windows Server 2008: Klicken Sie auf **Start→ Systemsteuerung→ Drucker**.

Windows Server 2008 R2/Windows 7: Klicken Sie auf **Start→ Geräte und Drucker**.

2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol für den Drucker, und wählen Sie **Druckeinstellungen** aus.

Die Registerkarte **Papier/Ausgabe** wird angezeigt.

3 Wählen Sie als **Papierquelle Fach 1**, **Fach 2** und **Auto** aus.

4 Wählen Sie aus den **Duplexoptionen Dreh an lang Kante** oder **Dreh an kurz Kante** aus.

HINWEIS: Einzelheiten zu den Optionen **Dreh an lang Kante** und **Dreh an kurz Kante** finden Sie unter „Dreh an lang Kante“ und „Dreh an kurz Kante“.

5 Klicken Sie auf **OK**.

Duplexdruck ohne Duplexeinheit (nur Dell 2150cn Color Printer)

Beim manuellen Duplexdruck (oder beidseitigen Druck) können Sie Papier manuell beidseitig bedrucken. Informationen zu den Papierformaten, die den manuellen Duplexdruck unterstützen, finden Sie unter „Unterstützte Papierformate“.

HINWEIS: Die Funktion zum manuellen Duplexdruck ist über den Druckertreiber „PCL 6“ verfügbar.

HINWEIS: Wählen Sie eine andere **Papierquelle** als **Auto** oder **SSF** aus, um die Funktion zum manuellen Duplexdruck zu verwenden.

1 Klicken Sie auf **Start→Drucker und Faxgeräte**.

Für Windows XP: Klicken Sie auf **Start→ Drucker und Faxgeräte**.

Windows Vista: Klicken Sie auf **Start→ Systemsteuerung→ Hardware und Sound→ Drucker**.

Windows Server 2008: Klicken Sie auf **Start→ Systemsteuerung→ Drucker**.

Windows Server 2008 R2/Windows 7: Klicken Sie auf **Start→ Geräte und Drucker**.

2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol für den Drucker, und wählen Sie **Druckeinstellungen** aus.

Die Registerkarte **Papier/Ausgabe** wird angezeigt.

3 Wählen Sie als **Papierquelle Fach 1** oder **Fach 2** aus.

4 Wählen Sie aus den **Duplexoptionen Dreh an lang Kante** oder **Dreh an kurz Kante** aus.

HINWEIS: Einzelheiten zu den Optionen **Dreh an lang Kante** und **Dreh an kurz Kante** finden Sie unter „Dreh an lang Kante“ und „Dreh an kurz Kante“.

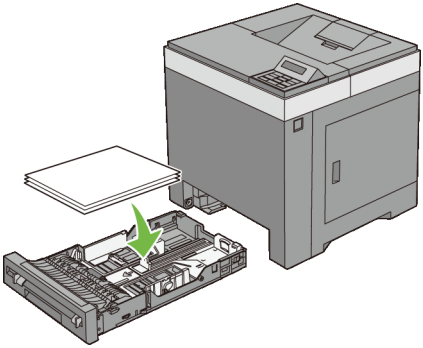
5 Klicken Sie auf **OK**.

Ein Fenster mit Anweisungen zum manuellen Duplexdruck wird angezeigt.

Die Seiten mit den geraden Zahlen werden vom Drucker ausgegeben.

Wenn Sie im Druckertreiberfenster auf **OK** klicken, werden zuerst die Seiten mit den geraden Zahlen Ihres Dokuments gedruckt. So werden beispielsweise bei einem Dokument mit sechs Seiten die Seiten mit den geraden Zahlen in der Reihenfolge 6, 4 und 2 ausgedruckt. Anschließend wird die Meldung `Ausgabe einlegen in Fach 1` (`Fach 2`) (`071-920` oder `072-920`) auf der Bedienerkonsole angezeigt.

6 Entfernen Sie den Ausgabepapierstapel aus dem Ausgabefach. Legen Sie den Stapel zurück in das Fach, ohne ihn umzudrehen (mit der leeren Seite nach oben).



7 An der Bedienerkonsole erscheint die Meldung ✓`drücken zum Weiterdrucken` (`071-921` oder `072-921`). Drücken Sie die Taste ✓ **(Set)**.

Die Seiten mit den ungeraden Zahlen werden in der Reihenfolge 1, 3 und 5 ausgedruckt.

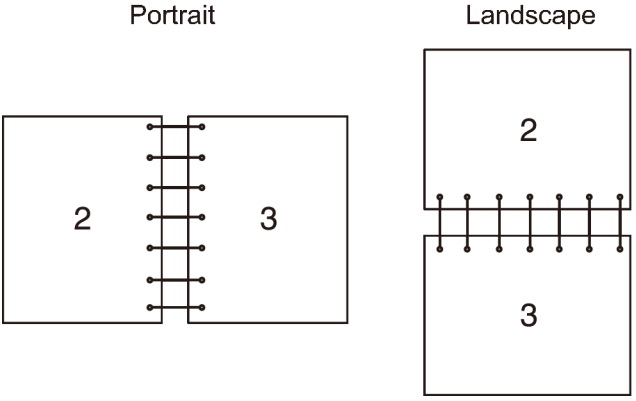
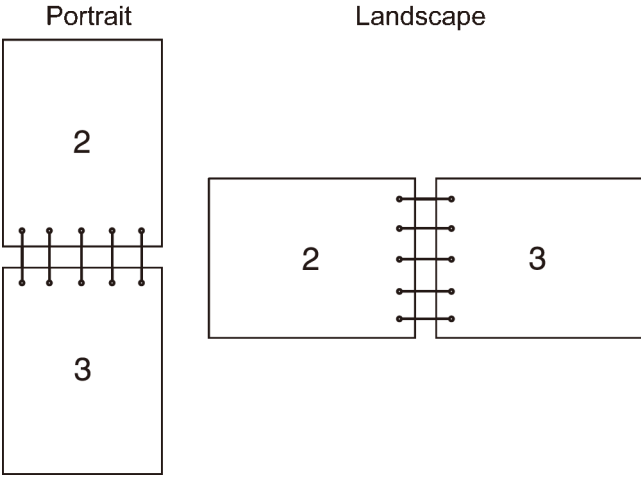
HINWEIS: Mit Dokumenten in gemischten Formaten können Sie den Duplexdruck nicht verwenden.

Verwendung des Broschürendrucks (Dell-Modelle 2150cn und 2150cdn)

Zur Verwendung des Brochürendrucks wählen Sie **Brochüreerstell.** im Dialogfeld **Broschüre/Poster/Gemischtes Dokument** aus, das durch Drücken auf die Taste **Broschüre/Poster/Gemischtes Dokument** geöffnet wird. Standardmäßig ist die Bindeposition **Dreh an lang Kante** ausgewählt. Wenn Sie die Bindeposition ändern möchten, wählen Sie im Menü **Duplex** des Druckereinstellungsdialogfelds die Option **Dreh an kurz Kante** aus.

HINWEIS: Für den Dell 2150cdn Color Printer wählen Sie **Papierquelle** oder **Auto** aus, um die Funktion zum Drucken von Broschüren zu verwenden. Für den Dell 2150cn Color Printer wählen Sie **Papierquelle** aus. Für das Drucken von Broschüren sind die Optionen **Auto** und **SSF** nicht verfügbar.

HINWEIS: Wenn der XPS-Treiber verwendet wird, ist der Broschürendruck nicht verfügbar.

Dreh an lang Kante	Ausdrucke sollen an der langen Kante gebunden werden (linke Kante beim Druck im Hochformat und obere Kante beim Druck im Querformat). Die folgende Abbildung zeigt das Binden an der langen Kante beim Drucken im Hochformat und im Querformat: 
Dreh an kurz Kante	Ausdrucke sollen an der kurzen Kante gebunden werden (obere Kante beim Druck im Hochformat und linke Kante beim Druck im Querformat). Die folgende Abbildung zeigt das Binden an der kurzen Kante beim Drucken im Hochformat und im Querformat: 

Funktion Gespeicherter Druck benutzen

Wenn Sie einen Druckauftrag an den Drucker senden, können Sie im Treiber angeben, dass der Drucker den Auftrag im Speicher zurückhalten soll. Wenn Sie zum Drucken des Auftrags bereit sind, geben Sie an der Bedienerkonsole des Druckers über die Menüs den zurückgehaltenen Druckauftrag an, der gedruckt werden soll. Sie können diese Funktion für die Optionen Sicherer Druck, Privater MailBox-Druck, Öffentlicher MailBox-Druck und Probedruck verwenden.

HINWEIS: Die Funktion „Gespeicherter Druck“ ist verfügbar, wenn:

- Das optionale Speichermodul installiert ist
- Die Halbleiterplatte im Menü der Bedienerkonsole aktiviert ist
- Für die Option **Halbleiterplatte** im Druckertreiber **Verfügbar** festgelegt ist

HINWEIS: Die Daten im Speicher werden gelöscht, wenn der Drucker ausgeschaltet wird.

Die Funktion „Gespeicherter Druck“ umfasst die folgenden Auftragstypen:

- Sicherer Druck
- Privater MailBox-Druck
- Öffentlicher MailBox-Druck
- Probedruck

Sicherer Druck

Sie können Druckaufträge vorübergehend im Drucker speichern und sie zu einem späteren Zeitpunkt von der Bedienerkonsole aus ausdrucken. Diese Funktion kann zum Drucken vertraulicher Dokumente verwendet werden. Die gespeicherten Druckaufträge werden nach dem Druck oder zu einem festgelegten Zeitpunkt gelöscht.

HINWEIS: Die Option Sicherer Druck ist verfügbar, wenn Sie den PCL-Treiber verwenden.

Privater MailBox-Druck

Sie können Druckaufträge vorübergehend im Drucker speichern und sie zu einem geeigneteren Zeitpunkt von der Bedienerkonsole aus ausdrucken. Diese Funktion kann zum Drucken vertraulicher Dokumente verwendet werden. Die gespeicherten Druckaufträge bleiben im Speicher des Druckers, bis sie über die Bedienerkonsole gelöscht werden oder der Drucker ausgeschaltet wird.

HINWEIS: Die Option Privater MailBox-Druck ist verfügbar, wenn Sie den PCL-Treiber verwenden.

Öffentlicher MailBox-Druck

Sie können Druckaufträge vorübergehend im Drucker speichern und sie zu einem geeigneteren Zeitpunkt von der Bedienerkonsole aus ausdrucken oder den Drucker ausschalten. Ein Druckjob wird gespeichert, bis Sie ihn aus dem Speicher auf der Bedienerkonsole des Druckers löschen. Sie können die Passwortfunktion bei dieser Funktion nicht nutzen. Diese Funktion erfordert kein Passwort für den Druck gespeicherter Druckaufträge.

HINWEIS: Die Option Öffentlicher MailBox-Druck ist verfügbar, wenn Sie den PCL-Treiber verwenden.

Probedruck

Wenn mehrere Druckkopien mit einem sortiertem Auftrag gewählt wurden, haben Sie mit dieser Funktion die Möglichkeit, nur die erste Kopie zu drucken und zu überprüfen, bevor Sie die restlichen Kopien drucken.

HINWEIS: Ist ein bestimmter Druckauftrag zu groß für den verfügbaren Speicher, zeigt der Drucker eventuell Fehlermeldungen an.

HINWEIS: Wenn dem Druckauftrag im Druckertreiber kein Dokumentname zugewiesen wurde, wird der Auftragsname durch die vom Drucker angezeigte Zeit- und -Datumsangabe der Druckauftrags-Übergabe identifiziert, um ihn von anderen Druckaufträgen zu unterscheiden, die unter Ihrem Namen gespeichert sind.

HINWEIS: Die Option Probedruck ist verfügbar, wenn Sie den PCL-Treiber verwenden.

Speichern von Druckjobs

Wenn Sie einen anderen Auftragstyp als **Normaler Druck** auf der Registerkarte **Papier/Ausgabe** des Druckertreibers wählen, wird der Auftrag im temporären Speicher behalten oder auf der Festplatte gespeichert, bis Sie den Druck über die Bedienerkonsole anfordern oder den Drucker ausschalten.

HINWEIS: Sicherer Druck und Privater MailBox-Druck erfordern ein Passwort zur Wahrung der Vertraulichkeit.

Drucken von gespeicherten Druckaufträgen

Sobald ein Auftrag gespeichert wurde, können Sie die Bedienerkonsole verwenden, um den Druck festzulegen. Wählen Sie den verwendeten Auftragstyp aus den Optionen Sicherer Druck, Privater MailBox-Druck, Öffentlicher MailBox-Druck und Probedruck aus. Wählen Sie anschließend Ihren Benutzernamen aus einer Liste aus. Wenn Sie die Option Sicherer Druck oder Privater MailBox-Druck auswählen, müssen Sie das Passwort eingeben, das Sie beim Senden des Auftrags im Druckertreiber angegeben haben.

Um die gespeicherten Dokumente zu drucken, gehen Sie wie folgt vor.

1 Drücken Sie die Taste **(Menü)**.

2 Drücken Sie die Taste , bis `Druckmenü` erscheint, und drücken Sie dann die Taste **(Einstellen)**.

3 Drücken Sie die Taste , bis der gewünschte Druckauftrag erscheint, und drücken Sie dann die Taste **(Einstellen)**.

Das gespeicherte Dokument wird gedruckt.

Bestimmen Ihres Passworts in der Bedienerkonsole (Sicherer Druck/Privater MailBox-Druck)

Wenn Sie `Sicherer Druck` oder `Privater MailBox-Druck` aus dem Druckmenü wählen und Ihren Benutzernamen auswählen, wird folgende Eingabeaufforderung angezeigt:

```
[**********]
```

Verwenden Sie die Tasten der Bedienerkonsole, um das numerische Passwort einzugeben, das Sie im Druckertreiber festgelegt haben. Das eingegebene Passwort wird in der Form von Asterisken (*******) angezeigt, um die Vertraulichkeit zu wahren.

Wenn Sie ein ungültiges Passwort angeben, wird die Meldung „Falsches Passwort“ angezeigt. Warten Sie drei Sekunden, oder drücken Sie die Taste ✓ **(Einstellen)** oder ✗ **(Abbrechen)**, um zum Bildschirm für die Benutzerauswahl zurückzukehren.

Wenn Sie ein gültiges Passwort eingeben, können Sie auf alle Druckaufträge zugreifen, für die der eingegebene Benutzername und das Passwort gelten. Die Druckaufträge, für die das eingegebene Passwort gilt, werden an der Bedienerkonsole angezeigt. Anschließend können Sie die Aufträge, für die das eingegebene Passwort gilt, drucken oder löschen. (Weitere Informationen finden Sie unter „Drucken von gespeicherten Druckaufträgen“.)

Löschen von gespeicherten Druckaufträgen

Bei der Funktion „Sicherer Druck“ wird ein gespeicherter Druckauftrag entweder gelöscht, nachdem er gedruckt wurde, oder zu einem an der Bedienerkonsole festgelegten Zeitpunkt, oder aber wenn der Drucker ausgeschaltet wird.

Druckaufträge anderer Typen bleiben im Speicher des Druckers, bis sie über die Bedienerkonsole gelöscht werden oder der Drucker ausgeschaltet wird.

Drucken einer Berichtsseite

Über das Menü **Berichte** können Sie verschiedene Einstellungen des Druckers ausdrucken, z. B. Systemeinstellungen, Bedienerkonsoleneinstellungen und Schriftartenlisten. Im Folgenden werden zwei Beispiele für das Drucken über das Menü **Berichte** beschrieben.

- Drucken des Druckereinstellungsberichts
- Drucken einer Schriftartenmusterliste

Drucken des Druckereinstellungsberichts

Zum Überprüfen der einzelnen Druckereinstellungen drucken Sie den Druckereinstellungsbericht aus. Auf einem ausgedruckten Druckereinstellungsbericht können Sie außerdem überprüfen, ob die Druckeroptionen richtig installiert sind.

Unter „Erläuterungen zu den Druckermenüs“ finden Sie Erläuterungen zur Anzeige und zu den Bedienerkonsolentasten.

Verwendung der Bedienerkonsole:

1 Drücken Sie die Taste **(Menü)**.

2 Vergewissern Sie sich, dass `Bericht/Liste` angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste ✓ **(Einstellen)**.

3 Stellen Sie sicher, dass `Druckereinst.` angezeigt wird, und drücken Sie die Taste ✓ **(Einstellen)**.

Der Druckereinstellungsbericht wird gedruckt.

Verwendung der Toolbox:

HINWEIS:

1 Klicken Sie auf **Start→ Alle Programme→ Dell-Drucker→ Dell 2150 Color Printer→ Toolbox**.

HINWEIS: Wenn auf Ihrem Computer mehrere Druckertreiber installiert sind, wird das Dialogfeld **Drucker wählen** in diesem Schritt geöffnet. Klicken Sie auf den Namen dieses Druckers, der unter **Druckername** aufgeführt ist, und klicken Sie dann auf **OK**.

Die **Toolbox** wird geöffnet.

2 Stellen Sie sicher, dass die Registerkarte **Druckereinstellungsbericht** geöffnet ist.

3 Wählen Sie **Berichte** aus der Liste, die links auf der Seite angezeigt wird.

Die Seite **Berichte** wird angezeigt.

4 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Druckereinst.**.

Der Druckereinstellungsbericht wird gedruckt.

Die Meldung `Druckerinformationen senden.` wird während des Drucks der Seite angezeigt. Wenn der Druck des Druckereinstellungsberichts abgeschlossen ist, kehrt der Drucker in den Standby-Modus zurück.

Sollte eine andere Meldung beim Drucken dieser Seite angezeigt werden, finden Sie weitere Informationen in der Online-Hilfe.

Drucken einer Schriftartenmusterliste

Gehen Sie wie folgt vor, um Muster aller derzeit für Ihren Drucker zur Verfügung stehenden Schriftarten zu drucken:

Verwendung der Bedienerkonsole:

1 Drücken Sie die Taste **(Menü)**.

2 Vergewissern Sie sich, dass `Bericht/Liste` angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste **(Einstellen)**.

3 Drücken Sie die Taste, bis `PCL-Fontliste` erscheint, und drücken Sie dann die Taste **(Einstellen)**.

Die PCL-Fontliste wird gedruckt.

Verwendung der Toolbox:

HINWEIS:

1 Klicken Sie auf **Start→ Alle Programme→ Dell-Drucker→ Dell 2150 Color Printer→ Toolbox**.

HINWEIS: Wenn auf Ihrem Computer mehrere Druckertreiber installiert sind, wird das Dialogfeld **Drucker wählen** in diesem Schritt geöffnet. Klicken Sie auf den Namen dieses Druckers, der unter **Druckername** aufgeführt ist, und klicken Sie dann auf **OK**.

Die **Toolbox** wird geöffnet.

2 Stellen Sie sicher, dass die Registerkarte **Druckereinstellungsbericht** geöffnet ist.

3 Wählen Sie **Berichte** aus der Liste, die links auf der Seite angezeigt wird.

Die Seite **Berichte** wird angezeigt.

4 Klicken Sie auf **PCL-Fontliste**.

Die PCL-Fontliste wird gedruckt.

Die Meldung `Druckerinformationen senden.` wird während des Drucks der Seite angezeigt. Wenn der Druck der PCL-Schrifartenmusterliste abgeschlossen ist, kehrt der Drucker in den Standby-Modus zurück.

Druckereinstellungen

Sie können die meisten Systemeinstellungen von Ihrem Anwendungsprogramm aus ändern. Wenn der Drucker in das Netzwerk eingebunden ist, können Sie Einstellungen über das **Dell Printer Configuration Web Tool** ändern. Wenn Sie das **Dell Printer Configuration Web Tool** starten möchten, geben Sie die IP-Adresse des Druckers in Ihren Web-Browser ein. Informationen dazu, wie Sie die IP-Adresse des Druckers ermitteln, finden Sie unter „Drucken des Druckereinstellungsberichts.“.

Einstellungen im Anwendungsprogramm setzen die Standard-Systemeinstellungen für den Drucker außer Kraft. Einstellungen, die im Druckertreiber vorgenommen werden, gelten nur für den Druckauftrag, den Sie gerade an den Drucker senden.

Kann eine Einstellung nicht im Anwendungsprogramm geändert werden, so verwenden Sie die Bedienerkonsole, die Toolbox oder das **Dell Printer Configuration Web Tool**. Wenn Sie eine Systemeinstellung an der Bedienerkonsole, in der Toolbox oder im **Dell Printer Configuration Web Tool** ändern, wird diese Einstellung zur Standard-Benutzereinstellung.

Drucken des Druckereinstellungsberichts

Sie können zum Überprüfen der einzelnen Systemeinstellungen einen Druckereinstellungsbericht ausdrucken.

Verwendung der Bedienerkonsole:

1 Drücken Sie die Taste **(Menü)**.

2 Vergewissern Sie sich, dass `Bericht/Liste` angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste ✓ **(Einstellen)**.

3 Stellen Sie sicher, dass `Druckereinst.` angezeigt wird, und drücken Sie die Taste ✓ **(Einstellen)**.

Der Druckereinstellungsbericht wird gedruckt.

Verwendung der Toolbox:

HINWEIS:

1 Klicken Sie auf **Start→ Alle Programme→ Dell-Drucker→ Dell 2150 Color Printer→ Toolbox**.

HINWEIS: Wenn auf Ihrem Computer mehrere Druckertreiber installiert sind, wird das Dialogfeld **Drucker wählen** in diesem Schritt geöffnet. Klicken Sie auf den Namen dieses Druckers, der unter **Druckername** aufgeführt ist, und klicken Sie dann auf **OK**.

Die **Toolbox** wird geöffnet.

2 Stellen Sie sicher, dass die Registerkarte **Druckereinstellungsbericht** geöffnet ist.

3 Wählen Sie **Berichte** aus der Liste, die links auf der Seite angezeigt wird.

Die Seite **Berichte** wird angezeigt.

4 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Druckereinst.**.

Der Druckereinstellungsbericht wird gedruckt.

Ändern der Druckereinstellungen an der Bedienerkonsole

Sie können an der Bedienerkonsole Menüoptionen und zugehörige Werte auswählen.

Wenn Sie die Menüs zum ersten Mal an der Bedienerkonsole durchlaufen, sehen Sie in den Menüs neben einer Position ein Sternchen (*).

Diese Sternchen zeigen die Werksvorgabeeinstellungen an. Bei diesen Einstellungen handelt es sich um die ursprünglichen Druckereinstellungen.

HINWEIS: Werksvorgaben können je nach Land unterschiedlich sein.

Wenn Sie eine neue Einstellung an der Bedienerkonsole auswählen, wird ein Sternchen neben der Einstellung angezeigt, um sie als aktuelle benutzerdefinierte Menü-Einstellung zu kennzeichnen.

Diese Einstellungen bleiben so lange aktiv, bis neue Einstellungen ausgewählt oder die Werksvorgaben wiederhergestellt werden.

So wählen Sie einen neuen Wert als Einstellung aus:

1 Drücken Sie die Taste **(Menü)**.

2 Drücken Sie die Taste oder , bis das gewünschte Menü angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste **(Einstellen)**.

3 Drücken Sie die Taste oder , bis das gewünschte Menü angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste **(Einstellen)**.

- Wenn es sich bei der Auswahl um ein Menü handelt, wird das Menü geöffnet und die erste Systemeinstellung des Menüs angezeigt.
- Wenn es sich bei der Auswahl um eine Menüoption handelt, wird die Standardeinstellung für die Menüoption angezeigt. (Die aktuelle benutzerdefinierte Standard-Menüeinstellung ist durch ein Sternchen (*) gekennzeichnet.)

Jeder Menüoption ist eine Liste von Werten zugeordnet. Als Werte können folgende Elemente dienen:

- Ein Ausdruck oder ein Wort zur Beschreibung der Einstellung
- Ein numerischer Wert, der geändert werden kann
- Eine Ein-/Aus-Einstellung

4 Drücken Sie die Taste oder , bis der gewünschte Wert angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste **(Einstellen)**.

5 Drücken Sie die Taste **(Abbrechen)** oder , um zum vorherigen Menü zurückzukehren.

Um weitere Menüoptionen einzustellen, wählen Sie das gewünschte Menü. Wenn Sie keine weiteren Werte einstellen möchten, drücken Sie die Taste **(Abbrechen)**.

Treibereinstellungen können bereits vorgenommene Änderungen außer Kraft setzen und können es erforderlich machen, dass die Standardeinstellungen der Bedienerkonsole geändert werden müssen.

Ändern der Druckereinstellungen mit dem Dell Printer Configuration Web Tool

Wenn der Drucker in das Netzwerk eingebunden ist, können Sie die Druckereinstellungen über Ihren Web-Browser ändern. Als Netzwerkadministrator können Sie die Systemeinstellungen eines Druckers auf einen oder alle anderen Drucker im Netzwerk kopieren.

Geben Sie die IP-Adresse Ihres Druckers im Web-Browser ein. Wählen Sie in der Themenliste die Option **Druckereinstellungen**, und wählen Sie dann die **Systemeinstellungen** aus, die Sie ändern möchten.

Um Papiersorte und -format zu ändern, wählen Sie **Papierfacheinstellungen** aus der Themenliste. Um die ColorTrack-Einstellungen zu ändern, wählen Sie **Druckvolumen** aus der Themenliste und dann die Registerkarte **Dell ColorTrack**.

Um die Systemeinstellungen auf einen anderen Drucker im Netzwerk zu kopieren, wählen Sie in der Themenliste die Option **Druckereinstellungen kopieren**, und geben Sie dann die IP-Adresse des anderen Druckers ein.

Wenn Sie die IP-Adresse des Druckers nicht kennen, finden Sie diese im Druckereinstellungsbericht. Sie können auch die TCP/IP-Einstellungen anzeigen lassen.

Verwendung der Bedienerkonsole:

1 Drücken Sie die Taste **(Menü)**.

2 Vergewissern Sie sich, dass `Bericht/Liste` angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste ✓ **(Einstellen)**.

3 Stellen Sie sicher, dass `Druckereinst.` angezeigt wird, und drücken Sie die Taste ✓ **(Einstellen)**.

Der Druckereinstellungsbericht wird gedruckt.

Verwendung der Toolbox:

HINWEIS:

1 Klicken Sie auf **Start→ Alle Programme→ Dell-Drucker→ Dell 2150 Color Printer→ Toolbox**.

HINWEIS: Wenn auf Ihrem Computer mehrere Druckertreiber installiert sind, wird das Dialogfeld **Drucker wählen** in diesem Schritt geöffnet. Klicken Sie auf den Namen dieses Druckers, der unter **Druckername** aufgeführt ist, und klicken Sie dann auf **OK**.

Die **Toolbox** wird geöffnet.

2 Stellen Sie sicher, dass die Registerkarte **Druckereinstellungsbericht** geöffnet ist.

3 Wählen Sie **TCP/IP-Einstellungen** aus der Liste, die links auf der Seite angezeigt wird.

Die Seite **TCP/IP-Einstellungen** wird angezeigt.

Zurücksetzen auf Standardeinstellungen

Wenn Sie den Drucker auf die Standardeinstellungen zurücksetzen und den Drucker neu starten, werden alle Menüparameter mit Ausnahme der Parameter für das Netzwerk auf die Standardwerte zurückgesetzt.

Verwendung der Bedienerkonsole:

1 Drücken Sie die Taste **(Menü)**.

2 Drücken Sie die Taste, bis `Admin. Menü` erscheint, und drücken Sie dann die Taste **(Einstellen)**.

3 Drücken Sie die Taste, bis `Wartung` angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste **(Einstellen)**.

4 Drücken Sie die Taste, bis `Vorgaben rücks.` angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste **(Einstellen)**.

An der Bedienerkonsole wird die Meldung `Sicher?` angezeigt.

5 Drücken Sie die Taste **(Einstellen)**.

HINWEIS: Um das Rücksetzen auf die Standardeinstellungen abzubrechen, drücken Sie **(Abbrechen)**.

Der Drucker wird automatisch ausgeschaltet, um die neuen Einstellungen zu übernehmen.

Verwendung der Toolbox:

HINWEIS:

1 Klicken Sie auf **Start→ Alle Programme→ Dell-Drucker→ Dell 2150 Color Printer→ Toolbox**.

HINWEIS: Wenn auf Ihrem Computer mehrere Druckertreiber installiert sind, wird das Dialogfeld **Drucker wählen** in diesem Schritt geöffnet. Klicken Sie auf den Namen dieses Druckers, der unter **Druckername** aufgeführt ist, und klicken Sie dann auf **OK**.

Die **Toolbox** wird geöffnet.

2 Klicken Sie auf die Registerkarte **Druckerwartung**.

3 Wählen Sie **Vorgaben rücksetzen** aus der Liste, die links auf der Seite angezeigt wird.

Die Seite **Vorgaben rücksetzen** wird angezeigt.

4 Wählen Sie die Schaltfläche **Systemabschnitt**.

Der Drucker wird automatisch ausgeschaltet, um die neuen Einstellungen zu übernehmen.

Anpassen der Anzeigesprache

So zeigen Sie die Bedienerkonsole in einer anderen Sprache an:

Verwendung der Bedienerkonsole:

1 Drücken Sie die Taste **(Menü)**.

2 Drücken Sie die Taste, bis `Bedien.tafelspr` erscheint, und drücken Sie dann die Taste **(Einstellen)**.

3 Drücken Sie die Taste, bis die gewünschte Sprache erscheint, und drücken Sie dann die Taste **(Einstellen)**.

Verwendung der Toolbox:

HINWEIS:

1 Klicken Sie auf **Start→ Alle Programme→ Dell-Drucker→ Dell 2150 Color Printer→ Toolbox**.

HINWEIS: Wenn auf Ihrem Computer mehrere Druckertreiber installiert sind, wird das Dialogfeld **Drucker wählen** in diesem Schritt geöffnet. Klicken Sie auf den Namen dieses Druckers, der unter **Druckername** aufgeführt ist, und klicken Sie dann auf **OK**.

Die **Toolbox** wird geöffnet.

2 Klicken Sie auf die Registerkarte **Druckerwartung**.

3 Wählen Sie **Systemeinstellungen** aus der Liste, die links auf der Seite angezeigt wird.

Die Seite **Systemeinstellungen** wird angezeigt.

4 Wählen Sie unter **Bedienerkonsolensprache** die gewünschte Sprache aus, und klicken Sie dann auf **Neue Einstellungen anwenden**.

Lernen Sie Ihren Drucker kennen

18

Erläuterungen zu den Toolbox-Menüs

Mit der Toolbox können Sie die Systemeinstellungen anzeigen, festlegen und diagnostizieren.

Die Toolbox enthält die Registerkarten **Druckereinstellungsbericht**, **Druckerwartung** und **Diagnose**.

HINWEIS: Wenn die **Bedienungstafelsperre** am Drucker eingestellt ist, wird beim ersten Mal, wenn Sie versuchen, Einstellungen in der **Toolbox** zu ändern, das Dialogfeld **Passwort** angezeigt. Geben Sie in diesem Fall das Passwort ein, das Sie bereits festgelegt haben, und klicken Sie auf **OK**, um die Einstellungen zu übernehmen.

HINWEIS: Die in diesem Handbuch verwendeten Bilder und beschriebenen Verfahren sind die des Druckers Dell™ 2150cn Color Printer.

Druckereinstellungsbericht

Die Registerkarte **Druckereinstellungsbericht** enthält die Seiten **Druckerinformation**, **Menü-Einstellungen**, **Berichte** und **TCP/IP-Einstellungen**.

Druckerinformationen

Zweck:

Anzeigen der Systeminformationen des Druckers.

Werte:

Dell Servicekennungsnummer	Zeigt die Servicekennungsnummer des Druckers an.
Express-Servicecode	Zeigt die Express-Servicecodenummer an.

Drucker-Seriennummer	Zeigt die Seriennummer des Druckers an.
Druckertyp	Zeigt den Drucktyp des Druckers an. Normalerweise wird **Color Laser** angezeigt.
Aktivposten-Markennummer	Zeigt die Aktivposten-Markennummer des Druckers an.
Speicherkapazität	Zeigt die Speicherkapazität.
Prozessorgeschwindigkeit	Zeigt die Arbeitsgeschwindigkeit des Prozessors.
Firmware-Version	Zeigt die Version der Steuereinheit an.
Netzfirmware-Version	Zeigt die NIC-Version an.
MCU-Firmware-Version	Zeigt die Fimwareversion der Rechnersteuereinheit (MCU) an.
Druckgeschwindigkeit (Farbe)	Zeigt die Druckgeschwindigkeit bei Farbausdrucken an.
Druckgeschwindigkeit (Monochrom)	Zeigt die Druckgeschwindigkeit bei Schwarzweiß-Ausdrucken an.

Menüeinstellungen

Zweck:

Anzeigen der Menüeinstellungen des Druckers.

Werte:

Systemeinstellungen	**Energiespartimer – Standby**	Zeigt die Zeit bis zum Wechsel in den Standbymodus an, nachdem der Drucker einen Druckauftrag beendet hat.
	Energiespartimer – Ruhezustand	Zeigt die Zeit des Wechsels vom Standbymodus in den Ruhemodus an.
	Auto-Reset	Zeigt die Zeitdauer, nach der der Drucker die Einstellungen an der Bedienerkonsole automatisch auf die Standardwerte zurücksetzt, wenn keine zusätzlichen Einstellungen vorgenommen werden.
	Signalton, Konsolenauswahl	Zeigt die Lautstärke des Signaltons, der ausgegeben wird, wenn die Bedienerkonsoleneingabe korrekt ist.**Aus** zeigt an, dass der Signalton deaktiviert ist.
	Signalton, Konsolenwarnung	Zeigt die Lautstärke des Signaltons, der ausgegeben wird, wenn die Bedienerkonsoleneingabe inkorrekt ist. **Aus** zeigt an, dass der Signalton deaktiviert ist.
	Signalton, Betriebsbereitschaft	Zeigt die Lautstärke des Signaltons, der ausgegeben wird, wenn der Drucker bereit ist. **Aus** zeigt an, dass der Signalton deaktiviert ist.
	Signalton, Jobende	Zeigt die Lautstärke des Signaltons an, der ausgegeben wird, wenn ein Auftrag außer Kopieren abgeschlossen ist. **Aus** zeigt an, dass der Signalton deaktiviert ist.
	Fehlerton	Zeigt die Lautstärke des Signaltons, der ausgegeben wird, wenn ein Auftrag nicht ordnungsgemäß abgeschlossen wird. **Aus** zeigt an, dass der Signalton deaktiviert ist.

Signalton	Zeigt die Lautstärke des Signaltons, der ausgegeben wird, wenn ein Problem auftritt. **Aus** zeigt an, dass der Signalton deaktiviert ist.
Signalton, Papiermangel	Zeigt die Lautstärke des Signaltons, der ausgegeben wird, wenn das Papier im Drucker ausgeht. **Aus** zeigt an, dass der Signalton deaktiviert ist.
Signalton, Tonermangel	Zeigt die Lautstärke des Signaltons, der ausgegeben wird, wenn der Tonerstand niedrig ist. **Aus** zeigt an, dass der Signalton deaktiviert ist.
Signalton, Auto-Löschen	Zeigt die Lautstärke des Signaltons, der 5 Sekunden, bevor der Drucker eine automatische Löschung durchführt, ausgegeben wird. **Aus** zeigt an, dass der Signalton deaktiviert ist.
Zeitüberschreitungsfehler	Zeigt die Zeit, die der Drucker wartet, bis ein anormal angehaltener Auftrag widerrufen wird.
Auftragszeitüberschreitung	Zeigt die Zeitdauer an, die der Drucker auf Daten vom Computer wartet.
Bed.konsol-Sprache	Zeigt die Anzeigesprache der Bedienerkonsole an.
Autom.Protok.dr	Zeigt an, ob das automatische Drucken eines Berichts zur Auftragshistorie nach je 20 Aufträgen ausgeführt wird.
ID-Druck	Zeigt an, wo die Benutzerkennung auf dem ausgegebenen Papier aufgedruckt wird.
Textdruck	Zeigt, ob der Drucker Daten in nicht unterstützten Druckersprachen als Text ausgibt, wenn sie empfangen werden.
Deckblattposition[*3]	Zeigt an, wo das Deckblatt eingefügt werden soll.
Deckblatt - Papierfach festlegen[*3]	Legt das Papierfach für das Deckblatt fest.

	RAM-Disk[*1]	Zeigt an, ob dem Diskdateisystem für die Funktionen „Sicherer Druck“ und „Probedruck“ Arbeitsspeicher zugewiesen werden soll.
	Ersatzfach	Zeigt einen Hinweis an, Papier eines anderen Formats zu verwenden, wenn das Papier in dem angegebenen Papierfach nicht den Formateinstellungen für den aktuellen Auftrag entspricht.
	mm/Zoll	Zeigt die an der Bedienerkonsole verwendete Maßeinheit an.
	Standardpapierformat	Zeigt das Standard-Papierformat.
	ColorTrack-Fehlerbericht	Zeigt an, ob der Fehlerbericht im ColorTrack-Modus gedruckt wird.
	Briefkopf-Duplexmodus[*3]	Zeigt an, ob beide Seiten eines Bogens Firmenbriefpapier bedruckt werden.
	Warnmeldung, Tonermangel	Zeigt die Lautstärke des Signaltons, der ausgegeben wird, wenn der Tonerstand niedrig ist. **Aus** zeigt an, dass der Signalton deaktiviert ist.
Datum & Uhrzeit	**Datumsformat**	Zeigt das ausgewählte Datumsformat an.
	Uhrzeitformat	Zeigt das ausgewählte Uhrzeitformat an; **24 H** oder **12 H**.
	Zeitzone	Zeigt die ausgewählte Zeitzone an.
	Datum einst.	Zeigt die Datumseinstellung an.
	Zeit einst.	Zeigt die Zeiteinstellung an.
Papierstärke	**Normal**	Zeigt die Papierstärkeeinstellungen für Normalpapier an
	Etikett	Zeigt die Papierstärkeeinstellungen für Etiketten an.
Autom. Registrierungseinst.	**Autom. Registrierungseinst.**	Zeigt an, ob eine automatische Farbregistrierungseinstellung durchgeführt wird.

Höhenlage einst.	**Höhenlage einst.**	Zeigt die Höhenlage des Standorts, an dem der Drucker eingesetzt wird.
Kein Dell-Toner	**Kein Dell-Toner**	Zeigt an, ob die Tonerkassette eines anderen Anbieters verwendet wird.
Facheinstellung	**Papierfach 1 Papiersorte**	Zeigt die Papiersorten-Einstellung für das Standard 250-Blatt-Fach.
	Papierfach 1 Papierformat	Zeigt die Papiergrößen-Einstellung für das Standard 250-Blatt-Fach.
	Papierfach 1 Benutzerdefiniertes Format – Y	Zeigt die Länge des kundenspezifischen Formats für das im Standard 250-Blatt-Fach eingelegte Papier.
	Papierfach 1 Benutzerdefiniertes Format - X	Zeigt die Breite des kundenspezifischen Formats für das im Standard 250-Blatt-Fach eingelegte Papier.
	Papierfach 1, Popup-Anzeige	Zeigt ein Popup-Menü mit der Aufforderung an, das Papierformat und die Papiersorte anzugeben, wenn Papier in das Standard-250-Blatt-Fach eingelegt wird.
	Papierfach 2 Papiersorte[*2]	Zeigt die Papiersorten-Einstellung für den optionalen 250-Blatt-Einzug.
	Papierfach 2 Papierformat[*2]	Zeigt die Papiergrößen-Einstellung für den optionalen 250-Blatt-Einzug.
	Papierfach 2, Popup-Anzeige[*2]	Zeigt ein Popup-Menü mit der Aufforderung an, das Papierformat und die Papiersorte anzugeben, wenn Papier in den optionalen 250-Blatt-Einzug eingelegt wird.

[*1] Dieses Element ist nur verfügbar, wenn das optionale 512-MB-Speichermodul installiert ist.

[*2] Dieses Element ist nur verfügbar, wenn der optionale 250-Blatt-Einzug installiert ist.

[*3] Dieses Element steht nur für den Dell 2150cdn Color Printer zur Verfügung.

Berichte

Zweck:

Drucken der Einstellungen und Protokollinformationen des Druckers.

Die Berichte werden in dem in den Systemeinstellungen angegebenen Papierformat gedruckt. Der Standardwert ist **A4**.

Werte:

Druckereinstellungen	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um eine detaillierte Liste der Druckereinstellungen auszudrucken.
Konsoleneinstellungen	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um eine detaillierte Liste der Konsoleneinstellungen auszudrucken.
PCL-Schriftartenliste	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um eine Liste der PCL-Schriftarten (Hewlett-Packard Printer Control Language) auszudrucken.
PCL-Makroliste	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um eine PCL-Makroliste auszudrucken.
Job-Protokoll	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um ein Protokoll der abgeschlossenen Aufträge des Druckers auszudrucken.
Fehlerprotokoll	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Fehlerprotokoll des Druckers auszudrucken.
Druckzähler	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den Bericht über die Gesamtzahl der gedruckten Seiten auszudrucken.
Farbtestseite	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um eine Farbtestseite auszudrucken.
Gespeicherte Dokumente[*1]	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um eine Liste der gespeicherten Dokumente auszudrucken.

[*1] Sie können die Liste nur ausdrucken, wenn RAM-Disk aktiviert ist.

TCP/IP-Einstellungen

Zweck:

Anzeige der aktuellen TCP/IP-Einstellungen (Transmission Control Protocol/Internet Protocol).

Werte:

IP-Adressenmodus	Zeigt das Verfahren für das Einholen der IP-Adresse an.
IP-Adresse	Zeigt die IP-Adresse des Druckers an.

Subnetzmaske	Zeigt die Teilnetzmaske.
Gateway-Adresse	Zeigt die Gateway-Adresse.

Druckerwartung

Die Registerkarte **Druckerwartung** umfasst die Seiten **Systemeinstellungen**, **Datum & Uhrzeit**, **Papierstärke**, **Farb registrierungseinstellung**, **Höhenlage einst.**, **Vorgaben rücksetzen**, **Kein Dell-Toner**, **Druckzähler initialisieren**, **Papierfacheinstellungen**, **TCP/IP-Einstellungen** und **Netzeinstellungen.**

HINWEIS: Mit einem Sternchen (*) markierte Werte stellen die Werksvorgabeeinstellung dar.

Systemeinstellungen

Zweck:

Konfigurieren der folgenden Funktionen: Energiesparfunktionen des Druckers, Auto-Löschen-Zeit, Signaltöne, Zeitdauer für die Zeitüberschreitung, Einstellung der Maßeinheit (mm/Zoll), automatischer Auftragsprotokolldruck, Position des ID-Drucks, Einstellung für den Speicherauszugsdruck, Einstellung des zusätzlichen Speichers, Einstellung des Ersatzpapiers und Einstellung der Sprache für die Bedienerkonsole.

Werte:

Energiespartimer	**Standby** *1	**1-30 Minuten**	Stellt die Zeit bis zum Wechsel in den Standbymodus ein, nachdem der Drucker einen Druckauftrag beendet hat.
		3 Minuten*	
	Ruhezustand[*1]	**5-60 Minuten**	Stellt die Zeit des Wechsels vom Standbymodus in den Ruhemodus ein.
		10 Minuten*	
Auto-Reset		**45 Sekunden***	Legt die Zeit fest, nach der der Drucker die Einstellungen an der Bedienerkonsole automatisch auf die Standardwerte zurücksetzt, wenn keine zusätzlichen Einstellungen vorgenommen werden.
		1 Minute	
		2 Minuten	
		3 Minuten	
		4 Minuten	

Signalton	**Bedienerkonsole**	**Aus***	Es wird kein Signalton ausgegeben, wenn die Bedienerkonsoleneingabe korrekt ist.
		Ein	Es wird ein Signalton mit der festgelegten Lautstärke ausgegeben, wenn die Bedienerkonsoleneingabe korrekt ist.
	Ungült.Schlüss.	**Aus***	Es wird kein Signalton ausgegeben, wenn die Bedienerkonsoleneingabe nicht korrekt ist.
		Ein	Es wird ein Signalton mit der festgelegten Lautstärke ausgegeben, wenn die Bedienerkonsoleneingabe nicht korrekt ist.
	Gerät bereit	**Aus**	Es wird kein Signalton ausgegeben, wenn der Drucker bereit ist.
		Ein*	Es wird ein Signalton mit der festgelegten Lautstärke ausgegeben, wenn der Drucker bereit ist.
	Auftr.abgeschl.	**Aus**	Es wird kein Signalton ausgegeben, wenn alle anderen Aufträge außer dem Kopiervorgang abgeschlossen sind.
		Ein*	Es wird ein Signalton mit der festgelegten Lautstärke ausgegeben, wenn alle anderen Aufträge außer dem Kopiervorgang abgeschlossen sind.
	Fehlerton	**Aus**	Es wird kein Signalton ausgegeben, wenn ein Auftrag nicht ordnungsgemäß abgeschlossen wird.
		Ein*	Es wird ein Signalton mit der festgelegten Lautstärke ausgegeben, wenn ein Auftrag nicht ordnungsgemäß abgeschlossen wird.
	Signalton	**Aus**	Es wird kein Signalton ausgegeben, wenn ein Problem auftritt.
		Ein*	Es wird ein Signalton mit der festgelegten Lautstärke ausgegeben, wenn ein Problem auftritt.
	Kein Papier	**Aus**	Es wird kein Signalton ausgegeben, wenn das Papier im Drucker ausgeht.

	Sign.Nied.Toner	**Aus**	Es wird kein Signalton ausgegeben, wenn der Tonerfüllstand niedrig ist.
		Ein*	Es wird ein Signalton mit der festgelegten Lautstärke ausgegeben, wenn der Tonerfüllstand niedrig ist.
	Auto-Lösch. Warn.	**Aus***	Es wird kein Signalton ausgegeben, bevor der Drucker Auto-Löschen ausgeführt hat.
		Ein	Es wird ein Signalton mit der festgelegten Lautstärke 5 Sekunden, bevor der Drucker Auto-Löschen ausführt, ausgegeben.
Zeitüberschreitungsfehler	**0**		Stellt die Zeitdauer ein, während derer der Drucker wartet, bevor ein Auftrag abgebrochen wird, wenn dieser nicht ordnungsgemäß abgeschlossen ist.
	3–300 Sekunden		
	60 Sekunden*		
Auftragszeitüberschreitung	**0**		Stellt die Zeitdauer ein, während derer der Drucker auf zusätzliche Daten vom Computer wartet, bevor der Auftrag abgebrochen wird.
	5–300 Sekunden		
	30 Sekunden*		
Autom.Protok.dr	**Aus***		Druckt nicht alle 20 Aufträge automatisch einen Auftragsprotokollbericht.
	Ein		Druckt alle 20 Aufträge automatisch einen Auftragsprotokollbericht.
ID drucken	**Aus***		Die Benutzerkennung wird nicht gedruckt.
	Oben links		Druckt die Benutzerkennung an der angegebenen Position.
	Oben rechts		
	Unten links		
	Unten rechts		
Text drucken	**Aus**		Die empfangenen PDL-Daten werden nicht als Textdaten ausgedruckt.
	Ein*		Die empfangenen PDL-Daten werden als Textdaten ausgedruckt.

Deckblatt[*3]	**Einfügeposition**	**Aus**[*]	Das Deckblatt wird nicht eingefügt.
		Vorderseite	Stellt ein, wo das Deckblatt eingefügt werden soll.
		Zurück	
		Vorder- und Rückseite	
	Fach angeben	**Fach1**[*]	Stellt das Fach für das Deckblatt ein.
		Fach2[*2]	
RAM-Disk[*4]	**Deaktivieren**		Keine Arbeitsspeicherzuweisung an das Plattendateisystem. Druckaufträge des Typs 'Sicherer Druck' und 'Probedruck' werden abgebrochen und in das Fehlerprotokoll geschrieben.
	50-500 MB		Weist automatisch Arbeitsspeicher für das Plattendateisystem zu. (in Schritten von 50 MB)
	300 MB[*]		
Ersatzfach	**Aus**		Es wird kein anderes Papierformat als Ersatzfach akzeptiert.
	Größeres Format		Ersetzt Papier des nächstgrößeren Formats. Wenn kein größeres Papierformat vorhanden ist, ersetzt der Drucker Papier des ähnlichsten Formats.
	Ähnlichstes Format[*]		Ersetzt Papier des ähnlichsten Formats.
mm/Zoll	**Millimeter (mm)**[*]		Legt Millimeter oder Zoll als Standardmaßeinheit fest.
	Zoll (")		
Standarddruckpapierformat	**A4**[*]		Legt das Standard-Papierformat fest.
	Letter		
ColorTrack-Fehlerbericht	**Aus**[*]		Druckt nicht automatisch Fehlerinformationen, wenn der Druck mit ColorTrack zu einem Fehler führt.
	Ein		Druckt automatisch Fehlerinformationen, wenn der Druck mit ColorTrack zu einem Fehler führt.

Briefkopf-Duplexmodus[*3]	**Deaktivieren**[*]	Druckt nicht auf beiden Seiten eines Bogens Firmenbriefpapier.
	Aktivieren	Druckt auf beiden Seiten eines Bogens Firmenbriefpapier.
Warnmeldung, Tonermangel	**Ein**[*]	Zeigt die Warnmeldung an, wenn der Tonerstand niedrig ist.
	Aus	Zeigt keine Warnmeldung an, wenn der Tonerstand niedrig ist.
Bed.konsol-Sprache	**Englisch**[*]	Stellt die an der Bedienerkonsole verwendete Anzeigesprache ein.
	Französisch	
	Italienisch	
	Deutsch	
	Spanisch	
	Dänisch	
	Holländisch	
	Norwegisch	
	Schwedisch	
Neue Einstellungen anwenden		Nachdem Sie die Einstellungen geändert haben, klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Änderungen zu übernehmen.
Starten Sie den Drucker neu, um die neuen Einstellungen zu übernehmen		Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Änderungen zu übernehmen.

*1 Geben Sie 3 ein, damit der Drucker 3 Minuten nach Abschluss eines Auftrags in den Energiesparmodus wechselt. So wird wesentlich weniger Energie verbraucht, die Aufwärmphase für den Drucker jedoch verlängert. Geben Sie den Wert 3 ein, wenn der Drucker an denselben Stromkreis angeschlossen ist wie die Raumbeleuchtung und das Licht flackert.
Wählen Sie einen hohen Wert, wenn sich der Drucker in ständigem Gebrauch befindet. Auf diese Weise ist der Drucker in den meisten Fällen betriebsbereit und benötigt nur eine minimale Aufwärmphase. Wählen Sie eine Zeit zwischen 1 und 30 Minuten für den Energiesparmodus, wenn ein Gleichgewicht zwischen Energieverbrauch einerseits und kürzerer Warmlaufphase andererseits gewährleistet werden soll.
Der Drucker wechselt automatisch aus dem Energiesparmodus zurück in den Standbymodus, wenn er Daten vom Computer empfängt. Sie können den Wechsel in den Standbymodus auch durch Drücken einer beliebigen Taste der Bedienerkonsole auslösen.

*2 Dieses Element ist nur verfügbar, wenn der optionale 250-Blatt-Einzug installiert ist.

*3 Dieses Element steht nur für den Dell 2150cdn Color Printer zur Verfügung.

*4 Dieses Element ist nur verfügbar, wenn das optionale 512-MB-Speichermodul installiert ist.

Datum & Uhrzeit

Zweck:

Festlegen von Datum und Uhrzeit.

Werte:

Datumsformat	Legt das Datumsformat fest.
Uhrzeitformat	Stellt das Uhrzeitformat in **24 H** oder **12 H** ein.
Zeitzone	Legt die Zeitzone fest.
Datum einst.	Stellt das Datum ein.
Zeit einst.	Legt die Zeit fest. Sie können **AM** oder **PM** wählen, wenn das **Uhrzeitformat** auf **12 H** eingestellt ist.
Übernahme neuer Einstellungen	Nachdem Sie die Einstellungen geändert haben, klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Änderungen zu übernehmen.

Starten Sie den Drucker neu, um die neuen Einstellungen zu übernehmen	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den Drucker neu zu starten und die Änderungen zu übernehmen.

Papierstärke

Zweck:

Festlegen der Papierstärkeeinstellungen.

Werte:

Normal	**Leicht**	Stellt die Papierstärke Normal ein.
	Normal*	
Etikett	**Leicht**	Stellt die Etikettpapierstärke ein.
	Normal*	
Übernahme neuer Einstellungen		Nachdem Sie die Einstellungen geändert haben, klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Änderungen zu übernehmen.
Starten Sie den Drucker neu, um die neuen Einstellungen zu übernehmen		Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den Drucker neu zu starten und die Änderungen zu übernehmen.

Farbregistrierungseinstellung

Zweck:

Durchführung der **Farbregistrierungseinstellung** (einzelne Korrektur für Gelb, Magenta und Cyan). Wenn **Autom. Registrierungseinst.** auf **Ein** gestellt ist, druckt der Drucker das Farbregistrierungsdiagramm und führt die Farbregistrierung anhand des Diagramms durch. Farbregistrierungseinstellungen müssen beim ersten Einrichten des Druckers oder dann, wenn der Drucker an einen anderen Standort gebracht wird, vorgenommen werden.

Werte:

Autom. Registrierungseinst.	**Autom. Registrierungseinst.**		**Aus**	Die Farbregistrierung wird nicht automatisch durchgeführt.
			Ein*	Die Farbregistrierung wird automatisch durchgeführt.
Manuelle Registrierungseinstellung*1	**Automatisch korrigieren**			Klicken Sie auf **Start**, um die Farbregistrierung automatisch auszuführen.
	Druck, Farbregistrierungsdiagramm			Klicken Sie auf **Start**, um ein Farbregistrierungsdiagramm auszudrucken.
	Registrierungseinstellung	**MY (Mischfarbengelb)**	**-9 bis +9**	Legt die Werte für die seitliche Farbregistrierungseinstellung (senkrecht zur Papiereinzugsrichtung) und die Prozess-Farbregistrierungseinstellung (in Papiereinzugsrichtung) aus dem Farbregistrierungsdiagramm jeweils für **Gelb**, **Magenta** und **Cyan** fest.
			0*	
		MM (Mischfarbenmagenta)	**-9 bis +9**	
			0*	
		MC (Mischfarbencyan)	**-9 bis +9**	
			0*	
		LY (Links, Gelb)	**-9 bis +9**	
			0*	
		LM (Links, Magenta)	**-9 bis +9**	
			0*	
		LC (Links, Cyan)	**-9 bis +9**	
			0*	
		RY (Rechts, Gelb)	**-9 bis +9**	
			0*	
		RM (Rechts, Magenta)	**-9 bis +9**	
			0*	
		RC (Rechts, Cyan)	**-9 bis +9**	
			0*	

Übernahme neuer Einstellungen	Nachdem Sie das Ändern der Einstellungen abgeschlossen haben, klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Änderungen zu übernehmen.
Starten Sie den Drucker neu, um die neuen Einstellungen zu übernehmen	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den Drucker neu zu starten und die Änderungen zu übernehmen.

*1 Dieses Element ist nur verfügbar, wenn **Autom. Registrierungseinst.** auf **Aus** gestellt ist.

Höhenlage einst.

Zweck:

Festlegen der Höhenlage des Standorts, an dem der Drucker eingesetzt wird.

Die Methode für das Laden des Photoleiters ist je nach Luftdruck unterschiedlich. Durch die Angabe der Höhenlage des Standorts, an dem der Drucker eingesetzt wird, werden Anpassungen vorgenommen.

Werte:

Höhenlage einst.	**0 Meter***	Definiert die Höhenlage des Standorts, an dem der Drucker eingesetzt wird.
	1000 Meter	
	2000 Meter	
	3000 Meter	
Übernahme neuer Einstellungen		Nachdem Sie die Einstellungen geändert haben, klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Änderungen zu übernehmen.
Starten Sie den Drucker neu, um die neuen Einstellungen zu übernehmen		Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den Drucker neu zu starten und die Änderungen zu übernehmen.

Vorgaben rücksetzen

Zweck:

Initialisieren von Kabelnetzdaten, die im nicht-flüchtigen Speicher (NVM) gespeichert sind. Wenn Sie diese Funktion ausführen und den Drucker neu starten, werden alle Einstellungen für das Kabelnetz auf die Standardwerte zurückgesetzt.

Werte:

Systemabschnitt	Initialisiert die Systemparameter.

Kein Dell-Toner

WARNUNG: Die Verwendung der Toner-Kassette eines anderen Anbieters kann Ihren Drucker erheblich beschädigen. In diesem Fall erlischt die Gewährleistung von Dell.

Zweck:

Verwendet die Tonerkassette eines anderen Anbieters.

Werte:

Kein Dell-Toner	**Aus***	Verhindert die Verwendung von Tonerkassetten eines anderen Anbieters.
	Ein	Gestattet die Verwendung von Tonerkassetten eines anderen Anbieters.
Übernahme neuer Einstellungen		Nachdem Sie die Einstellungen geändert haben, klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Änderungen zu übernehmen.
Starten Sie den Drucker neu, um die neuen Einstellungen zu übernehmen		Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den Drucker neu zu starten und die Änderungen zu übernehmen.

Druckzählerinitialisierung

Zweck:

So wird der Druckzähler initialisiert: Bei der Initialisierung des Druckzählers wird der Zählerstand auf 0 zurückgesetzt.

Werte:

Druckzählerinitialisierung	Klicken Sie auf **Start**, um den Druckzähler zu initialisieren.

Facheinstellungen

Zweck:

Festlegen von Papierformat und -sorte des im Standard-250-Blatt-Fach oder im optionalen 250-Blatt-Einzug eingelegten Papiers.

Werte:

Papierfach 1 Papiersorte	**Normal***	Stellt die Papiersorte des Papiers im Standard 250-Blatt-Fach ein.
	Normal dick	
	Deckel	
	Deckel dick	
	Etikett	
	Umschlag	
	Recycling	
	Briefkopf	
	Vordrucke	
	Vorgelocht	
	Farbe	
	Normal - Seite 2	
	Normal dick - Seite 2	
	Recycling - Seite 2	
	Farbe - Seite 2	

Papierfach 1 Papierformat	**A4***	Stellt das Papierformat des Papiers im Standard 250-Blatt-Fach ein.
	A5	
	B5	
	Letter	
	Folio	
	Legal	
	Executive	
	Envelope #10	
	Monarch	
	Monarch Querformat	
	DL	
	DL Querformat	
	C5	
	Benutzerdef. Format	
Papierfach 1 Kundenspez. Format - Y	**127–355 mm (5,0-14,0 Zoll)**	Stellt die Länge des kundenspezifischen Formats für das im Standard 250-Blatt-Fach eingelegte Papier ein.
	297 mm* (11,7 Zoll)	
Papierfach 1 Kundenspez. Format - X	**77–215 mm (3,0–8,5 Zoll)**	Stellt die Breite des kundenspezifischen Formats für das im Standard 250-Blatt-Fach eingelegte Papier ein.
	210 mm* (8,3 Zoll)	
Papierfach 1, Popup-Anzeige	**Ein***	Zeigt eine Popup-Meldung mit der Aufforderung an, die **Papiersorte** und das **Papierformat** einzustellen, wenn das Papier in das Standard-250-Blatt-Fach eingelegt wird.

Papierfach 2 Papiersorte[*1]	**Normal**[*]	Stellt die Papiersorte für das im optionalen 250-Blatt-Einzug eingelegte Papier ein.
	Normal dick	
	Recycling	
	Briefkopf	
	Vordrucke	
	Vorgelocht	
	Farbe	
	Normal - Seite 2	
	Normal dick - Seite 2	
	Recycling - Seite 2	
	Farbe - Seite 2	
Papierfach 2 Papierformat[*1]	**A4**[*]	Stellt das Papierformat für das im optionalen 250-Blatt-Einzug eingelegte Papier ein.
	A5	
	B5	
	Letter	
	Folio	
	Legal	
	Executive	
Papierfach 2, Popup-Anzeige[*1]	**Ein**[*]	Zeigt eine Popup-Meldung mit der Aufforderung an, die **Papiersorte** und das **Papierformat** einzustellen, wenn das Papier in den optionalen 250-Blatt-Einzug eingelegt wird.
Übernahme neuer Einstellungen		Nachdem Sie die Einstellungen geändert haben, klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Änderungen zu übernehmen.
Starten Sie den Drucker neu, um die neuen Einstellungen zu übernehmen		Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den Drucker neu zu starten und die Änderungen zu übernehmen.

[*1] Dieses Element ist nur verfügbar, wenn der optionale 250-Blatt-Einzug installiert ist.

TCP/IP-Einstellungen

Zweck:

Konfigurieren der TCP/IP-Einstellungen.

Werte:

IP-Adressenmodus	**AutoIP***	Stellt die IP-Adresse automatisch ein. Ein zufällig gewählter Wert im Bereich zwischen 169.254.1.0 und 169.254.254.255, der gegenwärtig im Netzwerk nicht verwendet wird, wird als IP-Adresse eingestellt. Die Teilnetzmaske wird auf 255.255.0.0 eingestellt.
	BOOTP	Legt die IP-Adresse über BOOTP fest.
	RARP	Legt die IP-Adresse über RARP fest.
	DHCP	Legt die IP-Adresse über DHCP fest.
	Bedienkonsole	Für die manuelle Einstellung der IP-Adresse.
IP-Adresse		Stellt die IP-Adresse, die dem Drucker zugewiesen ist, manuell ein. Es wird dem Drucker im Format nnn.nnn.nnn.nnn zugewiesen. Dabei ist jedes Oktett in nnn.nnn.nnn.nnn eine Zahl zwischen 0 und 254. Dabei können dem ersten Oktett einer Gateway-Adresse die Zahl 127 oder Zahlen zwischen 224 und 254 nicht zugewiesen werden.
Subnetzmaske		Legt die Subnetzmaske manuell fest. Es wird im Format nnn.nnn.nnn.nnn vorgegeben. Dabei ist jedes Oktett in nnn.nnn.nnn.nnn eine Zahl zwischen 0 und 255. Die Zahlenfolge 255.255.255.255 kann nicht als Subnetzmaske angegeben werden.
Gateway-Adresse		Legt die Gateway-Adresse manuell fest. Es wird im Format nnn.nnn.nnn.nnn festgelegt. Dabei ist jedes Oktett in nnn.nnn.nnn.nnn eine Zahl zwischen 0 und 254. Dabei können dem ersten Oktett einer Gateway-Adresse die Zahl 127 oder Zahlen zwischen 224 und 254 nicht zugewiesen werden.
Übernahme neuer Einstellungen		Nachdem Sie die Einstellungen geändert haben, klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Änderungen zu übernehmen.

Starten Sie den Drucker neu, um die neuen Einstellungen zu übernehmen	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den Drucker neu zu starten und die Änderungen zu übernehmen.

Netzwerkeinstellungen

HINWEIS: Netzwerkeinstellungen sind nicht verfügbar, wenn der Drucker über ein USB-Kabel angeschlossen ist.

Zweck:

Die Einrichtung des Druckers über den Webbrowser konfigurieren.

Werte:

Druckerservereinstellungen[*1]	**Anzeige**	Klicken Sie, um die Druckservereinrichtungsseite des **Dell Printer Configuration Web Tool** anzuzeigen.
EWS-Anzeige	**Aus**	Zeigt nicht die Servereinstellungen für das **Dell Printer Configuration Web Tool** an.
	Ein[*]	Zeigt die Servereinstellungen für das **Dell Printer Configuration Web Tool** an.
Übernahme neuer Einstellungen		Nachdem Sie die Einstellungen geändert haben, klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Änderungen zu übernehmen.
Starten Sie den Drucker neu, um die neuen Einstellungen zu übernehmen		Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den Drucker neu zu starten und die Änderungen zu übernehmen.

[*1] Dieses Element ist nur verfügbar, wenn **EWS-Anzeige** auf **Ein** eingestellt ist.

Diagnose

Die Registerkarte **Diagnose** enthält die Seiten **Diagramme drucken**, **Geräteüberprüfung**, **Papier-Knitterprüfmodus**, **Umgebungssensorinformationen**, **Entwicklereinheit reinigen** und **Auffrischungsmodus**.

HINWEIS: Mit einem Sternchen (*) markierte Werte stellen die Werksvorgabeeinstellung dar.

Diagramme drucken

Zweck:

Drucken verschiedener Diagramme für die Diagnose des Druckers. Das Diagramm wird auf Papier im Format A4 oder Letter ausgedruckt.

Werte:

Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm	Es werden ganze Halbtonseiten für Gelb, Magenta, Cyan und Schwarz ausgedruckt. Außerdem werden Seiten zur Kontrolle des Horizontalabstands ausgedruckt. Insgesamt werden fünf Seiten gedruckt.
Doppelbildkonfigurierungsdiagramm	Ein Diagramm zur Überprüfung auf Doppelbilddruck wird ausgedruckt. Eine Seite wird gedruckt.
4-Farben-Konfigurierungsdiagramm	Streifen in Gelb, Magenta, Cyan und Schwarz in unterschiedlicher Dichte werden ausgedruckt. Eine Seite wird gedruckt.
MQ-Diagramm	Es werden Diagramme zur Überprüfung der Bindung auf A4 oder Letter ausgedruckt.
Ausrichtungsdiagramm	Es wird ein Diagramm zur Überprüfung der korrekten Ausrichtung des Druckbilds auf dem Papier ausgedruckt. Eine Seite wird gedruckt.
Trommel-Auffrischungskonfigurationsdiagramm	Es wird ein Diagramm zur Überprüfung der Lichtermüdung der Trommelpatrone ausgedruckt.

Geräteüberprüfung

Zweck:

Überprüfung des Betriebs der Druckerkomponenten.

Werte:

Geräteüberprüfung	**Hauptmotor-Betriebsprüfung***	Klicken Sie auf **Starten**, um den Hauptmotor im Drucker zu betätigen. Überprüfen Sie, ob das Motorengeräusch hörbar ist.
	Fixierermotor-Betriebsprüfung	Klicken Sie auf **Starten**, um den Fixierermotor zu betätigen. Überprüfen Sie, ob das Motorengeräusch hörbar ist.
	Einzugsrollen-Betriebsprüfung*1	Klicken Sie auf **Starten**, um die Einzugsrolle zu betätigen. Überprüfen Sie, ob das Motorengeräusch hörbar ist.
	REGI CLUTCH-Betriebsprüfung	Klicken Sie auf **Starten**, um die Registrierungskupplung zu betätigen. Überprüfen Sie, ob ein Klicken der Kupplung hörbar ist.
	Abgabemotor-Prüfung (Gelb)	Klicken Sie auf **Start**, um den Abgabemotor für jede Tonerkassette zu betätigen. Überprüfen Sie, ob das Motorengeräusch hörbar ist.
	Abgabemotor-Prüfung (Magenta)	
	Abgabemotor-Prüfung (Cyan)	
	Abgabemotor-Prüfung (Schwarz)	
Tonwiedergabe		Gibt eine Aufnahme des normalen Betriebsgeräuschs für das aktuell gewählte Element der **Geräteüberprüfung** über die Computerlautsprecher wieder.
Start		Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den Betrieb der unter **Geräteüberprüfung** gewählten Elemente zu überprüfen und die Ergebnisse an **Ergebnis** auszugeben.
Ergebnis		Zeigt die Ergebnisse für die überprüften Elemente an.

*1 Beim Durchführen der Einzugsrollen-Betriebsprüfung nehmen Sie das Papierfach aus dem Drucker.

Papier-Knitterprüfmodus

Zweck:

Ermittlung, ob sich in der Fixiereinheit zerknittertes Papier befindet oder nicht.

Diese Funktion unterbricht den Druckvorgang, bevor das Papier die Fixiereinheit erreicht. Nachdem Sie das Papier aus dem Drucker entfernt haben, überprüfen Sie Folgendes:

- Wenn das Papier zerknittert ist, sind die Knitterfalten an einer anderen Stelle als in der Fixiereinheit entstanden.
- Wenn das Papier nicht zerknittert ist, sind die Knitterfalten in der Fixiereinheit entstanden.

Werte:

Papierformat	**A4***	Legt das Format des Papiers fest, das im Papier-Knitterprüfmodus verwendet wird.
	A5	
	B5	
	Letter	
	Folio	
	Legal	
	Executive	
	Envelope #10	
	Monarch	
	DL	
	C5	
Papiersorte	**Normal***	Legt die Papiersorte des Papiers fest, das im Papier-Knitterprüfmodus verwendet wird.
	Normal dick	
	Deckel	
	Deckel dick	
	Etikett	
	Recycling	
	Umschlag	
	Briefkopf	
	Vordrucke	
	Vorgelocht	
	Farbe	

Rückseite	**Aus***	Die Druckseite 2 des Papiers wird nicht benutzt.
	Ein	Die Druckseite 2 des Papiers wird bedruckt.
Farbmodus	**Farbe***	Es wird im Farbmodus gedruckt.
	Schwarz-Weiß	Druckt im Schwarz-Weiß-Modus.
Start	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um mit dem angegebenen Papierformat, der Papiersorte und dem Farbmodus zu drucken.	

Umgebungssensorinformationen

Zweck:

Drucken der internen Umgebungssensorinformationen des Druckers in **Ergebnis**.

Werte:

Umgebungssensorinformationen einholen	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die internen Umgebungssensorinformationen des Druckers, wie Temperatur und Luftfeuchtigkeit, zu bestätigen.

Entwicklerreinigung

Zweck:

Rotieren des Entwicklermotors und Durchmischen des Toners in den Tonerkassetten.

Werte:

Entwicklerreinigung	Klicken Sie auf **Start**, um den Toner zu durchmischen.

Auffrischungsmodus

Zweck:

Aufbrauchen einer Tonerkassette oder Bildtrommeleinheit, wenn sie vor dem Ende ihrer Nutzungsdauer ausgetauscht werden muss, oder Durchmischen des Toners in einer neuen Tonerkassette.

HINWEIS: Durch die Ausführung des Auffrischungsmodus wird zusätzlich Toner verbraucht.

Werte:

Tonerauffrischungsmodus	**Gelb**	Klicken Sie auf **Gelb**, um die Gelb-Tonerkassette zu reinigen.
	Magenta	Klicken Sie auf **Magenta**, um die Magenta-Tonerkassette zu reinigen.
	Cyan	Klicken Sie auf **Cyan**, um die Cyan-Tonerkassette zu reinigen.
	Schwarz	Klicken Sie auf **Schwarz**, um die Schwarz-Tonerkassette zu reinigen.
Trommelauffrischung	**Trommel**	Klicken Sie auf **Trommel**, um die Trommel zu reinigen.

Rücksetzen auf Standardeinstellungen

Wenn Sie diese Funktion ausführen und den Drucker neu starten, werden alle Menüparameter mit Ausnahme der Parameter für das Netzwerk auf die Standardwerte zurückgesetzt.

Verwendung der Toolbox:

HINWEIS:

1 Klicken Sie auf **Start→ Alle Programme→ Dell-Drucker→ Dell 2150 Color Printer→ Toolbox**.

HINWEIS: Das Fenster **Drucker wählen** wird bei diesem Schritt angezeigt, wenn mehrere Druckertreiber auf dem Computer installiert sind. Klicken Sie in diesem Fall auf den Namen des Druckers, der unter **Druckernamen** aufgeführt ist, und klicken Sie dann auf **OK**.

Die **Toolbox** wird geöffnet.

2 Vergewissern Sie sich, dass die Registerkarte **Druckerwartung** geöffnet ist.

3 Wählen Sie **Vorgaben rücksetzen** aus der Liste, die links auf der Seite angezeigt wird.

Die Seite **Vorgaben rücksetzen** wird angezeigt.

4 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Systemabschnitt**.

Der Drucker wird automatisch neu gestartet, um die Einstellungen zu übernehmen.

19

Erläuterungen zu den Druckermenüs

Wenn der Drucker als Netzwerkdrucker konfiguriert ist, der mehreren Benutzern zur Verfügung steht, kann der Zugriff auf das `Admin. Menü` eingeschränkt werden. Dadurch wird verhindert, dass Benutzer über die Bedienerkonsole unbeabsichtigt Änderungen an einer vom Systemadministrator festgelegten Standardeinstellung des Druckers vornehmen.

Sie können jedoch mit Hilfe Ihres Druckertreibers die Standardeinstellungen des Druckers außer Kraft setzen und Einstellungen für einzelne Druckaufträge auswählen.

HINWEIS: Die in diesem Handbuch verwendeten Bilder und beschriebenen Verfahren sind die des Druckers Dell™ 2150cn Color Printer.

Bericht/Liste

Mit dem Menü `Bericht/Liste` können Sie diverse Berichte und Listen ausdrucken.

Druckereinst.

Zweck:

Drucken einer Liste mit den aktuellen benutzerdefinierten Standardwerten, den installierten Optionen, der Größe des installierten Druckerspeichers und dem Status des Verbrauchsmaterials des Druckers.

Bedienfeldeinstellungen

Zweck:

Drucken einer detaillierten Liste mit allen Einstellungen der Bedienerkonsolen-Menüs.

PCL-Schriftartenliste

Zweck:

Drucken von Mustern der verfügbaren PCL-Schriftarten.

Siehe auch:

"Erläuterungen zu Schriftarten", "Drucken einer Schriftartenmusterliste"

PCL-Makroliste

Zweck:

Drucken von Informationen zum heruntergeladenen PCL-Makro.

Jobprotokoll

Zweck:

Drucken einer detaillierten Liste der Druckaufträge, die verarbeitet wurden. Diese Liste enthält die letzten 20 Aufträge.

Fehlerprotokoll

Zweck:

Drucken einer detaillierten Liste von Papierstaus und schwerwiegenden Fehlern.

Druckzähler

Zweck:

Ausdrucken der Berichte über die Gesamtzahl der gedruckten Seiten.

Farbtestseite

Zweck:

Drucken einer Seite zum Überprüfen der Farben.

Gespeicherte Dokumente

HINWEIS: Die Funktion zu gespeicherten Dokumenten steht nur dann zur Verfügung, wenn das optionale 512-MB-Speichermodul im Drucker installiert ist und wenn die Option `Halbleiterplatte` unter `Systemeinstellungen` aktiviert wurde.

Zweck:

Drucken einer Liste aller Dateien, die für `Sicherer Druck`, `Druck private Mail Box`, `Druck öffentliche Mail Box` und `Probedruck` auf der Halbleiterplatte gespeichert wurden.

Admin. Menü

Mit dem Menü `Admin. Menü` können Sie verschiedene Druckerfunktionen konfigurieren.

Druckersprache

Zweck:

Legt die Einstellungen für PCL fest.

PCL

Mit dem Menü `PCL` können Sie Druckereinstellungen für Druckaufträge ändern, die mit der Druckersprache PCL-Emulation gedruckt werden.

HINWEIS: Mit einem Sternchen (*) markierte Werte stellen die Werksvorgabeeinstellung dar.

Papierfach

Zweck:

Festlegen des Standard-Papierfachs.

Werte:

Automatisch*
Papierfach 1
Papierfach 2*1
SSF

*1 Diese Option ist nur verfügbar, wenn der optionale 250-Blatt-Einzug installiert ist.

Papierformat

Zweck:

Festlegen des Standard-Papierformats.

Werte:

mm-Serie

A4[*1]
A5
B5
Letter
Folio
Legal
Executive
Umschl. Nr.10
Monarch
DL
C5
Kundenspez. Format

[*1] Kennzeichnet länderspezifische Werkseinstellungen.

Zoll-Reihe

Letter[*1]
Folio
Legal
A4
A5
B5
Executive
Umschl. Nr.10
Monarch
DL
C5
Kundenspez. Format

*1	Kennzeichnet länderspezifische Werkseinstellungen.

HINWEIS: Beim Wählen einer kundenspezifischen Größe für das Papierformat werden Sie zur Eingabe einer gewünschten Länge und Breite aufgefordert.

Ausrichtung

Zweck:

Festlegen der Ausrichtung von Text und Grafiken auf der Seite.

Werte:

Hochformat*	Text und Grafiken werden parallel zur kurzen Kante des Papiers gedruckt.
Querformat	Text und Grafiken werden parallel zur langen Kante des Papiers gedruckt.

Beidseitig

HINWEIS: Die Funktion für beidseitigen Druck steht nur für den Dell 2150cdn Color Printer zur Verfügung.

Zweck:

Legt fest, ob das Papier ein- oder zweiseitig bedruckt wird.

Werte:

Duplex	**Aus***	Bedruckt das Papier einseitig.
	Ein	Bedruckt das Papier beidseitig.
Bindekante	**Umdr.lang.Kante***	Bedruckt das Papier beidseitig, sodass dieses entlang der langen Kante gebunden werden kann.
	Umdr.kurz.Kante	Bedruckt das Papier beidseitig, sodass dieses entlang der kurzen Kante gebunden werden kann.

Schriftart

Zweck:

Angeben der Standardschriftart aus den im Drucker registrierten Schriftarten.

Werte:

CG Times	**LetterGothic**	**CourierPS**
CG Times It	**LetterGothic It**	**CourierPS Ob**
CG Times Bd	**LetterGothic Bd**	**CourierPS Bd**
CG Times BdIt	**Albertus Md**	**CourierPS BdOb**
Univers Md	**Albertus XBd**	**SymbolPS**
Univers MdIt	**Clarendon Cd**	**Palatino**
Univers Bd	**Coronet**	**Palatino It**
Univers BdIt	**Marigold**	**Palatino Bd**
Univers MdCd	**Times New Roman**	**Palatino BdIt**
Univers MdCdIt	**Arial It**	**ITCBookman Lt**
Univers BdCd	**Arial Bd**	**ITCBookman LtIt**
Univers BdCdIt	**Arial BdIt**	**ITCBookmanDm**
AntiqueOlv	**Times New**	**ITCBookmanDm It**
AntiqueOlv It	**Times New It**	**HelveticaNr**
AntiqueOlv Bd	**Times New Bd**	**HelveticaNr Ob**
CG Omega	**Times New BdIt**	**HelveticaNr Bd**
CG Omega It	**Symbol**	**HelveticaNrBdOb**
CG Omega Bd	**Wingdings**	**N C Schbk Roman**
CG Omega BdIt	**Line Printer**	**N C Schbk It**
GaramondAntiqua	**Times Roman**	**N C Schbk Bd**
Garamond Krsv	**Times It**	**N C Schbk BdIt**
Garamond Hlb	**Times Bd**	**ITC A G Go Bk**
GaramondKrsvHlb	**Times BdIt**	**ITC A G Go BkOb**
Courier*	**Helvetica**	**ITC A G Go Dm**
Courier It	**Helvetica Ob**	**ITC A G Go DmOb**
Courier Bd	**Helvetica Bd**	**ZapfC MdIt**

Courier BdIt	**Helvetica BdOb**	**ZapfDingbats**

Symbolsatz

Zweck:

Festlegen eines Symbolsatzes für eine angegebene Schriftart.

Werte:

DESKTOP	**ISO L5**	**PC-8 TK**
DNGBTSMS	**ISO L6**	**PI FONT**
ISO-11	**LEGAL**	**PS MATH**
ISO-15	**MATH-8**	**PS TEXT**
ISO-17	**MC TEXT**	**ROMAN-8***
ISO-21	**MS PUB**	**SYMBOL**
ISO-4	**PC-1004**	**WIN 3.0**
ISO-6	**PC-775**	**WINBALT**
ISO-60	**PC-8**	**WINGDINGS**
ISO-69	**PC-850**	**WIN L1**
ISO L1	**PC-852**	**WIN L2**
ISO L2	**PC-8 DN**	**WIN L5**

Schriftgröße

Zweck:

Angeben der Schriftgröße für skalierbare typografische Schriftarten.

Werte:

12.00*	Gibt die Werte in Schritten von 0,25 an.
4.00 – 50.00	

Die Schriftgröße bezieht sich auf die Höhe der Schriftzeichen. Ein Punkt entspricht etwa 1/72 Zoll.

HINWEIS: Das Menü `Schriftartgröße` wird nur für typografische Schriftarten angezeigt.

Siehe auch:

"Teilung und Punktgröße"

Schriftartsteig

Zweck:

Festlegen der Teilung der Schriftart für skalierbare Schriftarten mit festem Zeichenabstand.

Werte:

10.00*	Gibt die Werte in Schritten von 0,01 an.
6.00–24.00	

Die Teilung bezieht sich auf die Anzahl der Zeichen mit festem Abstand pro Zoll. Für nicht skalierbare Schriftarten mit festem Zeichenabstand wird die Teilung angezeigt, kann aber nicht geändert werden.

HINWEIS: Das Menü `Schriftartsteig` wird nur für Schriftarten mit festem Zeichenabstand angezeigt.

Siehe auch:

"Teilung und Punktgröße"

Formularstrich

Zweck:

Einstellen der Anzahl der Zeilen pro Seite.

Werte:

mm-Serie

64*1	Gibt den Wert in Schritten von 1 an.
5–128	

*1 Kennzeichnet länderspezifische Werkseinstellungen.

Zoll-Reihe

60[*1]	Gibt den Wert in Schritten von 1 an.
5–128	

[*1] Kennzeichnet länderspezifische Werkseinstellungen.

Der Drucker legt den Abstand zwischen den einzelnen Zeilen (vertikaler Zeilenabstand) basierend auf den Einstellungen für `Formularstrich` und `Ausrichtung` fest. Wählen Sie die richtigen Werte für `Formularstrich` und `Ausrichtung` aus, bevor Sie die Angabe für `Formularstrich` ändern.

Siehe auch:

"Ausrichtung"

Menge

Zweck:

Einstellen der Vorgabe für die Zahl der Druckexemplare. (Stellen Sie die Anzahl der Exemplare für einen bestimmten Druckauftrag im Druckertreiber ein. Im Druckertreiber gewählte Werte setzen die an der Bedienerkonsole eingestellten Werte immer außer Kraft.)

Werte:

1[*]	Gibt den Wert in Schritten von 1 an.
1–999	

Bildverbesser.

Zweck:

Aktivieren/Deaktivieren der Bildverbesserung, um die Grenzlinien zwischen Schwarz und Weiß etwas zu glätten, damit gezackte Kanten verringert werden und das Erscheinungsbild optisch verbessert wird.

Werte:

Aus	Deaktiviert die Funktion zur Bildverbesserung.

Ein*	Aktiviert die Funktion zur Bildverbesserung.

Hex-Speicherauszug

Zweck:

Ermitteln der Ursache von Problemen bei Druckaufträgen. Wenn die Funktion 'Hexadezimaler Speicherauszug' aktiviert ist, werden alle an den Drucker gesendeten Daten in Hexadezimal- und Zeichendarstellung gedruckt. Steuercodes werden nicht ausgeführt.

Werte:

Deaktivieren*	Die Funktion 'Hexadezimaler Speicherauszug' ist deaktiviert.
Verfügbar	Die Funktion 'Hexadezimaler Speicherauszug' ist aktiviert.

Entwurfsmodus

Zweck:

Toner-Einsparung beim Druck im Entwurfsmodus. Die Druckqualität ist im Entwurfsmodus vermindert.

Werte:

Deaktivieren*	Es wird nicht im Entwurfsmodus gedruckt.
Verfügbar	Es wird im Entwurfsmodus gedruckt.

Zeilenende

Zweck:

Hinzufügen der Zeilenabschluss-Befehle.

Werte:

Aus*	Es wird kein Zeilenabschluss-Befehl hinzugefügt. CR=CR, LF=LF, FF=FF

LF hinzufügen	Der LF-Befehl wird hinzugefügt. CR=CR-LF, LF=LF, FF=FF
CR hinzufügen	Der CR-Befehl wird hinzugefügt. CR=CR, LF=CR-LF, FF=CR-FF
CR-XX	Der CR- und der LF-Befehl werden hinzugefügt. CR=CR-LF, LF=CR-LF, FF=CR-FF

Standardfarbe

Zweck:

Festlegen des Farbmodus auf die Werte `Farbe` oder `Schwarz`. Diese Einstellung wird für einen Druckauftrag verwendet, für den kein Druckmodus angegeben ist.

Werte:

Schwarz*	Es wird im Schwarzweißmodus gedruckt.
Farbe	Es wird im Farbmodus gedruckt.

Netzwerk

Mit dem Menü `Netzwerk` können Sie die Druckereinstellungen für Aufträge ändern, die über das Kabelnetz oder das Funknetz an den Drucker gesendet werden.

HINWEIS: Mit einem Sternchen (*) markierte Werte stellen die Werksvorgabeeinstellung dar.

Ethernet

Zweck:

Festlegen der Kommunikationsgeschwindigkeit und der Duplex-Einstellungen für Ethernet. Die Änderung wird wirksam, nachdem der Drucker aus- und wieder eingeschaltet wurde.

Werte:

Automatisch*	Ermittelt die Ethernet-Einstellungen automatisch.

10BASE-T Halb-Duplex	Verwendet 10BASE-T Halb-Duplex.
10BASE-T Voll-Duplex	Verwendet 10BASE-T Voll-Duplex.
100BASE-TX Halb-Duplex	Verwendet 100BASE-TX Halb-Duplex.
100BASE-TX Voll-Duplex	Verwendet 100BASE-TX Voll-Duplex.
1000BASE-T Voll-Duplex	Verwendet 1000BASE-T Voll-Duplex.

Wireless Status

HINWEIS: Die Funktion zum Wireless-Status steht nur dann zur Verfügung, wenn der Drucker über ein Wireless-Netzwerk angeschlossen ist.

Zweck:

Bestätigt den Status der Wireless-Kommunikation.

Werte:

Verbindung	**Gut**
	Akzeptabel
	Niedrig
	Kein Empfang

Wireless Setup

HINWEIS: Die Funktion zur Wireless-Einrichtung steht nur dann zur Verfügung, wenn der Drucker über ein Wireless-Netzwerk angeschlossen ist.

Zweck:

Konfiguration der Wireless-Netzwerkschnittstelle.

Werte:

Manuelle Einr.	**(SSID) eingeben**			Legt den Namen fest, mit dem das Wireless-Netzwerk identifiziert wird. Bis zu 32 alphanumerische Zeichen können verwendet werden.
	Infrastruktur	Wählen Sie diese Option, wenn Sie die WLAN-Einstellungen über einen Zugangspunkt wie einen WLAN-Router konfigurieren.		
		Keine Sicherheit		Legen Sie Keine Sicherheit fest, um die WLAN-Einstellungen ohne eine der Sicherheitsmethoden **WEP**, **WPA-PSK-TKIP** und **WPA-PSK-AES** zu konfigurieren.
		WEP (64 Bit)		Legt den WEP 64-Bit-Schlüssel fest, der über das Wireless-Netzwerk verwendet wird. Bis zu 10 Hexadezimalzeichen können verwendet werden.
			Schl. übermitt.	Definiert den Übertragungscode über **WEP-Schlüssel 1**, **WEP-Schlüssel 2**, **WEP-Schlüssel 3** und **WEP-Schlüssel 4**.
		WEP (128 Bit)		Legt den WEP 128-Bit-Schlüssel fest, der über das Wireless-Netzwerk verwendet wird. Bis zu 26 Hexadezimalzeichen können verwendet werden.
			Schlüsselübertr.	Definiert den Übertragungscode über **WEP-Schlüssel 1**, **WEP-Schlüssel 2**, **WEP-Schlüssel 3** und **WEP-Schlüssel 4**.
		WPA-PSK TKIP		Wählen Sie diese Option, wenn Sie die WLAN-Einstellungen mit der Sicherheitsmethode WPA-PSK-TKIP vornehmen möchten.
			PassPhrase-Eingabe	Legt die Passphrase fest (alphanumerische Zeichen mit einer Länge von 8 bis 63 Byte), wenn **WPA-PSK-TKIP** als Verschlüsselung ausgewählt ist.
		WPA2-PSK-AES		Wählen Sie diese Option, wenn Sie die WLAN-Einstellungen mit der Sicherheitsmethode WPA2-PSK-AES vornehmen möchten.
			PassPhrase-Eingabe	Legt die Passphrase fest (alphanumerische Zeichen mit einer Länge von 8 bis 63 Byte), wenn **WPA-PSK-AES** als Verschlüsselung ausgewählt ist.

	Ad-Hoc	Wählen Sie diese Option, wenn Sie die WLAN-Einstellungen ohne einen Zugangspunkt wie einen WLAN-Router konfigurieren.		
		Keine Sicherheit	Wählen Sie diese Option, um die WLAN-Einstellungen ohne Sicherheitsmethode **WEP** zu konfigurieren.	
		WEP (64 Bit)	Legt den WEP 64-Bit-Schlüssel fest, der über das Wireless-Netzwerk verwendet wird. Bis zu 10 Hexadezimalzeichen können verwendet werden.	
			Schlüsselübertr.	Definiert den Übertragungscode über **WEP-Schlüssel 1**, **WEP-Schlüssel 2**, **WEP-Schlüssel 3** und **WEP-Schlüssel 4**.
		WEP (128 Bit)	Legt den WEP 128-Bit-Schlüssel fest, der über das Wireless-Netzwerk verwendet wird. Bis zu 26 Hexadezimalzeichen können verwendet werden.	
			Schlüsselübertr.	Definiert den Übertragungscode über **WEP-Schlüssel 1**, **WEP-Schlüssel 2**, **WEP-Schlüssel 3** und **WEP-Schlüssel 4**.
WPS	**Tastensteuerung**	**PBC-Start**	**Abbrechen***	Deaktiviert die Sicherheitsmethode WPS-PBC.
			Start	Konfiguriert die WLAN-Einstellungen mit der Sicherheitsmethode WPS-PBC.
	PIN Code	**Startkonfig.***	Konfiguriert die WLAN-Einstellungen mit einem PIN-Code, der dem Drucker automatisch zugewiesen wird.	
		PIN-Code drucken	Druckt den PIN-Code. Bestätigen Sie, wenn Sie den PIN-Code eingeben, der dem Drucker Ihres Computers zugewiesen wurde.	

WLAN zurücks.

HINWEIS: Die Funktion zum Zurücksetzen des Wireless-Status steht nur dann zur Verfügung, wenn der Drucker über ein Wireless-Netzwerk angeschlossen ist.

Zweck:

Initialisierung der Funknetzeinstellungen. Wenn Sie diese Funktion ausführen und den Drucker neu starten, werden alle Einstellungen für das Funknetz auf die Standardwerte zurückgesetzt.

Werte:

Sind Sie sich sicher?	Drücken Sie die Taste ✓ **(Einstellen)**, um die WLAN-Einstellung zurückzusetzen.

TCP/IP

Zweck:

Konfigurieren der TCP/IP-Einstellungen.

Werte:

IP-Modus	**Dual Stack***	Verwendet sowohl IPv4 als auch IPv6 zur Einstellung der IP-Adresse.
	IPv4-Modus	Verwendet IPv4 zur Einstellung der IP-Adresse.
	IPv6-Modus	Verwendet IPv6 zur Einstellung der IP-Adresse.

IPv4	**IP-Adresse holen**	**AutoIP***	Legt die IP-Adresse automatisch fest. Ein zufällig gewählter Wert im Bereich zwischen 169.254.1.0 und 169.254.254.255, der gegenwärtig im Netzwerk nicht verwendet wird, wird als IP-Adresse eingestellt. Die Teilnetzmaske wird auf 255.255.0.0 eingestellt.
		BOOTP	Legt die IP-Adresse über BOOTP fest.
		RARP	Legt die IP-Adresse über RARP fest.
		DHCP	Legt die IP-Adresse über DHCP fest.
		Bedienkonsole	Verwenden Sie diese Option, wenn Sie die IP-Adresse manuell im Bedienfeld festlegen möchten.
	IP-Adresse		Wird eine IP-Adresse manuell definiert, wird diese dem Drucker im Format nnn.nnn.nnn.nnn zugewiesen. Jedes Byte aus nnn.nnn.nnn.nnn ist ein Wert im Bereich von 0 bis 254. 127 und Werte im Bereich von 224 bis 254 können für das erste Byte einer Gateway-Adresse nicht verwendet werden.
	Teilnetzmaske		Wird eine IP-Adresse manuell definiert, wird die Teilnetzmaske im Format nnn.nnn.nnn.nnn angegeben. Jedes Byte aus nnn.nnn.nnn.nnn ist ein Wert im Bereich von 0 bis 255. 255.255.255.255 kann nicht für eine Teilnetzmaske verwendet werden.
	Gateway-Adresse		Wird eine IP-Adresse manuell definiert, wird die Gateway-Adresse im Format nnn.nnn.nnn.nnn angegeben. Jedes Byte aus nnn.nnn.nnn.nnn ist ein Wert im Bereich von 0 bis 254. 127 und Werte im Bereich von 224 bis 254 können nicht für das erste Byte einer Gateway-Adresse verwendet werden.
IPsec	**Deaktivieren***		Deaktiviert IPsec.

Protokoll

Zweck:

Aktivieren oder Deaktivieren des jeweiligen Protokolls. Die Änderung wird wirksam, nachdem der Drucker aus- und wieder eingeschaltet wurde.

Werte:

LPD	**Deaktivieren**	Deaktiviert den LPD-Anschluss.
	Aktivieren*	Aktiviert den LPD-Anschluss (Line Printer Daemon).
Port9100	**Deaktivieren**	Deaktiviert den Port9100-Anschluss.
	Aktivieren*	Aktiviert den Port9100-Anschluss.
IPP	**Deaktivieren**	Deaktiviert den IPP-Anschluss.
	Aktivieren*	Aktiviert den IPP-Anschluss.
SMB TCP/IP	**Deaktivieren**	Deaktiviert den SMB TCP/IP-Anschluss.
	Aktivieren*	Aktiviert den SMB TCP/IP-Anschluss.
SMB NetBEUI	**Deaktivieren**	Deaktiviert den SMB Net BEUI-Anschluss.
	Aktivieren*	Aktiviert den SMB Net BEUI-Anschluss.
WSD	**Deaktivieren**	Deaktiviert den WSD-Anschluss.
	Aktivieren*	Aktiviert den WSD-Anschluss.
SNMP UDP	**Deaktivieren**	Deaktiviert den SNMP UDP-Anschluss.
	Aktivieren*	Aktiviert den SNMP-UDP-Anschluss (Simple Network Management Protocol).

E-Mail-Warnung	**Deaktivieren**	Deaktiviert die Funktion E-Mail-Warnung.
	Aktivieren*	Aktiviert die Funktion E-Mail-Warnung.
EWS	**Deaktivieren**	Deaktiviert den Zugriff auf das im Drucker integrierte **Dell Printer Configuration Web Tool**.
	Aktivieren*	Aktiviert den Zugriff auf das im Drucker integrierte **Dell Printer Configuration Web Tool**.
Bonjour (mDNS)	**Deaktivieren**	Deaktiviert Bonjour (mDNS).
	Aktivieren*	Aktiviert Bonjour (mDNS).
Telnet	**Deaktivieren**	Deaktiviert Telnet.
	Aktivieren*	Aktiviert Telnet.
LLTD	**Deaktivieren**	Deaktiviert LLTD.
	Aktivieren*	Aktiviert LLTD.
HTTP-SSL/TLS*1	**Deaktivieren**	Deaktiviert HTTP-SSL/TLS.
	Aktivieren*	Aktiviert HTTP-SSL/TLS.

*1 Diese Option ist nur verfügbar, wenn ein Zertifikat mit dem **Dell Printer Configuration Web Tool** veröffentlicht wird.

IP-Filter

HINWEIS: Die Funktion IP-Filter steht nur für LPD oder Port9100 zur Verfügung.

Zweck:

Blockieren von Daten, die von bestimmten IP-Adressen über das Kabelnetz oder das Funknetz empfangen werden. Sie können bis zu fünf IP-Adressen definieren. Die Änderung wird wirksam, nachdem der Drucker aus- und wieder eingeschaltet wurde.

Werte:

Nr. n / Adresse (n ist eine Zahl zwischen 1 und 5.)		Legt die IP-Adresse für Filter *n* fest.
Nr. n / Maske (n ist eine Zahl zwischen 1 und 5.)		Legt die Adressmaske für Filter *n* fest.
Nr. n / Modus (n ist eine Zahl zwischen 1 und 5.)	**Aus***	Deaktiviert die Funktion IP-Filter für Filter *n*.
	Akzeptieren	Lässt den Zugriff von der angegebenen IP-Adresse zu.
	Ablehnen	Lehnt den Zugriff von der angegebenen IP-Adresse ab.

IEEE 802.1x

HINWEIS: Die Funktion IEEE 802.1x steht nur dann zur Verfügung, wenn der Drucker mit einem LAN-Kabel angeschlossen wurde und wenn die IEEE 802.1-Authentifizierung aktiviert ist.

Zweck:

Deaktivierung der IEEE 802.1x-Authentifizierung. Die Änderung wird wirksam, nachdem der Drucker aus- und wieder eingeschaltet wurde.

Werte:

Deaktivieren	Deaktiviert IEEE 802.1x.

LAN zurücksetzen

Zweck:

Initialisieren von Kabelnetzdaten, die im nicht-flüchtigen Speicher (NVM) gespeichert sind. Wenn Sie diese Funktion ausführen und den Drucker neu starten, werden alle Einstellungen für das Kabelnetz auf die Standardwerte zurückgesetzt.

Werte:

Sind Sie sich sicher?	Drücken Sie die Taste ✓ **(Einstellen)**, um die im NVM gespeicherten Kabelnetzdaten zu initialisieren.

USB-Einstellungen

Über das Menü `USB-Einst.` können Sie die Druckereinstellungen für einen USB-Anschluss ändern.

USB Port

Zweck:

Legt fest, ob die USB-Schnittstelle aktiviert werden soll. Die Änderung wird wirksam, nachdem der Drucker aus- und wieder eingeschaltet wurde.

Werte:

Deaktiviert	Deaktiviert die USB-Schnittstelle.
Aktivieren*	Aktiviert die USB-Schnittstelle.

Systemeinstellungen

Verwenden Sie die `Systemeinstellungen`, um den Energiesparmodus, die Warntöne, die Dauer der Zeitüberschreitung, die Gerätesprache und die Einstellungen zum automatischen Drucken des Auftragsprotokolls festzulegen.

HINWEIS: Mit einem Sternchen (*) markierte Werte stellen die Werksvorgabeeinstellung dar.

Energiespartimer

Zweck:

Festlegen der Zeit für den Übergang in den Energiesparmodus.

Werte:

Sleep	**3 Min.***	Definiert die Zeit, nach der der Drucker nach einem Auftrag in den Energiesparmodus wechselt.
	1–30 Minuten	
Deep Sleep	**10 Min.***	Definiert die Zeit, nach der der Drucker nach einem Auftrag in den Tiefschlafmodus wechselt.
	5–60 Minuten	

Wenn Sie den Wert 3 eingeben, wechselt der Drucker drei Minuten nach Beendigung eines Auftrags in den Energiesparmodus. So wird wesentlich weniger Energie verbraucht, die Aufwärmphase für den Drucker jedoch verlängert. Geben Sie den Wert 3 ein, wenn der Drucker an denselben Stromkreis angeschlossen ist wie die Raumbeleuchtung und das Licht flackert.

Wählen Sie einen hohen Wert, wenn sich der Drucker in ständigem Gebrauch befindet. Auf diese Weise ist der Drucker in den meisten Fällen betriebsbereit und benötigt nur eine minimale Aufwärmphase. Soll ein Gleichgewicht zwischen Energieverbrauch einerseits und kürzerer Warmlaufphase andererseits gewährleistet werden, wählen Sie eine Zeit zwischen 1 und 30 Minuten.

Der Drucker wechselt automatisch aus dem Energiesparmodus zurück in den Standby-Modus, wenn er Daten vom Computer empfängt. Sie können den Wechsel in den Standby-Modus auch durch Drücken einer beliebigen Taste der Bedienerkonsole auslösen.

Auto-Reset

Zweck:

Setzt die Einstellungen automatisch auf die Standardeinstellungen zurück und wechselt in den Standby-Modus, wenn im definierten Zeitraum keine Einstellungen vorgenommen wurden.

Werte:

45 s*
1 Min.
2 Min.
3 Min.
4 Min.

Zeitüberschreitungsfehler

Zweck:

Legt die Zeit fest, die der Drucker wartet, bis ein anormal angehaltener Auftrag widerrufen wird. Der Druckauftrag wird abgebrochen, wenn die Zeitdauer für die Zeitüberschreitung überschritten wird.

Werte:

Aus		Deaktiviert die Fehlerzeitüberschreitung.
Ein*	**60 s***	Legt die Zeit fest, die der Drucker wartet, bis ein anormal angehaltener Auftrag widerrufen wird.
	3–300 s	

Jobzeitlimit

Zweck:

Zeigt die Zeitdauer an, die der Drucker auf Daten vom Computer wartet. Der Druckauftrag wird abgebrochen, wenn die Zeitdauer für die Zeitüberschreitung überschritten wird.

Werte:

Aus		Deaktiviert die Jobunterbrechung.
Ein*	**30 s***	Definiert die Zeit, die der Drucker auf Daten vom Computer wartet.
	5–300 Sek.	

Datum & Uhrzeit

Zweck:

Definiert Datums- und Zeitformat.

Werte:

Datum & Uhrzeit festlegen	**Zeitzone**	Legt die Zeitzone fest.
	Datum einst.	Stellt das Datum ein.
	Zeit einst.	Legt die Zeit fest.
Datumsformat		Legt das Datumsformat fest.
Zeit Format	**12H**	Stellt die Zeit im 12-Stunden-Format ein.
	24H*	Stellt die Zeit im 24-Stunden-Format ein.

Signalton

Zweck:

Konfigurieren der Einstellungen für die Signaltöne, die der Drucker während des Betriebs oder bei der Anzeige von Warnmeldungen ausgibt.

Werte:

Bedienerkonsole	**Aus***	Es wird kein Signalton ausgegeben, wenn die Bedienerkonsoleneingabe korrekt ist.
	Ein	Es wird ein Signalton ausgegeben, wenn die Bedienerkonsoleneingabe korrekt ist.
Ungült.Schlüss.	**Aus***	Es wird kein Signalton ausgegeben, wenn die Bedienerkonsoleneingabe nicht korrekt ist.
	Ein	Es wird ein Signalton ausgegeben, wenn die Bedienerkonsoleneingabe nicht korrekt ist.
Gerät bereit	**Aus**	Es wird kein Signalton ausgegeben, wenn der Drucker bereit ist.
	Ein*	Es wird ein Signalton ausgegeben, wenn der Drucker bereit ist.
Auftr.abgeschl.	**Aus**	Es wird kein Signalton ausgegeben, wenn ein Auftrag abgeschlossen wird.
	Ein*	Es wird ein Signalton ausgegeben, wenn ein Auftrag abgeschlossen wird.
Fehlerton	**Aus**	Es wird kein Signalton ausgegeben, wenn ein Auftrag nicht ordnungsgemäß abgeschlossen wird.
	Ein*	Es wird ein Signalton ausgegeben, wenn ein Auftrag nicht ordnungsgemäß abgeschlossen wird.
Signalton	**Aus**	Es wird kein Signalton ausgegeben, wenn ein Problem auftritt.
	Ein*	Es wird ein Signalton ausgegeben, wenn ein Problem auftritt.
Kein Papier	**Aus**	Es wird kein Signalton ausgegeben, wenn das Papier im Drucker ausgeht.
	Ein*	Es wird ein Signalton ausgegeben, wenn das Papier im Drucker ausgeht.

Sign.Nied.Toner	**Aus**	Es wird kein Signalton ausgegeben, wenn nur noch wenig Toner vorhanden ist.
	Ein*	Es wird ein Signalton ausgegeben, wenn nur noch wenig Toner vorhanden ist.
Signalton, Auto-Löschen	**Aus***	Es wird fünf Sekunden vor der automatischen Druckerreinigung kein Signalton ausgegeben.
	Ein	Es wird fünf Sekunden vor der automatischen Druckerreinigung ein Signalton ausgegeben.
Alle Töne	**Aus**	Deaktiviert die Signaltöne.
	Ein*	Legt die Lautstärke aller Signaltöne gleichzeitig fest.

mm/Zoll

Zweck:

Legt die Standard-Maßeinheit fest, die nach dem numerischen Wert auf der Bedienerkonsole angezeigt wird.

Werte:

Millimeter (mm)*	Legt Millimeter als Standard-Maßeinheit fest.
Zoll (")	Legt Zoll als Standard-Maßeinheit fest.

HINWEIS: Die Vorgabeeinstellung für `mm/Zoll` hängt von anderen Einstellungen ab, z. B. von `Land` und `Dokumentformat`.

StdPapierformat

Zweck:

Festlegen des Standard-Papierformats.

Werte:

mm-Serie

A4*1
Letter

*1 Kennzeichnet länderspezifische Werkseinstellungen.

Zoll-Reihe

A4
Letter[*1]

[*1] Kennzeichnet länderspezifische Werkseinstellungen.

Autom.Protok.dr

Zweck:

Automatisches Drucken eines Berichts zur Auftragshistorie nach je 20 Aufträgen.

Werte:

Aus[*]	Es wird nicht automatisch ein Bericht zur Auftragshistorie ausgegeben.
Ein	Es wird automatisch ein Bericht zur Auftragshistorie ausgegeben.

Druckprotokolle können auch über das Menü `Admin-Berichte` gedruckt werden.

ID drucken

Zweck:

Festlegen, an welcher Position die Benutzerkennung gedruckt wird.

Werte:

Aus[*]	Die Benutzerkennung wird nicht gedruckt.
Oben links	Die Benutzerkennung wird oben links auf der Seite gedruckt.
Oben rechts	Die Benutzerkennung wird oben rechts auf der Seite gedruckt.
Unten links	Die Benutzerkennung wird unten links auf der Seite gedruckt.
Unten rechts	Die Benutzerkennung wird unten rechts auf der Seite gedruckt.

HINWEIS: Beim Drucken auf Umschlägen des Formats DL wird ein Teil der Benutzerkennung eventuell nicht korrekt gedruckt.

Textdruck

Zweck:

Festlegen, ob der Drucker Daten in nicht unterstützten Druckersprachen als Text ausgibt, wenn sie empfangen werden. Textdaten werden auf Papierformat A4 oder Letter ausgedruckt.

Werte:

Aus	Die empfangenen Daten werden nicht ausgedruckt.
Ein*	Die empfangenen Daten werden als Textdaten ausgedruckt.

Bannerblatt

HINWEIS: Die Funktion „Bannerblatt“ steht nur zur Verfügung, wenn die optionale Papierzuführung für 250 Blatt im Dell 2150cdn Color Printer installiert ist.

Zweck:

Festlegen der Position des Bannerblatts und Angabe des Fachs, in das das Bannerblatt eingelegt wird.

Werte:

Einfügeposition	**Aus***	Das Bannerblatt wird nicht gedruckt.
	Vorderseite	Wird vor der ersten Seite jedes Auftrags eingefügt.
	Rückseite	Wird nach der letzten Seite jedes Auftrags eingefügt.
	Vorder- und Rückseite	Wird vor der ersten Seite und nach der letzten Seite jedes Auftrags eingefügt.
Fach angeben	**Papierfach 1***	Das Bannerblatt wird in das Standard 250-Blatt-Fach eingelegt.
	Papierfach 2	Das Bannerblatt wird in den optionalen 250-Blatt-Einzug eingelegt.

Halbleiterplatte

HINWEIS: Die Funktion „Halbleiterplatte“ wird nur angezeigt, wenn ein Speicher von mindestens 512 MB im Drucker installiert ist.

Zweck:

Speicherzuweisung an das Halbleiterplatten-Dateisystem für die Funktionen „Sicherer Druck“, „Mailboxdruck“ und „Probedruck“. Die Änderung wird wirksam, nachdem der Drucker aus- und wieder eingeschaltet wurde.

Werte:

Deaktiviert		Keine Speicherzuweisung an das Halbleiterplatten-Dateisystem. Druckaufträge des Typs 'Sicherer Druck' und 'Probedruck' werden abgebrochen und in das Fehlerprotokoll geschrieben.
Aktivieren*	**300 MB***	Stellt die Zuweisung von Speicher zum Dateisystem der Halbleiterplatte in Schritten von 50 MB ein.
	50–500 MB	

HINWEIS: Starten Sie den Drucker neu, wenn Sie die Einstellungen für das Menü `Halbleiterplat.` ändern.

Ersatzfach

Zweck:

Gibt an, ob Papier eines anderen Formats verwendet werden soll, wenn das Papier in dem angegebenen Papierfach nicht den Formateinstellungen für den aktuellen Auftrag entspricht.

Werte:

Aus	Es wird kein anderes Papierformat als Ersatzfach akzeptiert.
Größeres Format	Ersetzt Papier des nächstgrößeren Formats. Wenn kein größeres Papierformat vorhanden ist, ersetzt der Drucker Papier des ähnlichsten Formats.
Ähnlichstes Format*	Ersetzt Papier des ähnlichsten Formats.

Verfügbarkeit

Zweck:

Definiert eine Zeit, während der der Druckdienst verfügbar ist.

Werte:

Aus*	Definiert keine Zeit, während der der Druck verfügbar ist.	
Ein	Definiert die Zeit, während der der Druck verfügbar ist.	
	Startzeit	Definiert den Beginn des Verfügbarkeitszeitraums.
	Endzeit	Definiert das Ende des Verfügbarkeitszeitraums.
	Wiederholung	Legt die Wochentage fest, um die Einstellung zu wiederholen.

Verfall sich.Job

HINWEIS: Die Funktion Verfall sich.Job steht nur dann zur Verfügung, wenn `RAM-Datenträger` auf `Aktivieren` gesetzt ist.

Zweck:

Legt Datum und Uhrzeit fest, zu der die als „Sicherer Druck“ auf der Halbleiterplatte gespeicherten Dateien gelöscht werden.

Werte:

Verfallsmodus	**Aus***	Legt kein Datum/keine Uhrzeit fest, zu der die als „Sicherer Druck“ auf der Halbleiterplatte gespeicherten Dateien gelöscht werden.
	Ein	Legt Datum und Uhrzeit fest, zu der die als „Sicherer Druck“ auf der Halbleiterplatte gespeicherten Dateien gelöscht werden.
Verfallsdatum	Legt die Uhrzeit fest, zu der die als „Sicherer Druck“ auf der Halbleiterplatte gespeicherten Dateien gelöscht werden.	
Wiederholung	**Täglich**	Legt die tägliche Löschung der als „Sicherer Druck“ auf der Halbleiterplatte gespeicherten Dateien fest.
	Wöchentlich*	Legt die wöchentliche Löschung der als „Sicherer Druck“ auf der Halbleiterplatte gespeicherten Dateien fest.
	Monatlich	Legt die monatliche Löschung der als „Sicherer Druck“ auf der Halbleiterplatte gespeicherten Dateien fest.

Wöchentliche Einstellung	**Montag**	Legt den Wochentag für die Löschung der als „Sicherer Druck“ auf der Halbleiterplatte gespeicherten Dateien fest.
	Dienstag	
	Mittwoch	
	Donnerstag	
	Freitag	
	Samstag	
	Sonntag*	
Monatliche Einstellung	**1 Tag***	Legt den Tag des Monats fest, an dem die als „Sicherer Druck“ auf der Halbleiterplatte gespeicherten Dateien gelöscht werden.
	Tag 2-28	

ColorTrack-Modus

Zweck:

Legt fest, wer auf den Farbdruck zugreifen darf.

Werte:

Aus*	Beschränkt den Zugriff auf den Farbdruck nicht.
Ein	Beschränkt den Zugriff auf den Farbdruck.

Druck ohne Konto

Zweck:

Legt fest, ob der Druck von Daten ohne Authentifizierungsdaten zulässig ist.

Werte:

Aus*	Lässt den Druck der Daten ohne Benutzerkonto nicht zu.
Ein*1	Lässt den Druck der Daten ohne Benutzerkonto zu.

*1 Definieren Sie die Option **Passwort von Benutzer ohne Konto** mit dem Dell Printer Configuration Web Tool ein.

FarbTra-FehlBer

Zweck:

Legt fest, ob Informationen, die sich auf Fehler beziehen, automatisch gedruckt werden, wenn das Drucken mit ColorTrack fehlerhaft ist.

Werte:

Aus*	Es wird kein Fehlerbericht gedruckt, wenn das Drucken mit Color Track zu einem Fehler führt.
Ein	Es wird ein Fehlerbericht gedruckt, wenn das Drucken mit Color Track zu einem Fehler führt.

Briefkopf Duplex

HINWEIS: Die Funktion Briefkopf Duplex steht nur für den Dell 2150cdn Color Printer zur Verfügung.

Zweck:

Legt fest, ob bei Verwendung eines Briefkopfes beidseitig gedruckt wird.

Werte:

Deaktivieren*	Der Briefkopf wird nicht beidseitig bedruckt.
Verfügbar	Druckt auf beiden Seiten des Briefkopfs.

Tonerstand-Mldg.

Zweck:

Legt fest, ob die Meldung angezeigt wird, wenn der Toner zur Neige geht.

Werte:

Aus	Zeigt keine Warnmeldung an, wenn der Tonerstand niedrig ist.
Ein*	Zeigt die Warnmeldung an, wenn der Tonerstand niedrig ist.

Wartung

Mit dem Menü `Wartung` können Sie den nicht-flüchtigen Speicher (NVRAM) initialisieren und die Qualitätseinstellungen für Normalpapier sowie die Sicherheitseinstellungen konfigurieren.

HINWEIS: Mit einem Sternchen (*) markierte Werte stellen die Werksvorgabeeinstellung dar.

F/W-Version

Zweck:

Bestätigen der aktuellen FW-Version.

Bedienungsmarke

Zweck:

Bestätigen der Service-Kennung.

Express-Code

Zweck:

Bestätigen der Express-Service-Kennung.

Papierstärke

Zweck:

Festlegen der Papierstärke-Einstellungen.

Werte:

Normal	**Leicht**
	Normal*
Etikett	**Leicht**
	Normal*

BTR einstellen

HINWEIS: Die Druckqualität ändert sich entsprechend den Einstellwerten für diese Menüoption.

Zweck:

Festlegung der Spannungseinstellung für die Übertragungswalze für jede Papiersorte.

Werte:

Normal	**0***	Definiert die Spannung der Transferrolle in Schritten von 1. Die Standardeinstellungen erzeugen möglicherweise nicht die beste Ausgabe bei allen Papiersorten. Wenn Sie Sprenkel auf dem Ausdruck sehen, versuchen Sie, die Spannung zu erhöhen. Wenn Sie weiße Flecken auf dem Ausdruck sehen, versuchen Sie, die Spannung zu senken.
	-6 bis +6	
Normal dick	**0***	
	-6 bis +6	
Deckblätter	**0***	
	-6 bis +6	
Deckblätter dick	**0***	
	-6 bis +6	
Etikett	**0***	
	-6 bis +6	
Beschichtet	**0***	
	-6 bis +6	
Beschicht. Dick	**0***	
	-6 bis +6	
Umschlag	**0***	
	-6 bis +6	
Recycling	**0***	
	-6 bis +6	

Fixierer einstellen

HINWEIS: Die Druckqualität ändert sich entsprechend den Einstellwerten für diese Menüoption.

Zweck:

Konfigurierung der Temperatureinstellung für jede Papiersorte.

Werte:

Normal	**0***	Definiert die Fixiertemperatur in Schritten von 1. Die Standardeinstellungen erzeugen möglicherweise nicht die beste Ausgabe bei allen Papiersorten. Wenn das bedruckte Papier wellig ist, sollten Sie die Temperatur senken. Wenn der Toner nicht richtig auf dem Papier haftet, sollten Sie die Temperatur erhöhen.
	-6 bis +6	
Normal dick	**0***	
	-6 bis +6	
Deckel	**0***	
	-6 bis +6	
Deckel dick	**0***	
	-6 bis +6	
Etikett	**0***	
	-6 bis +6	
Beschichtet	**0***	
	-6 bis +6	
Beschichtet dick	**0***	
	-6 bis +6	
Umschlag	**0***	
	-6 bis +6	
Recycling	**0***	
	-6 bis +6	

Autom.Reg.einst

Zweck:

Festlegen, ob eine automatische Farbregistrierungseinstellung durchgeführt wird.

Werte:

Aus	Die Farbregistrierung wird nicht automatisch durchgeführt.
Ein*	Die Farbregistrierungseinstellung wird automatisch durchgeführt.

Farbreg.einst.

Zweck:

Manuelle Farbregistrierungseinstellung.

Manuelle Einstellungen der Farbregistrierung sind erforderlich, wenn der Drucker zunächst installiert und dann verlagert wird.

HINWEIS: Die Funktion `Farbreg.einst.` kann konfiguriert werden, wenn `Autom.Reg.einst` auf `Aus` gestellt ist.

Werte:

Automatisch korrigieren	**Sind Sie sich sicher?**		Drücken Sie die Taste ✓ **(Einstellen)**, um die Farbregistrierungskorrektur automatisch durchzuführen.
Farbausrich.tabelle	**Sind Sie sich sicher?**		Drücken Sie die Taste ✓ **(Einstellen)**, um ein Farbregistrierungsdiagramm auszudrucken. Das Farbregistrierungsdiagramm ist ein Gittermuster aus gelben, magentafarbenen und cyanfarbenen Linien. Ermitteln Sie auf der rechten Seite des Diagramms die Werte für die geradesten Linien für jede der drei Farben. Wenn der Wert für diese Linie "0" ist, so ist keine Farbregistrierungseinstellung erforderlich. Wenn der Wert für diese Linie nicht „0“ ist, geben Sie die Einstellungswerte an.
Nummer eingeben	**(LY, LM, LC) eingeben**	**-9 bis +9**	Definiert die Anpassungswerte für seitliche (senkrecht zur Papierlaufrichtung) und Prozessfarbanpassung (Papierlaufrichtung) einzeln für Gelb, Magenta und Cyan. Geben Sie einen wert für seitliche Anpassung (links), seitliche Anpassung (rechts) und Prozessanpassung ein. Drücken Sie die Taste ✓ **(Einstellen),** um alle Einstellungen zu speichern.
	(RY, RM, RC) eingeben	**-9 bis +9**	
	(PY, PM, PC) eingeben	**-9 bis +9**	

HINWEIS: Stellen sie sicher, dass Sie vor der `automatischen Korrektur` das Papier aus dem Einzelblatteinzug nehmen.

Entwicklerreinigung

Zweck:

Durchmischt den Toner in einer neuen Tonerkassette.

Werte:

Sind Sie sich sicher?	Drücken Sie die Taste ✓ **(Einstellen)**, um den Toner in einer neuen Tonerkassette durchzumischen.

Toner auffrischen

Zweck:

Reinigen des Toners in jeder Tonerkassette.

Werte:

Gelb, Magenta, Cyan, Schwarz	**Sind Sie sich sicher?**	Drücken Sie die Taste ✓ **(Einstellen)**, um den Toner in der gewählten Tonerkassette zu reinigen.

Trommelauffrischung

Zweck:

Reinigen der Oberfläche der Bildtrommeleinheit.

Werte:

Sind Sie sich sicher?	Drücken Sie die Taste ✓ **(Einstellen)**, um die Oberfläche der Bildtrommeleinheit zu reinigen.

Vorgaben rücksetzen

Zweck:

Initialisieren des nicht-flüchtigen Speichers (NVM). Wenn Sie diese Funktion ausführen und den Drucker neu starten, werden alle Menüparameter auf die Standardwerte zurückgesetzt.

Werte:

Sind Sie sich sicher?	Drücken Sie die Taste ✓ **(Einstellen)**, um die Systemparameter zu initialisieren.

Druckzähl. Init

Zweck:

Initialisieren des Druckzählers des Druckers. Bei der Initialisierung des Druckzählers wird der Zählerstand auf 0 zurückgesetzt.

Werte:

Sind Sie sich sicher?	Drücken Sie die Taste ✓ **(Einstellen)**, um den Druckzähler zu initialisieren.

Speicher löschen.

HINWEIS: Die Funktion Speicher löschen steht nur dann zur Verfügung, wenn das optionale 512-MB-Speichermodul installiert ist.

Zweck:

Löscht alle Dateien, die als Sicherer Druck, Mailbox Druck, Probedruck und Gespeich. Druck auf der Halbleiterplatte gespeichert sind.

Werte:

Alle gelöscht	**Sind Sie sich sicher?**	Drücken Sie die Taste ✓ **(Einstellen)**, um alle Dateien zu löschen, die als Sicherer Druck, Mailbox Druck und Probedruck auf der Halbleiterplatte gespeichert sind.
Sicheres Dokument	**Sind Sie sich sicher?**	Drücken Sie die Taste ✓ **(Einstellen)**, um alle Dateien zu löschen, die als Sicherer Druck und Mailbox Druck auf der Halbleiterplatte gespeichert sind.
Gespeichertes Dokument	**Sind Sie sich sicher?**	Drücken Sie die Taste ✓ **(Einstellen)**, um alle Dateien zu löschen, die als Sicherer Druck auf der Halbleiterplatte gespeichert sind.

Kein DELL-Toner

Zweck:

Verwendet die Tonerkassette eines anderen Anbieters.

WARNUNG: Die Verwendung der Toner-Kassette eines anderen Anbieters kann Ihren Drucker erheblich beschädigen. In diesem Fall erlischt die Gewährleistung von Dell.

Werte:

Aus*	Verwendet keine Tonerkassette eines anderen Anbieters.
Ein	Verwendet die Tonerkassette eines anderen Anbieters.

Höhenlage einst.

Zweck:

Festlegen der Höhenlage des Standorts, an dem der Drucker eingesetzt wird.

Das Entladungsverhalten des Photoleiters ist je nach dem Luftdruck unterschiedlich. Durch die Angabe der Höhenlage des Standorts, an dem der Drucker eingesetzt wird, werden Anpassungen vorgenommen.

HINWEIS: Eine falsche Höhenlageneinstellung führt zu einer schlechten Druckqualität, einer falschen Anzeige des Resttoners etc.

Werte:

0 m*	Definiert die Höhenlage des Standorts, an dem der Drucker eingesetzt wird.
1000 m	
2000 m	
3000 m	

Sichere Einst.

Mit dem Menü `Sichere Einst.` können Sie ein Passwort zur Beschränkung des Zugriffs auf die Menüs einrichten. Dadurch wird verhindert, dass Menüoptionen versehentlich geändert werden.

HINWEIS: Mit einem Sternchen (*) markierte Werte stellen die Werksvorgabeeinstellung dar.

Siehe auch:

"Tafelsperre"

Tafelsperre

Zweck:

Den Zugriff auf das `Admin. Menü` mit einem Passwort beschränken sowie das Passwort einstellen und ändern.

Werte:

Tafelsperre einst.	**Deaktivieren***	Deaktiviert den Passwortschutz für das Admin-Menü.
	Verfügbar	Aktiviert den Passwortschutz für das Admin-Menü.
Passwort ändern*1	**0000–9999**	Zum Einstellen oder Ändern des Passworts für den Zugriff auf das Admin. Menü.

*1 Diese Option ist nur dann verfügbar, wenn Tafelsperre auf Aktiviert gesetzt ist.

Login-Fehler

HINWEIS: Diese Option ist nur dann verfügbar, wenn Tafelsperre auf Aktiviert gesetzt ist.

Zweck:

Legt die Anzahl der fehlerhaften Eingabeversuche fest, die bei der Anmeldung als Administrator im Admin. Menü und Bericht/Liste erlaubt sind.

Werte:

Aus*		Ein Administrator kann sich nach einem Fehlversuch nicht mehr anmelden.
Ein	**5**	Legt die Anzahl der Fehlversuche fest, die bei der Anmeldung als Administrator zulässig sind.
	1-10	

Facheinstellungen

Im Menü Facheinstellungen können Sie die im Standard 250-Blatt-Fach oder im Optionalen 250-Blatt-Einzug eingelegten Druckmedien angeben.

HINWEIS: Mit einem Sternchen (*) markierte Werte stellen die Werksvorgabeeinstellung dar.

Papierfach 1

Zweck:

Zur Bestimmung des im Standard 250-Blatt-Fach eingelegten Papiers.

Werte:

Papierformat	**A4**[*1]
mm-Serie	**A5**
	B5
	Letter
	Folio
	Legal
	Executive
	Umschl. Nr.10
	Monarch
	Monarch LangKnt
	DL
	DL LangKnt
	C5
	Kundenspez. Format
Zoll-Reihe	**Letter**[*1]
	Folio
	Legal
	A4
	A5
	B5
	Executive
	Umschl. Nr.10
	Monarch
	Monarch LangKnt
	DL
	DL LangKnt
	C5
	Kundenspez. Format

Papiersorte	**Normal***	
	Normal dick	
	Deckel	
	Deckel dick	
	Etikett	
	Umschlag	
	Recycling	
	Briefkopf	
	Vordrucke	
	Vorgelocht	
	Farbe	
	Normal Seite2	
	Normal dick Seite2	
	Recycling Seite2	
	Farbiges Papier (Rückseite)	
Popup anzeigen	**Aus**	Zeigt kein Popup-Menü mit der Aufforderung, das `Papierformat` und die `Papiersorte` anzugeben, wenn Papier im Standard 250-Blatt-Fach eingelegt wird.
	Ein*	Zeigt ein Popup-Menü mit der Aufforderung, das `Papierformat` und die `Papiersorte` anzugeben, wenn Papier im Standard 250-Blatt-Fach eingelegt wird.

*1 Kennzeichnet länderspezifische Werkseinstellungen.

HINWEIS: Weitere Informationen zu unterstützten Papierformaten finden Sie unter „Unterstützte Papierformate“.

Papierfach 2

HINWEIS: Die Option „Fach 2“ ist nur verfügbar, wenn der optionale 250-Blatt-Einzug installiert ist.

Zweck:

Festlegen des Papierformats für das im Optionalen 250-Blatt-Einzug eingelegte Papier.

Werte:

Papierformat	**A4**[*1]
mm-Serie	**A5**
	B5
	Letter
	Folio
	Legal
	Executive
Zoll-Reihe	**Letter**[*1]
	Folio
	Legal
	A4
	A5
	B5
	Executive
Papiersorte	**Normal**[*]
	Normal dick
	Recycling
	Briefkopf
	Vordrucke
	Vorgelocht
	Farbe
	Normal Seite2
	Normal dick Seite2
	Recycling Seite2
	Farbiges Papier (Rückseite)

Popup anzeigen	**Aus**	Zeigt kein Popup-Menü mit der Aufforderung, das `Papierformat` und die `Papiersorte` anzugeben, wenn Papier im Standard 250-Blatt-Fach eingelegt wird.
	Ein*	Zeigt ein Popup-Menü mit der Aufforderung, das `Papierformat` und die `Papiersorte` anzugeben, wenn Papier im Standard 250-Blatt-Fach eingelegt wird.

*1 Kennzeichnet länderspezifische Werkseinstellungen.

Bed.konsol-Sprache

Zweck:

Festlegen, in welcher Sprache der Text an der Bedienerkonsole angezeigt wird.

Werte:

English*
Français
Italiano
Deutsch
Español
Dansk
Nederlands
Norsk
Svenska

Druckmenü

Verwenden Sie das Druckmenü, um einen Auftrag mit den Funktionen Sicherer Druck, Druck private Mail Box, Druck öffentliche Mail Box und Probedruck zu drucken.

HINWEIS: Mit einem Sternchen (*) markierte Werte stellen die Werksvorgabeeinstellung dar.

Sicherer Druck

HINWEIS: Die Funktion Sicherer Druck steht nur dann zur Verfügung, wenn `Halbleiterplatte` auf `Aktiviert` gesetzt wurde.

Zweck:

Drucken vertraulicher Aufträge. Der Drucker kann den Druckauftrag im Speicher zurückhalten, bis Sie den Drucker erreichen und das Passwort an der Bedienerkonsole eingeben.

Werte:

Benutzer-ID wähl	Geben Sie das Passwort ein, das Sie im Druckertreiber festgelegt haben.		
	Alle Dokumente[*1]	**Drucken und löschen**	Löscht alle Dokumente nach dem Druck aus dem Druckspeicher.
		Löschen	Löscht alle Dokumente aus dem Druckspeicher.
	Dokument-Nr.[*2]	**Drucken und löschen**	Löscht ein bestimmtes Dokument nach dem Druck aus dem Druckspeicher.
		Löschen	Löscht ein bestimmtes Dokument aus dem Druckspeicher.

*1 Diese Option ist nur verfügbar, wenn mehrere Druckaufträge gespeichert sind.

*2 Der Dokumentname wird angezeigt. Datum und Uhrzeit der Speicherung werden angezeigt, wenn der Dokumentname nicht angegeben wird.

Private Mailbox

HINWEIS: Die Funktion Private Mail Box steht nur dann zur Verfügung, wenn `Halbleiterplatte` auf `Aktiviert` gesetzt wurde.

Zweck:

Legt fest, ob der in der privaten Mail Box gespeicherte Auftrag gedruckt wird.

Werte:

Benutzer-ID wähl	Geben Sie das Passwort ein, das Sie im Druckertreiber festgelegt haben.		
	Alle Dokumente[*1]	**Drucken und löschen**	Löscht alle Dokumente nach dem Druck aus dem Druckspeicher.
		Drucker	Druckt alle Dokumente und speichert Sie im Druckerspeicher.
		Löschen	Löscht alle Dokumente aus dem Druckspeicher.
	Dokument-Nr.[*2]	**Drucken und löschen**	Löscht ein bestimmtes Dokument nach dem Druck aus dem Druckspeicher.
		Drucker	Druckt das angegebene Dokument und speichert es im Druckerspeicher.
		Löschen	Löscht ein bestimmtes Dokument aus dem Druckspeicher.

*1 Diese Option ist nur verfügbar, wenn mehrere Druckaufträge gespeichert sind.

*2 Der Dokumentname wird angezeigt. Datum und Uhrzeit der Speicherung werden angezeigt, wenn der Dokumentname nicht angegeben wird.

Öffentl. Mailbox

HINWEIS: Die Funktion Öffentliche Mail Box steht nur dann zur Verfügung, wenn `Halbleiterplatte` auf `Aktiviert` gesetzt wurde.

Zweck:

Legt fest, ob der in der öffentlichen Mail Box gespeicherte Auftrag gedruckt wird.

Werte:

Benutzer-ID wähl	**Alle Dokumente**[*1]	**Drucken und löschen**	Löscht alle Dokumente nach dem Druck aus dem Druckspeicher.
		Drucker	Druckt alle Dokumente und speichert Sie im Druckerspeicher.
		Löschen	Löscht alle Dokumente aus dem Druckspeicher.
	Dokument-Nr.[*2]	**Drucken und löschen**	Löscht ein bestimmtes Dokument nach dem Druck aus dem Druckspeicher.
		Drucker	Druckt das angegebene Dokument und speichert es im Druckerspeicher.
		Löschen	Löscht ein bestimmtes Dokument aus dem Druckspeicher.

*1 Diese Option ist nur verfügbar, wenn mehrere Druckaufträge gespeichert sind.

*2 Der Dokumentname wird angezeigt. Datum und Uhrzeit der Speicherung werden angezeigt, wenn der Dokumentname nicht angegeben wird.

Probedruck

HINWEIS: Die Funktion Probedruck steht nur dann zur Verfügung, wenn `Halbleiterplatte` auf `Aktiviert` gesetzt wurde.

Zweck:

Drucken eines einzelnen Exemplars zum Überprüfen des Druckergebnisses, bevor alle Kopien gedruckt werden. Dadurch wird verhindert, dass mit einem Druckauftrag eine große Anzahl von Fehldrucken ausgegeben wird.

Werte:

Benutzer-ID wähl	**Alle Dokumente**[*1]	**Drucken und löschen**	Löscht alle Dokumente nach dem Druck aus dem Druckspeicher.
		Drucker	Druckt alle Dokumente und speichert Sie im Druckerspeicher.
		Löschen	Löscht alle Dokumente aus dem Druckspeicher.
	Dokument-Nr.[*2]	**Drucken und löschen**	Löscht ein bestimmtes Dokument nach dem Druck aus dem Druckspeicher.
		Drucker	Druckt alle Dokumente und speichert Sie im Druckerspeicher.
		Löschen	Löscht ein bestimmtes Dokument aus dem Druckspeicher.

*1 Diese Option ist nur verfügbar, wenn mehrere Druckaufträge gespeichert sind.

*2 Der Dokumentname wird angezeigt. Datum und Uhrzeit der Speicherung werden angezeigt, wenn der Dokumentname nicht angegeben wird.

Tafelsperre

Mit dieser Funktion lässt sich verhindern, dass vom Administrator vorgenommene Einstellungen durch nicht autorisierte Mitarbeiter geändert werden. Die Menüoptionen zum normalen Drucken lassen sich im Menü auswählen, ohne dass die Druckereinstellungen geändert werden. Eine Änderung der Druckeinstellungen ist jedoch von den einzelnen Computern aus über den Druckertreiber möglich.

HINWEIS: Durch die Deaktivierung der Bedienerkonsolenmenüs wird der Zugriff auf die Menüs Gespeich. Druck und Papierfacheinstellungen nicht verhindert.

Aktivieren der Tafelsperre

1 Drücken Sie die Taste **(Menü)**.

2 Drücken Sie die Taste , bis `Admin. Menü` erscheint, und drücken Sie dann die Taste **(Einstellen)**.

3 Drücken Sie die Taste bis `Sichere Einstellungen` angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste **(Einstellen)**.

4 Stellen Sie sicher, dass `Tafelsperre` angezeigt wird, und drücken Sie die Taste ✓ **(Einstellen)**.

5 Stellen Sie sicher, dass `Tafelsperre einst.` angezeigt wird, und drücken Sie die Taste ✓ **(Einstellen)**.

6 Drücken Sie die Taste ⌄, bis `Aktivieren` angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste ✓ **(Einstellen)**.

7 Geben Sie das neue Passwort ein, und drücken Sie die Taste ✓ **(Einstellen)**.

8 Geben Sie das Passwort erneut ein, um das eingegebene Passwort zu bestätigen, und drücken Sie dann die Taste ✓ **(Einstellen)**.

Das Passwort ist geändert.

HINWEIS: Wenn Sie Ihr Passwort vergessen haben, schalten Sie den Drucker aus. Halten Sie die Taste ☰ **(Menü)** gedrückt, und schalten Sie den Drucker wieder ein. Führen Sie die Schritte 7 bis 8 durch, um das Passwort zurückzusetzen.

HINWEIS: Wenn Sie das Passwort ändern, während `Tafelsperre` auf `Aktivieren` gesetzt ist, führen Sie die folgenden Schritte durch. Führen Sie die vorherigen Schritte 1 bis 4 aus. Drücken Sie die Taste ⌄ bis `Passwort ändern` angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste ✓ **(Einstellen)**. Führen Sie die vorherigen Schritte 7 und 8 aus, um das Passwort zu ändern. Damit wird das Passwort geändert.

Deaktivieren der Tafelsperre

1 Drücken Sie die Taste ☰ **(Menü)**.

2 Drücken Sie die Taste ⌄, bis `Admin. Menü` erscheint, und drücken Sie dann die Taste ✓ **(Einstellen)**.

3 Drücken Sie die Taste ⌄ bis `Sichere Einstellungen` angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste ✓ **(Einstellen)**.

4 Stellen Sie sicher, dass `Tafelsperre` angezeigt wird, und drücken Sie die Taste ✓ **(Einstellen)**.

5 Stellen Sie sicher, dass `Tafelsperre einst.` angezeigt wird, und drücken Sie die Taste ✓ **(Einstellen)**.

6 Stellen Sie sicher, dass `Deaktivieren` angezeigt wird, und drücken Sie die Taste ✓ **(Einstellen)**.

7 Geben Sie das aktuelle Passwort ein, und drücken Sie die Taste ✓ **(Einstellen)**.

Die Einstellung wurde geändert.

Rücksetzen auf Standardeinstellungen

Wenn Sie diese Funktion ausführen und den Drucker neu starten, werden alle Menüparameter mit Ausnahme der Parameter für das Netzwerk auf die Standardwerte zurückgesetzt.

Verwendung der Bedienerkonsole:

1. Drücken Sie die Taste (**Menü**).
2. Drücken Sie die Taste , bis `Admin. Menü` erscheint, und drücken Sie dann die Taste **(Einstellen)**.
3. Drücken Sie die Taste , bis `Wartung` angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste **(Einstellen)**.
4. Drücken Sie die Taste , bis `Vorgaben rücks.` angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste **(Einstellen)**.
5. Vergewissern Sie sich, dass `Sind Sie sich sicher?` angezeigt wird, und drücken Sie die Taste **(Einstellen)**.

   Der Drucker wird automatisch neu gestartet.

20

Erläuterungen zur Druckersoftware

Verwenden Sie die im Lieferumfang des Druckers enthaltene CD *Treiber und Dienstprogramme*, um verschiedene Softwareprogramme Ihrem Betriebssystem entsprechend zu installieren.

Druckstatusfenster

Das **Druckstatusfenster** benachrichtigt Sie bei Fehlern und Warnungen, z. B. wenn ein Papierstau entsteht oder der Tonerstand niedrig ist.

Standardmäßig wird das **Druckstatusfenster** nur im Fehlerfall gestartet. Tritt ein Fehler auf, wird im **Druckstatusfenster** eine Fehlermeldung angezeigt. Unter **Druckerstatusfenster-Eigenschaften** kann eingestellt werden, dass das Fenster **Druckerstatus** immer angezeigt wird.

Außerdem können Sie den Toner- und Papiervorrat sowie die Konfiguration der Optionen für den lokalen Drucker überprüfen.

Statusüberwachungskonsole

Verwenden Sie die **Statusüberwachungskonsole**, um mehrere **Statusfenster**instanzen für einen bestimmten Drucker zu verwalten.

Wählen Sie einen Drucker aus der Listenansicht (oder **Druckerauswahl**) aus, indem Sie auf den Druckernamen klicken, um ein **Statusfenster** für einen bestimmten Drucker zu öffnen.

Dell Verwaltungssystem für Verbrauchsmaterialien

Sie können das Dialogfeld **Dell Verwaltungssystem für Verbrauchsmaterialien** aus dem Fenster **Alle Programme** oder über das zugehörige Desktopsymbol öffnen.

Sie können Verbrauchsmaterial telefonisch oder über das Internet bestellen.

1 Klicken Sie auf **Start→ Alle Programme→ Dell-Drucker→ Software für zusätzliche Laserfarben→ Dell Verwaltungssystem für Verbrauchsmaterialien**.

Das Fenster **Dell-Verwaltungssystem für Verbrauchsmaterialien** wird angezeigt.

2 Wählen Sie den Drucker aus der Liste **Druckermodell auswählen** aus. aus.

3 Internetbestellung:

a Wenn Sie nicht automatisch Informationen vom Drucker über eine bidirektionale Kommunikationsverbindung erhalten, wird ein Fenster mit der Aufforderung angezeigt, das Servicekennzeichen einzugeben. Geben Sie das Servicekennzeichen Ihres Dell-Druckers in das dafür vorgesehene Feld ein.

Sie finden Ihr Servicekennzeichen auf der Innenseite der Tonerbereichsabdeckung des Druckers.

b Wählen Sie eine URL aus der Liste **URL zur Nachbestellung wählen**. aus.

c Klicken Sie auf **Besuchen Sie die Website zum Bestellen von Druckerverbrauchsmaterial von Dell**.

4 Wenn Sie telefonisch bestellen möchten, rufen Sie die Nummer an, die im Abschnitt **Telefonisch bestellen** angezeigt wird.

User Setup Disk Creating Tool

Das Programm **User Setup Disk Creating Tool** befindet sich im Unterordner **MakeDisk** des Ordners **Dienstprogramme** auf der CD *Treiber und Dienstprogramme*. Zusammen mit den ebenfalls auf der CD *Treiber und Dienstprogramme* befindlichen Druckertreibern können Sie damit Treiberinstallationspakete mit benutzerdefinierten Treibereinstellungen erstellen. Ein Treiberinstallationspaket kann eine Gruppe von gespeicherten Druckertreibereinstellungen und andere Daten für Elemente wie die folgenden enthalten:

- Druckausrichtung und Mehrseitendruck (Dokumenteinstellungen)
- Wasserzeichen
- Schriftartreferenzen

Wenn Sie den Druckertreiber mit den gleichen Einstellungen auf mehreren Computern mit demselben Betriebssystem installieren möchten, erstellen Sie eine Setupdiskette, oder hinterlegen Sie die Daten auf einem Server im Netzwerk. Durch die Verwendung der erstellten Setupdiskette wird die für die Installation des Druckertreibers erforderliche Zeit reduziert.

- Installieren Sie den Treiber für den Dell™ 2150cn Color Printer auf dem Computer, auf dem Sie die Setupdiskette erstellen möchten.

- Die Setupdiskette kann nur unter dem Betriebssystem bzw. auf Computern mit demselben Betriebssystem verwendet werden, unter dem sie erstellt wurde. Für jedes Betriebssystem müssen Sie eine gesonderte Setupdiskette erstellen.

Softwareaktualisierung

Die Firmware- und/oder Treiberaktualisierungen können unter der Adresse **support.dell.com** von der Dell Supportwebsite heruntergeladen werden.

Dienstprogramm für Druckereinstellungen

Im Fenster **Schnellstart-Dienstprogramm**können Sie das **Statusfenster**, die **Toolbox**, das **Aktualisierungs-Tool** und die Anleitung zur **Problemlösung** öffnen.

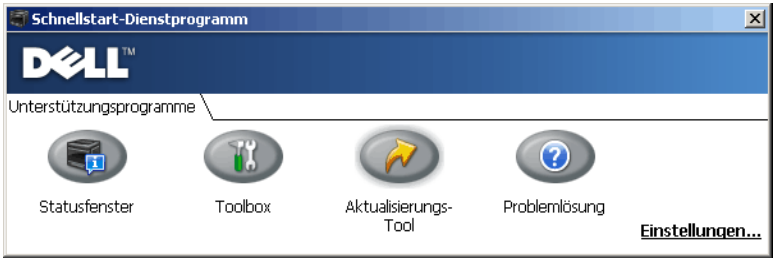
HINWEIS: Das **Schnellstart-Dienstprogramm** wird nur durch Windows unterstützt.

Zur Verwendung des **Schnellstart-Dienstprogramms** wählen Sie bei der Installation der Dell-Software die Installation des **Schnellstart-Dienstprogramms**.

Informationen zur Installation der Software finden Sie unter „Einrichtungfür gemeinsam genutzten Druck“.

So öffnen Sie das Fenster **Schnellstart-Dienstprogramm**:

1 Klicken Sie auf **Start→ Alle Programme→ Dell-Drucker→ Software für zusätzliche Laserfarben→ Schnellstart-Dienstprogramm**.



Das Fenster **Schnellstart-Dienstprogramm** enthält vier Schaltflächen: **Statusfenster**, **Toolbox**, **Aktualisierungs-Tool** und **Problemlösung**.

So beenden Sie das Fenster **Schnellstart-Dienstprogramm**:

1 Klicken Sie auf die Schaltfläche X in der rechten oberen Ecke des Fensters.

Für Einzelheiten klicken Sie auf die Schaltfläche **Hilfe** in jeder Anwendung.

Statusfenster

Durch Klicken auf die Schaltfläche **Statusfenster** wird das Fenster **Druckerstatus** geöffnet. Weitere Informationen zur Verwendung des Statusfensters finden Sie unter „Druckstatusfenster“.

Toolbox

Durch Klicken auf die Schaltfläche **Toolbox** wird die Toolbox geöffnet. Weitere Informationen zur Verwendung der Toolbox finden Sie unter „Erläuterungen zu den Toolbox-Menüs“.

Aktualisierungstool

Durch Klicken auf die Schaltfläche **Aktualisierungstool** werden die Dell-Software und die Druckerfirmware aktualisiert.

Problemlösung

Durch Klicken auf die Schaltfläche **Problemlösung** wird die „Anleitung zur Problemlösung“ aufgerufen, mit deren Hilfe Sie Druckerprobleme eigenständig lösen können.

Statusüberwachungs-Widget für Macintosh

Statusüberwachungs-Widget ist ein Druckerdienstprogramm, das durch den Austausch von Informationen zwischen dem Macintosh und dem Drucker die effiziente Nutzung des Druckers fördert.

Statusüberwachungs-Widget-Funktion

- Überwachung von Dell-Druckern

  Sie können den Status von Dell-Druckern überprüfen, die an den Macintosh angeschlossen sind

- Empfang von Warnungen

  Macht Sie auf Probleme wie Papierstau oder niedrigen Tonerstand aufmerksam

- Bestellen von Verbrauchsmaterial

  Sie können auf die Website zum Bestellen von Verbrauchsmaterial zugreifen

Vor der Installation des Statusüberwachungs-Widgets

Betriebssysteme

- Mac OS X 10.4.11
- Mac OS X 10.5
- Mac OS X 10.6

Netzwerkprotokolle und -schnittstellen

- LPR
- Socket 9100
- Bonjour
- USB 2.0 und 1.1 (Wenn mehrere Drucker desselben Modells per USB-Kabel angeschlossen werden, kann nur der zuerst erkannte Drucker mit dem **Statusüberwachungs-Widget** überwacht werden.)

Installieren des Statusüberwachungs-Widgets

1 Doppelklicken Sie auf das Symbol **Statusüberwachungs-Installationsprogramm** im Fenster **Sucher**.

2 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Wenn der Bildschirm **Installation erfolgreich** angezeigt wird, ist die Installation abgeschlossen.

HINWEIS: Während des Installationsprozesses müssen die Verwaltungsbenutzerkennung und das entsprechende Passwort eingegeben werden.

Öffnen und Schließen des Statusüberwachungsfensters

Öffnen des Statusüberwachungsfensters

1 Klicken Sie auf das Symbol Dashboard auf dem Dock, um das Dashboard aufzurufen.

2 Klicken Sie auf das Pluszeichen (+), um die Widgetleiste anzuzeigen.

3 Klicken Sie auf das Symbol **Statusüberwachung** in der Widgetleiste. Das Fenster **Druckerstatus** wird angezeigt.

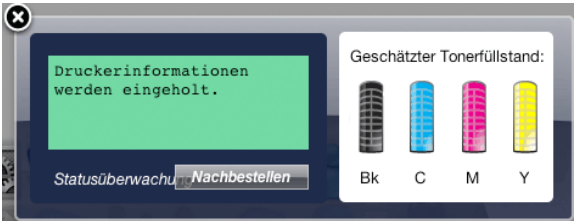
HINWEIS: Wenn die Meldung **Drucker auswählen** angezeigt wird, wählen Sie den Drucker in **Präferenzen**. (Weitere Informationen zu Präferenzen finden Sie unter „Präferenzen“.)

Schließen des Statusüberwachungsfensters

1 Klicken Sie auf die Schaltfläche „Schließen“ (x) in der linken oberen Ecke des Fensters **Druckerstatus**.

Druckerstatusfenster

Wenn das **Statusüberwachungs-Widget** aktiviert wird, wird das Fenster **Druckerstatus** auf dem Dashboard angezeigt.



Druckerstatus-Meldungsbereich

Zeigt eine Meldung des aktuellen Druckerstatus an.

HINWEIS: Das **Statusüberwachungs-Widget** ruft automatisch die Druckerinformationen in einem Aktualisierungsintervall ab, das in **Präferenzen** festgelegt werden kann. Der Druckerstatus wird auch aktualisiert, wenn das Dashboard aufgerufen oder **Präferenzen** geschlossen wird.

HINWEIS: Wenn das **Statusüberwachungs-Widget** keine Antwort vom Drucker erhält, wird die Meldung **Druckerinformationen können nicht eingeholt werden** angezeigt.

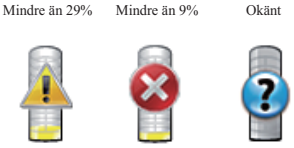
HINWEIS: Wenn der Drucker über ein USB-Kabel angeschlossen ist, können Sie während eines Druckauftrags den Status des Druckers nicht überprüfen.

Druckerstatus-Bildbereich

Zeigt das Bild des Druckerzustands an.

- Bild des geschätzten Tonerfüllstands

  Zeigt den geschätzten Tonerfüllstand für jede Farbe an, wenn der Drucker ordnunggsgemäß funktioniert.



  HINWEIS: Wenn das Dienstprogramm keine Antwort vom Drucker erhält, wird das Tonerbild **Unbekannt** angezeigt.

- Druckerfehlerbild

  Zeigt beim Auftreten eines Fehlers ein Hinweisbild an.

Ein Fehler ist aufgetreten, und der Drucker bedarf Ihrer Aufmerksamkeit, damit Sie ein Problem korrigieren.

Ein Fehler ist aufgetreten, und der Drucker kann nicht verwendet werden.

Ein unbekannter Fehler ist aufgetreten, und der Drucker kann nicht verwendet werden.

Schaltfläche Bestellen von Verbrauchsmaterial

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Fenster **Bestellen** aufzurufen. UIm das Fenster **Bestellen** auszublenden, klicken Sie erneut auf **Verbrauchsmaterial bestellen**.

Schaltfläche Info (i)

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um **Präferenzen** zu öffnen.

HINWEIS: Die Schaltfläche **Info (i)** wird in der rechten unteren Ecke des Fensters angezeigt, wenn sich der Cursor über dem Fenster **Druckerstatus** befindet. Die Schaltfläche **Info (i)** ist ein für alle Widgets verwendeter Standard.

Fenster Bestellen

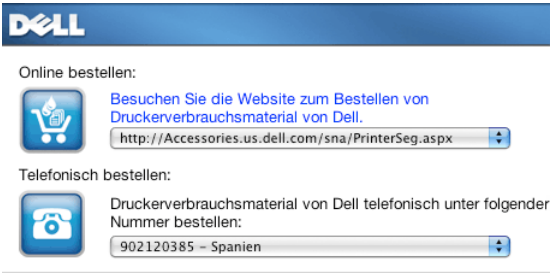
Durch dieses Fenster erhalten Sie Informationen für die Bestellung von Druckerverbrauchsmaterialien per Telefon oder über die Website.

So öffnen Sie das Fenster **Bestellen** :

1 Klicken Sie im Fenster **Druckerstatus** auf **Verbrauchsmaterialien bestellen**.

Das Fenster **Bestellen** wird angezeigt.

HINWEIS: Das Fenster **Bestellen** wird angezeigt, wenn ein niedriger Tonerstand erkannt wird.



Online bestellen

- Link **Besuchen Sie die Website zum Bestellen von Druckerverbrauchsmaterial von Dell**

  Klicken Sie auf den Link **Besuchen Sie die Website zum Bestellen von Druckerverbrauchsmaterial von Dell**, um auf die Website zum Bestellen von Druckerverbrauchsmaterial von Dell zuzugreifen.

- URL-Liste

  Zeigt eine Liste verfügbarer URLs an, über die Sie Druckerverbrauchsmaterial von Dell bestellen können.

  Wählen Sie eine URL-Adresse, die bei Klicken auf den Link **Besuchen Sie die Website zum Bestellen von Druckerverbrauchsmaterial von Dell** aufgerufen wird.

Telefonisch bestellen

- Telefonnummernliste

  Zeigt eine Liste verfügbarer Telefonnumern an, die Sie anrufen können, um Druckerverbrauchsmaterial von Dell zu bestellen.

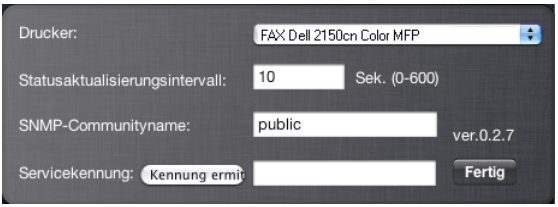
Präferenzen

So öffnen Sie **Präferenzen**:

1 Klicken Sie im Fenster **Druckerstatus** auf die Schaltfläche **Info (i)**.

Präferenzen wird angezeigt.

HINWEIS: Die Schaltfläche **Info (i)** wird in der rechten unteren Ecke des Fensters angezeigt, wenn sich der Cursor über dem Fenster **Druckerstatus** befindet. Die Schaltfläche **Info (i)** ist ein für alle Widgets verwendeter Standard.



Drucker

Zeigt eine Liste verfügbarer Druckernamen im Pulldownmenü an. Der erste in dieser Liste angezeigte Drucker ist als Standarddrucker eingestellt.

Statusaktualisierungsintervall

Sie können das Aktualisierungsintervall des Druckerstatus festlegen. Als Standard werden die Druckerinformationen alle 10 Sekunden abgerufen. Es kann von 0 Sekunden bis 660 Sekunden eingestellt werden.

SNMP-Communityname

Sie können den SNMP-Communitynamen (Simple Network Management Protocol) ändern, wenn Sie den Standard-Communitynamen (public) verwenden- Bis zu 31 Zeichen können eingegeben werden.

Schaltfläche „Servicekennung“

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Servicekennung abzurufen.

HINWEIS: Sie können die Servicekennung nicht abrufen, wenn der Drucker per USB-Kabel angeschlossen ist.

Schaltfläche Fertig

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um zum Fenster **Druckerstatus** zurückzukehren.

Statusüberwachungskonsole für Linux

Die **Statusüberwachungskonsole** ist ein Druckerdienstprogramm, das durch den Austausch von Informationen zwischen dem Linux und dem Drucker die effiziente Nutzung des Druckers fördert.

Statusüberwachungskonsolen-Funktion

- Überwachung von Dell-Druckern

  Sie können den Status von Dell-Druckern überprüfen, die an den Linux angeschlossen sind

- Empfang von Warnungen

  Macht Sie auf Probleme wie Papierstau oder niedrigen Tonerstand aufmerksam.

- Bestellen von Verbrauchsmaterial

  Sie können auf die Website zum Bestellen von Verbrauchsmaterial zugreifen.

Vor der Installation der Statusüberwachungskonsole

HINWEIS: Für die Statusüberwachungskonsole müssen folgende Module installiert sein:

- Python, PyGTK, Net-SNMP, cups-libs und xog-open

Bestätigen Sie vor der Installation der Statusüberwachungskonsole, dass diese Module durch Sie installiert worden sind.

HINWEIS: Die Statusüberwachungskonsole ist verfügbar, wenn der Drucker an ein Netzwerk (LPR oder Socket 9100 angeschlossen ist, USB-Verbindungen werden nicht unterstützt.

Verteilung

- Red Hat® Enterprise Linux® WS 4
- Red Hat Enterprise Linux 5 Desktop
- SUSE® Linux Enterprise Desktop 10
- SUSE Linux Enterprise Desktop 11

Drucksystem

- CUPS (Common Unix Printing System)

Installieren der Statusüberwachungskonsole

1 Aktivieren Sie das Terminal und melden Sie sich als übergeordneter Benutzer an.

2 Geben Sie in das Terminalfenster den folgenden rpm-Befehl ein:

```
# rpm -ivh (Geben Sie den Paketdateinamen ein)
```

Starten der Statusüberwachungskonsole

1 Klicken Sie auf **Dell-Drucker→ Statusüberwachungskonsole**

Das Fenster **Druckerauswahl** wird angezeigt.

Weitere Informationen zum Druckerauswahlfenster finden Sie unter „Fenster Druckerauswahl“.

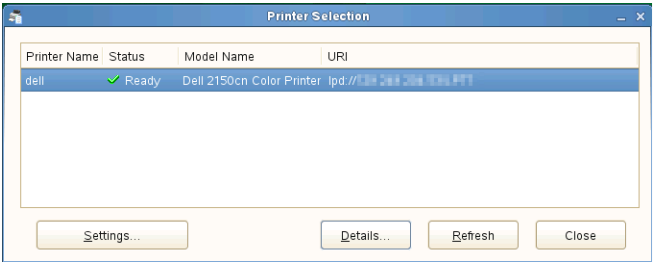
2 Wählen Sie den Drucker aus.

Das Fenster **Druckerstatus** wird angezeigt.

Weitere Informationen zum Druckerstatusfenster finden Sie unter „Druckerstatusfenster“.

- Sie können Verbrauchsmaterialien über das Fenster **Dell Verwaltungssystem für Verbrauchsmaterialien** bestellen. Siehe „Fenster Dell Verwaltungssystem für Verbrauchsmaterialien“.

Fenster Druckerauswahl



Druckerliste

Alle im CUPS (Common UNIX Printing Sytem) registrierten Drucker werden in einer Liste angezeigt.

- Statussymbole:

  Fertig

  Unbekannt/Offline/Wenig Toner/Wenig Papier

  Tür offen/Papierstau/Kein Toner/Kein Papier

Schaltfläche „Einstellungen“

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Fenster **Einstellungen** zu öffnen.

Schaltfläche „Details“

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Fenster **Druckerstatus** zu öffnen. Wenn ein nicht unterstützter Drucker gewählt wird, wird das **Dell Printer Configuration Web Tool** geöffnet. Weitere Details zum Dell Printer Configuration Web Tool finden Sie unter „Dell Printer Configuration Web Tool“.

Schaltfläche „Aktualisieren“

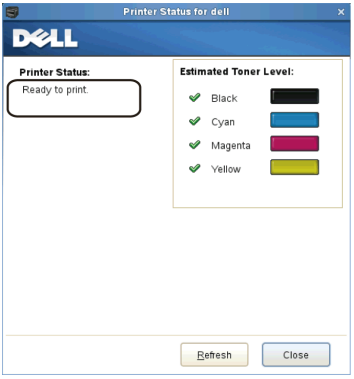
Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Informationen zu den Druckern zu aktualisieren.

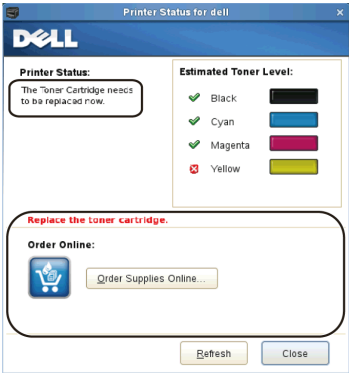
Schaltfläche „Schließen“

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Fenster **Druckerauswahl** zu schließen.

Druckerstatusfenster

Wenn der Drucker im Fenster **Druckerauswahl** angegeben wird, wird das Fenster **Druckerstatus** angezeigt.





Druckerstatus-Meldungsbereich

Zeigt eine Meldung des aktuellen Druckerstatus an.

HINWEIS: Die **Statusüberwachungskonsole** ruft automatisch die Druckerinformationen in einem Aktualisierungsintervall ab, das im Fenster **Einstellungen** festgelegt werden kann. Durch Klicken auf **Aktualisieren** wird auch der Druckerstatus aktualisiert.

HINWEIS: Wenn die **Statusüberwachungskonsole** keine Antwort vom Drucker erhält, wird die Meldung **Druckerinformationen können nicht eingeholt werden** angezeigt.

Druckerstatus-Bildbereich

- Aktuelle Tonerstatussymbole

  Zeigt Symbole des aktuellen Status für jeden Toner an.

  Der Tonerfüllstand ist höher als 30 %.

  Der Tonerfüllstand ist niedriger als 29%.

  Der Tonerfüllstand ist niedriger als 9 %.

  Der Tonerfüllstand ist unbekannt.

- Bilder des geschätzten Tonerfüllstands

  Zeigt die Tonerfüllstände der einzelnen Farben an.

Tonerwarnung

Zeigt eine Warnmeldung an, wenn der verbleibende Tonerfüllstand niedrig, leer oder unbekannt ist.

Online bestellen

- Schaltfläche **Verbrauchsmaterialien online bestellen**

  Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um auf die Website zum Bestellen von Druckerverbrauchsmaterial von Dell zuzugreifen. Diese Schaltfläche wird angezeigt, wenn die Tonermenge unter 30 % sinkt.

Schaltfläche „Aktualisieren"

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den Status des Druckers zu aktualisieren.

Schaltfläche „Schließen"

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Fenster **Druckerstatus** zu schließen.

Fenster Dell Verwaltungssystem für Verbrauchsmaterialien

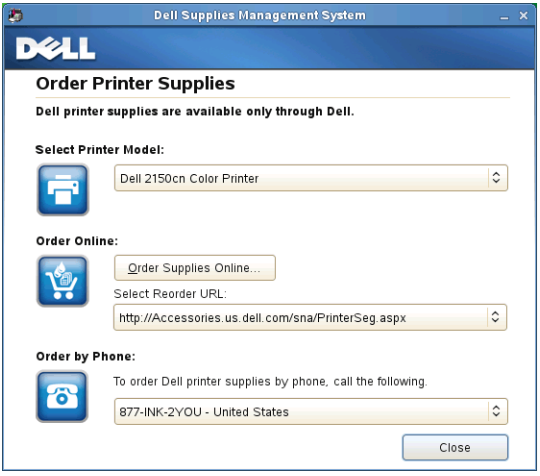
Durch dieses Fenster erhalten Sie Informationen für die Bestellung von Druckerverbrauchsmaterialien per Telefon oder über die Website.

So öffnen Sie das Fenster **Dell Verwaltungssystem für Verbrauchsmaterialien**:

1. Klicken Sie im Fenster **Druckerstatus** auf die Schaltfläche **Verbrauchsmaterialien online bestellen**.

   ODER

   Klicken Sie auf **Dell-Drucker→ Dell Verwaltungssystem für Verbrauchsmaterialien**.



Druckermodell auswählen

Wählen Sie den Namen des Druckermodells aus.

Online bestellen

- Schaltfläche **Verbrauchsmaterialien online bestellen**
  - Wenn die normale URL in **Nachbestellungs-URL auswählen** gewählt wird:

    Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Fenster **Servicekennung** zu öffnen.
  - Wenn die Vorzugs-URL in **Nachbestellungs-URL auswählen** gewählt wird:

    Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Beschaffungs- und Supportwebsite zu öffnen.
- **URL zur Nachbestellung wählen**

  Zeigt eine Liste verfügbarer URLs an, über die Sie Druckerverbrauchsmaterial von Dell bestellen können. Wählen Sie eine URL-Adresse, die beim Klicken auf die Schaltfläche **Verbrauchsmaterialien online bestellen** aufgerufen wird.
  - Normale URL: http://Accessories.us.dell.com/sna/PrinterSeg.aspx

- Vorzugs-URL: http://premier.dell.com

Telefonisch bestellen

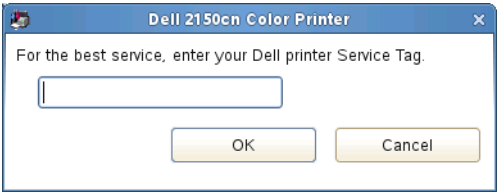
- **Um Druckerverbrauchsmaterial von Dell telefonisch zu bestellen, wählen Sie die folgende Nummer**

  Wählen Sie Ihr Land mit Telefonnummer aus der Liste aus und rufen Sie die angezeigte Telefonnummer an, um Verbrauchsmaterial zu bestellen.

Schaltfläche „Schließen“

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Fenster **Dell Verwaltungssystem für Verbrauchsmaterialien** zu schließen.

Fenster Servicekennung



1 Geben Sie die Servicekennung des Dell-Druckers ein.

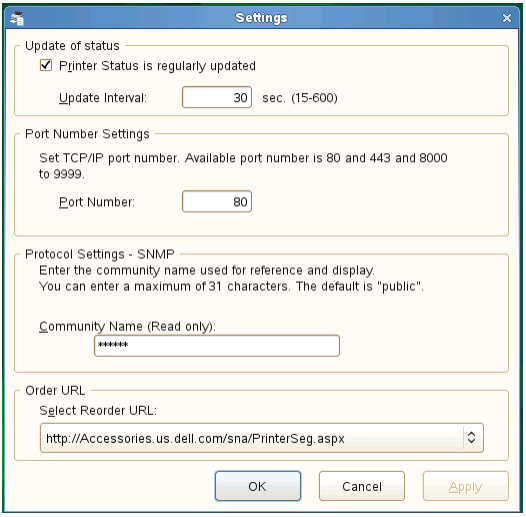
HINWEIS: Informationen zur Servicekennung finden Sie unter „Express-Service-Code und Service-Kennung“.

Fenster Einstellungen

So öffnen Sie das Fenster **Einstellungen**:

1 Klicken Sie im Fenster **Druckerauaswahl** auf die Schaltfläche **Einstellungen**.

Das Fenster **Einstellungen** wird angezeigt.



Statusaktualisierung

- Kontrollkästchen **Druckerstatus wird regelmäßig aktualisiert**

  Aktivieren oder deaktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die Aktualisierung des Druckerstatus im angegebenen Intervall zu aktivieren/deaktivieren.

- Textfeld **Aktualisierungsintervall**

  Legen Sie das Aktualisierungsintervall des Druckerstatus fest.

Portnummereinstellungen

- **Portnummer**

  Legen Sie die Portnummer im Textfeld **Portnummer** fest, um die Einstellungsseite des Druckers in einem Webbrowser zu öffnen.

Protokolleinstellungen - SNMP

- **Gemeinschaftsname**

  Geben Sie den SNMP-Gemeinschaftsnamen in das Textfeld **Gemeinschaftsname** ein.

URL für Bestellungen

- **URL zur Nachbestellung wählen**

  Die ausgewählte URL-Adresse ist als Standardwebsite für **URL zur Nachbestellung wählen** im Fenster **Dell Verwaltungssystem für Verbrauchsmaterialien** eingestellt.

21

Erläuterungen zu Schriftarten

Schrifttypen und Schriftarten

Eine Schriftart ist ein Satz von Zeichen und Symbolen, die in einer bestimmten Weise gestaltet sind. Diese spezielle Gestaltung wird als *Schrifttyp* bezeichnet. Die ausgewählten Schrifttypen geben Ihrem Dokument einen eigenständigen Charakter. Gut ausgewählte Schrifttypen erhöhen die Lesbarkeit eines Dokuments.

Der Drucker verfügt über zahlreiche residente Schriftarten in PCL 5/PCL 6. Eine Liste der residenten Schriftarten finden Sie unter „Residente Schriftarten“.

Strichstärke und Stil

Schrifttypen sind häufig in unterschiedlichen Strichstärken und Stilarten verfügbar. Diese Varianten ändern den ursprünglichen Schrifttyp ab, so dass Sie beispielsweise wichtige Wörter im Text betonen oder Buchtitel hervorheben können. Die verschiedenen Strichstärken und Stile sind als Ergänzung zum ursprünglichen Schrifttyp gedacht.

Strichstärke bezieht sich auf die Dicke der Linien, aus denen ein Zeichen besteht. Dickere Linien bewirken dunklere Zeichen. Einige Begriffe, die üblicherweise verwendet werden, um die Strichstärke eines Schrifttyps zu bezeichnen, sind Fett, Halbfett, Hell, Schwarz und Schwer (Bold, Medium, Light, Black und Heavy).

Stil bezieht sich auf andere Schrifttypänderungen wie Neigung oder Zeichenbreite. Kursiv und Schräg (Oblique) sind Stilarten, bei denen die Zeichen geneigt sind. Schmal, Condensed und Extended sind drei übliche Stilarten, die die Zeichenbreite ändern.

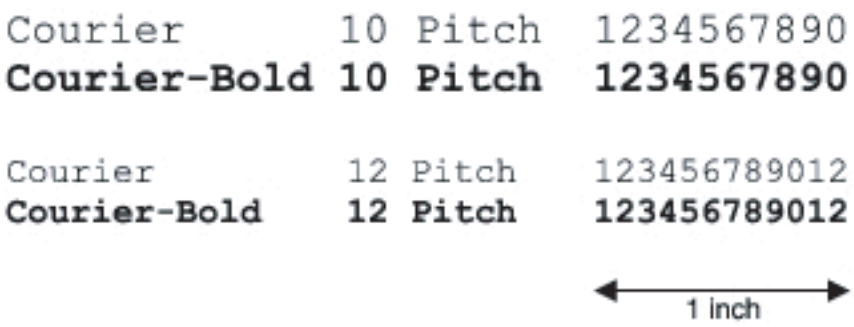
Einige Schriftarten verbinden verschiedene Strichstärken- und Stiländerungen, zum Beispiel Helvetica BdOb (Helvetica Fett Schräg). Eine Gruppe verschiedener Strichstärken- und Stilvarianten eines Schrifttyps wird als *Schrifttypfamilie* bezeichnet. Die meisten Schrifttypfamilien verfügen über vier Varianten: Standard, Kursiv (Schräg), Fett und Fett Kursiv (Fett Schräg). Bei einigen Familien gibt es weitere Varianten, wie die folgende Abbildung für die Schrifttypfamilie Helvetica zeigt:

Helvetica	ABCDEFGHIJKLMNOabcdefghijklmno1234567890
Helvetica Oblique	*ABCDEFGHIJKLMNOabcdefghijklmno1234567890*
Helvetica Bold	**ABCDEFGHIJKLMNOabcdefghijklmno1234567890**
Helvetica Bold Oblique	***ABCDEFGHIJKLMNOabcdefghijklmno1234567890***
Helvetica Narrow	ABCDEFGHIJKLMNOabcdefghijklmno1234567890
Helvetica Narrow Oblique	*ABCDEFGHIJKLMNOabcdefghijklmno1234567890*
Helvetica Narrow Bold	**ABCDEFGHIJKLMNOabcdefghijklmno1234567890**
Helvetica Narrow Bold Oblique	***ABCDEFGHIJKLMNOabcdefghijklmno1234567890***

Teilung und Punktgröße

Die Größe einer Schriftart wird entweder als Teilung oder Punktgröße angegeben, abhängig davon, ob die Schriftzeichen einen festen Abstand aufweisen oder ob es sich um eine Proportionalschrift handelt.

In Schriftarten mit *festem Zeichenabstand* ist jedes Zeichen gleich breit. Die *Teilung* wird verwendet, um die Größe von Schriftarten mit festem Zeichenabstand anzugeben. Sie wird als Zahl der Zeichen gemessen, die auf einer horizontalen Linie von einem Zoll gedruckt werden. So werden beispielsweise bei allen Schriftarten mit der Teilung 10 zehn Zeichen pro Zoll (cpi) und bei allen Schriftarten mit der Teilung 12 zwölf Zeichen pro Zoll gedruckt:



Bei *proportionalen* (oder *typografischen*) Schriftarten kann jedes Zeichen eine andere Breite haben. Da Proportionalschriften über Zeichen mit unterschiedlicher Breite verfügen, wird die Schriftgröße als Punktgröße und nicht als Teilung angegeben. Mit der *Punktgröße* wird die Höhe der Zeichen in

der Schriftart angegeben. Ein *Punkt* ist definiert als 1/72 Zoll. Die Zeichen in einer mit 24 Punkt gedruckten Schriftart sind doppelt so groß wie die Zeichen derselben Schriftart mit 12 Punkt.

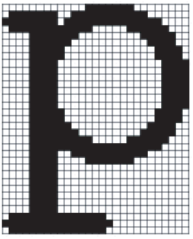
Die folgende Abbildung zeigt Muster einer Schriftart, die in verschiedenen Punktgrößen gedruckt ist:

Die Punktgröße einer Schriftart ist definiert als die Entfernung von der Spitze des längsten Zeichens der Schriftart zum untersten Punkt des tiefsten Zeichens der Schriftart. Aufgrund der Definition der Punktgröße können verschiedene Schriftarten, die in derselben Punktgröße gedruckt werden, von der Größe her recht unterschiedlich wirken. Das liegt daran, dass weitere Schriftartparameter Einfluss auf das Aussehen der Schriftart haben. Die Punktgröße einer Schriftart ist dennoch eine ausgezeichnete Angabe der relativen Größe einer Schriftart. Die folgenden Beispiele zeigen zwei sehr unterschiedliche Proportionalschriftarten in 14 Punkt:

Bitmap- und skalierbare Schriftarten

Der Drucker verwendet sowohl Bitmap- als auch skalierbare Schriftarten.

Bitmap-Schriftarten werden im Druckspeicher als vordefinierte Bitmuster gespeichert, die einen Schrifttyp in einer bestimmten Größe, einem bestimmten Stil und einer bestimmten Auflösung repräsentieren. In der folgenden Abbildung wird ein Beispiel für ein Zeichen einer Bitmap-Schriftart dargestellt.



Bitmap-Schriftarten sind in verschiedenen Stilen und Punktgrößen als ladbare Schriftarten verfügbar.

Skalierbare Schriftarten (auch *Konturschriftarten* genannt) werden als Computerprogramme gespeichert, die die Konturen der Zeichen einer Schriftart festlegen. Wenn Sie Zeichen einer skalierbaren Schriftart drucken, erstellt der Drucker eine Bitmap der Zeichen in der gewählten Punktgröße und speichert diese temporär im Druckspeicher.

Diese temporären Bitmap-Schriftarten werden gelöscht, wenn Sie den Drucker ausschalten oder zurücksetzen. Skalierbare Schriftarten bieten Ihnen die Flexibilität, in vielen verschiedenen Punktgrößen zu drucken.

Der Drucker verwendet verschiedene skalierbare Schriftartformate für das Herunterladen von Schriftarten in den Drucker. PCL 5/PCL 6 verwendet skalierbare Intellifont- und TrueType-Schriftarten. Es gibt Tausende verschiedener skalierbarer Schriftarten, die in diesen verschiedenen Schriftartformaten von verschiedenen Schriftartanbietern angeboten werden.

Wenn Sie viele herunterladbare Bitmap- oder skalierbare Schriftarten bzw. viele verschiedene Größen skalierbarer Schriftarten verwenden möchten, sollten Sie den Speicher des Druckers vergrößern.

Residente Schriftarten

Bei Auslieferung des Druckers sind im Druckspeicher residente Schriftarten permanent gespeichert. In der PCL 5/PCL 6 Druckersprache stehen verschiedene Schriftarten zur Verfügung. Einige der beliebtesten Schrifttypen, wie z.B. Courier und TimesNew, sind für alle Druckersprachen verfügbar.

In der nachfolgenden Tabelle sind alle residenten Schriftarten des Druckers aufgeführt. Eine Anleitung zum Drucken von Beispielen dieser Schriftarten finden Sie unter „Drucken einer Schriftartenmusterliste“. Sie können die residenten Schriftarten in Ihrem Anwendungsprogramm oder an der Bedienerkonsole auswählen.

Residente Bitmap- und skalierbare Schriftarten		
PCL 5/PCL 6		
CG Times	CG Omega BdIt	Coronet
CG Times It		
CG Times Bd	Garamond Antiqua	Marigold
CG Times BdIt	Garamond Krsv	
	Garamond Hlb	Arial
Univers Md	Garamond KrsvHlb	Arial It
Univers MdIt		Arial Bd
Univers Bd	Courier	Arial BdIt
Univers BdIt	Courier It	
Univers MdCd	Courier Bd	TimesNew
Univers MdCdIt	Courier BdIt	TimesNew It
Univers BdCd		TimesNew Bd
Univers BdCdIt	LetterGothic	TimesNew BdIt
	LetterGothic It	
AntiqueOlv	LetterGothic Bd	Symbol
AntiqueOlv It		

Residente Bitmap- und skalierbare Schriftarten		
PCL 5/PCL 6		
AntiqueOlv Bd	Albertus Md	Wingdings
	Albertus XBd	
CG Omega		
CG Omega It	Clarendon Cd	
CG Omega Bd		
Times Roman	Palatino Roman	N C Schbk Roman
Times It	Palatino It	N C Schbk It
Times Bd	Palatino Bd	N C Schbk Bd
Times BdIt	Palatino BdIt	N C Schbk BdIt
Helvetica	ITCBookman Lt	ITC A G Go Bk
Helvetica Ob	ITCBookman LtIt	ITC A G Go BkOb
Helvetica Bd	ITCBookmanDm	ITC A G Go Dm
Helvetica BdOb	ITCBookmanDm It	ITC A G Go DmOb
CourierPS	HelveticaNr	ZapfC MdIt
CourierPS Ob	HelveticaNr Ob	
CourierPS Bd	HelveticaNr Bd	ZapfDingbats
CourierPS BdOb	HelveticaNr BdOb	
SymbolPS		

Symbolsätze

Ein Symbolsatz ist eine Zusammenstellung alphabetischer und numerischer Zeichen, Satzzeichen und Sonderzeichen, die in der ausgewählten Schriftart verfügbar sind. Symbolsätze sind beispielsweise für fremdsprachliche Texte oder spezifische Einsatzgebiete, wie wissenschaftliche Texte mit mathematischen Symbolen, erforderlich.

Bei PCL 5/PCL 6 legt der Symbolsatz darüber hinaus fest, welches Zeichen für die einzelnen Tasten auf der Tastatur (oder genauer für jeden *Codepunkt*) gedruckt wird. Für einige Anwendungen sind an einigen Codepunkten unterschiedliche Zeichen erforderlich. Zur Unterstützung möglichst vieler Anwendungen und Sprachen verfügt der Drucker über 36 Symbolsätze für die residenten PCL 5/PCL 6-Schriftarten.

Symbolsätze für PCL 5/PCL 6

Nicht alle Schriftarten unterstützen alle der aufgelisteten Symbolsätze.

Roman 8 (Standard)	ISO 8859-1 Latin 1	ISO 8859-2 Latin 2
ISO 8859-9 Latin 5	ISO 8859-10 Latin 6	PC-8
PC-8 DN	PC-775 Baltic	PC-850 Multilingual
PC-852 Latin 2	PC-1004 OS/2	PC Turkish
Windows 3.1 Latin 1	Windows 3.1 Latin 2	Windows 3.1 Latin 5
DeskTop	PS Text	MC Text
Microsoft Publishing	Math 8	PS Math
Pi Font	Legal	ISO 4 United Kingdom
ISO 6 ASCII	ISO 11 Swedish:names	ISO 15 Italian
ISO 17 Spanish	ISO 21 German	ISO 60 Norwegian v1
ISO 69 French	Windows 3.0 Latin 1	Windows Baltic
Symbol	Wingdings	ITC ZapfDingbats MS

22

Druckernachrichten verstehen

Auf der Bedienerkonsole des Druckers werden Fehlermeldungen zum aktuellen Status des Druckers angezeigt und mögliche Druckerprobleme, die behoben werden müssen, angegeben. Dieser Abschnitt enthält eine Liste von Fehlercode sowie Vorschläge zum Beheben der Fehler.

WARNUNG: Wenn eine Fehlermeldung angezeigt wird, sind die Druckdaten, die im Drucker verbleiben, sowie die Daten, die im Speicher gesammelt werden, nicht sicher.

HINWEIS: Der Fehlercode wird in der Fehlermeldung aufgelistet.

HINWEIS: Wenn eine Fehlermeldung in diesem Abschnitt nicht aufgeführt wird, befolgen Sie die Anweisungen in der entsprechenden Fehlermeldung.

1	Bedienerkonsolenanzeige*1	2	Taste
3	Taste	4	Taste **(Menü)**
5	Bereitschafts-/Fehler-LED*2	6	Taste **(Einstellen)**
7	Taste **(Abbrechen)**		

*1 Zeigt bei Auftreten eines Fehlers eine Fehlermeldung an.

*2 Leuchtet grün, wenn der Drucker druckbereit ist oder sich im Schlafmodus befindet, und blinkt, wenn Daten empfangen werden. Leuchtet orange, wenn ein Fehler auftritt, und blinkt, wenn ein nicht behebbarer Druckfehler auftritt.

Fehlercode: Vorgehensweise

004-310	Schalten Sie den Drucker aus. Überprüfen Sie, ob der optionale 250-Blatt-Einzug ordnungsgemäß eingesetzt wurde, und schalten Sie den Drucker ein. Wenden Sie sich an den Kunden-Support, wenn dieser Fehler erneut auftritt.
004-311	Schalten Sie den Drucker aus. Überprüfen Sie, ob die Duplex-Einheit ordnungsgemäß eingesetzt wurde, und schalten Sie den Drucker ein. Wenden Sie sich an den Kunden-Support, wenn dieser Fehler erneut auftritt.
004-312	Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Wenden Sie sich an den Kunden-Support, wenn dieser Fehler erneut auftritt.
009-360	Schalten Sie den Drucker aus. Überprüfen Sie, ob die Gelb-Kartusche ordnungsgemäß eingesetzt wurde, und schalten Sie den Drucker ein. Wenden Sie sich an den Kunden-Support, wenn dieser Fehler erneut auftritt.
009-361	Schalten Sie den Drucker aus. Überprüfen Sie, ob die Magenta-Kartusche ordnungsgemäß eingesetzt wurde, und schalten Sie den Drucker ein. Wenden Sie sich an den Kunden-Support, wenn dieser Fehler erneut auftritt.
009-362	Schalten Sie den Drucker aus. Überprüfen Sie, ob die Cyan-Kartusche ordnungsgemäß eingesetzt wurde, und schalten Sie den Drucker ein. Wenden Sie sich an den Kunden-Support, wenn dieser Fehler erneut auftritt.
009-363	Schalten Sie den Drucker aus. Überprüfen Sie, ob die Schwarz-Kartusche ordnungsgemäß eingesetzt wurde, und schalten Sie den Drucker ein. Wenden Sie sich an den Kunden-Support, wenn dieser Fehler erneut auftritt.
010-317	Schalten Sie den Drucker aus und warten Sie 30 Minuten. Öffnen Sie die vordere Abdeckung und stellen Sie sicher, dass die Fixiereinheit vollständig eingesetzt wurde.
010-377	Schalten Sie den Drucker aus. Überprüfen Sie, ob die Fixiereinheit ordnungsgemäß eingesetzt wurde, und schalten Sie den Drucker ein. Wenden Sie sich an den Kunden-Support, wenn dieser Fehler erneut auftritt.
016-316	Schalten Sie den Drucker aus. Entfernen Sie das optionale 512-MB-Speichermodul aus dem Steckplatz, und führen Sie es wieder fest ein. Schalten Sie den Drucker ein. Wenden Sie sich an den Kunden-Support, wenn dieser Fehler erneut auftritt.

016-317	Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Wenden Sie sich an den Kunden-Support, wenn dieser Fehler erneut auftritt.
016-318	Entfernen Sie das nicht unterstützte zusätzliche Speichermodul. Wenden Sie sich an den Kunden-Support, wenn dieser Fehler erneut auftritt.
016-386	Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Wenden Sie sich an den Kunden-Support, wenn dieser Fehler erneut auftritt.
016-387	
016-388	
016-391	Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Wenden Sie sich an den Kunden-Support, wenn dieser Fehler erneut auftritt.
016-392	
016-393	
016-394	
016-404	Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.
016-405	
016-520	
016-521	
016-522	
016-523	
016-524	
016-527	
016-531	Das Konto ist nicht registriert. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.
016-532	
016-533	
016-545	
016-535	
016-536	
016-541	Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.
016-542	
016-543	
016-750	Drücken Sie auf die Taste ✓ **(Einstellen)** oder warten Sie 30 Sekunden. Der Drucker löst das Problem u. U. eigenständig.
016-753	
016-755	

016-756	Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.
016-757	Das Konto ist nicht registriert. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.
016-758	Die Funktion kann nicht verwendet werden. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.
016-759	Die Obergrenze für druckbare Seiten wurde erreicht. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.
016-786 016-790	Drücken Sie auf die Taste ✓ **(Einstellen)** oder warten Sie 30 Sekunden. Der Drucker löst das Problem u. U. eigenständig. Überprüfen Sie, ob das Netzwerkkabel ordnungsgemäß angeschlossen wurde. Wenn das Netzwerkkabel nicht die Ursache des Problems ist, wenden Sie sich an den Server-Administrator.
016-791	Drücken Sie auf die Taste ✓ **(Einstellen)** oder warten Sie 30 Sekunden. Der Drucker löst das Problem u. U. eigenständig.
016-799	Drücken Sie zum Löschen der Meldung und Abbrechen des aktuellen Druckauftrags auf die Taste ✓ **(Einstellen)**. Bestätigen Sie die Druckerkonfiguration im Druckertreiber.
016-920 016-921 016-922	Drücken Sie auf die Taste ✓ **(Einstellen)** und versuchen Sie es erneut.
016-930	Das Gerät wird nicht unterstützt. Trennen Sie die Verbindung zum vorderen USB-Anschluss.
016-931	Der USB-Hub wird nicht unterstützt. Trennen Sie die Verbindung zum vorderen USB-Anschluss.
024-910	Legen Sie das angegebene Papier erneut in das Standard-250-Blatt-Fach ein.
024-911	Legen Sie das angegebene Papier erneut in den optionalen 250-Blatt-Einzug ein.
024-914	Legen Sie das angegebene Papier erneut in den SSF (Einzelblatteinzug) ein.
024-946	Setzen Sie das Standard-250-Blatt-Fach ein.
024-947	Setzen Sie den optionalen 250-Blatt-Einzug ein.
027-452 027-446	Ändern Sie die IP-Adresse, um eine Duplizierung zu vermeiden. Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein.
042-700	Warten Sie eine kurze Zeit, bis sich der Drucker abgekühlt hat.

071-100	Entfernen Sie das Standard-250-Blatt-Fach und das gestaute Papier. Öffnen und schließen Sie die vordere Abdeckung.
071-920	Legen Sie das zweite Blatt in das Standard-250-Blatt-Fach ein.
071-921	Drücken Sie die Taste ✓ **(Einstellen)**.
072-100	Entfernen Sie den optionalen 250-Blatt-Einzug und das gestaute Papier. Öffnen und schließen Sie die vordere Abdeckung.
072-921	Drücken Sie die Taste ✓ **(Einstellen)**.
072-920	Legen Sie das zweite Blatt in den optionalen 250-Blatt-Einzug ein.
072-101	Entfernen Sie das Standard-250-Blatt-Fach oder den optionalen 250-Blatt-Einzug sowie das gestaute Papier. Öffnen und schließen Sie die vordere Abdeckung.
072-908	Entfernen Sie das Standard-250-Blatt-Fach oder den optionalen 250-Blatt-Einzug sowie das gestaute Papier. Öffnen und schließen Sie die vordere Abdeckung.
075-101	Öffnen Sie die vordere Abdeckung, entfernen Sie das gestaute Papier und schließen Sie die vordere Abdeckung danach wieder.
075-102	Ziehen Sie das gestaute Papier aus dem SSF (Einzelblatteinzug). Öffnen und schließen Sie die vordere Abdeckung.
072-921	Drücken Sie die Taste ✓ **(Einstellen)**.
075-922	Entfernen Sie das Papier aus dem SSF.
075-923	Ziehen Sie das Papier aus dem SSF (Einzelblatteinzug). Legen Sie das Papier wieder in den SSF ein.
077-300	Schließen Sie die vordere Abdeckung.
077-301	Schließen Sie die Tonerbereichsabdeckung.
091-912	Entfernen Sie das Band von der Bildtrommeleinheit. Wenden Sie sich an den Kunden-Support, wenn dieser Fehler erneut auftritt.
091-972	Öffnen Sie die vordere Abdeckung und stellen Sie sicher, dass die Bildtrommeleinheit vollständig eingesetzt wurde.
092-310	Den CTD-Sensor reinigen.
092-910	
093-919	Entnehmen und schütteln Sie die Gelb-Kartusche. Wenden Sie sich an den Kunden-Support, wenn dieser Fehler erneut auftritt.
093-920	Entnehmen und schütteln Sie die Magenta-Kartusche. Wenden Sie sich an den Kunden-Support, wenn dieser Fehler erneut auftritt.

093-921	Entnehmen und schütteln Sie die Cyan-Kartusche. Wenden Sie sich an den Kunden-Support, wenn dieser Fehler erneut auftritt.
093-922	Entnehmen und schütteln Sie die Schwarz-Kartusche. Wenden Sie sich an den Kunden-Support, wenn dieser Fehler erneut auftritt.
093-930	Öffnen Sie die Tonerbereichsabdeckung. Entfernen Sie die verwendete Gelb-Kartusche und setzen Sie eine neue ein.
093-931	Öffnen Sie die Tonerbereichsabdeckung. Entfernen Sie die verwendete Magenta-Kartusche und setzen Sie eine neue ein.
093-932	Öffnen Sie die Tonerbereichsabdeckung. Entfernen Sie die verwendete Cyan-Kartusche und setzen Sie eine neue ein.
093-933	Öffnen Sie die Tonerbereichsabdeckung. Entfernen Sie die verwendete Schwarz-Kartusche und setzen Sie eine neue ein.
093-934	Öffnen Sie die Tonerbereichsabdeckung. Entfernen Sie die verwendete Gelb-Kartusche und setzen Sie eine neue ein.
093-935	Öffnen Sie die Tonerbereichsabdeckung. Entfernen Sie die verwendete Magenta-Kartusche und setzen Sie eine neue ein.
093-936	Öffnen Sie die Tonerbereichsabdeckung. Entfernen Sie die verwendete Cyan-Kartusche und setzen Sie eine neue ein.
093-937	Öffnen Sie die Tonerbereichsabdeckung. Entfernen Sie die verwendete Schwarz-Kartusche und setzen Sie eine neue ein.
093-960	Öffnen Sie die Tonerbereichsabdeckung. Entfernen Sie die nicht unterstützte Gelb-Kartusche und setzen Sie eine unterstützte Kartusche ein.
093-961	Öffnen Sie die Tonerbereichsabdeckung. Entfernen Sie die nicht unterstützte Magenta-Kartusche und setzen Sie eine unterstützte Kartusche ein.
093-962	Öffnen Sie die Tonerbereichsabdeckung. Entfernen Sie die nicht unterstützte Cyan-Kartusche und setzen Sie eine unterstützte Kartusche ein.
093-963	Öffnen Sie die Tonerbereichsabdeckung. Entfernen Sie die nicht unterstützte Schwarz-Kartusche und setzen Sie eine unterstützte Kartusche ein.
093-965	Öffnen Sie die vordere Abdeckung. Entfernen Sie die nicht unterstützte Bildtrommeleinheit und installieren Sie eine unterstützte Einheit.
093-970	Öffnen Sie die Tonerbereichsabdeckung und stellen Sie sicher, dass die Gelb-Kartusche vollständig eingesetzt wurde.

093-971	Öffnen Sie die Tonerbereichsabdeckung und stellen Sie sicher, dass die Magenta-Kartusche vollständig eingesetzt wurde.
093-972	Öffnen Sie die Tonerbereichsabdeckung und stellen Sie sicher, dass die Cyan-Kartusche vollständig eingesetzt wurde.
093-973	Öffnen Sie die Tonerbereichsabdeckung und stellen Sie sicher, dass die Schwarz-Kartusche vollständig eingesetzt wurde.
116-752	Drücken Sie auf die Taste ✓ **(Einstellen)** oder warten Sie 30 Sekunden. Der Drucker löst das Problem u. U. eigenständig.

23

Drucken mit Web Services on Devices (WSD)

Dieser Abschnitt enthält Informationen für den Druck im Netzwerk mit WSD, dem neuen Microsoft® Protokoll für Microsoft Windows® Vista®, Windows Server® 2008, Windows Server 2008 R2 und Windows 7.

Hinzufügen von Rollen für Druckdienste

Bei Verwendung von Windows Server 2008 oder Windows Server 2008 R2 müssen Sie die Rollen von Druckdiensten an den Windows Server 2008- oder Windows Server 2008 R2-Client weitergeben.

Windows Server 2008:

1. Klicken Sie auf **Start→ Administrative Tools→ Server Manager**.
2. Klicken Sie im Aktionsmenü auf **Druckfunktionen hinzufügen**.
3. Markieren Sie Druckfunktionen im Fenster **Serverfunktionen** im Assistenten **Funktionen hinzufügen**, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
4. Den **Druckerserver** markieren und dann **Weiter** anklicken.
5. Klicken Sie auf **Installieren**.

Für Windows Server 2008 R2:

1. Klicken Sie auf **Start→ Administrative Tools→ Server Manager**.
2. Wählen Sie **Druckfunktionen hinzufügen** im Menü **Maßnahme**.
3. Markieren Sie **Druck- und Dokumentfunktionen** im Fenster **Serverfunktionen** im Assistenten **Funktionen hinzufügen**, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
4. Klicken Sie auf **Weiter**.
5. Den **Druckerserver** markieren und dann **Weiter** anklicken.
6. Klicken Sie auf **Installieren**.

Druckereinrichtung

Sie können den neuen Drucker im Netzwerk installieren, indem Sie die mitgelieferte CD *Treiber und Dienstprogramme* oder den Windows-Assistenten **Drucker hinzufügen** von Microsoft verwenden.

Installation eines Druckertreibers mit dem Assistenten zum Hinzufügen eines Druckers

1. Klicken Sie auf **Start→ Systemsteuerung→ Hardware und Sound→ Drucker** (**Start→ Geräte und Drucker** für Windows Server 2008 R2 und Windows 7).
2. Klicken Sie auf **Drucker hinzufügen**, um den **Druckerassistenten** zu starten.
3. Wählen Sie **Netzwerk hinzufügen, Wireless oder Bluetooth-Drucker**.
4. Wählen Sie aus der Liste der verfügbaren Drucker den gewünschten Drucker aus, und klicken Sie auf **Weiter**.

   HINWEIS: In der Liste der verfügbaren Drucker wird der WSD-Drucker in der Form **http://IP address/ws/** angezeigt.

   HINWEIS: Wird in der Liste kein WSD-Drucker angezeigt, geben Sie die IP-Adresse des Druckers manuell ein, um einen WSD-Drucker anzulegen. Befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen, um die IP-Adresse des Druckers manuell einzugeben.
   Wenn Sie einen WSD-Drucker unter Windows Server 2008 R2 einrichten möchten, müssen Sie ein Mitglied der Administratorgruppe sein.
   1. Klicken Sie auf **Der gesuchte Drucker ist nicht aufgeführt**.
   2. Wählen Sie **Einen Drucker mit einer TCP/IP-Adresse oder einem Hostname hinzufügen**, und klicken Sie auf **Weiter**.
   3. Wählen Sie **Web Services Device** unter **Gerätetyp**.
   4. Geben Sie die IP-Adresse des Druckers im Feld **Hostname oder IP-Adresse** ein, und klicken Sie auf **Weiter**.

   HINWEIS: Führen Sie folgende Schritte aus, bevor Sie den Treiber mithilfe des Assistenten zum Hinzufügen eines Druckers unter Windows Server 2008 R2 oder Windows 7 installieren:

   - Richten Sie die Internet-Verbindung ein, sodass Windows Update Ihren Computer überprüfen kann.
   - Fügen Sie Ihrem Computer den Druckertreiber hinzu.

5 Wenn Sie dazu aufgefordert werden, installieren Sie den Druckertreiber auf dem Computer. Wenn Sie zur Angabe eines Administratorpassworts oder zur Bestätigung aufgefordert werden, geben Sie das Passwort ein oder nehmen Sie die Bestätigung vor.

6 Führen Sie die weiteren Schritte im Assistenten aus, und klicken Sie anschließend auf „Fertig stellen“.

7 Drucken Sie eine Testseite, um die Installation des Druckertreibers zu überprüfen.

   a Klicken Sie auf **Start→ Systemsteuerung→ Hardware und Sound→ Drucker** (**Start→ Geräte und Drucker** für Windows Server 2008 R2 und Windows 7).

   b Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den gerade erstellten Drucker, und klicken Sie dann auf **Eigenschaften** (**Druckereigenschaften** unter Windows Server 2008 R2 und Windows 7).

   Für PCL-Treiber:

   Legen Sie auf der Registerkarte **Optionen** alle Einstellungsoptionen fest, und klicken Sie anschließend auf **Übernehmen**.

   Für PS-Treiber:

   Legen Sie auf der Registerkarte **Geräteeinstellungen** alle Einstellungsoptionen fest, und klicken Sie anschließend auf **Übernehmen**.

   c Klicken Sie auf der Registerkarte **Allgemein** auf **Allgemein auf Testseite drucken**. Wenn die Testseite fehlerfrei gedruckt wird, ist die Installation abgeschlossen.

24

Spezifikationen

Betriebssystem-Kompatibilität

Ihr Dell™ 2150cn/2150cdn Color Printer ist kompatibel mit Microsoft® Windows® XP, Windows XP 64-Bit-Edition, Windows Server® 2003, Windows Server 2003 x64-Edition, Windows Server 2008, Windows Server 2008 64-Bit-Edition, Windows Server 2008 R2 64-Bit-Edition, Windows Vista®, Windows Vista 64-Bit-Edition, Windows 7, Windows 7 64-Bit-Edition, Mac OS X 10.3.9, 10.4.11, 10.5, 10.6, Red Hat® Enterprise Linux® 4 WS/5 Client (x86), und SUSE® Linux Enterprise Desktop 10/11 (x86).

Strom versorgung

Nennspannung	220–240 VAC	110-127 VAC
Frequenz	50/60 Hz	50/60 Hz
Strom	5 A oder weniger	9 A oder weniger

Abmessungen

Höhe: 413 mm Breite: 400 mm Tiefe: 406 mm

Gewicht (ohne Kassetten und Bildtrommeleinheit): 15,0 kg

Speicher

Standardspeicher	256 MB
Maximale Speichergröße	768 MB (256 MB + 512 MB)
Anschluss	144-PIN EP2-2100 DDR2 SDRAM 32b-SO-DIMM
DIMM-Größe	512 MB
Geschwindigkeit	EP2-2100

SeiteDruckersprache (PDL)/Emulation, Betriebssystem und Schnittstelle

Druckersprache/ Emulationen	PCL 6, PCL5e, HBPL, XPS (hostbasiert)	
Betriebssysteme	Microsoft Windows XP/XP x64/Server 2003/Server 2003 x64/Server 2008/Server 2008 x64/Server 2008 R2 x64/Vista/Vista x64/7/7 XPS, Mac OS X (10.3.9/10.4.11/10.5/10.6), Red Hat Enterprise Linux 4 WS/5 Client (x86), und SUSE Linux Enterprise Desktop 10/11 (x86)	
Schnittstellen	Standard (lokal):	USB 2.0
	Standard (Netzwerk):	10Base-T/100Base-TX/ 1000Base-T Ethernet
	Optional (Netzwerk):	IEEE 802.11b/802.11g/802.11n (Drahtlos)

MIB-Kompatibilität

MIB (Management Information Base) ist eine Datenbank, die Informationen über Netzwerkgeräte wie Adapter, Brücken, Router und Computer enthält. Netzwerkadministratoren nutzen diese Informationen zur effizienten Verwaltung des Netzwerks (Analysieren der Leistung, des Datenaufkommens, der aufgetretenen Fehler usw.). Da der Dell 2150cn/2150cdn Color Printer den MIB-Spezifikationen nach dem Industriestandard entspricht, wird er von zahlreichen Softwaresystemen zur Drucker- und Netzwerkverwaltung erkannt und kann mit ihnen verwaltet werden.

Umgebung

Betrieb

Temperatur	10 °C - 32 °C
Relative Luftfeuchtigkeit	10 % - 85 % relative Luftfeuchtigkeit (nicht kondensierend)

Garantie der Druckqualität

Temperatur	15 °C - 28 °C
Relative Luftfeuchtigkeit	20 % - 70 % relative Luftfeuchtigkeit (nicht kondensierend)

Speicher

Temperaturbereich	-20 °C bis 40 °C
Feuchtigkeitsbereich (verpackt)	5 % - 85 % relative Luftfeuchtigkeit (nicht kondensierend)

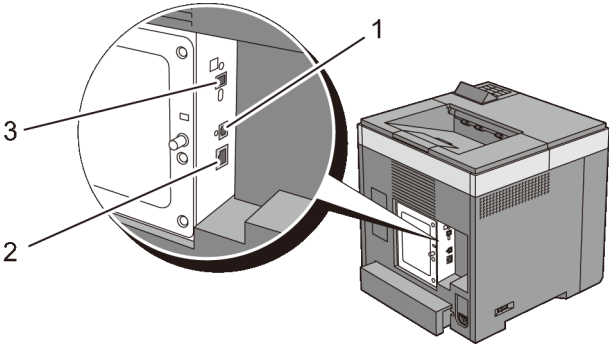
Höhenlage

Betrieb	Maximal 3.100 m
Speicher	70,9275 kPa

Kabel

Das Anschlusskabel muss die folgenden Anforderungen erfüllen:

	Verbindungstyp	Verbindungsspezifikationen und Symbole
1	**USB**	**USB 2.0**
2	**Ethernet**	**10Base-T/100Base-TX/ 1000Base-T**
3	**WLAN-Adapteranschluss**	**IEEE 802.11b/802.11g/802.11n**


1
3
2

Wartung des Druckers

25

Wartung Ihres Druckers

Sie müssen bestimmte Aufgaben ausführen, um die optimale Druckqualität aufrechtzuerhalten.

HINWEIS: Die in diesem Handbuch verwendeten Bilder und beschriebenen Verfahren sind die des Druckers Dell™ 2150cn Color Printer.

Ermittlung des Verbrauchsmaterialstatus

Wenn der Drucker in das Netzwerk eingebunden ist, können Sie über das **Dell Printer Configuration Web Tool** Informationen zum aktuellen Tonerfüllstand abrufen. Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in Ihren Web-Browser ein, um diese Informationen anzuzeigen. Wenn Sie die Funktion **E-Mail-Warnungseinrichtung** verwenden, werden Sie per E-Mail benachrichtigt, wenn Verbrauchsmaterial nachgefüllt werden muss. Geben Sie zum Aktivieren dieser Funktion die gewünschte E-Mail-Adresse in das E-Mail-Listenfeld ein.

An der Bedienerkonsole können Sie sich auch die folgenden Informationen anzeigen lassen:

- Verbrauchsmaterial oder Wartungskomponenten, die ausgetauscht werden müssen. (Der Drucker kann jedoch nur zu jeweils einer Komponente Informationen anzeigen.)
- Verbleibende Tonermenge in jeder Tonerkassette.

Einsparen von Verbrauchsmaterial

Sie können verschiedene Einstellungen im Druckertreiber anpassen, um den Verbrauch von Tonerkassetten und Papier zu reduzieren.

Verbrauchsmaterial	Einstellung	Funktion
Tonerkassette	**Tonersparmodus** auf der Registerkarte **Fortgeschritten**	Dieses Kontrollkästchen erlaubt die Auswahl eines Druckmodus, der weniger Toner verbraucht. Bei Aktivierung dieser Funktion verringert sich die Bildqualität.
Druckmedien	**Mehrfachnutzen** auf der Registerkarte **Layout**	Der Drucker druckt zwei oder mehr Dokumentseiten auf einer Papierseite. Für den **Multipel Up** stehen die Werte „2 Seiten/Blatt“, „4 Seiten/Blatt“, „8 Seiten/Blatt“, „16 Seiten/Blatt“ und „32 Seiten/Blatt“ zur Verfügung. Bei gleichzeitiger Verwendung von beidseitigem Druck können Sie mit der Funktion **Multipel Up** bis zu 64 Seiten auf einem Blatt Papier drucken. (32 Seitenbilder auf der Vorderseite und 32 auf der Rückseite)

Bestellen von Verbrauchsmaterial

Sie können Verbrauchsmaterialien von Dell über das Internet bestellen, wenn der Drucker in das Netzwerk eingebunden ist. Zum Starten des **Dell Printer Configuration Web Tool** geben Sie die IP-Adresse des Druckers in Ihren Web-Browser ein, und klicken Sie auf **Versorgungsteile bestellen bei:**um Toner für den Drucker zu bestellen.

Sie können auch auf die folgende Weise Toner-Kassetten bestellen.

1 Klicken Sie auf **Start→ Alle Programme→ Dell-Drucker→ Software für zusätzliche Laserfarben→ Dell-Verwaltungssystem für Verbrauchsmaterialien**.

Das Fenster **Dell-Verwaltungssystem für Verbrauchsmaterialien** wird angezeigt.

2 Wählen Sie den Drucker aus der Liste **Druckermodell auswählen** aus. aus.

3 Für eine Bestellung per Internet:

a Wenn Sie nicht automatisch über die bidirektionale Kommunikation Informationen vom Drucker erhalten können, wird ein Fenster angezeigt, in dem Sie aufgefordert werden, die Service-

Kennzeichennummer einzugeben. Geben Sie Ihre Dell Service-Kennzeichennummer in das dafür vorgesehene Feld ein.

Sie finden die Service-Kennzeichennummer auf der Innenseite der Tonerabdeckung des Druckers.

b Wählen Sie eine URL aus der Liste **URL zur Nachbestellung wählen**. aus.

c Klicken Sie auf **Besuchen Sie die Website zum Bestellen von Druckerverbrauchsmaterial von Dell**.

4 Wenn Sie telefonisch bestellen möchten, rufen Sie die Nummer an, die unter der Überschrift **Telefonisch bestellen** angezeigt wird.

Aufbewahrung von Druckmedien

Beachten Sie die folgenden Hinweise, um Probleme mit der Papierzufuhr und ungleichmäßige Druckqualität zu vermeiden.

- Die bestmögliche Druckqualität erzielen Sie, wenn Sie Druckmedien bei einer Temperatur von ca. 21 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 40 % aufbewahren.
- Lagern Sie Kartons mit Druckmedien nicht direkt auf dem Boden, sondern auf einer Palette oder in einem Regal.
- Wenn Sie einzelne Pakete mit Druckmedien außerhalb des Originalkartons aufbewahren, müssen diese auf einer ebenen Fläche liegen, damit sich die Kanten nicht aufbiegen oder rollen.
- Legen Sie keine Gegenstände auf den Druckmedien ab.

Aufbewahrung von Verbrauchsmaterialien

Bewahren Sie Verbrauchsmaterialien bis zur Verwendung in der Originalverpackung auf. Verbrauchsmaterial darf nicht unter den folgenden Bedingungen gelagert werden:

- Temperaturen von mehr als 40 °C
- Extreme Feuchtigkeits- oder Temperaturschwankungen
- Direkte Sonneneinstrahlung
- Staub

- Aufbewahrung über längere Zeit im Auto
- Ätzende Gase in der Umgebung
- Eine feuchte Umgebung

Austauschen der Tonerkassetten

ACHTUNG: Lesen Sie die Sicherheitshinweise in den *Produktinformationshandbuch* durch, bevor Sie die folgenden Maßnahmen durchführen.

Dell Tonerkassetten sind nur über Dell erhältlich. Sie können Druck-Kassetten entweder online bestellen unter **http://www.dell.com/supplies** oder telefonisch. Um telefonisch zu bestellen, lesen Sie bitte „Kontaktaufnahme mit Dell“.

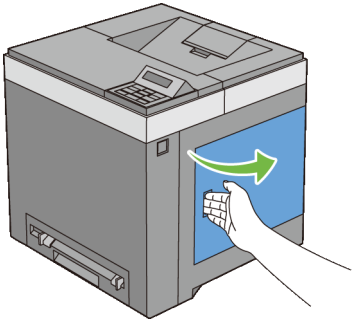
Für den Drucker wird die Verwendung von Dell-Tonerkassetten empfohlen. Probleme, die auf die Verwendung von Zubehör, Ersatzteilen und Komponenten zurückgehen, die nicht von Dell stammen,

ACHTUNG: Werfen Sie gebrauchte Tonerkassetten niemals ins Feuer. Die Tonerreste können explodieren und Verbrennungen oder andere Verletzungen verursachen.

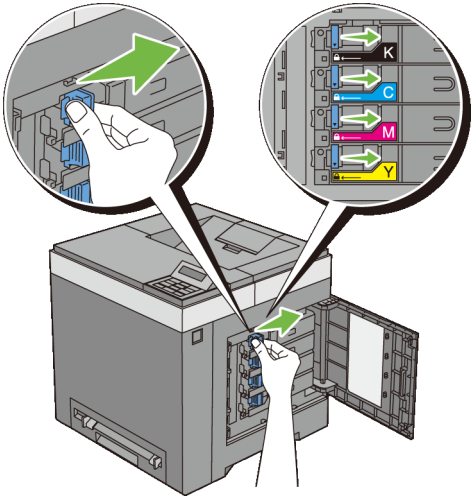
ACHTUNG: Schütteln Sie eine gebrauchte Tonerkassette nicht. Dies kann dazu führen, dass Toner austritt.

Entfernen der Tonerkassette

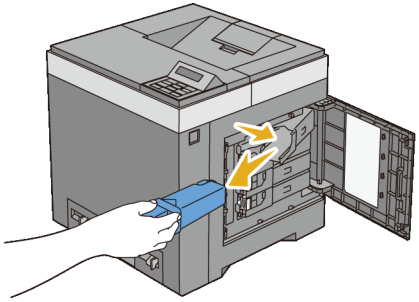
1 Öffnen Sie die Tonerbereichsabdeckung.



2 Schieben Sie die Verriegelung(en) nach hinten, um den/die Kassettenhalter der zu ersetzende(n) Tonerkassette(n) zu öffnen.



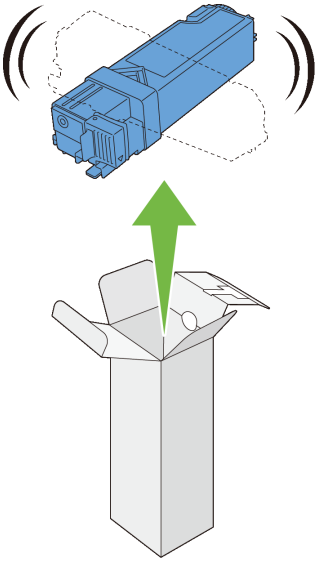
3 Ziehen Sie den Kassettenhalter in die Raststellung, und ziehen Sie die Tonerkassette aus der Halterung heraus.



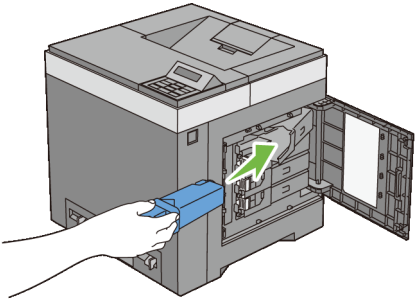
ACHTUNG: Schütteln Sie die gebrauchte Tonerkassette nicht, da Toner austreten könnte.

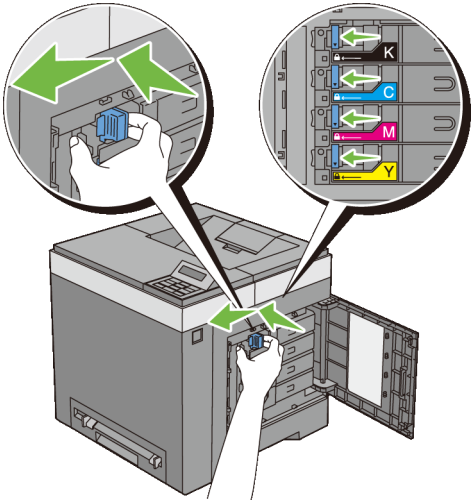
Einsetzen einer Tonerkassette

1 Vergewissern Sie sich vor dem Austausch, dass die Farbe der neuen Tonerkassette der Farbe auf dem Griff entspricht. Schütteln Sie die neue Tonerkassette fünf- bis sechsmal, damit sich der Toner gleichmäßig verteilt.

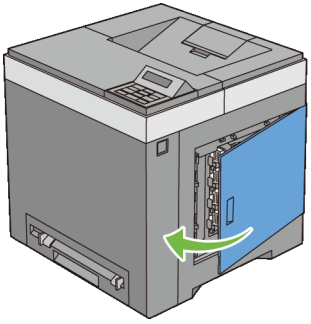


2 Setzen Sie die Tonerkassette in den passenden Kassettenhalter ein, und schieben Sie die Verriegelungen der Tonerkassette.





3 Schließen Sie die Tonerbereichsabdeckung.



Austauschen der Bildtrommeleinheit (PHD)

ACHTUNG: Lesen Sie die Sicherheitshinweise in den *Produktinformationshandbuch* durch, bevor Sie die folgenden Maßnahmen durchführen.

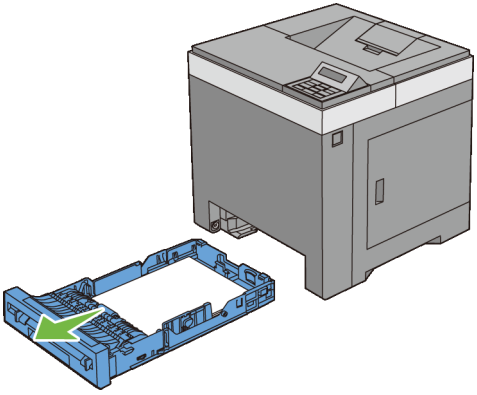
WARNUNG: Schützen Sie die Bildtrommeleinheit (PHD) vor hellem Licht. Wenn die vordere Abdeckung länger als drei Minuten offen bleibt, kann die Druckqualität beeinträchtigt werden.

WARNUNG: Stellen Sie sicher, dass die Oberfläche (schwarze Folie) der Riemeneinheit nicht mit anderen Komponenten in Berührung kommt oder zerkratzt wird. Kratzer an der Riemeneinheit sowie durch Berühren übertragene Verschmutzungen oder Fettspuren können die Druckqualität beeinträchtigen.

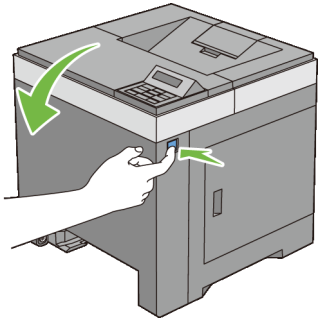
Entfernen der Bildtrommeleinheit

1 Stellen Sie sicher, dass der Drucker ausgeschaltet ist.

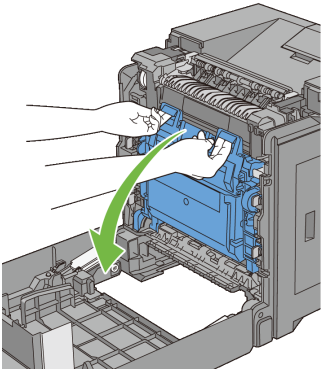
2 Ziehen Sie das Standard 250-Blatt-Fach mit beiden Händen etwa 200 mm weit aus dem Drucker, und nehmen Sie es dann heraus.



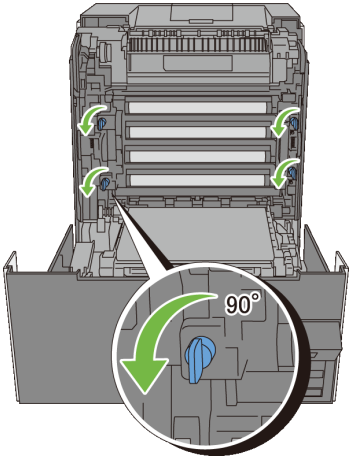
3 Drücken Sie den seitlichen Knopf, und öffnen Sie die vordere Abdeckung.



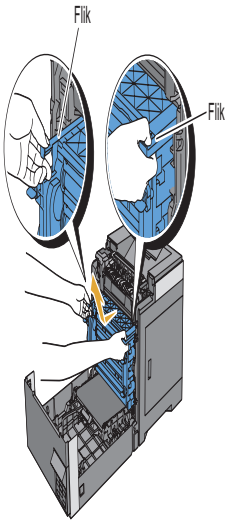
4 Öffnen Sie die Riemeneinheit.



5 Drehen Sie die vier Bildtrommel-Verriegelungshebel 90 Grad gegen den Uhrzeigersinn.



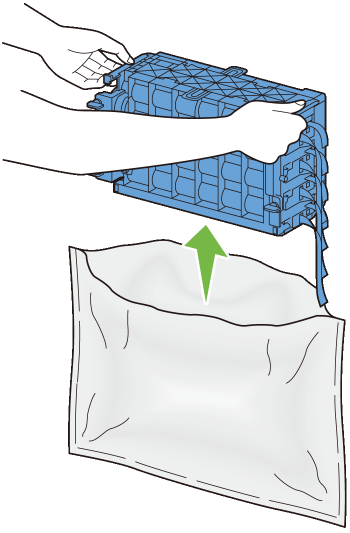
6 Halten Sie die grauen Laschen fest, und ziehen Sie die Bildtrommeleinheit aus dem Drucker.



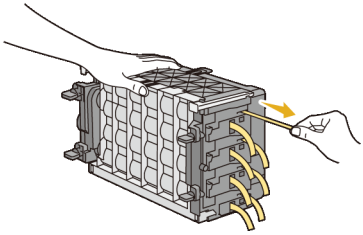
Installieren der Bildtrommeleinheit

1 Öffnen Sie die Verpackung der Bildtrommeleinheit.

2 Entnehmen Sie die Bildtrommeleinheit aus der Verpackung.

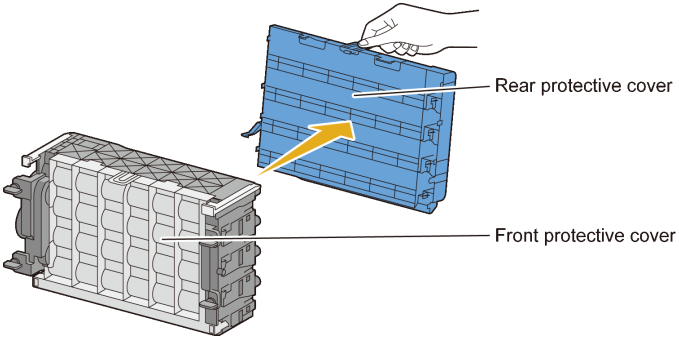


3 Entfernen Sie die acht gelben Bänder vollständig von der Bildtrommeleinheit.

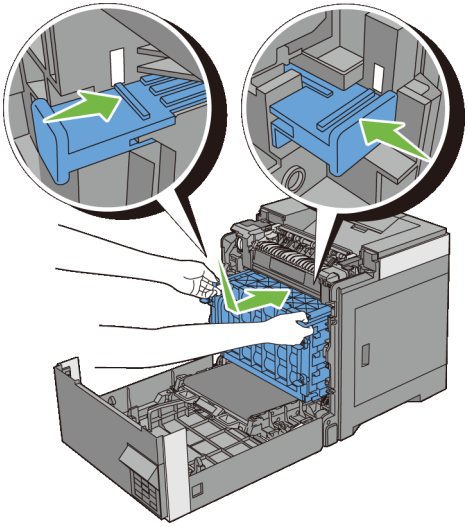


4 Entfernen Sie die hintere Schutzabdeckung von der Bildtrommeleinheit.

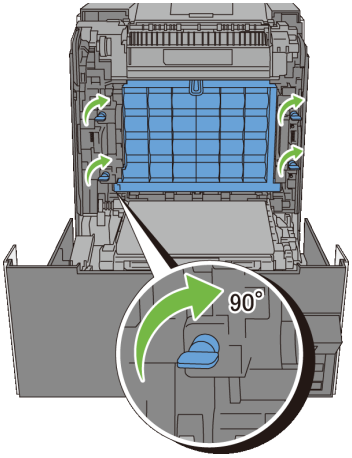
HINWEIS: Zu diesem Zeitpunkt die vordere Schutzabdeckung nicht entfernen.



5 Setzen Sie die Bildtrommeleinheit ein, bis die Linienmarkierung am Griff auf die weiße Linie am Drucker ausgerichtet ist.

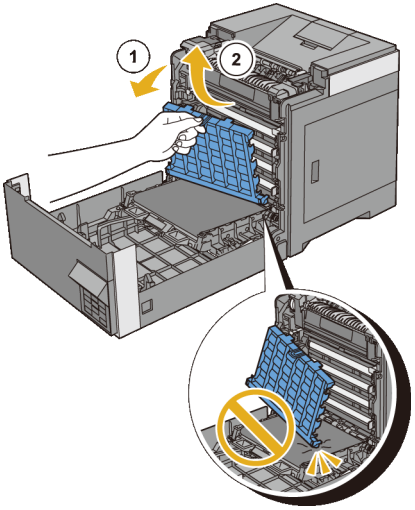


6 Um die Bildtrommeleinheit zu verriegeln, drehen Sie die vier Bildtrommel-Verriegelungshebel um 90 Grad im Uhrzeigersinn.

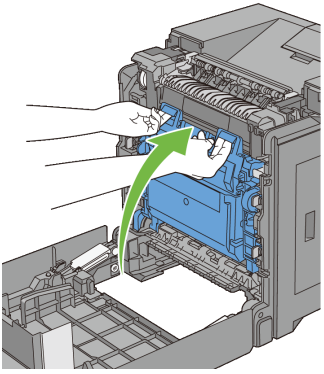


7 Entfernen Sie die vordere Schutzabdeckung von der Bildtrommeleinheit.

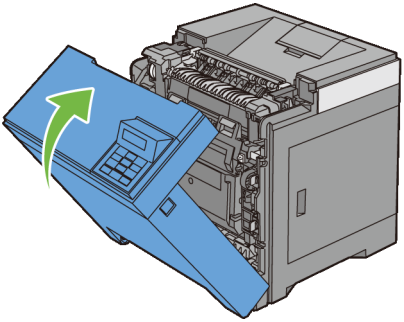
WARNUNG: Achten Sie beim Abnehmen der vorderen Schutzabdeckung darauf, dass Sie nicht gegen die Riemeneinheit stoßen.



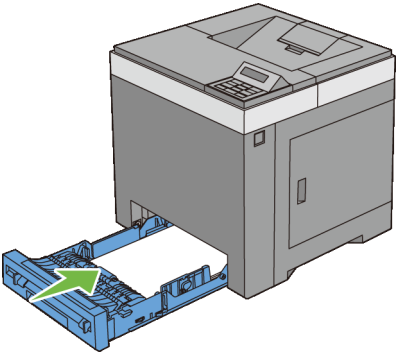
8 Schließen Sie die Riemeneinheit und drücken Sie auf die Oberseite der Einheit, bis diese einrastet.



9 Schließen Sie die vordere Abdeckung.



10 Setzen Sie das Standard 250-Blatt-Fach in den Drucker ein, und schieben Sie ihn bis zum Anschlag ein.



Austauschen der Rückhalterolle

Damit immer bestmögliche Drucke erstellt werden, sollte die Rückhalterolle im Papierfach immer sauber gehalten werden. Es empfiehlt sich, in regelmäßigen Abständen eine Reinigung der Rückhalterollen durchzuführen.

ACHTUNG: Um Stromschlag zu vermeiden, schalten Sie den Drucker immer aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen.

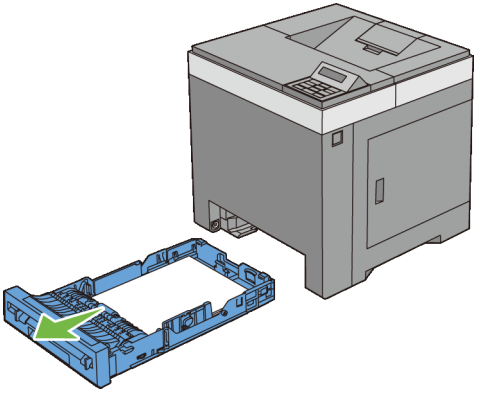
ACHTUNG: Lesen Sie die Sicherheitshinweise in den *Produktinformationshandbuch* durch, bevor Sie die folgenden Maßnahmen durchführen.

Dell Rückhalterollen sind nur über Dell erhältlich. Um telefonisch zu bestellen, lesen Sie bitte „Kontaktaufnahme mit Dell“.

Für den Drucker wird die Verwendung von Dell Rückhalterollen für empfohlen. Probleme, die auf die Verwendung von Zubehör, Ersatzteilen und Komponenten zurückgehen, die nicht von Dell stammen,

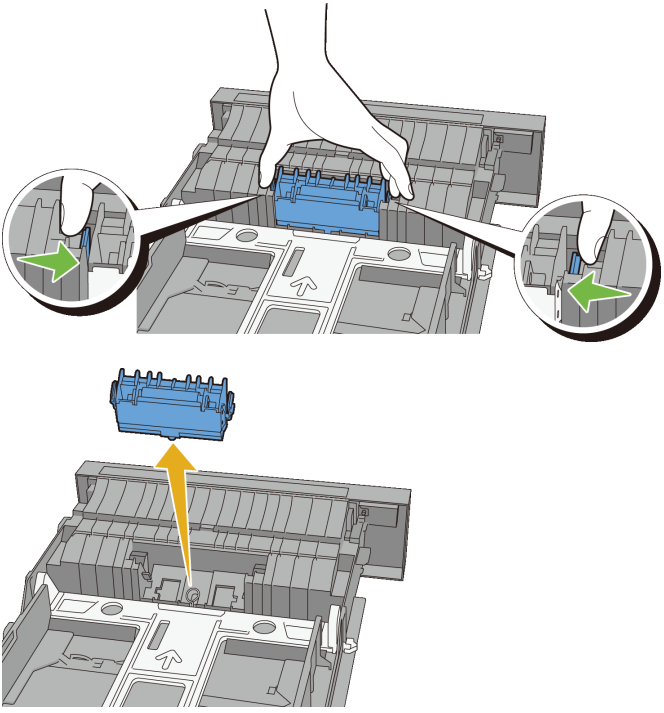
Entfernen der Rückhalterolle im 250-Blatt-Standardfach

1 Ziehen Sie das Standard 250-Blatt-Fach mit beiden Händen etwa 200 mm weit aus dem Drucker, und nehmen Sie es dann heraus.



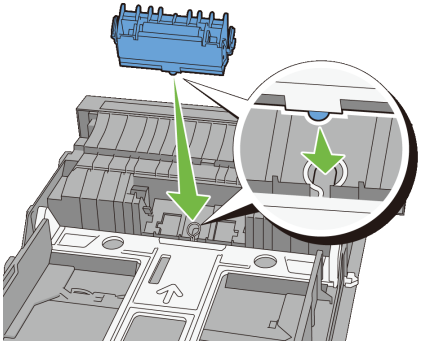
HINWEIS: Stellen Sie vor dem Ausbau der Rückhalterolle sicher, dass das gesamte Papier aus dem Standard 250-Blatt-Fach entnommen wurde.

2 Halten Sie die Rückhalterollen-Laschen mit den Fingern, und ziehen Sie die Rückhalterolle aus der Rille in der Achse heraus.

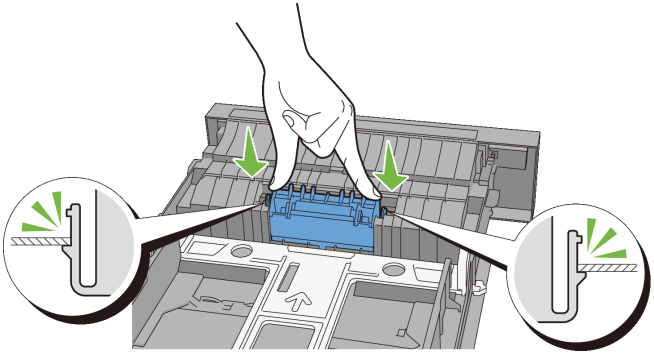


Einbauen einer Rückhalterolle im Standard-250-Blatt-Fach

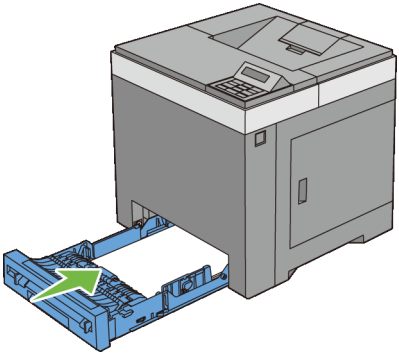
1 Richten Sie die neue Rückhalterolle auf die Rille in der Achse aus.



2 Setzen Sie die Rückhalterolle auf der Achse auf, bis diese einrastet. Die Laschen passen vollständig in die Aussparungen, und der Rollenhaken wird in die Nut der Achse eingeführt.



3 Legen Sie Papier in das Standard 250-Blatt-Fach ein, und schieben Sie das Fach bis zum Anschlag in den Drucker.



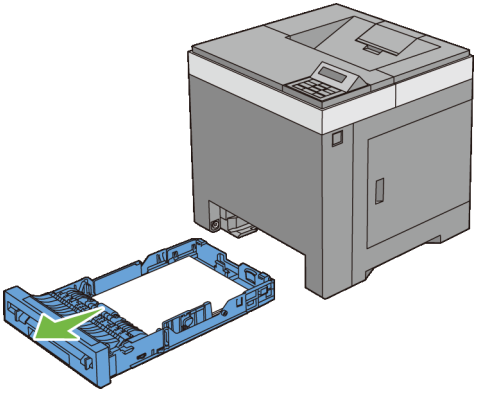
Reinigen des Druckerinneren

Reinigen der Einzugsrolle im Druckerinneren

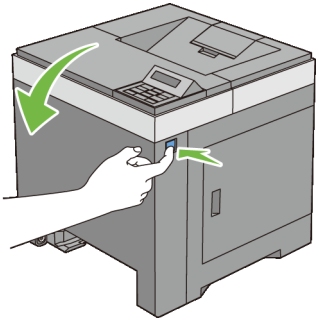
Werden die Druckmedien nicht richtig eingezogen, reinigen Sie die Einzugsrolle im Druckerinneren.

1 Stellen Sie sicher, dass der Drucker ausgeschaltet ist.

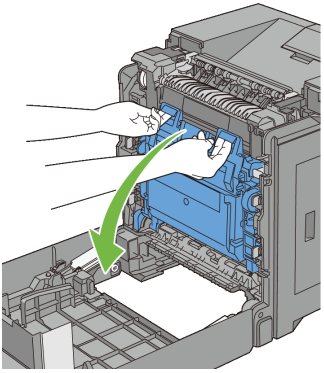
2 Ziehen Sie das Standard 250-Blatt-Fach mit beiden Händen etwa 200 mm weit aus dem Drucker, und nehmen Sie es dann heraus.



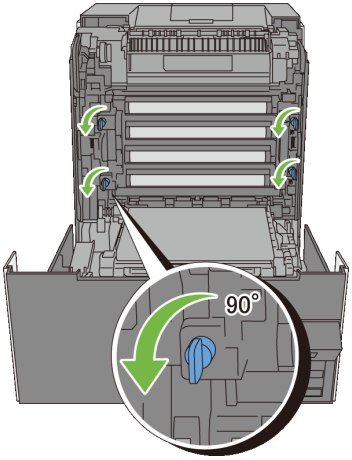
3 Drücken Sie den seitlichen Knopf, und öffnen Sie die vordere Abdeckung.



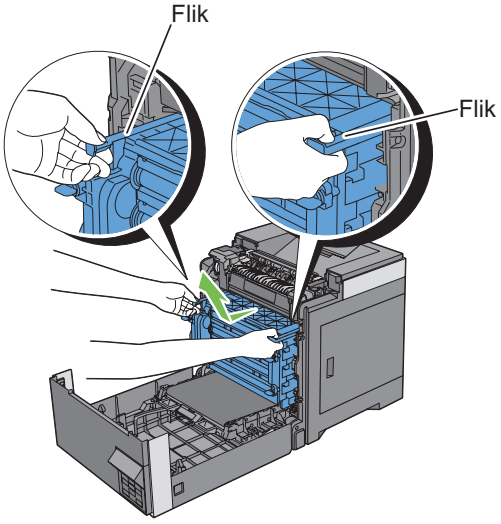
4 Öffnen Sie die Riemeneinheit.



5 Drehen Sie die vier Bildtrommel-Verriegelungshebel 90 Grad gegen den Uhrzeigersinn.

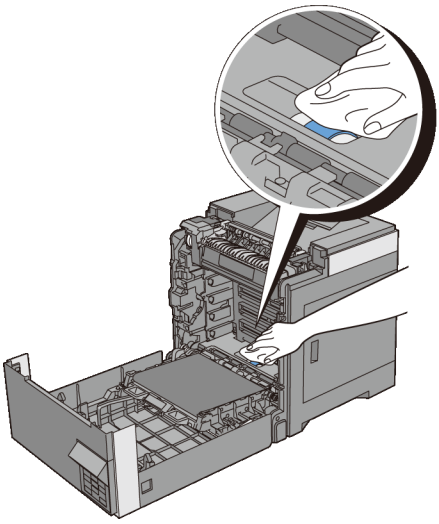


6 Halten Sie die grauen Laschen fest, und ziehen Sie die PHD-Einheit aus dem Drucker.

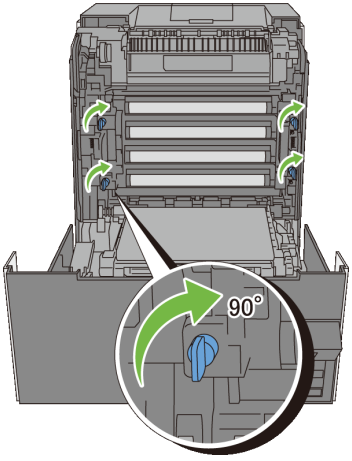


HINWEIS: Bewahren Sie die Bildtrommeleinheit an einer lichtgeschützten Stelle auf. Wenn die vordere Abdeckung länger als drei Minuten offen bleibt, kann die Druckqualität beeinträchtigt werden.

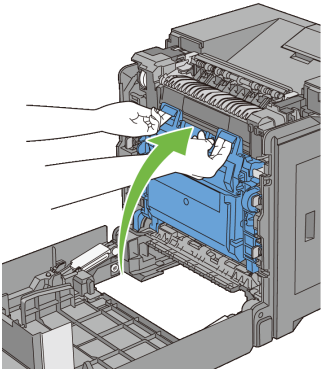
7 Reinigen Sie die Einzugsrolle im Druckerinneren mit einem trockenen Tuch.



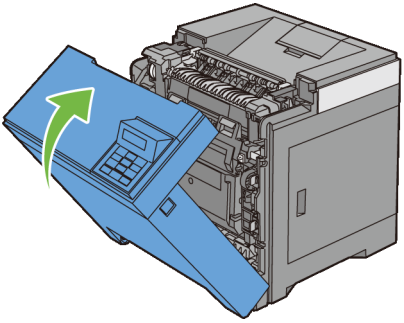
8 Setzen Sie die Bildtrommeleinheit vollständig ein, und drehen Sie die vier Bildtrommel-Verriegelungshebel 90 Grad im Uhrzeigersinn, um die Bildtrommeleinheit zu verriegeln.



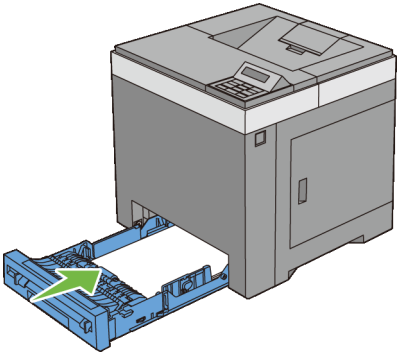
9 Schließen Sie die Riemeneinheit und drücken Sie auf die Oberseite der Einheit, bis diese einrastet.



10 Schließen Sie die vordere Abdeckung.



11 Setzen Sie das Standard 250-Blatt-Fach in den Drucker ein, und schieben Sie ihn bis zum Anschlag ein.

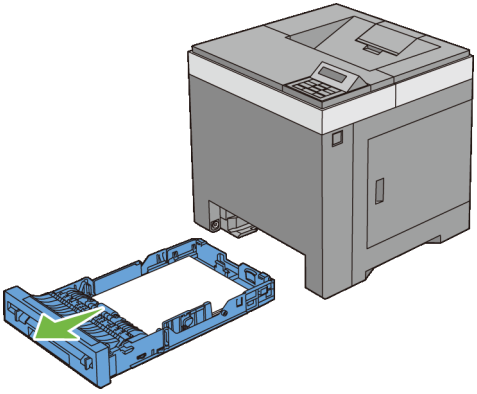


Reinigen des CTD-Sensors

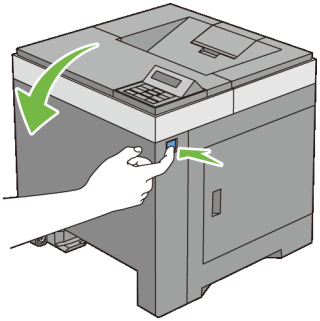
Reinigen Sie den CTD-Sensor nur dann, wenn eine Warnmeldung für den CTD-Sensor auf der Statusüberwachungskonsole oder an der Bedienerkonsole angezeigt wird.

1 Stellen Sie sicher, dass der Drucker ausgeschaltet ist.

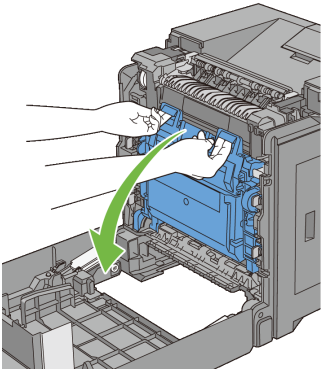
2 Ziehen Sie das Standard 250-Blatt-Fach mit beiden Händen etwa 200 mm weit aus dem Drucker, und nehmen Sie es dann heraus.



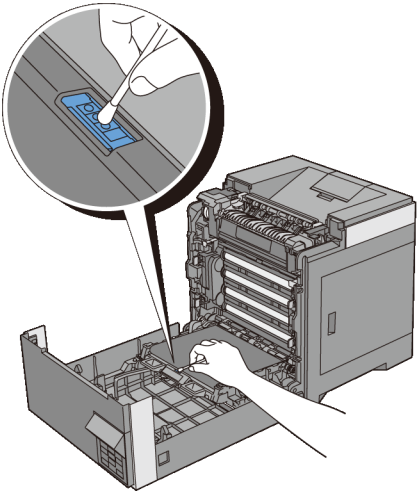
3 Drücken Sie den seitlichen Knopf, und öffnen Sie die vordere Abdeckung.



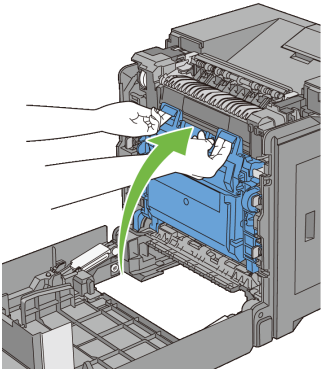
4 Öffnen Sie die Riemeneinheit.



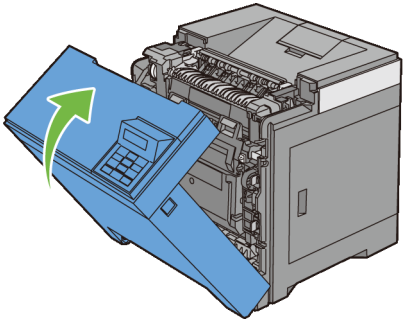
5 Reinigen Sie den CTD-Sensor im Druckerinneren mit einem sauberen, trockenen Wattestäbchen.



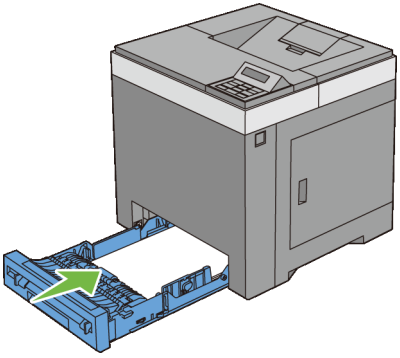
6 Schließen Sie die Riemeneinheit und drücken Sie auf die Oberseite der Einheit, bis diese einrastet.



7 Schließen Sie die vordere Abdeckung.



8 Setzen Sie das Standard 250-Blatt-Fach in den Drucker ein, und schieben Sie ihn bis zum Anschlag ein.



Einstellen der Farbregistrierung

Stellen Sie die Farbregistrierung bei der Erstinstallation oder nach einem Standortwechsel des Druckers wie unten beschrieben ein.

- Drucken des Farbregistrierungsdiagramms
- Ermitteln der Werte
- Eingeben der Werte

Drucken des Farbregistrierungsdiagramms

Verwendung der Bedienerkonsole:

1 Drücken Sie die Taste **(Menü)**.

2 Drücken Sie die Taste, bis `Admin. Menü` erscheint, und drücken Sie dann die Taste **(Einstellen)**.

3 Drücken Sie die Taste, bis `Wartung` angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste **(Einstellen)**.

4 Drücken Sie die Taste, bis `Farbreg.einst.` angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste **(Einstellen)**.

5 Drücken Sie die Taste, bis `Farbreg.tabelle` angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste **(Einstellen)**.

An der Bedienerkonsole wird die Meldung `Sicher?` angezeigt.

6 Drücken Sie die Taste **(Einstellen)**.

HINWEIS: Um den Ausdruck des Farbregistrierungsdiagramms abzubrechen, drücken Sie die Taste **(Abbrechen)**.

Das Farbregistrierungsdiagramm wird ausgedruckt.

Verwendung der Toolbox:

HINWEIS:

1 Klicken Sie auf **Start→ Alle Programme→ Dell-Drucker→ Dell 2150 Color Printer→ Toolbox**.

HINWEIS: Wenn auf Ihrem Computer mehrere Druckertreiber installiert sind, wird das Dialogfeld **Drucker wählen** in diesem Schritt geöffnet. Klicken Sie auf den Namen dieses Druckers, der unter **Druckername** aufgeführt ist, und klicken Sie dann auf **OK**.

Die **Toolbox** wird geöffnet.

2 Klicken Sie auf die Registerkarte **Druckerwartung**.

3 Wählen Sie **Farbregistrierungseinstellung** aus der Liste, die links auf der Seite angezeigt wird.

Die Seite **Farbregistrierungseinstellung** wird angezeigt.

4 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Start** neben **Farbreg.diagramm drucken**.

Das Farbregistrierungsdiagramm wird ausgedruckt.

Ermitteln der Werte

Das Farbregistrierungsdiagramm besteht aus zwei Diagrammen: Diagramm 1 (schneller Scan) und Diagramm 2 (langsamer Scan).

Das Diagramm 1 wird benutzt um die Farbregistrierung für die Schnell-Scan-Richtung einzustellen, die senkrecht zur Papierzufuhrrichtung verläuft. Das Diagramm 2 wird benutzt um die Farbregistrierung für die Langsam-Scan-Richtung einzustellen, die horizontal zur Papierzufuhrrichtung verläuft.

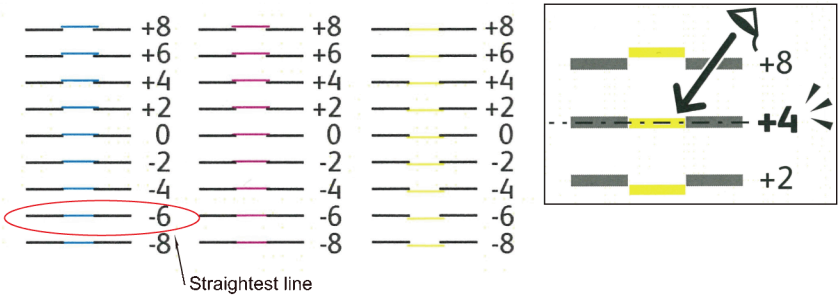
In den folgenden Abschnitten wird erklärt, wie aus den Diagrammen 1 und 2 die Einstellwerte für den schnellen Scan und den langsamen Scan ermittelt werden können.

Schneller Scan

Finden Sie in dem Diagramm 1 des Farbregistrierungsdiagramms die geradesten Linien, wo die beiden schwarzen Linien und die farbige Linie für alle Farben nahezu ausgerichtet sind (**G**, **M** und **C**). Wenn Sie die geradeste Linie gefunden haben, notieren Sie den Wert (**-9** bis **+9**), der bei jeder Farbe für die geradeste Linie angegeben wird.

Ist der Wert für alle Farben **0**, ist keine Einstellung für die Farbregistrierung des schnellen Scans erforderlich.

Ist der Wert nicht **0**, gehen Sie wie in Abschnitt „Eingeben der Werte“ beschrieben vor.

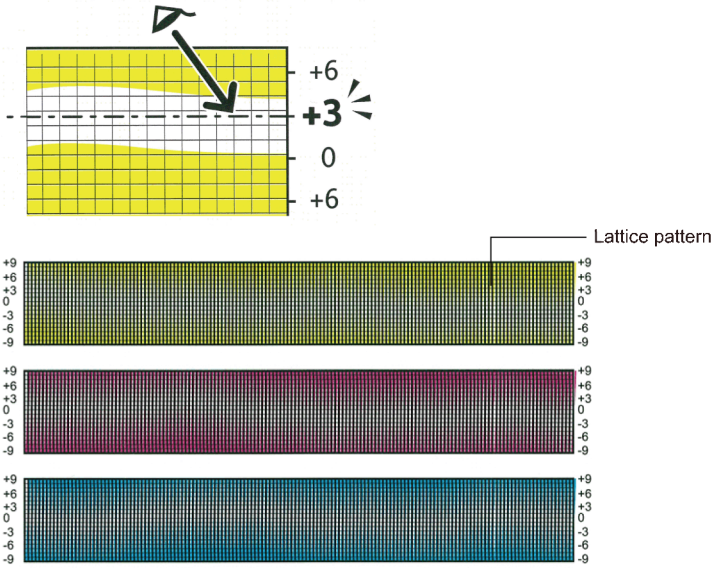


Langsamer Scan

Finden Sie in dem Diagramm 2 des Farbregistrierungsdiagramms für jedes Farbmuster (**G**, **M**, und **C**) die geradesten Linien im weißen Farbbereich. Wenn Sie die mittlere Linie gefunden haben, notieren Sie den Wert (**-9** – **+9**), der für die mittlere Linie jeder Farbe angegeben ist.

Ist der Wert für alle Farben **0**, ist keine Einstellung für die Farbregistrierung des langsamen Scans erforderlich.

Ist der Wert nicht **0**, gehen Sie wie in Abschnitt „Eingeben der Werte“ beschrieben vor.



Eingeben der Werte

Verwendung der Bedienerkonsole:

Verwenden Sie die Bedienerkonsole, um die im Farbregistrierungsdiagramm gefundenen Werte für die Einstellung einzugeben.

1 Drücken Sie die Taste **(Menü)**.

2 Drücken Sie die Taste , bis `Admin. Menü` erscheint, und drücken Sie dann die Taste **(Einstellen)**.

3 Drücken Sie die Taste ⌄, bis `Wartung` angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste ✓ **(Einstellen)**.

4 Drücken Sie die Taste ⌄, bis `Farbreg.einst.` angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste ✓ **(Einstellen)**.

5 Drücken Sie die Taste ⌄, bis `Nummer eingeben` angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste ✓ **(Einstellen)**.

6 Vergewissern Sie sich, dass der Cursor bei dem Wert unter `LY` steht, und drücken Sie die Taste ⌃ oder ⌄, um die Werte festzulegen.

7 Drücken Sie die Taste ›, um den Cursor auf den nächsten Wert zu bewegen.

8 Drücken Sie die Taste ✓ **(Einstellen)**.

Der Cursor erscheint bei dem Wert unter `RY`.

9 Wiederholen Sie Schritt 6 bis 8, bis alle Werte eingegeben sind, und drücken Sie dann die Taste ✓ **(Einstellen)**.

HINWEIS: Sie können jeden Wert für Prozess-, linke und reche Farben (LY, LM, LC, RY, RM, RC, PY, PM und PC) angeben, indem Sie die Schritte 6 bis 8 wiederholen.

10 Drücken Sie X und ⌃, bis `Farbreg.tabelle` erscheint, und drücken Sie dann die Taste ✓ **(Einstellen)**.

An der Bedienerkonsole wird die Meldung `Sicher?` angezeigt.

11 Drücken Sie die Taste ✓ **(Einstellen)**.

HINWEIS: Um den Ausdruck des Farbregistrierungsdiagramms abzubrechen, drücken Sie die Taste X **(Abbrechen)**.

Das Farbregistrierungsdiagramm wird mit den neuen Werten gedruckt.

Befindet sich die geradeste Linie nicht beim Wert 0, passen Sie die Werte erneut an. Wenn Sie die Diagramme vor und nach den Einstellungen überprüfen, können Sie die einzugebenden Werte leichter ermitteln.

Verwendung der Toolbox:

HINWEIS:

Verwenden Sie die Toolbox, um die im Farbregistrierungsdiagramm gefundenen Werte für die Einstellung einzugeben.

1 Klicken Sie auf **Start→ Alle Programme→ Dell-Drucker→ Dell 2150 Color Printer→ Toolbox**.

HINWEIS: Wenn auf Ihrem Computer mehrere Druckertreiber installiert sind, wird das Dialogfeld **Drucker wählen** in diesem Schritt geöffnet. Klicken Sie auf den Namen dieses Druckers, der unter **Druckername** aufgeführt ist, und klicken Sie dann auf **OK**.

Die **Toolbox** wird geöffnet.

2 Klicken Sie auf die Registerkarte **Druckerwartung**.

3 Wählen Sie **Farbregistrierungseinstellung** aus der Liste, die links auf der Seite angezeigt wird.

Die Seite **Farbregistrierungseinstellung** wird angezeigt.

4 Wählen Sie den Wert an der geraden Linie aus, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Neue Einstellungen anwenden**.

5 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Start** neben **Farbreg.diagramm drucken**.

Das Farbregistrierungsdiagramm wird mit den neuen Werten gedruckt.

6 Wiederholen Sie diese Einstellung, bis bei allen geraden Linien der Wert 0 angegeben ist. Der Vergleich eines Bildes vor und nach der Einstellung ist hilfreich.

Schalten Sie den Drucker nach dem Drucken des Farbregistrierungsdiagramms nicht aus, bevor sich der Motor des Druckers ausgeschaltet hat.

HINWEIS: Wenn sich der Wert 0 nicht direkt neben den geradesten Linien befindet, ermitteln Sie die Werte, und stellen Sie den Drucker erneut ein.

26

Entfernen von Optionen

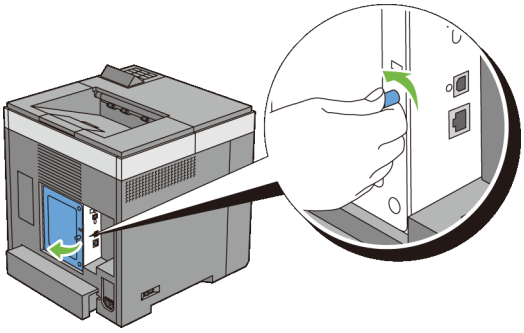
Wenn der Standort des Druckers verändert werden muss oder der Drucker und die Optionen zur Handhabung von Druckmedien an einen neuen Standort gebracht werden müssen, müssen alle Optionen zur Handhabung von Druckmedien vom Drucker entfernt werden. Verpacken Sie den Drucker und die Optionen zur Handhabung von Druckmedien für den Transport sorgfältig, um Beschädigungen zu vermeiden.

Entfernen des optionalen Speichermoduls

⚠ ACHTUNG: Wenn Sie das optionale Speichermodul entfernen, schalten Sie zunächst unbedingt den Drucker aus, ziehen Sie den Netzstecker, und trennen Sie alle Kabel von der Rückseite des Druckers ab, bevor Sie die folgenden Schritte durchführen.

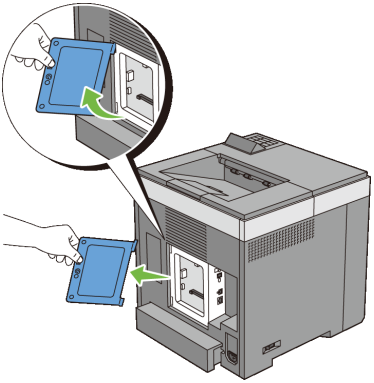
1 Stellen Sie sicher, dass der Drucker ausgeschaltet ist, und ziehen Sie alle Kabel, einschließlich des Netzkabels, von der Rückseite des Druckers ab.

2 Drehen Sie die Schraube an der Steuerungsabdeckung gegen den Uhrzeigersinn.

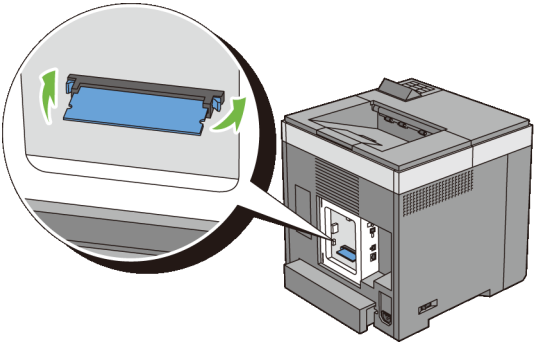


3 Öffnen Sie die Steuerplatinenabdeckung.

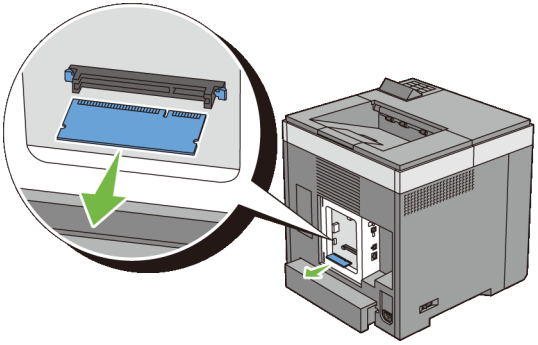
HINWEIS: Ziehen Sie die Steuerplatinenabdeckung zum Entfernen nach oben, bis sich das untere Scharnier aus dem Schlitz gelöst hat, ziehen Sie dann die Abdeckung zu sich heran, und nehmen Sie sie ab.



4 Drücken Sie die Halterungsklammern auf beiden Seiten des Steckplatzes nach außen, um das Speichermodul anheben zu können.

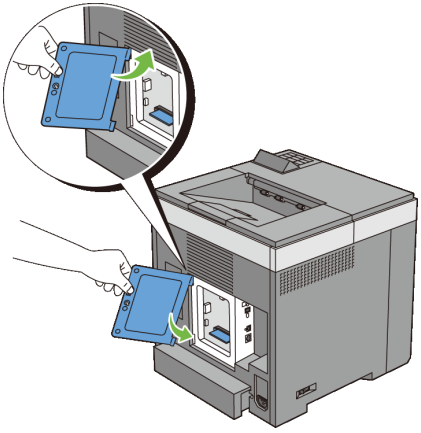


5 Halten Sie das Speichermodul fest, und ziehen Sie es gerade heraus.

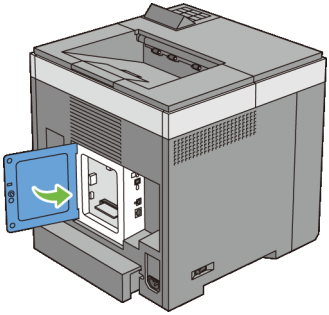


6 Setzen Sie die Steuerplatinenabdeckung auf.

HINWEIS: Dazu das obere Scharnier der Steuerplatinenabdeckung in den oberen Schlitz am Drucker einführen. Danach das untere Scharnier der Steuerplatinenabdeckung wieder in den unteren Schlitz am Drucker einführen.



7 Schließen Sie die Steuerplatinenabdeckung, und drehen Sie die Schraube im Uhrzeigersinn.



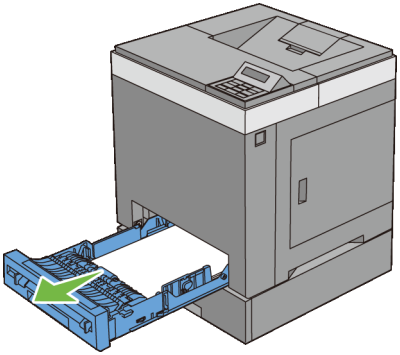
8 Schalten Sie den Drucker ein.

Entfernen des optionalen 250-Blatt-Einzugs

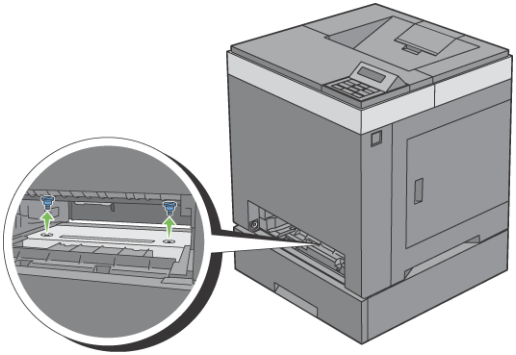
⚠ ACHTUNG: Wenn Sie den optionalen 250-Blatt-Einzug entfernen, schalten Sie zunächst unbedingt den Drucker aus, ziehen Sie den Netzstecker, und trennen Sie alle Kabel von der Rückseite des Druckers ab, bevor Sie die folgenden Schritte durchführen.

1 Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie den Netzstecker. Trennen Sie anschließend alle Kabel von der Rückseite des Druckers ab.

2 Ziehen Sie das Standard-250-Blatt-Fach mit beiden Händen etwa 200 mm weit aus dem Drucker, und nehmen Sie es dann heraus.



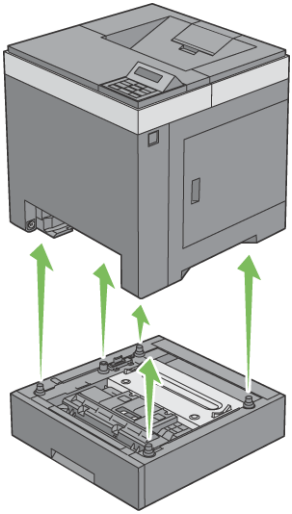
3 Entfernen Sie die beiden Schrauben, mit denen der Drucker und der Optionale 250-Blatt-Einzug miteinander verbunden sind, indem Sie sie mit einer Münze oder einem ähnlichen Gegenstand lösen.



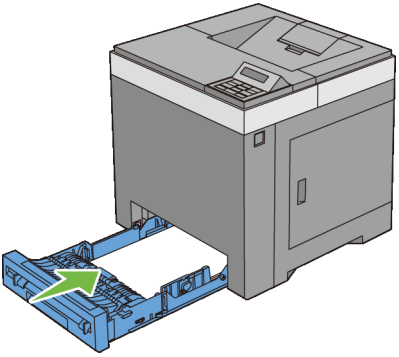
HINWEIS: Das Schraubenloch befindet sich in der 216 mm breiten Ausbuchtung vorne am Drucker.

4 Heben Sie den Drucker vorsichtig vom Fachmodul hoch, und setzen Sie ihn auf eine ebene Fläche.

ACHTUNG: Der Drucker muss von zwei Personen angehoben werden. Heben Sie den Drucker an, indem Sie diesen auf der Vorder- und Rückseite halten. Heben Sie den Drucker nicht an den Seiten an.



5 Setzen Sie das Standard 250-Blatt-Fach in den Drucker ein, und schieben Sie ihn bis zum Anschlag ein.



WARNUNG: Üben Sie dabei keinen zu starken Druck auf das Fach aus. Dadurch könnte das Papierfach oder das Druckerinnere beschädigt werden.

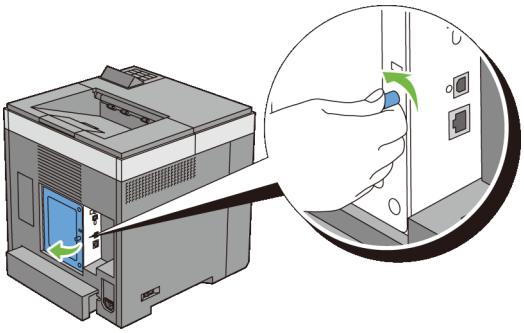
6 Stecken Sie alle Kabel, einschließlich des Netzkabels, in die Rückseite des Druckers, und schalten Sie den Drucker ein.

Entfernen des optionalen WLAN-Adapters

ACHTUNG: Wenn Sie den optionalen WLAN-Adapter entfernen, schalten Sie zunächst unbedingt den Drucker aus, ziehen Sie den Netzstecker, und trennen Sie alle Kabel von der Rückseite des Druckers ab, bevor Sie die folgenden Schritte durchführen.

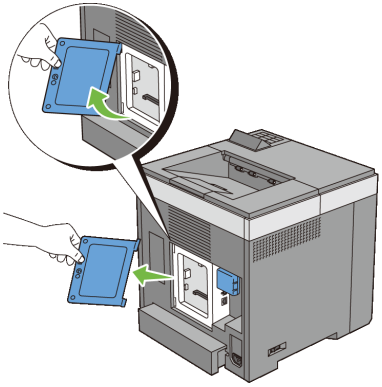
1 Stellen Sie sicher, dass der Drucker ausgeschaltet ist.

2 Drehen Sie die Schraube an der Steuerplatinenabdeckung gegen den Uhrzeigersinn, und öffnen Sie die Abdeckung.

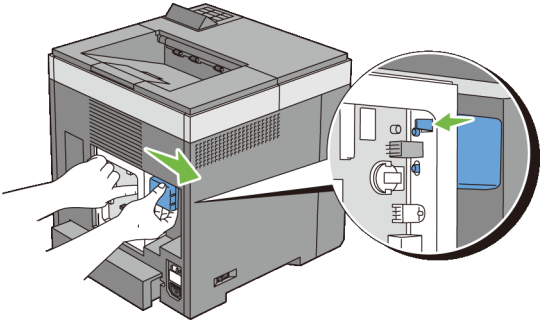


3 Entfernen Sie die Steuerplatinenabdeckung.

HINWEIS: Ziehen Sie die Steuerplatinenabdeckung zum Entfernen nach oben, bis sich das untere Scharnier aus dem Schlitz gelöst hat, ziehen Sie dann die Abdeckung zu sich heran, und nehmen Sie sie ab.

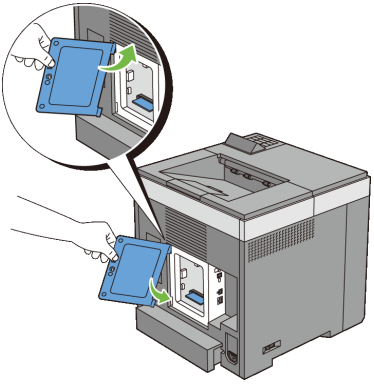


4 Entfernen Sie den WLAN-Adapter aus dem Drucker, indem Sie den Haken des Adapters lösen und dabei den WLAN-Adapter in Richtung Vorderseite des Druckers schieben.

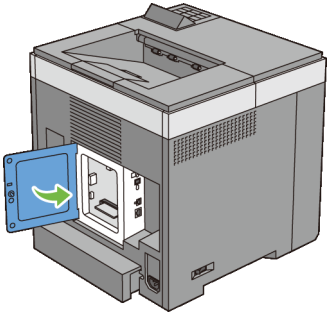


5 Setzen Sie die Steuerplatinenabdeckung auf.

HINWEIS: Dazu das obere Scharnier der Steuerplatinenabdeckung in den oberen Schlitz am Drucker einführen. Danach das untere Scharnier der Steuerplatinenabdeckung wieder in den unteren Schlitz am Drucker einführen.



6 Schließen Sie die Steuerplatinenabdeckung, und drehen Sie die Schraube im Uhrzeigersinn.



7 Schalten Sie den Drucker ein.

27

Beseitigen von Papierstaus

Durch sorgfältige Auswahl von Druckmedien und korrektes Einlegen können Papierstaus vermieden werden. Weitere Informationen finden Sie unter „Richtlinien für Druckmedien“.

HINWEIS: Bevor Sie große Mengen einer bestimmten Druckmediensorte kaufen, wird empfohlen, einige Testdrucke durchzuführen.

Vermeiden von Papierstaus

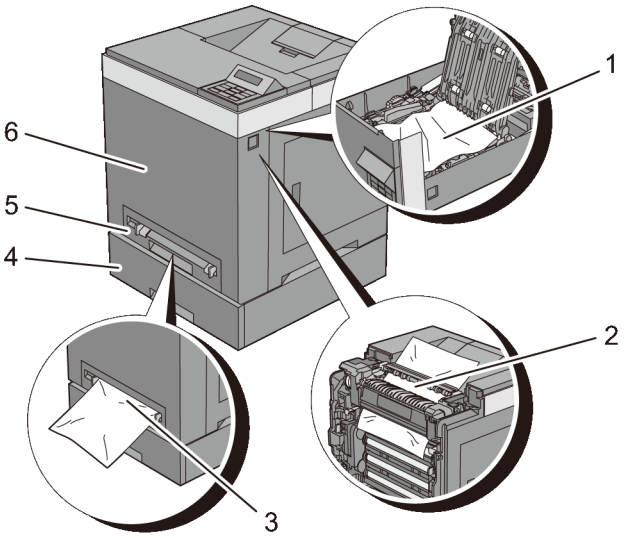
- Verwenden Sie nur empfohlene Druckmedien. Weitere Informationen finden Sie unter „Richtlinien für Druckmedien“.
- Hinweise zum richtigen Einlegen von Druckmedien finden Sie unter „Einlegen von Druckmedien in das Standard-250-Blatt-Fach und den optionalen 250-Blatt-Einzug“ und „Einlegen von Druckmedien in den Einzelblatteinzug (Single Sheet Feeder, SSF)“.
- Überladen Sie die Papierfächer nicht. Stellen Sie sicher, dass der Druckmedienstapel unter der maximalen Höhe bleibt, die durch die Lademarkierungen im Papierfach markiert ist.
- Legen Sie keine Druckmedien ein, die Knitterspuren oder Falten aufweisen bzw. feucht oder gewellt sind.
- Biegen Sie den Druckmedienstapel vor dem Einlegen in beide Richtungen, fächern Sie ihn auf, und gleichen Sie die Kanten an. Wenn ein Druckmedienstau auftritt, versuchen Sie, die Blätter einzeln über den Einzelblatteinzug zuzuführen.
- Verwenden Sie keine Druckmedien, die Sie selbst zugeschnitten haben.
- Legen Sie nicht unterschiedliche Formate, Gewichte oder Sorten von Druckmedien in dasselbe Papierfach ein.
- Stellen Sie sicher, dass die Druckmedien mit der empfohlenen Druckseite nach oben eingelegt werden, wenn Sie das Standard-250-Blatt-Fach und den optionalen 250-Blatt-Einzug verwenden. Im Einzelblatteinzug muss die empfohlene Druckseite nach unten weisen.

- Bewahren Sie die Druckmedien in einer geeigneten Umgebung auf. Weitere Informationen finden Sie unter „Aufbewahrung von Druckmedien.“
- Nehmen Sie während der Ausführung eines Druckauftrags das momentan verwendete Papierfach nicht heraus.
- Schieben Sie das Papierfach fest ein, nachdem Sie Druckmedien eingelegt haben.
- Achten Sie darauf, dass alle mit dem Drucker verbundenen Kabel richtig angeschlossen sind.
- Durch eine zu enge Einstellung der Längen- und Seitenführungen können Papierstaus entstehen.
- Wischen Sie die Rückhalterollen im Papierfach oder im Einzelblatteinzug mit einem leicht mit Wasser befeuchteten Lappen ab, wenn häufig durch Papierfehleinzug verursachte Staus auftreten.

Feststellen der Papierstaubereiche

⚠ ACHTUNG: Verwenden Sie bei der Staubeseitigung keine Werkzeuge oder andere Gegenstände. Dadurch könnte der Drucker irreparabel beschädigt werden.

Die folgenden Abbildung zeigt die Bereiche des Papierwegs, in denen Papierstaus auftreten können.



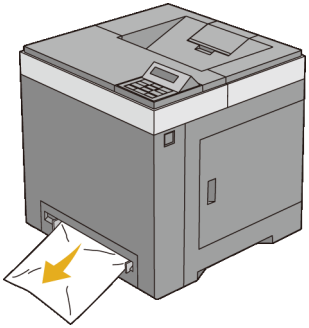
1	Duplexeinheit (nur 2150cdn)
2	Fixierer
3	Einzelblatteinzug (SSF)
4	Optionaler 250-Blatt-Einzug
5	Standard-250-Blatt-Fach
6	Vordere Abdeckung

Papierstaus aus dem SSF beseitigen

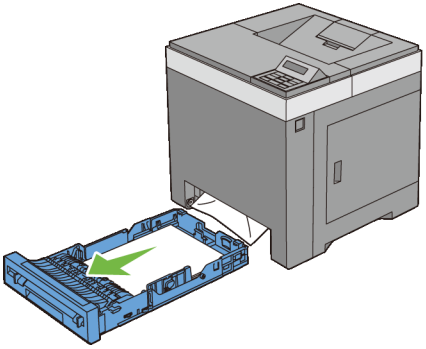
WARNUNG: Schützen Sie die Bildtrommeleinheit (PHD) vor hellem Licht. Wenn die vordere Abdeckung länger als drei Minuten offen bleibt, kann die Druckqualität beeinträchtigt werden.

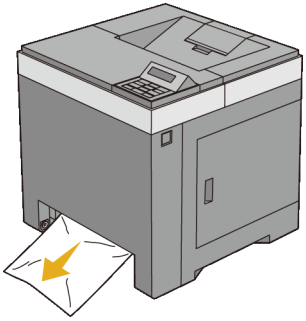
HINWEIS: Sie müssen die Druckmedien vollständig aus dem Papierweg entfernen, damit die an der Bedienerkonsole angezeigte Fehlermeldung gelöscht wird.

1 Ziehen Sie das gestaute Papier aus dem Einzelblatteinzug heraus. Wenn kein gestautes Papier gefunden werden kann oder Sie das Papier nicht entfernen können, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort, um das gestaute Papier aus dem Inneren des Druckers zu entfernen.

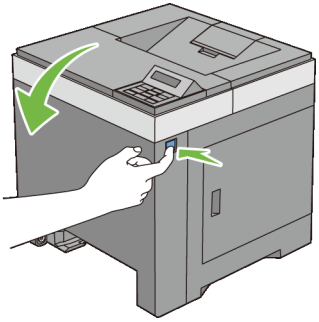


2 Nehmen Sie das Standard 250-Blatt-Papierfach aus dem Drucker heraus, und ziehen Sie das gestaute Papier aus dem Inneren des Druckers. Wenn kein gestautes Papier gefunden werden kann oder Sie das Papier nicht entfernen können, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort, um das gestaute Papier aus dem Inneren des Druckers zu entfernen.

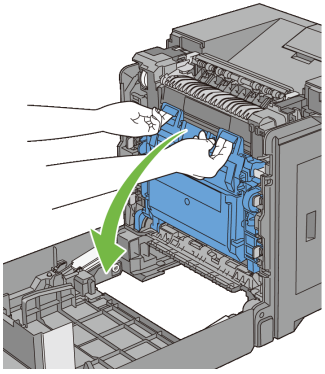


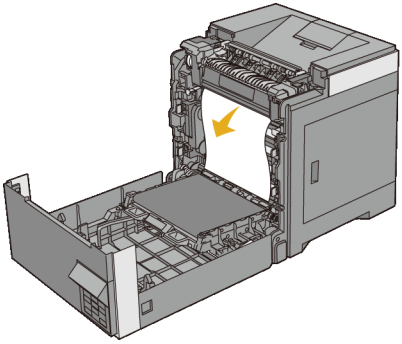


3 Drücken Sie den seitlichen Knopf, und öffnen Sie die vordere Abdeckung.

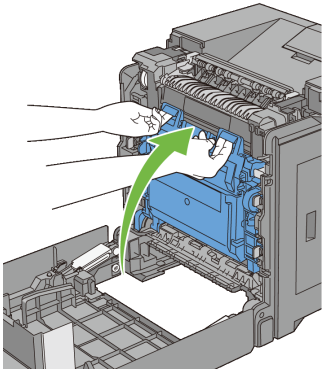


4 Öffnen Sie die Riemeneinheit, und entfernen Sie das gestaute Papier. Stellen Sie sicher, dass sich keine Papierstücke mehr im Drucker befinden.

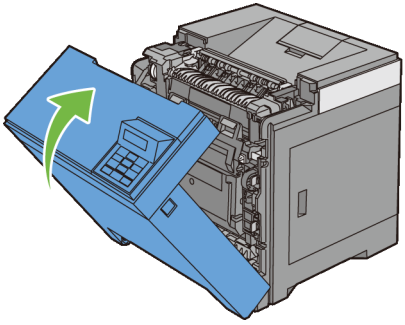




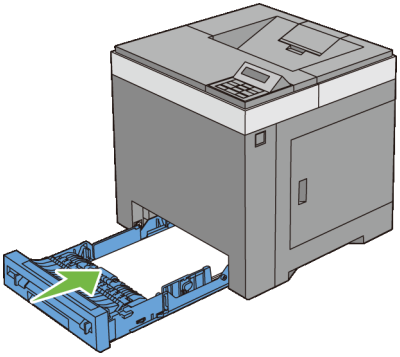
5 Schließen Sie die Riemeneinheit und drücken Sie auf die Oberseite der Einheit, bis diese einrastet.



6 Schließen Sie die vordere Abdeckung.



7 Setzen Sie das Standard 250-Blatt-Fach in den Drucker ein, und schieben Sie ihn bis zum Anschlag ein.



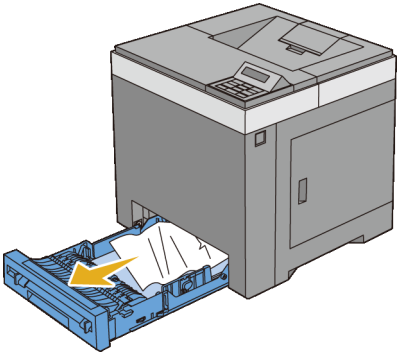
WARNUNG: Üben Sie dabei keinen zu starken Druck auf das Fach aus. Dadurch könnte das Papierfach oder das Druckerinnere beschädigt werden.

Beseitigen von Papierstaus aus dem Standard-250-Blatt-Fach

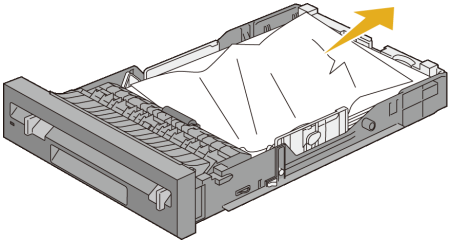
WARNUNG: Schützen Sie die Bildtrommeleinheit (PHD) vor hellem Licht. Wenn die vordere Abdeckung länger als drei Minuten offen bleibt, kann die Druckqualität beeinträchtigt werden.

HINWEIS: Sie müssen die Druckmedien vollständig aus dem Papierweg entfernen, damit die an der Bedienerkonsole angezeigte Fehlermeldung gelöscht wird.

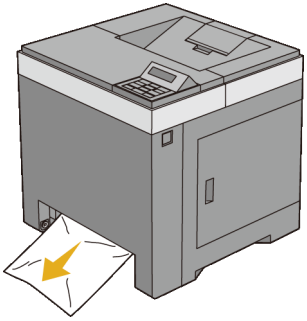
1 Ziehen Sie das Standard 250-Blatt-Fach vorsichtig aus dem Drucker heraus. Halten Sie das Fach mit beiden Händen, heben Sie es vorne leicht an, und entfernen Sie es aus dem Drucker.



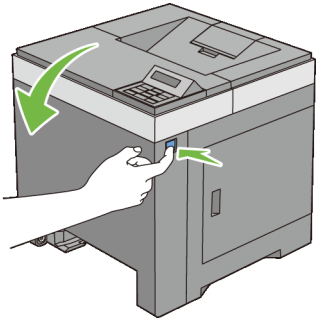
2 Entfernen Sie das gesamte gestaute und/oder zerknitterte Papier aus dem Papierfach.



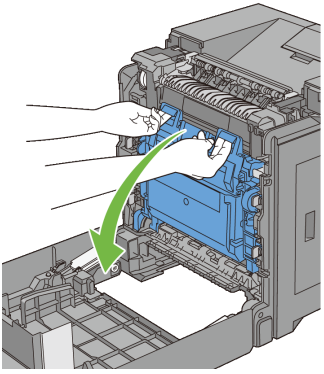
3 Ziehen Sie das gestaute Papier vorsichtig heraus, und achten Sie dabei darauf, es nicht zu zerreißen. Wenn Sie das Papier immer noch nicht entfernen können, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort, um das gestaute Papier aus dem Inneren des Druckers zu entfernen.

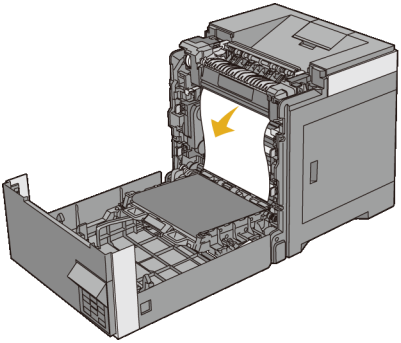


4 Drücken Sie den seitlichen Knopf, und öffnen Sie die vordere Abdeckung.

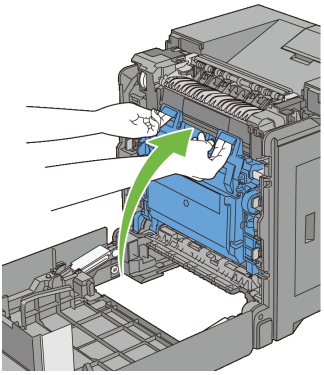


5 Öffnen Sie die Riemeneinheit, und entfernen Sie das gestaute Papier. Stellen Sie sicher, dass sich keine Papierstücke mehr im Drucker befinden.

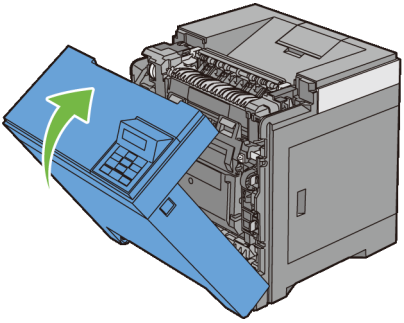




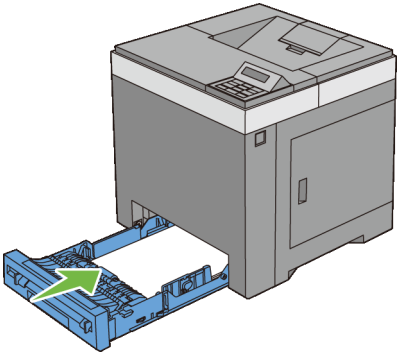
6 Schließen Sie die Riemeneinheit und drücken Sie auf die Oberseite der Einheit, bis diese einrastet.



7 Schließen Sie die vordere Abdeckung.



8 Setzen Sie das Standard 250-Blatt-Fach in den Drucker ein, und schieben Sie ihn bis zum Anschlag ein.



WARNUNG: Üben Sie dabei keinen zu starken Druck auf das Fach aus. Dadurch könnte das Papierfach oder das Druckerinnere beschädigt werden.

Beseitigen von Papierstaus aus dem Fixierer

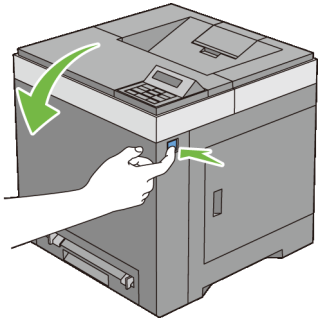
WARNUNG: Stellen Sie sicher, dass die Oberfläche (schwarze Folie) der Riemeneinheit nicht mit anderen Komponenten in Berührung kommt oder zerkratzt wird. Kratzer an der Riemeneinheit sowie durch Berühren übertragene Verschmutzungen oder Fettspuren können die Druckqualität beeinträchtigen.

WARNUNG: Schützen Sie die Bildtrommeleinheit (PHD) vor hellem Licht. Wenn die vordere Abdeckung länger als drei Minuten offen bleibt, kann die Druckqualität beeinträchtigt werden.

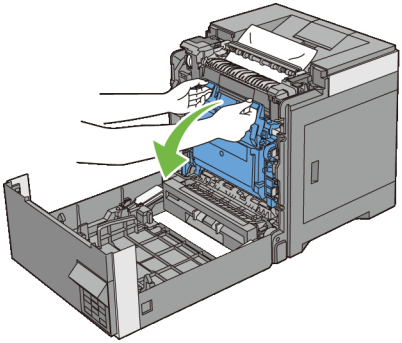
HINWEIS: Sie müssen die Druckmedien vollständig aus dem Papierweg entfernen, damit die an der Bedienerkonsole angezeigte Fehlermeldung gelöscht wird.

1 Schalten Sie den Drucker aus und warten Sie 30 Minuten.

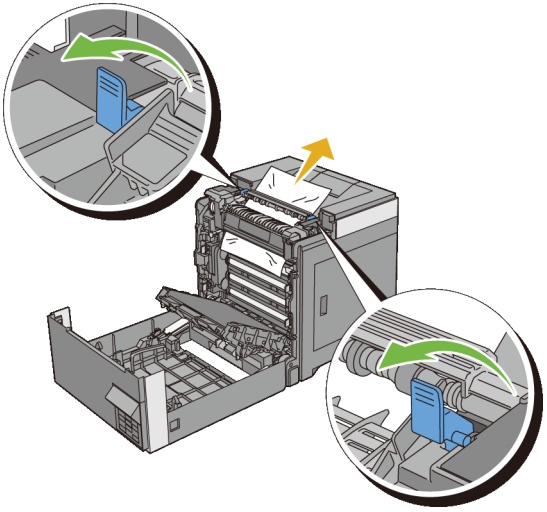
2 Drücken Sie den seitlichen Knopf, und öffnen Sie die vordere Abdeckung.



3 Öffnen Sie die Riemeneinheit.

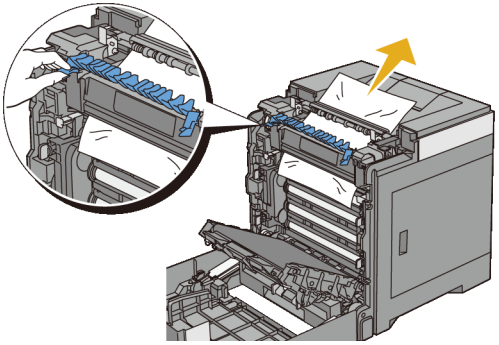


4 Schieben Sie die Hebel an beiden Enden des Fixierers nach oben, und entfernen Sie das gestaute Papier. Wenn Sie das Papier immer noch nicht entfernen können, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

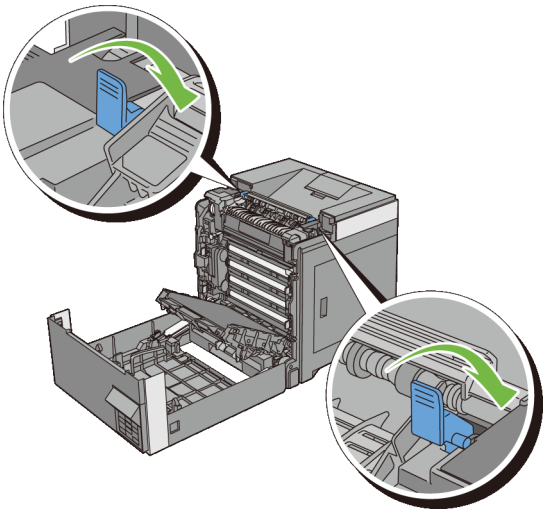


ACHTUNG: Der Fixierer ist heiß. Berühren Sie ihn nicht; dies könnte zu Verbrennungen führen.

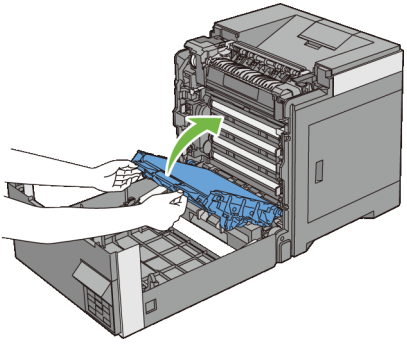
5 Öffnen Sie die Abdeckung des Fixierers und entfernen Sie das gestaute Papier.



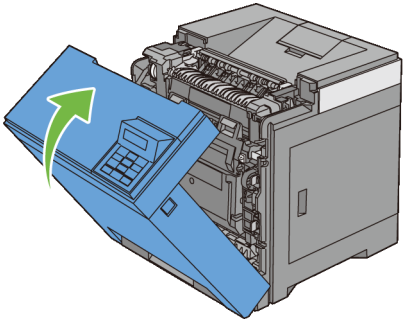
6 Schließen Sie die Abdeckung des Fixierers und drücken Sie die Hebel an beiden Enden des Fixierers nach unten.



7 Stellen Sie sicher, dass sich keine Papierstücke mehr im Drucker befinden, und schließen Sie die Riemeneinheit.



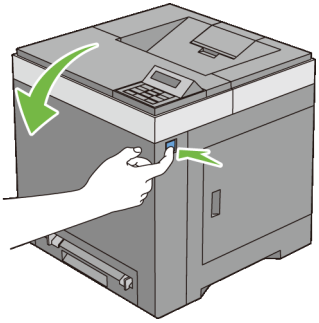
8 Schließen Sie die vordere Abdeckung.



Beseitigen von Papierstaus aus der Duplexeinheit

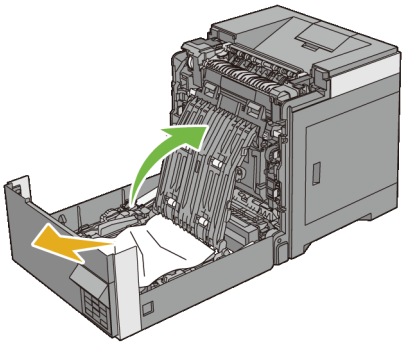
HINWEIS: Sie müssen die Druckmedien vollständig aus dem Papierweg entfernen, damit die an der Bedienerkonsole angezeigte Fehlermeldung gelöscht wird.

1 Drücken Sie den seitlichen Knopf, und öffnen Sie die vordere Abdeckung.



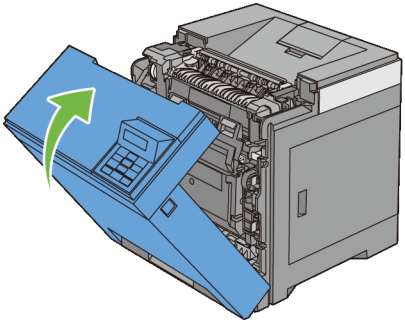
2 Öffnen Sie die Abdeckung der Duplexeinheit.

3 Entfernen Sie das gestaute Papier aus der Duplexeinheit.



4 Schließen Sie die Abdeckung der Duplexeinheit.

5 Schließen Sie die vordere Abdeckung.

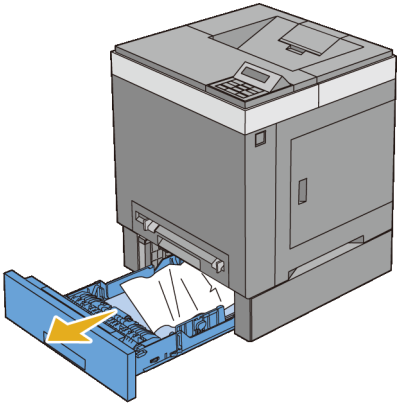


Beseitigen von Papierstaus aus dem optionalen 250-Blatt-Einzug

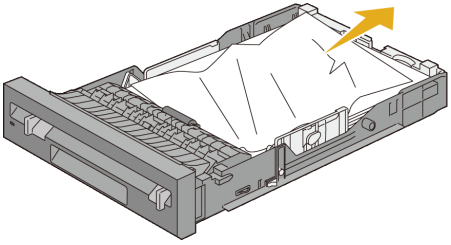
HINWEIS: Sie müssen die Druckmedien vollständig aus dem Papierweg entfernen, damit die an der Bedienerkonsole angezeigte Fehlermeldung gelöscht wird.

1 Ziehen Sie den optionalen 250-Blatt-Einzug vorsichtig aus dem Drucker heraus. Halten Sie den Einzug mit beiden Händen und nehmen Sie ihn aus dem Drucker heraus.

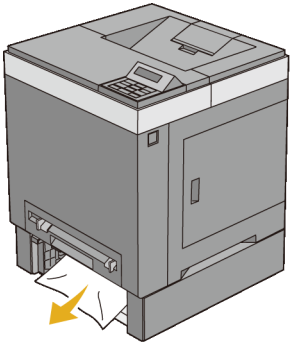
HINWEIS: Das Papier im optionalen 250-Blatt-Einzug wird vom Drucker aus dem vorderen Bereich des Standard-250-Blatt-Fachs eingezogen. Daher kann das im Standard-250-Blatt-Fach gestaute Papier den optionalen 250-Blatt-Einzug im Drucker blockieren, sodass Sie ihn nicht öffnen können. Entfernen Sie das gestaute Papier nacheinander, und beginnen Sie dabei mit dem optionalen 250-Blatt-Einzug.



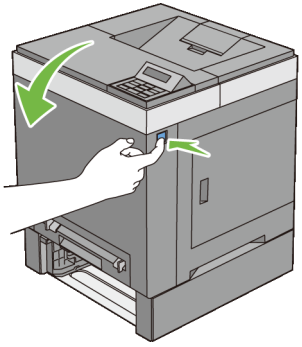
2 Entfernen Sie das gesamte gestaute und/oder zerknitterte Papier aus dem Einzug.



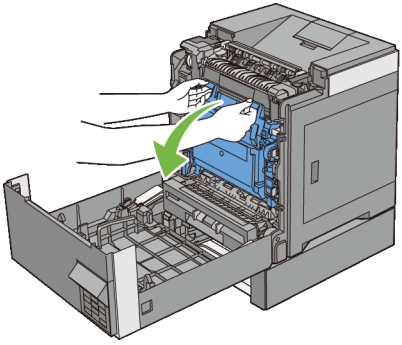
3 Ziehen Sie das gestaute Papier vorsichtig heraus, und achten Sie dabei darauf, es nicht zu zerreißen. Wenn Sie das Papier immer noch nicht entfernen können, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort, um das gestaute Papier aus dem Inneren des Druckers zu entfernen.

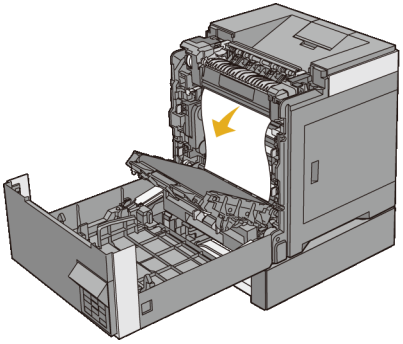


4 Drücken Sie den seitlichen Knopf, und öffnen Sie die vordere Abdeckung.

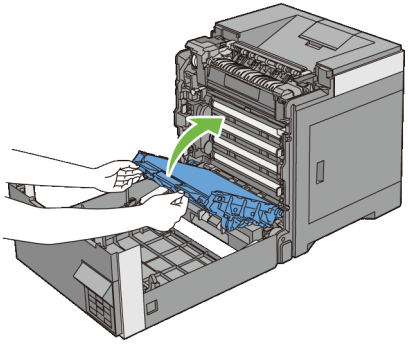


5 Öffnen Sie die Riemeneinheit, und entfernen Sie das gestaute Papier. Stellen Sie sicher, dass sich keine Papierstücke mehr im Drucker befinden.

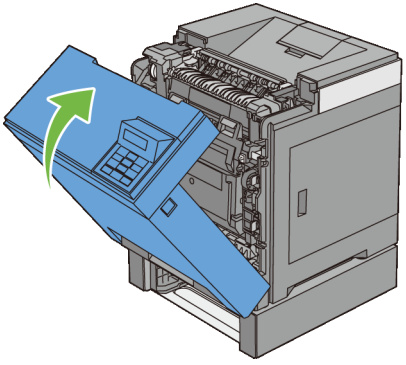




6 Schließen Sie die Riemeneinheit und drücken Sie auf die Oberseite der Einheit, bis diese einrastet.

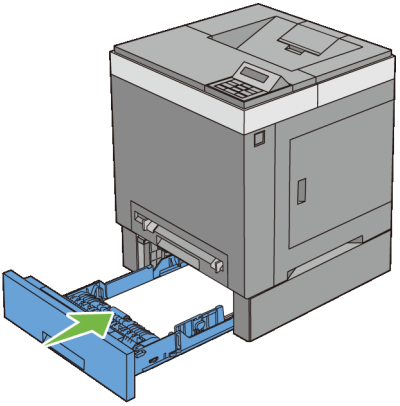


7 Schließen Sie die vordere Abdeckung.



HINWEIS: Wird nach dem Schließen der vorderen Abdeckung die Papierstaumeldung nicht gelöscht, ziehen Sie das Standard-250-Blatt-Fach aus dem Drucker und überprüfen Sie, ob in der Fachöffnung gestautes Papier ist.

8 Setzen Sie den optionalen 250-Blatt-Einzug in den Drucker ein und schieben Sie ihn bis zum Anschlag.



WARNUNG: Üben Sie dabei keinen zu starken Druck auf das Fach aus. Dadurch könnte das Papierfach oder das Druckerinnere beschädigt werden.

Problemlösung

28

Anleitung zur Problemlösung

Einfache Druckerprobleme

Manche Druckerprobleme sind einfach zu beheben. Wenn ein Problem mit dem Drucker auftritt, überprüfen Sie die folgenden Punkte:

Ist das Netzkabel an den Drucker und an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose angeschlossen?

- Ist der Drucker eingeschaltet?
- Ist die Stromversorgung nicht durch einen Schutzschalter oder einen anderen Schalter unterbrochen?
- Funktionieren andere elektrische Geräte, die an diese Steckdose angeschlossen werden?
- Ist der optionale Speicher ordnungsgemäß installiert?

Wenn Sie all diese Punkte überprüft haben und das Problem weiterhin besteht, schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden, und schalten Sie den Drucker dann wieder ein. Auf diese Weise können viele Probleme bereits behoben werden.

Anzeigeprobleme

Problem	Maßnahme
Nach dem Einschalten des Druckers ist die Bedienerkonsolenanzeige leer oder zeigt nur **Bitte warten...** an, oder die Hintergrundbeleuchtung funktioniert nicht.	• Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie 10 Sekunden, und schalten Sie den Drucker wieder ein. • An der Bedienerkonsole wird eine Selbsttest-Meldung angezeigt. Wenn der Test abgeschlossen ist, wird die Meldung `Druckbereit` angezeigt.

Problem	Maßnahme
Über die Bedienerkonsole geänderte Einstellungen haben keine Auswirkung.	Die Einstellungen im Anwendungsprogramm, im Druckertreiber oder in den Dienstprogrammen des Druckers setzen die über die Bedienerkonsole gewählten Einstellungen außer Kraft.

Druckprobleme

Problem	Maßnahme
Der Auftrag wurde nicht gedruckt, oder es wurden falsche Zeichen gedruckt.	Stellen Sie sicher, dass das Menü der obersten Ebene an der Bedienerkonsole angezeigt wird, bevor Sie einen Druckauftrag an den Drucker senden. Drücken Sie die Taste **(Menü)**, um zum Menü der obersten Ebene zurückzukehren.
	Stellen Sie sicher, dass Druckmedien in den Drucker eingelegt sind. Drücken Sie die Taste **(Menü)**, um zum Menü der obersten Ebene zurückzukehren.
	Überprüfen Sie, ob der Drucker die richtige Druckersprache (Print Description Language, PDL) verwendet.
	Stellen Sie sicher, dass Sie den richtigen Druckertreiber verwenden.
	Stellen Sie sicher, dass das richtige Ethernet- bzw. USB-Kabel fest am Drucker angeschlossen ist.
	Vergewissern Sie sich, dass das richtige Druckmedienformat eingestellt ist.
	Wenn Sie einen Druck-Spooler verwenden, vergewissern Sie sich, dass der Spooler nicht blockiert ist.
	Überprüfen Sie die Druckerschnittstelle im `Admin. Menü`. Stellen Sie fest, welche Host-Schnittstelle Sie verwenden. Drucken Sie eine Seite mit Einstellungen der Bedienerkonsole aus, um die aktuellen Schnittstelleneinstellungen zu überprüfen.

Problem	Maßnahme
Im Standard-250-Blatt-Fach oder im Einzelblatteinzug treten Fehleinzüge oder Mehrfacheinzüge auf.	Stellen Sie sicher, dass die verwendeten Druckmedien den Spezifikationen des Druckers entsprechen. Weitere Informationen finden Sie unter „Unterstützte Papiersorten“.
	Fächern Sie das Papier vor dem Einlegen in das Standard-250-Blatt-Fach auf.
	Stellen Sie sicher, dass die Druckmedien richtig eingelegt sind.
	Vergewissern Sie sich, dass die Längen- und Seitenführungen in den Druckmedienquellen richtig angepasst sind.
	Stellen Sie sicher, dass das Standard-250-Blatt-Fach fest eingesetzt ist.
	Überladen Sie das Papierfach nicht.
	Üben Sie beim Einführen der Druckmedien in den Einzelblatteinzug nicht zu viel Druck aus; sie werden sonst eventuell schief eingezogen oder biegen sich.
	Stellen Sie sicher, dass die Druckmedien nicht gewellt sind.
	Legen Sie die Druckmedien mit der empfohlenen Druckseite nach oben bzw. unten ein. Weitere Informationen finden Sie unter „Einlegen von Druckmedien in das Standard-250-Blatt-Fach und den optionalen 250-Blatt-Einzug“.
	Legen Sie die Druckmedien mit der anderen Kante in Einzugsrichtung oder mit der anderen Seite nach unten ein, um festzustellen, ob der Einzug so besser funktioniert.
	Legen Sie keine unterschiedlichen Druckmediensorten in ein Fach ein.
	Legen Sie nicht gleichzeitig Druckmedien aus verschiedenen Riesen ein.
	Entfernen Sie das gewellte obere und untere Blatt eines Ries, bevor Sie die Druckmedien einlegen.
	Legen Sie nur dann Druckmedien in ein Papierfach ein, wenn dieses leer ist.
	Wischen Sie die Rückhalterollen im Standard-250-Blatt-Fach oder im optionalen 250-Blatt-Einzug mit einem mit Wasser angefeuchteten Tuch ab.

Problem	Maßnahme
Der Umschlag ist nach dem Bedrucken zerknittert.	Stellen Sie sicher, dass der Umschlag wie unter „Einlegen von Briefumschlägen in das Standard-250-Blatt-Fach und den optionalen 250-Blatt-Einzug“ oder „Einlegen eines Briefumschlags in den Einzelblatteinzug“ beschrieben in das Standard-250-Blatt-Fach oder den Einzelblatteinzug eingelegt ist.
Unerwartete Seitenumbrüche.	Legen Sie an der Bedienerkonsole, in der Toolbox, oder im Dell Printer Configuration Web Tool einen höheren Wert für **Zeitüberschreitung** fest.
Die Druckmedien werden im Ausgabefach nicht ordentlich aufeinander abgelegt.	Drehen Sie den Druckmedienstapel im Papierfach um.
Der manuelle Duplexdruck ist nicht möglich.	Wählen Sie **Dreh an kurz Kante** oder **Dreh an lang Kante** im Menü **Duplex** auf der Registerkarte **Papier/Ausgabe** im Druckertreiber.
Vom Standard-250-Blatt-Fach kann nicht gedruckt werden, das das Druckmedium im Fach sich gewellt hat.	Legen Sie die Druckmedien in den Einzelblatteinzug ein.

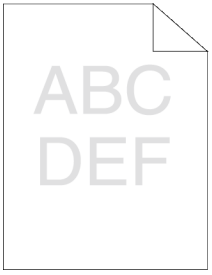
Probleme mit der Druckqualität

HINWEIS: Einige der im Folgenden beschriebenen Toolbox-Verfahren können auch an der Bedienerkonsole oder mit dem Dell Printer Configuration Web Tool durchgeführt werden. Weitere Informationen zur Verwendung der Bedienerkonsole oder des Dell Configuration Web Tool finden Sie unter „Erläuterungen zu den Toolbox-Menüs“ und „Dell Printer Configuration Web Tool“.

- Die Druckausgabe ist zu blass.
- Toner schmiert auf dem Papier oder löst sich ab.
- Unregelmäßige Tonerflecken/verschwommene Bilder
- Die gesamte Druckausgabe ist leer.
- Auf dem Ausdruck treten Schmierstreifen auf.
- Der Ausdruck ist teilweise oder ganz schwarz.
- Farbige Punkte in regelmäßigen Abständen
- Senkrechte Lückenbereiche

- Doppelbild
- Lichtermüdung
- Nebel
- Bead-Carry-Out (BCO)
- Zeichen mit gezackten Kanten
- Farbstreifen
- Auger-Markierungen
- Zerknittertes/verschmutztes Papier
- Schäden an der Führungskante des Papiers

Die Druckausgabe ist zu blass.



Maßnahme	Ja	Nein
1 Die Tonerkassetten sind eventuell fast leer oder müssen ausgetauscht werden. Überprüfen Sie die verbleibende Tonermenge in allen Tonerkassetten. a Überprüfen Sie den Tonerfüllstand auf der Registerkarte **Status** in der Statusüberwachungskonsole. b Tauschen Sie die Tonerkassetten gegebenenfalls aus. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 2 fort.

Maßnahme		Ja	Nein
2	Wenn Sie Tonerkassetten von einem Drittanbieter verwenden, deaktivieren Sie die Option **Kein Dell-Toner**. a Starten Sie die Toolbox, und klicken Sie auf der Registerkarte **Druckerwartung** auf **Kein Dell-Toner**. b Stellen Sie sicher, dass das Kontrollkästchen **Ein** nicht aktiviert ist. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 3 fort.
3	Deaktivieren Sie den **Tonersparmodus** im Druckertreiber. a Stellen Sie sicher, dass auf der Registerkarte **Fortgeschritten** das Kontrollkästchen **Tonersparmodus** nicht aktiviert ist. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 4 fort.
4	Die Druckmedien-Oberfläche ist eventuell unregelmäßig. Ändern Sie versuchsweise die Einstellung **Papiersorte** im Druckertreiber. Ändern Sie die Papiersorte beispielsweise von Normalpapier auf dickes Papier um. a Ändern Sie auf der Registerkarte **Papier/Ausgabe** die Einstellung **Papiersorte**. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 5 fort.
5	Vergewissern Sie sich, dass das richtige Druckmedium verwendet wird. Siehe „Unterstützte Papiersorten“. Falls nicht, verwenden Sie für den Drucker empfohlene Druckmedien. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 6 fort.

Maßnahme		Ja	Nein
6	Stellen Sie sicher, dass die acht gelben Bänder ordnungsgemäß von der Bildtrommeleinheit entfernt wurden. Siehe „Entfernen der Schleifen der Bildtrommeleinheit“ und „Installieren der Bildtrommeleinheit“. Falls nicht, entfernen Sie die Bänder. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 7 fort.
7	Stellen Sie sicher, dass der Entwicklermotor ordnungsgemäß funktioniert. a Starten Sie die Toolbox, und klicken Sie auf der Registerkarte **Diagnose** auf **Geräteüberprüfung**. b Wählen Sie **Hauptmotor-Betriebsprüfung** im Dropdown-Listenfeld, und klicken Sie auf **Starten**. c Klicken Sie auf **Tonwiedergabe**, und prüfen Sie den Ton des Motors. Funktioniert der Motor ordnungsgemäß?	Fahren Sie mit Maßnahme 8 fort.	Wenden Sie sich an Dell.

Maßnahme		Ja	Nein
8	Stellen Sie sicher, dass der Abgabemotor für jede Tonerkassette ordnungsgemäß funktioniert. a Starten Sie die Toolbox, und klicken Sie auf der Registerkarte **Diagnose** auf **Geräteüberprüfung**. b Wählen Sie **Abgabemotor-Prüfung (Gelb)**,**Abgabemotor-Prüfung (Magenta)**, **Abgabemotor-Prüfung (Cyan)** oder **Abgabemotor-Prüfung (Schwarz)** aus dem Dropdown-Listenfeld, und klicken Sie auf **Starten**. c Klicken Sie auf **Tonwiedergabe**, und prüfen Sie den Ton des Motors. d Wiederholen Sie die Schritte 1 und 2 um die Abgabemotor-Prüfung für die restlichen Tonerkassetten durchzuführen. HINWEIS: Sie können die Abgabemotor-Prüfung für CMYK in jeder beliebigen Reihenfolge durchführen. Funktioniert der Abgabemotor ordnungsgemäß?	Fahren Sie mit Maßnahme 9 fort.	Wenden Sie sich an Dell.

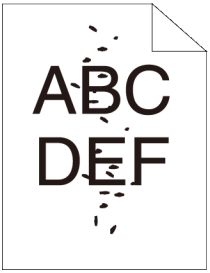
Maßnahme	Ja	Nein
9 Wenn Sie viele Bilder mit geringer Farbdichte drucken, führen Sie den Tonerauffrischungs-Modus aus. a Starten Sie die Toolbox, und klicken Sie auf der Registerkarte **Diagnose** auf **Auffrischungsmodus**. b Klicken Sie unter **Toner-Auffrischungsmodus** auf die Schaltfläche **Gelb**. c Wiederholen Sie Schritt 2 für die Schaltflächen **Magenta**, **Cyan** und **Schwarz**. ⚠ ACHTUNG: Durch die Ausführung des Auffrischungsmodus wird zusätzlich Toner verbraucht. d Nach Abschluss des **Auffrischungsmodus** wählen Sie **Diagramme drucken** aus der Liste auf der Registerkarte **Diagnose**. e Klicken Sie auf die Schaltfläche **4-Farben-Konfigurierungsdiagramm**. Das 4-Farben-Konfigurierungsdiagramm wird ausgedruckt. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 10 fort.

Maßnahme	Ja	Nein
10 Tauschen Sie die Bildtrommeleinheit aus, wenn Sie eine Ersatz-Bildtrommeleinheit haben. a Tauschen Sie die Bildtrommeleinheit aus. Siehe „Austauschen der Bildtrommeleinheit (PHD)“ und „Installieren der Bildtrommeleinheit“. b Nachdem Sie die Bildtrommeleinheit ausgetauscht haben, klicken Sie auf der Registerkarte **Diagnose** auf **Diagramme drucken**. c Klicken Sie auf die Schaltfläche **4-Farben-Konfigurierungsdiagramm**. Das 4-Farben-Konfigurierungsdiagramm wird ausgedruckt. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.

Toner schmiert auf dem Papier oder löst sich ab.

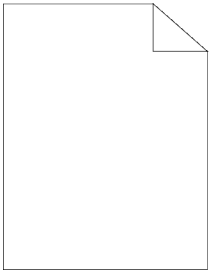
Maßnahme		Ja	Nein
1	Die Druckmedien-Oberfläche ist eventuell unregelmäßig. Ändern Sie versuchsweise die Einstellung **Papiersorte** im Druckertreiber. Ändern Sie die Papiersorte beispielsweise von Normalpapier auf dickes Papier um. a Ändern Sie auf der Registerkarte **Papier/Ausgabe** die Einstellung **Papiersorte**. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 2 fort.
2	Vergewissern Sie sich, dass das richtige Druckmedium verwendet wird. Siehe „Unterstützte Papiersorten“. Falls nicht, verwenden Sie für den Drucker empfohlene Druckmedien. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 3 fort.
3	Tauschen Sie die Bildtrommeleinheit aus, wenn Sie eine Ersatz-Bildtrommeleinheit haben. a Tauschen Sie die Bildtrommeleinheit aus. Siehe „Austauschen der Bildtrommeleinheit (PHD)“ und „Installieren der Bildtrommeleinheit“. b Nach dem Austauschen der Bildtrommeleinheit drucken Sie Ihr Dokument zur Überprüfung erneut aus. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.

Unregelmäßige Tonerflecken/verschwommene Bilder



Maßnahme		Ja	Nein
1	Stellen Sie sicher, dass die Tonerkassetten richtig installiert sind. Siehe „Einsetzen einer Tonerkassette“. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 2 fort.
2	Stellen Sie sicher, dass die Bildtrommeleinheit richtig installiert ist. Siehe „Austauschen der Bildtrommeleinheit (PHD)“ und „Installieren der Bildtrommeleinheit“. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 3 fort.
3	Tauschen Sie die Bildtrommeleinheit aus, wenn Sie eine Ersatz-Bildtrommeleinheit haben. a Tauschen Sie die Bildtrommeleinheit aus. Siehe „Austauschen der Bildtrommeleinheit (PHD)“ und „Installieren der Bildtrommeleinheit“. b Nachdem Sie die Bildtrommeleinheit ausgetauscht haben, klicken Sie auf der Registerkarte **Diagnose** auf **Diagramme drucken**. c Klicken Sie auf die Schaltfläche **Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm**. Das Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm wird ausgedruckt. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.

Die gesamte Druckausgabe ist leer.

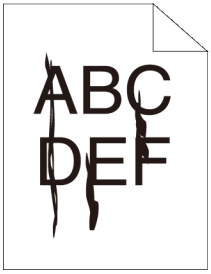


Maßnahme		Ja	Nein
1	Die Tonerkassetten sind eventuell fast leer oder müssen ausgetauscht werden. Überprüfen Sie die verbleibende Tonermenge in allen Tonerkassetten. a Überprüfen Sie den Tonerfüllstand auf der Registerkarte **Status** in der Statusüberwachungskonsole. b Tauschen Sie die Tonerkassetten gegebenenfalls aus. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 2 fort.
2	Wenn Sie Tonerkassetten von einem Drittanbieter verwenden, deaktivieren Sie die Option **Kein Dell-Toner**. a Starten Sie die Toolbox, und klicken Sie auf der Registerkarte **Druckerwartung** auf **Kein Dell-Toner**. b Stellen Sie sicher, dass das Kontrollkästchen **Ein** nicht aktiviert ist. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 3 fort.
3	Deaktivieren Sie den **Tonersparmodus** im Druckertreiber. a Stellen Sie sicher, dass auf der Registerkarte **Fortgeschritten** das Kontrollkästchen **Tonersparmodus** nicht aktiviert ist. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 4 fort.

Maßnahme		Ja	Nein
4	Die Druckmedien-Oberfläche ist eventuell unregelmäßig. Ändern Sie versuchsweise die Einstellung **Papiersorte** im Druckertreiber. Ändern Sie die Papiersorte beispielsweise von Normalpapier auf dickes Papier um. a Ändern Sie auf der Registerkarte **Papier/Ausgabe** die Einstellung **Papiersorte**. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 5 fort.
5	Vergewissern Sie sich, dass das richtige Druckmedium verwendet wird. Siehe „Unterstützte Papiersorten“. Falls nicht, verwenden Sie für den Drucker empfohlene Druckmedien. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 6 fort.
6	Stellen Sie sicher, dass die acht gelben Bänder ordnungsgemäß von der Bildtrommeleinheit entfernt sind. Siehe „Austauschen der Bildtrommeleinheit (PHD)“ und „Installieren der Bildtrommeleinheit“. Falls nicht, entfernen Sie die Bänder. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 7 fort.
7	Stellen Sie sicher, dass der Entwicklermotor ordnungsgemäß funktioniert. a Starten Sie die Toolbox, und klicken Sie auf der Registerkarte **Diagnose** auf **Geräteüberprüfung**. b Wählen Sie **Hauptmotor-Betriebsprüfung** im Dropdown-Listenfeld, und klicken Sie auf **Starten**. c Klicken Sie auf **Tonwiedergabe**, und prüfen Sie den Ton des Motors. Funktioniert der Motor ordnungsgemäß?	Fahren Sie mit Maßnahme 8 fort.	Wenden Sie sich an Dell.

Maßnahme		Ja	Nein
8	Stellen Sie sicher, dass der Abgabemotor für jede Tonerkassette ordnungsgemäß funktioniert. a Starten Sie die Toolbox, und klicken Sie auf der Registerkarte **Diagnose** auf **Geräteüberprüfung**. b Wählen Sie **Abgabemotor-Prüfung (Gelb)**,**Abgabemotor-Prüfung (Magenta)**, **Abgabemotor-Prüfung (Cyan)** oder **Abgabemotor-Prüfung (Schwarz)** aus dem Dropdown-Listenfeld, und klicken Sie auf **Starten**. c Klicken Sie auf **Tonwiedergabe**, und prüfen Sie den Ton des Motors. d Wiederholen Sie die Schritte 1 und 2 um die Abgabemotor-Prüfung für die restlichen Tonerkassetten durchzuführen. HINWEIS: Sie können die Abgabemotor-Prüfung für CMYK in jeder beliebigen Reihenfolge durchführen. Funktioniert der Abgabemotor ordnungsgemäß?	Fahren Sie mit Maßnahme 9 fort.	Wenden Sie sich an Dell.
9	Tauschen Sie die Bildtrommeleinheit aus, wenn Sie eine Ersatz-Bildtrommeleinheit haben. a Tauschen Sie die Bildtrommeleinheit aus. Siehe „Austauschen der Bildtrommeleinheit (PHD)“ und „Installieren der Bildtrommeleinheit“. b Nachdem Sie die Bildtrommeleinheit ausgetauscht haben, klicken Sie auf der Registerkarte **Diagnose** auf **Diagramme drucken**. c Klicken Sie auf die Schaltfläche **4-Farben-Konfigurierungsdiagramm**. Das 4-Farben-Konfigurierungsdiagramm wird ausgedruckt. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.

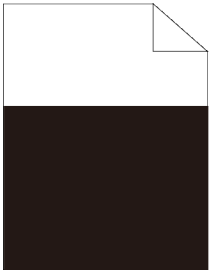
Auf dem Ausdruck treten Schmierstreifen auf.



Maßnahme		Ja	Nein
1	Die Tonerkassetten sind eventuell fast leer oder müssen ausgetauscht werden. Überprüfen Sie die verbleibende Tonermenge in allen Tonerkassetten. a Überprüfen Sie den Tonerfüllstand auf der Registerkarte **Status** in der Statusüberwachungskonsole. b Tauschen Sie die Tonerkassetten gegebenenfalls aus. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 2 fort.
2	Wenn Sie Tonerkassetten von einem Drittanbieter verwenden, deaktivieren Sie die Option **Kein Dell-Toner**. a Starten Sie die Toolbox, und klicken Sie auf der Registerkarte **Druckerwartung** auf **Kein Dell-Toner**. b Stellen Sie sicher, dass das Kontrollkästchen **Ein** nicht aktiviert ist. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 3 fort.

Maßnahme		Ja	Nein
3	Tauschen Sie die Bildtrommeleinheit aus, wenn Sie eine Ersatz-Bildtrommeleinheit haben. a Tauschen Sie die Bildtrommeleinheit aus. Siehe „Austauschen der Bildtrommeleinheit (PHD)“ und „Installieren der Bildtrommeleinheit“. b Nachdem Sie die Bildtrommeleinheit ausgetauscht haben, klicken Sie auf der Registerkarte **Diagnose** auf **Diagramme drucken**. c Klicken Sie auf die Schaltfläche **4-Farben-Konfigurierungsdiagramm**. Das 4-Farben-Konfigurierungsdiagramm wird ausgedruckt. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.

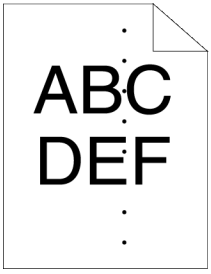
Der Ausdruck ist teilweise oder ganz schwarz.



Maßnahme		Ja	Nein
1	Stellen Sie sicher, dass **Ausgabefarbe** im Druckertreiber auf **Farbe (Automatisch)** gestellt ist. a Stellen Sie sicher, dass auf der Registerkarte **Grafiken** die Option **Ausgabefarbe** auf **Farbe (Automatisch)** gestellt ist. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 2 fort.

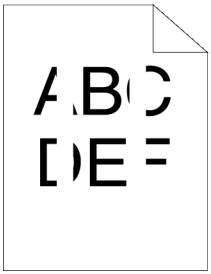
Maßnahme		Ja	Nein
2	Tauschen Sie die Bildtrommeleinheit aus, wenn Sie eine Ersatz-Bildtrommeleinheit haben. a Tauschen Sie die Bildtrommeleinheit aus. Siehe „Austauschen der Bildtrommeleinheit (PHD)“ und „Installieren der Bildtrommeleinheit“. b Nachdem Sie die Bildtrommeleinheit ausgetauscht haben, klicken Sie auf der Registerkarte **Diagnose** auf **Diagramme drucken**. c Klicken Sie auf die Schaltfläche **4-Farben-Konfigurierungsdiagramm**. Das 4-Farben-Konfigurierungsdiagramm wird ausgedruckt. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.

Farbige Punkte in regelmäßigen Abständen



Maßnahme		Ja	Nein
1	Ermitteln Sie die Ursache für das Problem anhand des Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramms. a Starten Sie die Toolbox und klicken Sie auf der Registerkarte **Diagnose** auf **Diagramme drucken**. b Klicken Sie auf die Schaltfläche **Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm**. Das Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm wird ausgedruckt. c Vergleichen Sie den Abstand der farbigen Punkte auf Ihren Ausdrucken mit dem Abstand auf dem Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm, und ermitteln Sie die Ursache des Problems. Haben Sie die Ursache des Problems ermittelt?	Fahren Sie mit der Maßnahme fort, die der Problemursache entspricht: • Bildtrommeleinheit – 2 • Fixiereinheit – Wenden Sie sich an Dell und ersetzen Sie die Fixiereinheit. • Haupteinheit des Druckers – Wenden Sie sich an Dell.	Wenden Sie sich an Dell.
2	Tauschen Sie die Bildtrommeleinheit aus, wenn Sie eine Ersatz-Bildtrommeleinheit haben. a Tauschen Sie die Bildtrommeleinheit aus. Siehe „Austauschen der Bildtrommeleinheit (PHD)“ und „Installieren der Bildtrommeleinheit“. b Nachdem Sie die Bildtrommeleinheit ausgetauscht haben, klicken Sie auf der Registerkarte **Diagnose** auf **Diagramme drucken**. c Klicken Sie auf die Schaltfläche **Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm**. Das Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm wird ausgedruckt. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.

Senkrechte Lückenbereiche



Maßnahme	Ja	Nein
1 Stellen Sie sicher, dass der Lichtweg nicht abgedeckt ist. a Entfernen Sie die Bildtrommeleinheit, und bewahren Sie sie an einer lichtgeschützten Stelle auf. Siehe „Austauschen der Bildtrommeleinheit (PHD)“. b Überprüfen Sie den Lichtweg, und entfernen Sie dann die Abschirmung. c Setzen Sie die Bildtrommeleinheit wieder ein. Siehe „Installieren der Bildtrommeleinheit“. d Starten Sie die Toolbox und klicken Sie auf der Registerkarte **Diagnose** auf **Diagramme drucken**. e Klicken Sie auf die Schaltfläche **Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm**. Das Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm wird ausgedruckt. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 2 fort.

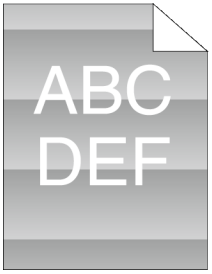
Maßnahme	Ja	Nein
2 Tauschen Sie die Bildtrommeleinheit aus, wenn Sie eine Ersatz-Bildtrommeleinheit haben. a Tauschen Sie die Bildtrommeleinheit aus. Siehe „Austauschen der Bildtrommeleinheit (PHD)“ und „Installieren der Bildtrommeleinheit“. b Nachdem Sie die Bildtrommeleinheit ausgetauscht haben, klicken Sie auf der Registerkarte **Diagnose** auf **Diagramme drucken**. c Klicken Sie auf die Schaltfläche **Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm**. Das Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm wird ausgedruckt. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.

Doppelbild

Maßnahme	Ja	Nein
1 Ermitteln Sie die Ursache für das Problem anhand des Doppelbild-Konfigurierungsdiagramms. a Starten Sie die Toolbox und klicken Sie auf der Registerkarte **Diagnose** auf **Diagramme drucken**. b Klicken Sie auf die Schaltfläche **Doppelbild-Konfigurierungsdiagramm**. Das Doppelbild-Konfigurierungsdiagramm wird ausgedruckt. Haben Sie den Problemtyp ermittelt?	Fahren Sie mit der Maßnahme fort, die dem Doppelbildtyp entspricht. Positives Doppelbild – 2a Negatives Doppelbild – 2b	Wenden Sie sich an Dell.

Maßnahme	Ja	Nein
2a Tauschen Sie die Bildtrommeleinheit aus, wenn Sie eine Ersatz-Bildtrommeleinheit haben. a Tauschen Sie die Bildtrommeleinheit aus. Siehe „Austauschen der Bildtrommeleinheit (PHD)“ und „Installieren der Bildtrommeleinheit“. b Nachdem Sie die Bildtrommeleinheit ausgetauscht haben, klicken Sie auf der Registerkarte **Diagnose** auf **Diagramme drucken**. c Klicken Sie auf die Schaltfläche **Doppelbild-Konfigurierungsdiagramm**. Das Doppelbild-Konfigurierungsdiagramm wird ausgedruckt. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.
2b Falls Sie nicht empfohlene Druckmedien verwenden, verwenden Sie stattdessen Druckmedien, die für den Drucker empfohlen werden. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Fahren Sie mit Maßnahme 3 fort.	Fahren Sie mit Maßnahme 2a fort.
3 Stellen Sie die Spannung der Übertragungswalze ein. a Drücken Sie in der Bedienerkonsole die Taste (**Menü**) und wählen Sie `Admin. Menü→ Wartung→ BTR einstellen`. b Passen Sie die Einstellung für die verwendete Druckmediensorte an. c Starten Sie die Toolbox und klicken Sie auf der Registerkarte **Diagnose** auf **Diagramme drucken**. d Klicken Sie auf die Schaltfläche **Doppelbild-Konfigurierungsdiagramm**. Das Doppelbild-Konfigurierungsdiagramm wird ausgedruckt. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.

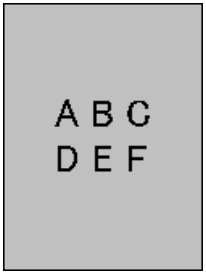
Lichtermüdung



Maßnahme	Ja	Nein
1 Überprüfen Sie das Lichtermüdungsmuster anhand des Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramms. a Starten Sie die Toolbox und klicken Sie auf der Registerkarte **Diagnose** auf **Diagramme drucken**. b Klicken Sie auf die Schaltfläche **Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm**. Das Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm wird ausgedruckt. Entspricht das Muster auf dem Ausdruck dem Muster auf dem Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm?	Fahren Sie mit Maßnahme 2 fort.	Wenden Sie sich an Dell.

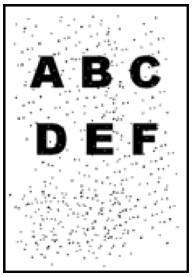
Maßnahme		Ja	Nein
2	Führen Sie den PHD-Auffrischungsmodus aus. a Starten Sie die Toolbox, und klicken Sie auf der Registerkarte **Diagnose** auf **Auffrischungsmodus**. b Nachdem Sie die **Trommelauffrischung** durchgeführt haben, klicken Sie auf der Registerkarte **Diagnose** auf **Diagramme drucken**. c Klicken Sie auf die Schaltfläche **4-Farben-Konfigurierungsdiagramm**. Das 4-Farben-Konfigurierungsdiagramm wird ausgedruckt. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 3 fort.
3	Tauschen Sie die Bildtrommeleinheit aus, wenn Sie eine Ersatz-Bildtrommeleinheit haben. Siehe „Austauschen der Bildtrommeleinheit (PHD)“ und „Installieren der Bildtrommeleinheit“. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.

Nebel



Maßnahme		Ja	Nein
1	Führen Sie den PHD-Auffrischungsmodus aus. a Starten Sie die Toolbox, und klicken Sie auf der Registerkarte **Diagnose** auf **Auffrischungsmodus**. b Nachdem Sie die **Trommelauffrischung** durchgeführt haben, klicken Sie auf der Registerkarte **Diagnose** auf **Diagramme drucken**. c Klicken Sie auf die Schaltfläche **4-Farben-Konfigurierungsdiagramm**. Das 4-Farben-Konfigurierungsdiagramm wird ausgedruckt. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 2 fort.
2	Tauschen Sie die Bildtrommeleinheit aus, wenn Sie eine Ersatz-Bildtrommeleinheit haben. a Tauschen Sie die Bildtrommeleinheit aus. Siehe „Austauschen der Bildtrommeleinheit (PHD)“ und „Installieren der Bildtrommeleinheit“. b Nachdem Sie die Bildtrommeleinheit ausgetauscht haben, klicken Sie auf der Registerkarte **Diagnose** auf **Diagramme drucken**. c Klicken Sie auf die Schaltfläche **4-Farben-Konfigurierungsdiagramm**. Das 4-Farben-Konfigurierungsdiagramm wird ausgedruckt. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.

Bead-Carry-Out (BCO)



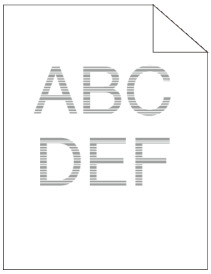
Maßnahme		Ja	Nein
1	Wenn der Drucker in einer hohen Höhenlage betrieben wird, stellen Sie die Höhenlage des Standorts ein. a Starten Sie die Toolbox, und klicken Sie auf der Registerkarte **Druckerwartung** auf **Höhenlage einstellen**. b Wählen Sie den Wert, der der Höhenlage des Standorts, an dem der Drucker eingesetzt wird, am nächsten kommt. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 2 fort.
2	Tauschen Sie die Bildtrommeleinheit aus, wenn Sie eine Ersatz-Bildtrommeleinheit haben. Siehe „Austauschen der Bildtrommeleinheit (PHD)“ und „Installieren der Bildtrommeleinheit“. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.

Zeichen mit gezackten Kanten

Maßnahme		Ja	Nein
1	Stellen Sie im Druckertreiber das **Raster** auf **Feinheit**. a Auf der Registerkarte **Fortgeschritten** legen Sie unter **Posten** die Option **Raster** auf **Feinheit** fest. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 2 fort.
2	Stellen Sie den **Druckmodus** im Druckertreiber auf **Hohe Qualität**. a Auf der Registerkarte **Grafiken** wählen Sie unter **Druckmodus Hohe Qualität**. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 3 fort.
3	Aktivieren Sie **Bitmap-Glättung** im Druckertreiber. a Auf der Registerkarte **Fortgeschritten** legen Sie unter **Posten:** die Option **Bitmap-Glättung** auf **Ein** fest. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 4 fort.
4	Aktivieren Sie **Bitmap-Textglättung** im Druckertreiber. a Stellen Sie auf der Registerkarte **Fortgeschritten** unter **Bitmap-Textglättung** die Option **Posten:** auf **Ein**. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 5 fort.

Maßnahme		Ja	Nein
5	Wenn Sie eine heruntergeladene Schriftart verwenden, stellen Sie sicher, dass die Schriftart für den Drucker, das Betriebssystem und die verwendete Anwendung empfohlen ist. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.

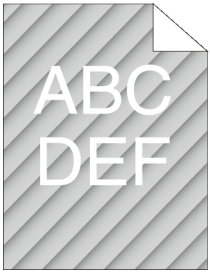
Farbstreifen



Maßnahme		Ja	Nein
1	Ermitteln Sie die Ursache für das Problem anhand des Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramms. a Starten Sie die Toolbox und klicken Sie auf der Registerkarte **Diagnose** auf **Diagramme drucken**. b Klicken Sie auf die Schaltfläche **Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm**. Das Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm wird ausgedruckt. Haben Sie die Ursache des Problems ermittelt?	Fahren Sie mit der Maßnahme fort, die der Problemursache entspricht: • Bildtrommeleinheit – 2 • Fixiereinheit – Wenden Sie sich an Dell und ersetzen Sie die Fixiereinheit. • Haupteinheit des Druckers - Wenden Sie sich an Dell.	Wenden Sie sich an Dell.

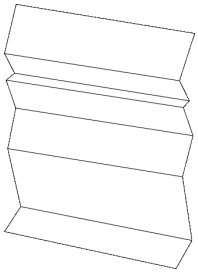
Maßnahme		Ja	Nein
2	Tauschen Sie die Bildtrommeleinheit aus, wenn Sie eine Ersatz-Bildtrommeleinheit haben. a Tauschen Sie die Bildtrommeleinheit aus. Siehe „Austauschen der Bildtrommeleinheit (PHD)“ und „Installieren der Bildtrommeleinheit“. b Nachdem Sie die Bildtrommeleinheit ausgetauscht haben, klicken Sie auf der Registerkarte **Diagnose** auf **Diagramme drucken**. c Klicken Sie auf die Schaltfläche **Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm**. Das Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm wird ausgedruckt. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.

Auger-Markierungen



Maßnahme		Ja	Nein
1	Ermitteln Sie die Ursache für das Problem anhand des Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramms. a Starten Sie die Toolbox und klicken Sie auf der Registerkarte **Diagnose** auf **Diagramme drucken**. b Klicken Sie auf die Schaltfläche **Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm**. Das Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm wird ausgedruckt. Entspricht der Ausdruck dem Muster für eine Verschmutzung durch die Resttonerschnecke?	Fahren Sie mit Maßnahme 2 fort.	Wenden Sie sich an Dell.
2	Führen Sie die **Entwicklerreinigung** aus. a Starten Sie die Toolbox, und klicken Sie auf der Registerkarte **Diagnose** auf **Entwicklerreinigung**. b Klicken Sie auf die Schaltfläche **Starten**. c Nachdem Sie die **Entwicklerreinigung** ausgeführt haben, klicken Sie auf der Registerkarte **Diagnose** auf **Diagramme drucken**. d Klicken Sie auf die Schaltfläche **Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm**. Das Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm wird ausgedruckt. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 3 fort.
3	Tauschen Sie die Bildtrommeleinheit aus, wenn Sie eine Ersatz-Bildtrommeleinheit haben. Siehe „Austauschen der Bildtrommeleinheit (PHD)“ und „Installieren der Bildtrommeleinheit“. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.

Zerknittertes/verschmutztes Papier

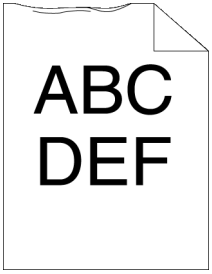


Maßnahme		Ja	Nein
1	Vergewissern Sie sich, dass das richtige Druckmedium verwendet wird. Siehe „Unterstützte Papiersorten“. Falls nicht, verwenden Sie für den Drucker empfohlene Druckmedien. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenn Sie einen Umschlag bedrucken, fahren Sie mit Maßnahme 2a fort. Wenn Sie andere Druckmedien als Umschläge bedrucken, fahren Sie mit Maßnahme 2b fort.

Maßnahme		Ja	Nein
2a	Überprüfen Sie die zerknitterten Stellen. Liegen die zerknitterten Stellen in einem Bereich von 30 mm Abstand von den vier Umschlagkanten?	Diese Art von zerknitterten Stellen sind normal. Dies ist keine Störung des Druckers.	Wenn der Umschlag 220 mm lang oder länger ist (C5 oder Envelope #10), fahren Sie mit Maßnahme 3a fort. Wenn der Umschlag kürzer als 220 mm ist (Monarch oder DL), fahren Sie mit Maßnahme 3a oder 3b fort.
2b	Führen Sie den **Papier-Knitterprüfmodus** durch. a Starten Sie die Toolbox und klicken Sie auf der Registerkarte **Diagnose** auf **Papier-Knitterprüfmodus**. b Klicken Sie auf die Schaltfläche **Starten**. Ist das Papier verknittert?	Wenden Sie sich an Dell.	Wenden Sie sich an Dell, um die Fixiereinheit auszutauschen.
3a	Legen Sie die Briefumschläge mit geschlossener Umschlagklappe und der Druckseite nach oben so in das Standard-250-Blatt-Fach ein, dass sie mit der kurzen Kante eingezogen werden. Weitere Einzelheiten finden Sie unter „Einlegen von Briefumschlägen in das Standard-250-Blatt-Fach und den optionalen 250-Blatt-Einzug“. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.

Maßnahme		Ja	Nein
3b	Legen Sie die Briefumschläge mit geöffneter Umschlagklappe und der Druckseite nach oben so in das Standard-250-Blatt-Fach ein, dass sie mit der langen Kante eingezogen werden. Einzelheiten finden Sie unter „Monarch oder DL“. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.

Schäden an der Führungskante des Papiers



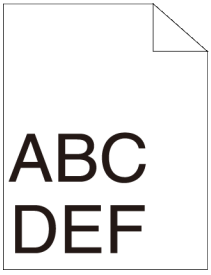
Maßnahme		Ja	Nein
1	Wenn Sie den Einzelblatteinzug (Single Sheet Feeder, SSF) verwenden, drehen Sie das Papier um, und versuchen Sie es erneut. Wenn Sie eines der Fächer verwenden, tauschen Sie das Papier aus, und versuchen Sie es erneut. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	(Einzelblatteinzug) Fahren Sie mit Maßnahme 2 fort. (Fächer) Wenden Sie sich an Dell.
2	Tauschen Sie das Papier aus und versuchen Sie es erneut. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 3 fort.
3	Verwenden Sie eines der Fächer anstatt des Einzelblatteinzugs. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.

Papierstau-/Ausrichtungsprobleme

HINWEIS: Einige der im Folgenden beschriebenen Toolbox-Verfahren können auch an der Bedienerkonsole oder mit dem Dell Printer Configuration Web Tool durchgeführt werden. Weitere Informationen zur Verwendung der Bedienerkonsole oder des Dell Configuration Web Tool finden Sie unter „Erläuterungen zu den Toolbox-Menüs“ und „Dell Printer Configuration Web Tool“.

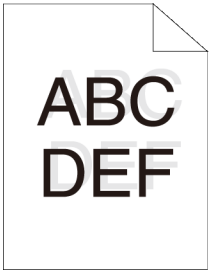
- Der obere oder seitliche Rand ist inkorrekt.
- Die Farbregistrierung ist nicht richtig ausgerichtet.
- Die Bilder sind schief
- Papierstau am Standard-250-Blatt-Fach wegen Fehleinzugs
- Papierstau im Einzelblatteinzug wegen Fehleinzugs
- Papierstau am optionalen Standard-250-Blatt-Einzug wegen Fehleinzugs
- Regi Papierstau (Exit Sensor An STAU)
- Papierstau im Ausgabebereich (Exit Sensor Aus STAU)
- Papierstau am Standard-250-Blatt-Fach/Optionalen 250-Blatt-Einzug wegen Mehrfacheinzugs
- Papierstau am Einzelblatteinzug wegen Mehrfacheinzugs

Der obere oder seitliche Rand ist inkorrekt.



Maßnahme		Ja	Nein
1	Stellen Sie sicher, dass die Ränder in der verwendeten Anwendung richtig eingestellt sind. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.

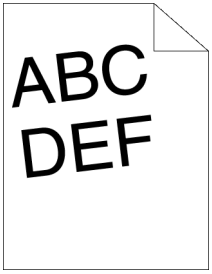
Die Farbregistrierung ist nicht richtig ausgerichtet.



Maßnahme		Ja	Nein
1	Führen Sie die automatische Farbregistrierungseinstellung durch. a Drücken Sie an der Bedienerkonsole die Taste (**Menü**), und wählen Sie `Admin. Menü→ Wartung→ Farbregistrierungseinstellung → Automatisch korrigieren.` ODER a Starten Sie die Toolbox, und klicken Sie auf der Registerkarte **Druckerwartung** auf **Farbregistrierungseinstellung**. b Klicken Sie unter **Automatisch korrigieren** auf die Schaltfläche **Starten**. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 2 fort.
2	Haben Sie eine Ersatz-Bildtrommeleinheit?	Fahren Sie mit Maßnahme 3a fort.	Fahren Sie mit Maßnahme 3b fort.

Maßnahme	Ja	Nein
3a Tauschen Sie die Bildtrommeleinheit aus, wenn Sie eine Ersatz-Bildtrommeleinheit haben. a Tauschen Sie die Bildtrommeleinheit aus. Siehe „Austauschen der Bildtrommeleinheit (PHD)“ und „Installieren der Bildtrommeleinheit“. b Starten Sie die Toolbox, und klicken Sie auf der Registerkarte **Druckerwartung** auf **Farbregistrierungseinstellung**. c Klicken Sie unter **Druck, Farbregistrierungsdiagramm** auf **Start**. Das Farbregistrierungsdiagramm wird ausgedruckt. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.
3b Drucken Sie das Farbregistrierungsdiagramm, und korrigieren Sie die Farbregistrierung manuell. a Starten Sie die Toolbox, und klicken Sie auf der Registerkarte **Druckerwartung** auf **Farbregistrierungseinstellung**. b Klicken Sie unter **Druck, Farbregistrierungsdiagramm** auf **Start** . Das Farbregistrierungsdiagramm wird ausgedruckt. c Ermitteln Sie die Offset-Werte aus dem Diagramm, und geben Sie sie unter **Farbregistrierungseinstellung (Prozess)** und **Farbregistrierungseinstellung (links)** ein. Einzelheiten dazu finden Sie unter „Einstellen der Farbregistrierung“. d Klicken Sie auf **Neue Einstellungen anwenden**. e Klicken Sie unter **Farbregistrierungsdiagramm** auf **Start** , um das Farbregistrierungsdiagramm erneut auszudrucken. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.

Die Bilder sind schief



Maßnahme	Ja	Nein
1 Passen Sie die Papierführungen entsprechend an. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.

Papierstau am Standard-250-Blatt-Fach wegen Fehleinzugs

Maßnahme		Ja	Nein
1	Stellen Sie sicher, dass das Standard-250-Blatt-Fach korrekt eingesetzt ist. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit der Maßnahme fort, die der Papiersorte der verwendeten Druckmedien entspricht: • Dick – 2a • Dünn – 2b • Beschichtet – 2c • Umschlag – 2d Beim manuellen Duplexdruck fahren Sie mit Maßnahme 2e fort. Wenn Sie ein anderes Papier als die genannten Sorten verwenden und keinen Duplexdruck durchführen, fahren Sie mit Maßnahme 2f fort.
2a	Verwenden Sie dickes Papier mit einem Gewicht von höchstens 216 g/m^2. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 3a fort.

Maßnahme		Ja	Nein
2b	Verwenden Sie dünnes Papier mit einem Gewicht von mindestens 60 g/m^2. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 3a fort.
2c	Legen Sie beschichtetes Papier Blatt für Blatt einzeln ein. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 3b fort.
2d	Stellen Sie sicher, dass der Umschlag richtig in das Standard-250-Blatt-Fach eingelegt ist, wie unter „Einlegen von Briefumschlägen in das Standard-250-Blatt-Fach und den optionalen 250-Blatt-Einzug“ beschrieben. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 3c fort.
2e	Stellen Sie sicher, dass die Druckmedien nicht gewellt sind. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 3a fort.
2f	Sind die Druckmedien feucht?	Fahren Sie mit Maßnahme 3d fort.	Fahren Sie mit Maßnahme 3a fort.
3a	Fächern Sie den Druckmedienstapel auf. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 3b fort.
3b	Wischen Sie die Rückhalterolle im Standard-250-Blatt-Fach mit einem mit Wasser angefeuchteten Tuch ab. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 4b fort.
3c	Wenn der Umschlag verformt ist, biegen Sie ihn gerade, oder verwenden Sie einen anderen Umschlag. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 3a fort.

Maßnahme		Ja	Nein
3d	Drehen Sie die Druckmedien um. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 4a fort.
4a	Verwenden Sie trockene Druckmedien. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 3a fort.
4b	Tauschen Sie die Bildtrommeleinheit aus, wenn Sie eine Ersatz-Bildtrommeleinheit haben. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.

Papierstau im Einzelblatteinzug wegen Fehleinzugs

Maßnahme		Ja	Nein
1	Stellen Sie sicher, dass der Einzelblatteinzug korrekt eingesetzt ist. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit der Maßnahme fort, die der Papiersorte der verwendeten Druckmedien entspricht: • Dick – 2a • Dünn – 2b • Beschichtet – 2c • Umschlag – 2d Beim manuellen Duplexdruck fahren Sie mit Maßnahme 2e fort. Wenn Sie ein anderes Papier als die genannten Sorten verwenden und keinen Duplexdruck durchführen, fahren Sie mit Maßnahme 2f fort.
2a	Verwenden Sie dickes Papier mit einem Gewicht von höchstens 216 g/m^2. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 3a fort.

Maßnahme		Ja	Nein
2b	Verwenden Sie dünnes Papier mit einem Gewicht von mindestens 60 g/m^2. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 3a fort.
2c	Legen Sie beschichtetes Papier Blatt für Blatt einzeln ein. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 3b fort.
2d	Stellen Sie sicher, dass der Umschlag richtig in den Einzelblatteinzug eingelegt ist, wie unter „Einlegen eines Briefumschlags in den Einzelblatteinzug“ beschrieben. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 3c fort.
2e	Stellen Sie sicher, dass die Druckmedien nicht gewellt sind. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 3a fort.
2f	Sind die Druckmedien feucht?	Fahren Sie mit Maßnahme 3d fort.	Fahren Sie mit Maßnahme 3a fort.
3a	Fächern Sie den Druckmedienstapel auf. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 3b fort.
3b	Wischen Sie die Rückhalterolle im Einzelblatteinzugsfach mit einem mit Wasser angefeuchteten Tuch ab. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 4b fort.
3c	Wenn der Umschlag verformt ist, biegen Sie ihn gerade, oder verwenden Sie einen anderen Umschlag. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 3a fort.
3d	Drehen Sie die Druckmedien um. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 4a fort.

Maßnahme		Ja	Nein
4a	Verwenden Sie trockene Druckmedien. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 3a fort.
4b	Tauschen Sie die Bildtrommeleinheit aus, wenn Sie eine Ersatz-Bildtrommeleinheit haben. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.

Papierstau am optionalen Standard-250-Blatt-Einzug wegen Fehleinzugs

Maßnahme		Ja	Nein
1	Stellen Sie sicher, dass der optionale Standard-250-Blatt-Einzug korrekt eingesetzt ist. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 2 fort.
2	Achten Sie darauf, dass die rechte Abdeckung geschlossen ist. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit der Maßnahme fort, die der Papiersorte der verwendeten Druckmedien entspricht: Dick – 3a Dünn – 3b Manueller Duplexdruck – 3c Sonstige – 3d
3a	Verwenden Sie dickes Papier mit einem Gewicht von höchstens 105 g/m^2. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 4a fort.

Maßnahme		Ja	Nein
3b	Verwenden Sie dünnes Papier mit einem Gewicht von mindestens 60 g/m^2. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 4a fort.
3c	Stellen Sie sicher, dass die Druckmedien nicht gewellt sind. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 4a fort.
3d	Sind die Druckmedien feucht?	Fahren Sie mit Maßnahme 4c fort.	Fahren Sie mit Maßnahme 5 fort.
4a	Fächern Sie den Druckmedienstapel auf. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 4b fort.
4b	Wischen Sie die Rückhalterolle im optionalen 250-Blatt-Einzug mit einem mit Wasser angefeuchteten Tuch ab. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.
4c	Drehen Sie die Druckmedien um. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 4a fort.
5	Verwenden Sie trockene Druckmedien. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 4a fort.

Regi Papierstau (Exit Sensor An STAU)

Maßnahme		Ja	Nein
1	Stellen Sie sicher, dass die Bildtrommeleinheit richtig installiert ist. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 2 fort.

Maßnahme		Ja	Nein
2	Tauschen Sie die Bildtrommeleinheit aus, wenn Sie eine Ersatz-Bildtrommeleinheit haben. Siehe „Austauschen der Bildtrommeleinheit (PHD)“. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.

Papierstau im Ausgabebereich (Exit Sensor Aus STAU)

Maßnahme		Ja	Nein
1	Stellen Sie sicher, dass die Fixiereinheit richtig installiert ist. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.

Papierstau am Standard-250-Blatt-Fach/Optionalen 250-Blatt-Einzug wegen Mehrfacheinzugs

Maßnahme		Ja	Nein
1	Stellen Sie sicher, dass das Papierfach korrekt eingesetzt ist. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenn Sie beschichtetes Papier verwenden, fahren Sie mit Maßnahme 2 fort. Wenn Sie eine andere Druckmediensorte verwenden, fahren Sie mit Maßnahme 3 fort.
2	Legen Sie beschichtetes Papier Blatt für Blatt einzeln ein. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 4 fort.

Maßnahme		Ja	Nein
3	Verwenden Sie trockene Druckmedien. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 4 fort.
4	Fächern Sie den Druckmedienstapel auf. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 5 fort.
5	Wischen Sie die Rückhalterolle in dem Fach, in dem der Mehrfacheinzug aufgetreten ist, mit einem leicht mit Wasser befeuchteten Tuch ab. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.

Papierstau am Einzelblatteinzug wegen Mehrfacheinzugs

1	Überprüfen Sie, welche Mediensorte Sie verwenden. Wenn Sie beschichtetes Papier verwenden, fahren Sie mit Maßnahme 2 fort. Wenn Sie eine andere Druckmediensorte verwenden, fahren Sie mit Maßnahme 3 fort.	-	-
2	Legen Sie beschichtetes Papier Blatt für Blatt einzeln ein. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 4 fort.
3	Verwenden Sie trockene Druckmedien. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 4 fort.
4	Fächern Sie den Druckmedienstapel auf. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 5 fort.

5	Wischen Sie die Rückhalterolle in dem Fach, in dem der Mehrfacheinzug aufgetreten ist, mit einem leicht mit Wasser befeuchteten Tuch ab. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.

Geräusch

Maßnahme		Ja	Nein
1	Um die Ursache der Geräusche festzulegen, sollten Sie eine Automatische Registrierungseinstellung vornehmen. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Fahren Sie mit Maßnahme 2 fort.	Fahren Sie mit Maßnahme 3 fort.
2	Tauschen Sie die Bildtrommeleinheit aus, wenn Sie eine Ersatz-Bildtrommeleinheit haben. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.
3	Tauschen Sie die Tonerkassette (K) aus. Siehe „Austauschen der Tonerkassetten“.	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich. (Die Tonerkassette (K), die Sie verwenden, ist beschädigt. Ersetzen Sie sie durch eine neue.)	Fahren Sie mit Maßnahme 4 fort.
4	Tauschen Sie die Tonerkassette (Y) aus. Siehe „Austauschen der Tonerkassetten“.	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich. (Die Tonerkassette (Y), die Sie verwenden, ist beschädigt. Ersetzen Sie sie durch eine neue.)	Fahren Sie mit Maßnahme 5 fort.

5	Tauschen Sie die Tonerkassette (M) aus. Siehe „Austauschen der Tonerkassetten“.	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich. (Die Tonerkassette (M), die Sie verwenden, ist beschädigt. Ersetzen Sie sie durch eine neue.)	Fahren Sie mit Maßnahme 6 fort.
6	Tauschen Sie die Tonerkassette (C) aus. Siehe „Austauschen der Tonerkassetten“.	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich. (Die Tonerkassette (C), die Sie verwenden, ist beschädigt. Ersetzen Sie sie durch eine neue.)	Wenden Sie sich an Dell.

Probleme mit installiertem optionalen Zubehör

Eine Option funktioniert nach der Installation nicht ordnungsgemäß oder fällt aus:

- Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie 10 Sekunden, und schalten Sie den Drucker dann wieder ein. Wenn das Problem dadurch nicht behoben wird, trennen Sie die Kabelverbindungen des Druckers, und überprüfen Sie die Verbindung zwischen der Option und dem Drucker.
- Drucken Sie den Druckereinstellungsbericht aus, und überprüfen Sie, ob die Option in der Liste der installierten Optionen aufgeführt ist. Wenn die Option nicht aufgeführt ist, installieren Sie sie erneut. Siehe „Drucken des Druckereinstellungsberichts“.
- Vergewissern Sie sich, dass die Option im verwendeten Druckertreiber ausgewählt ist.

In der folgenden Tabelle sind Druckeroptionen und Maßnahmen zur Lösung damit verbundener Probleme aufgeführt. Wenn die vorgeschlagene Maßnahme das Problem nicht löst, wenden Sie sich an den Kundendienst.

Problem	Maßnahme
250-Blatt-Einzug	• Vergewissern Sie sich, dass der 250-Blatt-Einzug korrekt in den Drucker eingesetzt ist. Montieren Sie den Einzug erneut. Siehe „Entfernen des optionalen 250-Blatt-Einzugs“ und „Installieren des optionalen 250-Blatt-Einzugs“. • Stellen Sie sicher, dass die Druckmedien richtig eingelegt sind. Weitere Informationen finden Sie unter „Einlegen von Druckmedien in das Standard-250-Blatt-Fach und den optionalen 250-Blatt-Einzug“.
Zusatzspeicher	• Vergewissern Sie sich, dass das Speichermodul sicher mit dem Speicheranschluss verbunden ist.
WLAN-Druckeradapter	• Stellen Sie sicher, dass der WLAN-Druckeradapter in den richtigen Steckplatz fest eingesetzt ist.

Andere Probleme

Problem	Maßnahme
Kondensation ist innerhalb des Druckers aufgetreten.	Dies geschieht üblicherweise innerhalb einiger Stunden, nachdem die Raumheizung im Winter eingeschaltet wurde. Das Problem tritt ebenfalls auf, wenn der Drucker in einer Umgebung mit einer relativen Luftfeuchtigkeit von 85% oder mehr betrieben wird. Verringern Sie die Luftfeuchtigkeit, oder stellen Sie den Drucker in einer geeigneten Umgebung auf.
"CTD-Sensorfehler Fehlercode 009-340:xx Gerät neu starten“,„CTD-Einheit prüfen 092-910 CTD-Sensor reinigen“, oder „CTD-Einheit prüfen 092-310“ wird angezeigt.	Den CTD-Sensor reinigen. Siehe „Reinigen des CTD-Sensors“.
"Authentifizierungsfehler. Das Konto ist nicht registriert. Verständigen Sie den Administrator. 016-757“ wird in der Statusüberwachung angezeigt.	Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.
"Funktion nicht verfügbar. Funktion kann nicht verwendet werden. Verständigen Sie den Administrator. Verständigen Sie den Administrator. 016-758“ wird in der Statusüberwachung angezeigt.	Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

Problem	Maßnahme
"Obergrenze für druckbare Seiten ist erreicht. Druck nicht möglich, Druckseitenbereichslimit überschritten. Verständigen Sie den Administrator. 016-759“ wird in der Statusüberwachung angezeigt.	Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.
"Multifunktionsdruckerfehler. Überprüfen Sie die Bildtrommeleinheit und die Tonerkassette. Wenden Sie sich an den Kunden-Support, wenn dieser Fehler erneut auftritt. 093-919“ wird in der Statusüberwachung angezeigt.	Ersetzen Sie die Tonerkassette für die in der Bedienerkonsole angezeigte Farbe. Tauschen Sie die Bildtrommeleinheit aus. Wenden Sie sich an den Kunden-Support.
"Multifunktionsdruckerfehler. Überprüfen Sie die Bildtrommeleinheit und die Tonerkassette. Wenden Sie sich an den Kunden-Support, wenn dieser Fehler erneut auftritt. 093-920“ wird in der Statusüberwachung angezeigt.	Ersetzen Sie die Tonerkassette für die in der Bedienerkonsole angezeigte Farbe. Tauschen Sie die Bildtrommeleinheit aus. Wenden Sie sich an den Kunden-Support.

Problem	Maßnahme
"Multifunktionsdruckerfehler. Überprüfen Sie die Bildtrommeleinheit und die Tonerkassette. Wenden Sie sich an den Kunden-Support, wenn dieser Fehler erneut auftritt. 093-921“ wird in der Statusüberwachung angezeigt.	Ersetzen Sie die Tonerkassette für die in der Bedienerkonsole angezeigte Farbe. Tauschen Sie die Bildtrommeleinheit aus. Wenden Sie sich an den Kunden-Support.
"Multifunktionsdruckerfehler. Überprüfen Sie die Bildtrommeleinheit und die Tonerkassette. Wenden Sie sich an den Kunden-Support, wenn dieser Fehler erneut auftritt. 093-922“ wird in der Statusüberwachung angezeigt.	Ersetzen Sie die Tonerkassette für die in der Bedienerkonsole angezeigte Farbe. Tauschen Sie die Bildtrommeleinheit aus. Wenden Sie sich an den Kunden-Support.
"Temperatur im Innern des Druckers zu hoch. 042-700“ wird in der Statusüberwachung angezeigt.	Bitte warten, bis die Temperatur sinkt.

Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst

Wenn Sie beim Kundendienst anrufen, sollten Sie eine Problembeschreibung oder die angezeigte Fehlermeldung bereithalten.

Sie benötigen den Modelltyp und das Service-Kennzeichen Ihres Druckers. Sie finden diese Informationen auf dem Aufkleber innen auf der seitlichen Klappe des Druckers.

Anhang

Anhang

Dell™ Kundendienstrichtlinie

Der durch Techniker unterstützte Kundendienst erfordert die Kooperation und Mitarbeit des Kunden bei der Problemlösung und sorgt für die Wiederherstellung der ursprünglichen, von Dell bereitgestellten Konfiguration des Betriebssystems, des Anwendungsprogramms und der Hardwaretreiber sowie für die Überprüfung der ordnungsgemäßen Funktionalität des Druckers und sämtlicher von Dell installierter Hardware. Zusätzlich zu dem durch Techniker unterstützten Kundendienst steht ein Online-Kundendienst über den Dell Support zur Verfügung. Weitere Kundendienstoptionen sind gegen Gebühr verfügbar.

Dell stellt einen begrenzten Kundendienst für den Drucker und sämtliche von Dell installierte Software und Peripheriegeräte bereit. Unterstützung für Software und Peripheriegeräte von Drittanbietern stellt der jeweilige Hersteller, darunter für Material, das über Software & Peripherals (DellWare), ReadyWare und Custom Factory Integration (CFI/DellPlus) erworben und/oder installiert wurde.

Online-Kundendienst

Informationen über Dell Produkte und Dienstleistungen finden Sie auf den folgenden Websites:

www.dell.com

www.dell.com/ap (nur für den asiatisch-pazifischen Raum)

www.dell.com/jp (nur Japan)

www.euro.dell.com (nur Europa)

www.dell.com/la (Lateinamerika und Karibik)

www.dell.ca (nur Kanada)

Sie können über die folgenden Websites und E-Mail-Adressen Kontakt mit dem Dell Support aufnehmen:

- Dell Support - Websites

  support.dell.com

support.jp.dell.com (nur Japan)

support.euro.dell.com (nur Europa)

- Dell Support – E-Mail-Adressen

  mobile_support@us.dell.com

  support@us.dell.com

  la-techsupport@dell.com (nur Lateinamerika und Karibik)

  apsupport@dell.com (nur für den asiatisch-pazifischen Raum)

- Dell Marketing und Vertrieb – E-Mail-Adressen

  apmarketing@dell.com (nur für den asiatisch-pazifischen Raum)

  sales_canada@dell.com (nur Kanada)

- FTP-Zugang (File Transfer Protocol)

  ftp.dell.com

  Melden Sie sich als Benutzer `anonymous` an, und verwenden Sie Ihre E-Mail-Adresse als Passwort.

Richtlinie zur Gewährleistung und Rückgabe

Die Dell Computer Corporation („Dell“) stellt ihre Hardwareprodukte aus Teilen und Komponenten her, die neu oder wie neu gemäß den geltenden Industriestandards sind. Weitere Informationen über die Dell-Garantie für Ihren Drucker entnehmen Sie bitte der Supportwebsite **support.dell.com**.

Recyclinginformationen

Es wird empfohlen, dass die Kunden ihre gebrauchten Computerhardwarekomponenten, Monitore, Drucker und andere Peripheriegeräte auf eine umweltfreundliche Weise entsorgen. Mögliche Verfahren beinhalten die Wiederverwendung von Teilen oder ganzen Produkten und das Recycling von Produkten, Komponenten und/oder Werkstoffen.

Einzelheiten zu den weltweiten Recyclingprogrammen von Dell finden Sie unter **www.dell.com/recyclingworldwide**.

Kontaktaufnahme mit Dell

Sie erreichen die Dell Supportwebsite unter **support.dell.com**. Wählen Sie auf der Seite WELCOME TO DELL SUPPORT Ihr Land aus und machen Sie die geforderten Angaben, um Zugang zu Hilfetools und Informationen zu erhalten.

Sie können über folgende Adressen elektronisch Kontakt mit Dell aufnehmen:

- World Wide Web

  www.dell.com

  www.dell.com/ap (nur für den asiatisch-pazifischen Raum)

  www.dell.com/jp (nur Japan)

  www.euro.dell.com (nur Europa)

  www.dell.com/la (Lateinamerika und Karibik)

  www.dell.ca (nur Kanada)

- FTP-Zugang (File Transfer Protocol)

  ftp.dell.com

  Melden Sie sich als Benutzer „anonymous“ an, und verwenden Sie Ihre E-Mail-Adresse als Passwort.

- Elektronischer Kundendienst

  mobile_support@us.dell.com

  support@us.dell.com

  la-techsupport@dell.com (nur Lateinamerika und Karibik)

  apsupport@dell.com (nur für den asiatisch-pazifischen Raum)

  support.jp.dell.com (nur Japan)

  support.euro.dell.com (nur Europa)

- Elektronischer Kostenvoranschlag

  apmarketing@dell.com (nur für den asiatisch-pazifischen Raum)

  sales_canada@dell.com (nur Kanada)

Index

Numerics

1000BASE-T Voll-Duplex, 210

100Base-TX Halb-Duplex, 210

100BASE-TX Voll-Duplex, 210

10Base-T Halb-Duplex, 210

10Base-T Voll-Duplex, 210

4-Farben-Konfigurierungsdiagramm, 317

802.1x, 232

A

A4, 252

A5, 252

Abbrechen eines Druckauftrags, 274
Vom Computer aus, 275

Abdeckung, 176

Abgabemotor-Prüfung (Cyan), 318

Abgabemotor-Prüfung (Gelb), 318

Abgabemotor-Prüfung (Magenta), 318

Abgabemotor-Prüfung (Schwarz), 318

Abgeschlossene Jobs, 162, 177

Abmessungen, 413

Ad-Hoc, 226

Admin. Menü, 325

Administratorkonto, 225

Aktivposten-Markennummer, 160, 177

Aktualisieren, 376

Alle Töne, 180, 190, 347

Allgemeine Informationen, 208

Andere Probleme, 532

Ändern der Einstellungen von Menüoptionen, 172

Ändern von Druckereinstellungen, 288

Anhang, 541

Anmeldefehler, 193

Anmeldefehler – Versuche, 183

Anpassen der Anzeigesprache, 291

Anschließen des Druckers, 87

Anschließen eines lokalen Druckers, 88

Anzahl der Kopien, 192

Anzeigeprobleme, 483

Aufbewahrung von Druckmedien, 251, 273, 421
Aufbewahrung von Verbrauchsmaterialien, 421
Auffrischen, 171
Auftr.abgeschl., 303, 346
Auftrags-Time-Out, 179, 298
Auftragszeitüberschreitung, 189, 304
Ausbau des Optionalen 250-Blatt-Einzuges, 454
Ausgabeergebnis, 178
Ausrichtung, 182, 191, 327
Ausrichtungsdiagramm, 317
Austauschen der Rückhalterolle, 433
Auswählen von Briefbögen, 245
Auswählen von vorgelochtem Papier, 245
Auswählen vorgedruckter Formulare, 245
Authentifizierungsfehler-Trap, 224
AutoIP, 339
Auto-Lösch. Warn., 304
Autom. Registrierungseinst., 185, 196, 299, 309
Autom.Protok.dr, 180, 190, 298, 304, 348
Autom.Reg.einst, 356
Automatisch korrigieren, 196, 357
Auto-Reset, 179, 189, 297, 302

B

B5, 252
Bannerblatt, 305
Bannerseitenposition, 180, 298
Bed.konsol-Sprache, 181, 190, 298, 306, 365
Bedienerkonsole, 36, 267, 303, 346
Bedienkonsole, 339
Bereitschafts-/Fehler-LED, 268
Berichte, 187
Beschicht. Dick, 184-185, 355
Beschichtet, 184-185, 195-196, 355-356
Beschichtet dick, 195-196, 356
BESCHRÄNKTE RECHTE DER REGIERUNG DER VEREINIGEN STAATEN, 26
Beseitigen von Papierstaus, 461
  Aus dem Fixierer, 471
  Aus dem optionalen 250-Blatt-Einzug, 476
  Aus dem SSF, 463
  Aus dem Standard-250-Blatt-Fach, 467
  Aus der Duplexeinheit, 475

Besitzer, 177-178
Bestellen von Verbrauchsmaterial, 38, 420
Betrieb, 414
Betriebssysteme, 414
Betriebssystem-Kompatibilität, 413
Bildverbesserung, 182, 192
Bitmap-Schriftarten, 395
Bonjour (mDNS), 210, 341
BOOTP, 339
Briefkopf-Duplexmodus, 181, 190, 299, 306
BTR einstellen, 184, 194, 354

C

C5, 252
CD Treiber und Dienstprogramme, 29
ColorTrack-Fehlerbericht, 299, 305
Communityname, 222

D

Datum & Uhrzeit, 299, 307
Datum einst., 185, 299, 307
Datumsformat, 185, 299, 307
Deaktivieren der Tafelsperre, 370
Deckblatt – Papierfach festlegen, 180, 190, 298
Deckblätter, 184-185, 195, 355
Deckblätter dick, 184-185, 195, 355
Deckblattposition, 190
Deckel, 356
Deckel dick, 356
Dell ColorTrack, 186, 235
Dell Kundendienstrichtlinie, 541
Dell Printer Configuration Web Tool, 161, 286
Format der Seitenanzeige, 167
Dell Service-Kennzeichennummer, 176
Dell Supportwebsite, 31
Dell Verwaltungssystem für Verbrauchsmaterialien, 373
DHCP, 339
Die Einstellungen wiederherstellen., 171
Dienstprogramm für Druckereinstellungen, 375
DIMM-Größe, 413
DL, 252
DNS, 203, 213
Doppelbildkonfigurierungsdiagramm, 317

Dreh an kurz Kante, 279
Dreh an lang Kante, 279
Drucken, 273
Drucken auf Briefbögen, 246
Druckerbenutzer-Einstellungen, 236
Druckerbenutzer-Registrierung bearbeiten, 236
Drucker-Bitmap, 168
Druckereinstellungen, 162, 169, 178, 188, 301
Druckereinstellungen kopieren, 162, 169, 234
Druckereinstellungsbericht, 50, 55, 61, 178
Druckereinstellungsbericht kopieren, 235
Druckerereignisse, 176
Druckerinformation, 163, 170, 176
Druckerjobs, 162, 169, 177
Druckerpapier, 241
Druckerrevisionsstufen, 177
Drucker-Seitenzähler, 235
Drucker-Seriennummer, 177
Druckersoftware, 373
Druckerspezifikationen, 413
Druckerstatus, 162, 169, 174-175
Druckertreiber, 143, 146
Druckertyp, 176
Druckerwartung, 194
Druckgeschwindikeit, 176
Druckmedien, 241, 420
Quelle, 247, 261
Drucknummer, 178
Druckprobleme, 484
Druckseite, 247, 261
Druckserver rücksetzen, 228
Druckserverberichte, 200
Druckserver-Einrichtungsseite, 200
Druckservereinstellungen, 162, 169, 200, 208, 316
Druckstatusfenster, 373
Druck-Treiber / Fern-Client-Konto, 225
Druckvolumen, 162, 169, 235
Druckzähl. Init, 358
Druckzähler, 188, 301
Druckzählerinitialisierung, 312
Duplexeinheit, 36, 463

E

Einbinden in das Netzwerk, 89
Eingeben der Werte, 447
Einlegen eines Briefumschlags in den Einzelblatteinzug, 263

Einlegen von Briefbögen, 260
Einlegen von Druckmedien, 255
SSF, 262
Standard-250-Blatt-Fach und optionaler 250-Blatt-Einzug, 255
Einlegen von Papier, 99
Einrichtung einer Direktverbindung, 105
Einrichtung einer Netzwerkverbindung, 109
Einsetzen der Rückhalterolle im Papierfach, 434
Einsparen von Verbrauchsmaterial, 419
Einstell., 420
Einstellen der Farbregistrierung, 444
Einzelblatteinzug (SSF), 36, 463
Einzelheiten, 176
Einzugsrollen-Betriebsprüfung, 318
E-Mail-Servereinstellungen, 207, 218
E-Mail-Warneinstellungen, 208, 220
E-Mail-Warnung, 163, 170, 210, 217, 341
E-Mail-Warnung-Einrichtungsseite, 206
E-Mail-Warnungseinrichtung, 159
Empfohlenes Papier, 243
Emulationen, 414
Endzeit, 183
Energiespartimer, 302
Energiespartimer – Ruhezustand, 297
Energiespartimer – Standby, 297
Energiesparzeit, 343
Entfernen der Rückhalterolle im Papierfach, 433
Entfernen des WLAN-Adapters, 456
Entfernen von optionalen Speichermodulen, 451
Entfernen von Optionen, 451
Entfernen von Papierstaus, 461
Aus dem Einzelblatteinzug, 463
Aus dem Fixierer, 471
Aus dem optionalen 250-Blatt-Einzug, 476
Aus dem Papierfach, 467
Aus der Duplexeinheit, 475
Entwicklerreinigung, 197, 320
Entwurfmodus, 182, 332
Ereignis-Bedienungstafel, 168
Ermitteln der Werte, 446
Ersatzfach, 181, 190, 299, 305, 350
Ethernet, 198, 200, 210, 415

Ethernet-Anschluss, 36, 87, 90
Etikett, 183-185, 195-196, 250, 299, 308, 355-356
EWS, 341
EWS-Anzeige, 316
EWS-Einstellungen, 209
Executive, 252
Express-Servicecode, 176

F

Facheinstellung, 163, 170, 187, 238, 300, 361
Farbausrich.tabelle, 357
Farbmodus, 320
Farbmodus-Beschränkung, 237
Farbreg.diagramm, 197
Farbreg.einst., 356
Farbregistrierungsdiagramm, 445
Farbregistrierungs-einstellung, 196-197
Farbtestseite, 188, 301, 324
Fehlercode:, 401
Fehlermeldungen, 401
Fehlerprotokoll, 188, 301, 324
Fehlerton, 179, 189, 297, 303, 346
Fehler-Zeitüberschreitung, 179, 298
Feuchtigkeitsbereich (verpackt), 415
Firmware-Version, 177
Fixierer, 463
Fixierer einstellen, 185, 195, 355
Fixierermotor-Betriebsprüfung, 318
Folio, 252
Format der Seitenanzeige, 167
Formstrich, 192
Formularstrich, 182, 330
Füllstand der Druckkartusche, 175
Funknetzeinstellungen, 201, 226

G

Garantie der Druckqualität, 415
Gateway-Adresse, 213, 302, 315, 339
Gemeinsam genutzter Druck, 124
Gemeinschaftsname, 223
Geradeste Linien, 446
Gerät bereit, 303, 346
Geräteüberprüfung, 318
Gesamtseitenzahl Farbdruck, 237
Gesamtseitenzahl Schwarzweißdruck, 237

Gespeicherte Dokumente, 188, 301, 324

Gewährleistung, 542

Gewährleistungsinformationen, 30

Grundlegende Druckerprobleme, 483

H

Halbleiterplatte, 180, 190, 299, 305, 349

Hauptmotor-Betriebsprüfung, 318

Hexadezimaler Speicherauszug, 182, 192, 332

Hintere Fachabdeckung, 36

Hochformat, 327

Höhenlage, 415

Höhenlage einst., 185, 199, 300, 310

Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm, 317

Host I/F, 177-178

Host-Bezeichnung, 177-178, 221

HTTP, 204, 215

HTTP – SSL/TLS-Kommunikation, 229

HTTP-SSL/TLS, 341

HTTP-SSL/TLS-Kommunikation, 229

I

ID, 177-178

ID drucken, 190, 304

ID-Druck, 180, 298, 348

Informationen zum Drucker, 35

Infrastruktur, 226

Installation des optionalen 250-Blatt-Einzuges, 53

Installation eines WLAN-Druckeradapters, 58

Installieren des optionalen Zubehörs, 47

Installieren von Optionen, 47

IP-Adresse, 93, 160-161, 168, 202, 213, 224, 232-234, 301, 315, 339

IP-Adressenmodus, 301, 315

IP-Filter, 206, 233

IP-Filter-Einrichtungsverfahren, 215

IPP, 210, 340

IPsec, 231, 339

IPv4, 224, 232, 339

IPv6, 203, 213, 224, 232

J

Jobbezeichnung, 177-178
Jobeingabezeit, 177-178
Jobliste, 162, 177
Job-Protokoll, 188, 301, 324
Jobstatus, 177

K

Kabel, 415
Kabelnetzwerk
  Ethernet, 333
  IP-Filter, 341-342
  LAN rücksetzen, 342
  Protokoll, 339
  TCP/IP, 338
Kein Dell-Toner, 185, 300, 311, 359
Kein Papier, 303, 346
Kohlefreies Durchschlagpapier, 243
kohlepapierfreies Papier, 243
Konfigurieren des WLAN-Adapters, 63
Konsoleneinstellungen, 188, 301, 323
Kontakt zum Dell-Support, 163, 170
Kontaktperson, 168
Kundendienst, 534
Kundenspez. Format - X, 182, 191
Kundenspez. Format - Y, 182, 191
Kurzhandbuch, 30

L

Langsamer Scan, 446-447
LCD-Bedienerkonsole, 267
Legal, 252
Letter, 252
Linker Frame, 169
LLTD, 210, 341
LPD, 203, 210, 214, 340

M

MAC-Adresse, 226
Manuelle Registrierungseinstellung, 309
Maximale Speichergröße, 413
Mehrfachnutzen, 420
Menge, 182, 331
Menü-Einstellungen, 178
Menüoption, 172
MIB-Kompatibilität, 414
mm/Zoll, 180, 190, 299, 305
Monarch, 252

MQ-Diagramm, 317

N

NCR, 243

Netzanschluss, 36

Netzfirmware-Version, 177

Netzschalter, 36

Netzwerk, 89

Netzwerktyp, 226

Neue Einstellungen anwenden., 171

NIC NV/RAM initialisieren und einen Neustart des Druckers durchführen., 228

Normal, 183-185, 195, 299, 308, 355-356

Normal dick, 184-185, 195, 355-356

Nummer eingeben, 357

O

Oberer Frame, 167

Obergrenze für Farbdruck, 237

Obergrenze für Schwarzweißdruck, 237

OCR, 243

Online-Hilfe, 163, 170

Optionaler 250-Blatt-Einzug, 36, 463

Optische Zeichenerkennung, 243

Ort, 168, 176

Output Tray, 176

P

Panel Lock Set, 183, 360-361

Papier, 241
- Eigenschaften, 241
- Fasergehalt, 243
- Faserrichtung, 242
- Feuchtigkeitsgehalt, 242
- Glätte, 242
- Strichstärke, 241
- Wellen, 242

Papierauswahl, 244

Papierfach 1 Benutzerdefiniertes Format – X, 300

Papierfach 1 Benutzerdefiniertes Format – Y, 300

Papierfach 1 Kundenspez. Format - X, 187, 313

Papierfach 1 Kundenspez. Format - Y, 187, 313

Papierfach 1 Papierformat, 300, 313

Papierfach 1 Papiergröße, 187

Papierfach 1 Papiersorte, 187, 300, 312

Papierfach 1, Anzeige, 187

Papierfach 1, Popup-Anzeige, 300, 313
Papierfach 2 Papierformat, 300, 314
Papierfach 2 Papiergröße, 187
Papierfach 2 Papiersorte, 187, 300, 314
Papierfach 2, Anzeige, 187
Papierfach 2, Popup-Anzeige, 300, 314
Papierformat, 182, 191, 319, 325
Papierquelle, 182, 191, 325
Papiersorte, 253, 319
Papierstärke, 183, 194, 299, 354
Papierstaubereich, 462
Passwort, 215, 225, 228-229, 233
Passwort einstellen, 163, 170, 228
PCL, 325
  Schriftart, 328
PCL 5/PCL 6, 397
PCL-Druckertreiber, 105, 110
PCL-Einstellungen, 182, 191
PCL-Makroliste, 188, 301, 324
PCL-Schriftartenliste, 188, 301, 323
PDL, 414
Peer-to-Peer, 130
Point-and-Print (Zeigen und Drucken), 127
Port9100, 203, 210, 214, 340
Port-Einstellungen, 209
Port-Status, 210
Power Saver-Zeit – Schlaf, 179
Power Saver-Zeit – Tiefschlaf, 179
Probedruck, 368
Probleme mit optionalem Zubehör, 531
Problemlösung, 376, 483
Produktinformationshandbuch, 30
Prozessorgeschwindigkeit, 177

Q

Querformat, 327

R

RARP, 339
Rechter Frame, 170
Recycling, 185, 196, 355
Red Hat, 143
Red Hat Enterprise Linux, 143, 413
REGI CLUTCH-Betriebsprüfung, 318
Relative Luftfeuchtigkeit, 414-415

Residente Schriftart, 397
Residente skalierbare Schriftarten, 397
Riemeneinheit, 36
RSA BSAFE, 26
Rückgabe, 542
Rückseite, 320
Ruhezustand, 302

S

Schneller Scan, 446
Schnellstart-Dienstprogramm, 375
Schnittstellen, 414
Schriftart, 182, 191, 393
  PCL 5/PCL 6, 397
  Punktgröße, 394
  Schrifttypen und Schriftarten, 393
  Stil, 393
  Strichstärke, 393
  Teilung, 394
Schriftartengröße, 182, 191, 329
Schriftartsteigung, 191
Schriftsteigung, 182, 330
Schrifttyp, 393
Secure Print, 366
Seite mit Einstellungen der Bedienerkonsole, 188, 268
Seitenausrichtung, 247, 261
Seitenführung, 100, 257
Seitlicher Knopf, 36
Senden eines Druckauftrags, 274
Servicecode, 31
Service-Kennung, 31
Sichere Einst., 183, 192
Sicherer Job verfällt, 193
Sicherheit, 30, 228
Sicherheitseinstellungen, 226
Sign.Nied.Toner, 304, 347
Signalton, 179, 189, 298, 303, 346
Signalton "Kein Papier", 189
Signalton Kein Papier, 180
Signalton, Auftragsende, 189
Signalton, Auto-Löschen, 180, 190, 298, 347
Signalton, Betriebsbereitschaft, 179, 189, 297
Signalton, Jobende, 179, 297
Signalton, Konsolenauswahl, 297
Signalton, Konsolenwarnung, 179, 189, 297
Signalton, Papiermangel, 298
Signalton, Tonermangel, 180, 189, 298
Skalierbare Schriftarten, 395

SMB, 210
SMB NetBEUI, 340
SMB TCP/IP, 340
SNMP, 205, 210
SNMP UDP, 340
So richten Sie den Drucker ein, 31
So verwenden Sie den Drucker, 30
Softwareaktualisierung, 375
Speicher, 413, 415
Speicheranschluss, 413
Speichergeschwindigkeit, 413
Speicherkapazität, 177
Speicherkartensteckplatz, 36
SSID, 226
SSL/TLS, 229
Standard, 186
Standard-250-Blatt-Fach, 36, 463
Standarddruckpapierformat, 305
Standardfarbe, 182, 192, 333
Standardpapierformat, 180, 190, 299
Standardspeicher, 413
Standby, 302
Startzeit, 183
Statusfenster, 376
Statusüberwachungskonsole, 373
Statusüberwachungskonsole für Linux, 383
Statusüberwachungs-Widget für Macintosh, 376
Steuerplatine, 36
Steuerplatinenabdeckung, 36
Strichabschluss, 182, 332
Strichbeendung, 192
Stromversorgung, 413
Subnetzmaske, 302, 315
SUSE, 413
SUSE Linux Enterprise Desktop 10, 146
SUSE Linux Enterprise Desktop 11, 151
Symbolsatz, 182, 191, 329, 398
Für PCL 5/PCL 6, 399
Systemeinstellungen, 179, 188, 209, 297

T

Taste (Abbrechen), 268
Taste (Einstellen), 268
Tasten der Bedienerkonsole, 267
TCP/IP, 211
TCP/IP-Einstellungen, 202, 212
Teilebezeichnungen, 35

Teilnetzmaske, 339
Telnet, 210, 341
Temperatur, 414-415
Text drucken, 190, 304
Textdruck, 180, 298, 349
Ton "Bedienerkonsole", 179, 189
Toner auffrischen, 197
Tonerauffrischungsmodus, 321
Tonerbereichsabdeckung, 36
Tonerkassette, 44
Tonerkassette entfernen, 422
Tonerkassette installieren, 44
Tonersparmodus, 192
Tonwiedergabe, 318
Toolbox, 376
Trap-Benachrichtigung, 224
Treiber, 29
Trommelauffrischung, 197, 321
Trommel-Auffrischungskonfigurations diagramm, 317

U

Überprüfen der IP-Einstellungen, 96
Übersicht der Druckmedien, 251
Übersicht des Druckerpapiers, 251
Uhreinstellungen, 185
Uhrzeitformat, 299, 307
Umgebung, 414
Umgebungseinstellungen Ihres Web-Browsers, 164
Umgebungssensorinformationen einholen, 320
Umschlag, 184-185, 195-196, 248, 355
Umschlag #10, 252
Ungült.Schlüss., 303, 346
Unterbrechung, 214-215, 345
Unterstütztes Druckerpapier, 252
Unzulässige Papiersorten, 243
URL zur Nachbestellung wählen, 186
USB, 415
USB-Anschluss, 36, 87, 89
USB-Druck, 106
USB-Einstellungen, 181
User Setup Disk Creating Tool, 374

V

Verbindungskanal, 226
Verbindungsqualität, 226
Verbindungsspezifikationen, 87, 415

Verbindungstyp, 87, 415
Verbrauchsmaterialstatus, 419
Verfügbare Zeit einstellen, 183, 193
Vermeiden von Papierstaus, 273, 461
Verschlüsselung, 226-227
Versorgungsteile bestellen bei:, 163, 170
Vertrauliche Druckaufträge, 366
Verwendetes Papier, 235
Vordere Abdeckung, 36
Vorzug, 186

W

Warnmeldung, Tonermangel, 181, 190, 299, 306
Wartung, 419
Web Services on Devices, 409
Web-Link-Anpassung, 186, 199
WEP, 226-227
Wie Optionen ausgebaut werden können, 451
Wiederholung, 183
WINS, 203, 214
WLAN-Adapter, 58
WLAN-Adapteranschluss, 36
Wo finde ich was, 29
WPA-PSK, 227
WSD, 210, 340, 409

X

XPS-Druckertreiber, 106, 111

Z

Zahl der Blätter, 178
Zeit einst., 185, 299, 307
Zeit Format, 185
Zeitüberschreitungsfehler, 189, 304
Zeitzone, 185, 299, 307
Zurücksetzen auf Standardeinstellungen, 290
Zusatzspeicher, 451
Zuweisen einer IP-Adresse, 93